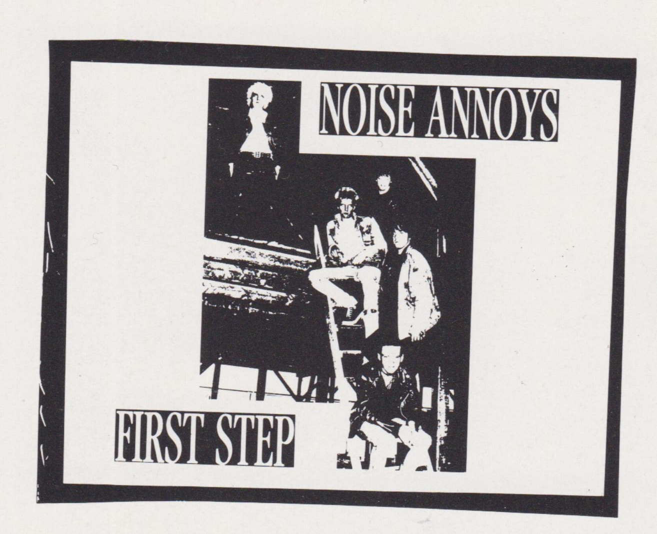


Februar 1990 3,50 DM NR. 21 U 9437 E

Inhalt:
DOUBLE A
7 SECONDS
CHARLY'S WAR
DIE KREUZEN
CRO MAGS
PLAGUE
GI LOVE

Pop Meets Punk!



NOISE ANNOYS
FIRST LP!



Schulterblatt 87
D-2000 Hamburg 6
☎ (040) 437871
Fax: (040) 322683

ALL THE WAY TOUR 1990 3.2. - 20.2.

X-MIST RECORDS
MAILORDER & LABEL

out in Mid-January:

xm-018 **STAND TO FALL** 1st full album Hardcore from AUSTRIA

Coming soon:

SEVEN SIOUX xm-019

2bad xm-021

SPERMBIRDS xm-022

EXCLUSIVELY AVAILABLE THRU x-mist MAILORDER:

UNITED MUTATION "fugitive family" 7-song-EP 1983 DM 8.-

UNITED MUTATION "rainbow person" 5-song-EP 1984 DM 8.- Limited re-pressing in blue vinyl!!!

MALEFICE "overboard" 4-song-EP 1984 DM 8.- Limited re-pressing in blue vinyl!!!

ZAP #19 incl. SPERMBIRDS single DM 5.-

SPERMBIRDS new-design-tour-T-shirts 16.- and hooded sweat-shirts 36.- (white shirt, both sides printed in red, black + violet)

Still available:

HAPPY EVER AFTER debut-7" "No X-mist for junkie"

X-MIST RECORDS

BULER STR. 5
7277 WILDBERG 1
TEL.: 07054/5989
FAX: 07054/2309

X-MIST RECORDS
MAILORDER & LABEL

IMPRESSUM

Mitarbeiter
Fabian Richter, Anne Ullrich, Mark Sikora, Stefan Heyer, Dirk Haeseler Tobi Schulz, Brosi Kabuki, Emil, Frank Liebelt, David Tiemann, Henrik Peschel, Burkhard J. , Sandra Mürau, Sven Brux T-Man, Martin Büsser, Christoph Lambert

Redaktionsschluß
.. für # 22 ist der 15 Februar

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 15.6. 89.

Redaktion
M. Arndt

Layout
M.Arndt

Erscheinungsweise
Monatlich zum Preis von 3,50 DM .

Druck
Druckerei Hahn / 3000 Hannover 1

Verkauf
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten , an Freunde zu verkaufen wende dich an die Kontaktadresse. Falls dein Plattenladen das Heft noch nicht führt macht ihn bitte darauf aufmerksam, das er es jederzeit durch den bekannten Independent Vertrieb EFA beziehen kann.

Vertrieb
ZAP ist in sämtlichen korrekten Plattenläden erhältlich ansonsten auf Konzerten bei Einzelverkäufern, diversen Vertrieben und natürlich als Abo. Falls es Gegenden gibt in denen das Heft nur hin und wieder auftaucht macht uns bitte darauf aufmerksam oder abonniert

Hilfe
Schickt uns bitte auch weiterhin Interviews, Photos, Zeichnungen, Artikel usw zu.
Alles von dem ihr glaubt, daß es ins Heft passen könnte.

Verlag
M. Arndt
Postfach 403 / 3000 Hannover 1 / Tel. 0511 / 344931.

V.i.S.d. P.
M. Arndt, über Redaktion

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des presserechtlich Verantwortlichen wieder.

Welcome in HARDCORE WASTELAND, im Land der Abenteuer, im Land der unglaublichen und wilden Geschichten. Ihr da draußen seid ihr alle gut drauf ? Habt ihr eure Stahlhelme aufgesetzt weil euch die Worthülsen nur so um die Ohren fliegen ? Na, kommt euch das nicht bekannt vor ? Nein ? Macht nichts, macht wirklich absolut nichts . Wißt ihr das es eine bekannte amerikanische HC Band gab, die "I Kill Children " zum Besten ga b?. Ihr wißt es nicht ? Und wenn schon... deshalb seid ihr keinen deut "schlechter" als Leute die all das kennen, weil sie älter sind und die Erfahrungen die ihr jetzt sammelt schon vor Jahren gesammelt haben. Deshalb sind GORILLA BISCUITS keinen deut schlechter als 7 SECONDS, nur weil sie einer jüngeren Generation angehören. Wenn euch alte Männer erzählen wollen, das nur das "neuste" auch gut sein kann, dann glaubt ihnen nicht. Ihr werdet in drei Jahren GORILLA BISCUITS von 89 vielleicht schlecht finden, weil ihr euch weiterentwickelt habt, aber auch in drei Jahren wird es Bands geben, die den Stil von GORILLA BISCUITS und 7 SECONDS spielen werden, nur ihr werdet vielleicht nicht mehr vor der Bühne herum toben, sondern jüngere enthusiatischere Leute, von denen heute weit und breit noch nichts zu sehen ist. Der Grund liegt darin, daß HARDCORE in seinen verschiedensten Spielarten die intensivste, beste, ehrlichste Musik ist, die es gibt, deshalb werden die verschiedensten Stilrichtungen auch immer weiter existieren. Man kann als 30 jähriger von einem 15 jährigen nicht verlangen das er nur noch zu hause sitzt und die neuste introvertierteste Panflötenband aus Washington hört, im Gegenzug kann ein 15 jähriger nicht erwarten, daß ein 30 jähriger noch wie wahnsinnig bei jedem Gig vor der Bühne rumackert. Das sollten wir alle akzeptieren, denn im Grunde sind wir doch eine große Familie, schnüff und ich bin doch 'ne Hippiesau.. also reicht euch die Händchen und laßt jedem sein Späßchen in unserer duften Szene. Wer allerdings glaubt seine Gedankenwelt anderen Menschen aufdrücken zu müssen und dabei auch nicht davor zurückschreckt Gift zu verspritzen Gewalt zu propagieren, Backstabing zu betreiben und in der Szene viel mehr kaputt macht, als er jemals aufbauen könnte, Tja dem sollte man eine große Packung Räucherstäbchen schicken, die kann er nämlich dringend gebrauchen, da er bald alleine in seinem Zimmer sitzen wird und in seiner Einsamkeit meditieren kann, in die ihn sein Sektierertum getrieben hab.
Bis dahin hört euch Bands wie GORILLA BISCUITS, 7 SECONDS, POISON IDEA, ADOLESCENTS, FUGAZI, MAGNETIC A.D., DROWNING ROSES, RKL, KILLING TIME, BAD BRAINS, YOUTH OF TODAY, ONCLE SLAM, WALTER 11, STENGTE DÖRER, UPRIGHT CITIZENS, VERBAL ASSAULT, VERBAL ABUSE, RAZZIA, KINA, INFEST, SLIME, CLASH, RUTS, STIFF LITTLE FINGERS, SICK OF IT ALL, MDC, DEAD KENNEDYS, ROSTOK VAMPIRES, BILLY AND THE WILLIES, THE EX, MEGA CITY FOUR, BLACK FLAG, URGE, SAW THROAT, ALL, SHEER TERROR, BAD RELIGION oder von mir aus auch die neue JUDGE an, seid vor allem lieb und nett zueinander und hasst die, die es wert sind.

Methusamosix

Major Ryan is back in town !!
IT'S NO FUN !



INHALT



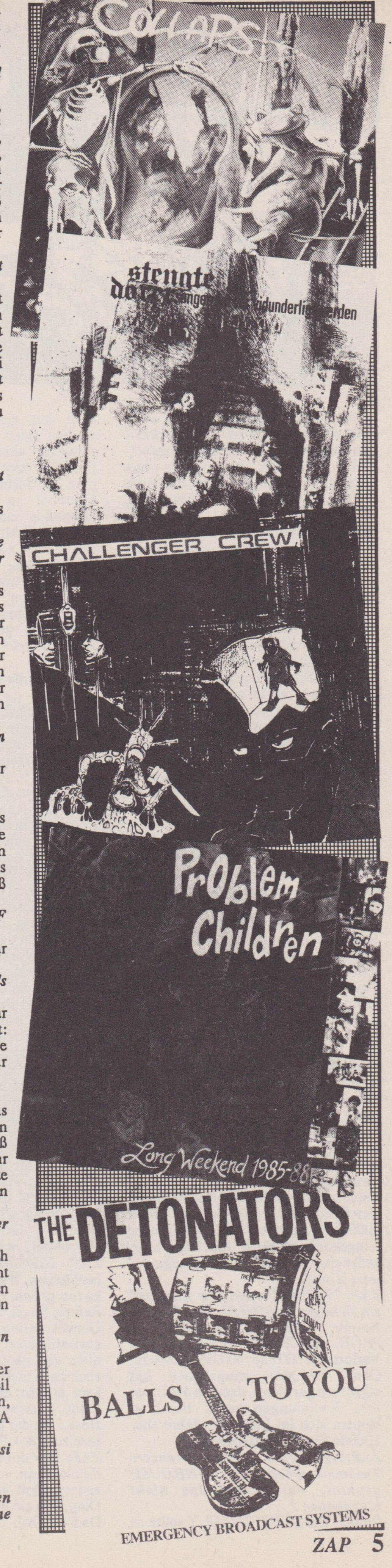
DOUBLE A

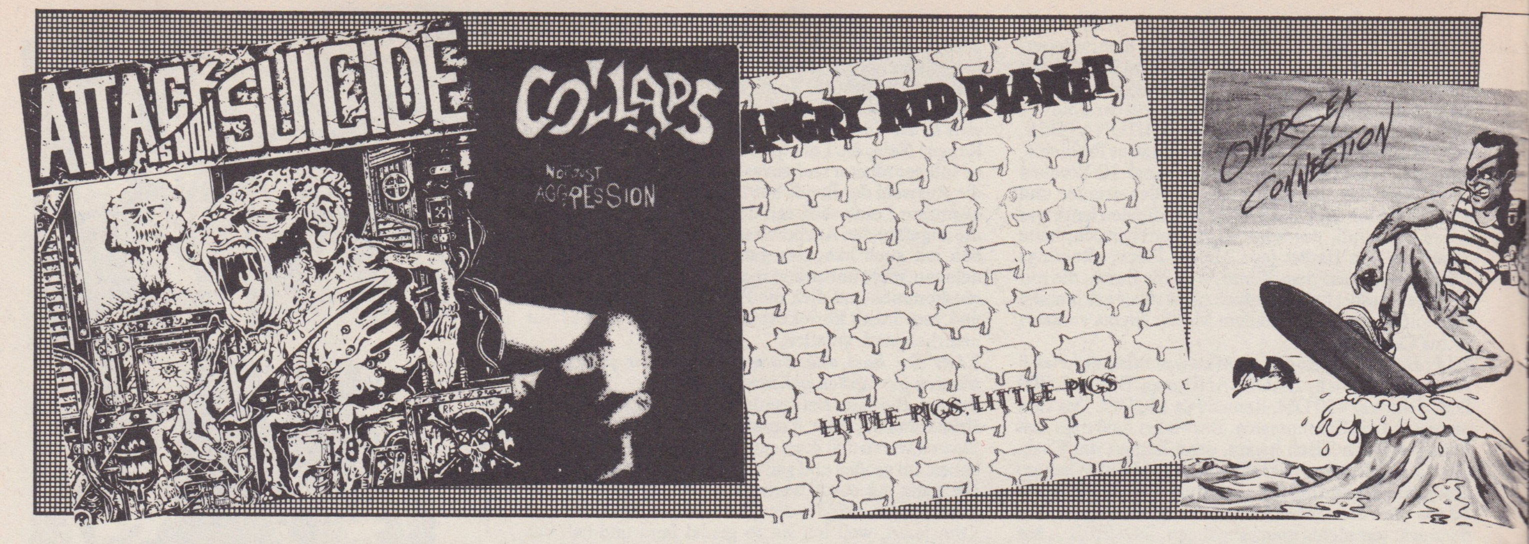
Back With A Bang ?

Reiner Mettner (rechts im Bild), Inhaber und Chefmanager von DOUBLE A ,einem der ältesten deutschen Hardcore-Labels, überraschte seine Umwelt vor kurzer Zeit, nach einer Phase der enthusiastischen Pläne mit der Nachricht: DOUBLE A existiert nicht mehr.
Was war geschehen ? Was hatte Reiner, Mitherausgeber des "A & P" Fanzines und Finanzier der SOS Single so plötzlich von einem Tag auf den anderen aus der Bahn geworfen ? Wir konnten nicht eher ruhen, bis wir diesem Geheimnis auf den Grund gegangen waren. Erstaunlich ,was dabei noch zu Tage gefördert wurde....

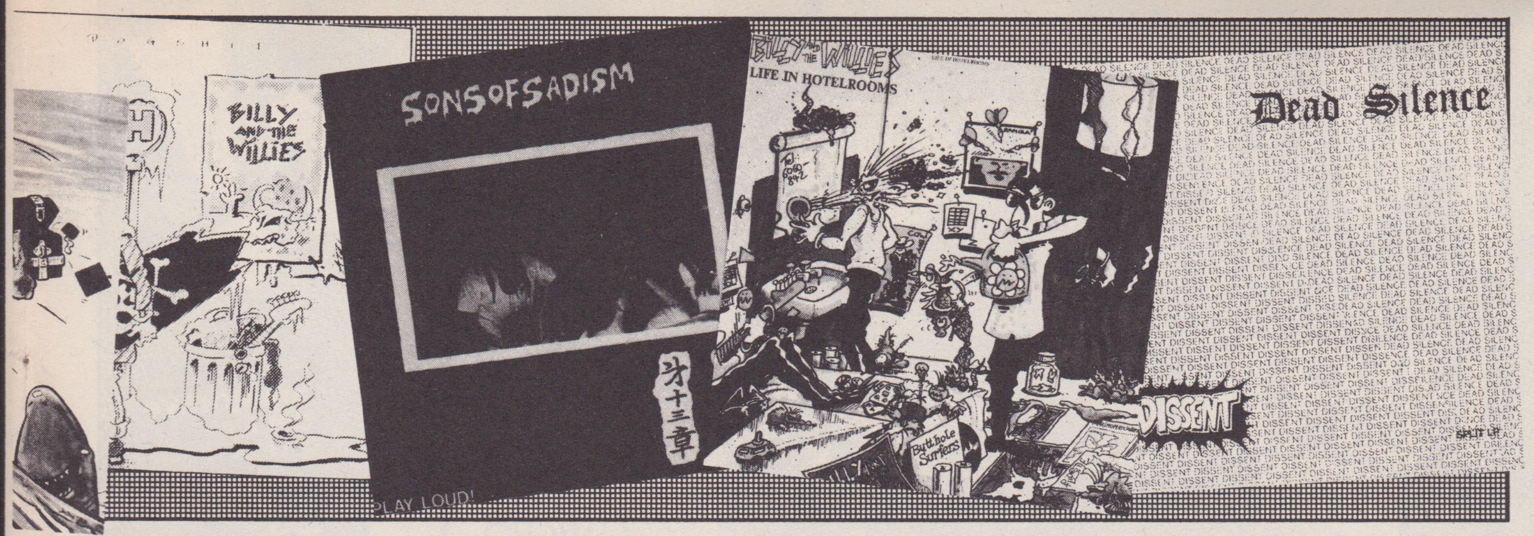
Photos: Julia Strechel

ZAP: Warum das überraschende Ende von DOUBLE A, quasi von einem Tag auf den anderen.
Reiner: Es war eigentlich nicht von einem Tag auf den anderen, seitdem ich aus Wuppertal weggezogen bin hat sich das nach und nach aufgebaut. Mit der Tour die ich damals im Frühjahr mit DETONATORS, PROBLEM ChILDREN organisierte gab es Probleme, dann war ich hier in Hannover erstmal 10 Wochen ohne Wohnung, da ging sowieso alles drunter und drüber. Als ich dann die Wohnung gefunden hatte war schon Juni, Juli, das berüchtigte Sommerloch, hatte dann für den Herbst jede Menge Pläne, allerdings ständig Miese auf dem Konto, weil die Leute, die mir Geld geschuldet haben einfach nicht rüber gekommen sind mit der Kohle. Nach dem Motto: Nichts verkauft nichts Cash.
ZAP: Das du abgezogen wurdest war nicht der Fall?
Reiner: Klar doch, HAGELAND zum Beispiel. 700 DM. Schlotter 450 DM, Remedy ca 180 DM. Das sind momentan die Schlimmsten. Bei vielen muß man halt kräftig auf den Tisch hauen, dann kommt der Cash. Ohne Kohle kannste das Label nicht am Laufen halten. Das ganze hin und her hat mich total genervt. Ende des Jahres wäre dann mein Arbeitslosengeld ausgelaufen, dann wär gar nichts mehr gegangen. DOUBLE A hat nie von den Platten gelebt, man konnte vielleicht mal die Telefonkosten zahlen, oder den Wagen unterhalten, die Betriebsausgaben also decken. Ansonsten hab ich halt gejobt und vom Arbeitsamt mein Geld bekommen. Das Ding war zwar schon angemeldet, aber wenn du weniger als 19 Stunden oder so pro Woche reinhängst und offiziell keinen Gewinn machst, kannste das fortführen ohne auf Unterstützung vom Arbeitsamt verzichten zu müßen.
ZAP: Was war dann der Knackpunkt, wo du gesagt hast: "Ab sofort ist Schluß"?
Reiner: Gab's eigentlich nicht, das staute sich immer mehr auf. Ich war dann gerade dabei die DISSENT Tour zu organisieren, das klappte auch hinten und vorne nicht, es gab einige Enttäuschungen mit örtlichen Konzertveranstaltern.
ZAP: Als da wären?
Reiner: Keine Namen, die meisten haben halt auf die großen Amibands gewartet und die kamen dann teilweise nicht mal. Das war schon frustrierend, wenn die Läden noch keine Termine vergeben haben und dann trotzdem warten, obwohl ich rechtzeitig angefragt hatte hab ich trotzdem keine Chance gekriegt. Wenn dann irgendeine Amiband, ne große, abgesprungen ist wird man halt als Lückenfüller benutzt.
ZAP: Die Platten hast du dann teilweise zu Schleuderpreisen abgestoßen, den Computer den du dir kurz vorher zugelegt hattest hast du wieder verkauft.
Reiner: Das Auto war dann im Oktober weg, war alles zu teuer und wozu brauch ich einen Computer wenn ich sowieso alles hinschmeiße. Die Buchhaltung werde ich in Zukunft auch per Hand machen, das ist so gering, da brauch ich keinen Computer für.
ZAP: Du wirst wieder anfangen?
Reiner: Ja. diesmal allerdings nicht stärker als Hobby.
ZAP: Du bist schuldenfrei aus der Sache ausgestiegen, wenn ich das richtig verstanden habe?
Reiner: Ja, ich bin praktisch schuldenfrei, ein paar Bands kriegen zwar noch ein paar Mark für Lizensen, ansonsten eigentlich nichts. Bei der Bank läuft auch noch ein Kredit für den ich noch ein paar Raten abbezahlen muß, aber das ist ein Klacks. Seit November hat sich jetzt bei mir auch wieder ein bißchen Geld angesammelt, das Leute teilweise nach einem Jahr endlich mal ihre Schulden bezahlt haben. Da ich die Kohle für meinen Lebensunterhalt vom Arbeitsgeld kriege brauch ich den Zaster eigentlich nicht, was soll ich damit schon machen? Verjuxen oder so? Keinen Bock drauf. Immerhin ist jede Mark davon hart erarbeitet, ich hab in den fünf Jahren eine Menge reingesteckt, keine Lust das dann zu verjubeln. Ich denke mir, das das sinnvollste wäre wieder ein paar Platten raus zu bringen.
ZAP: Ist das der Hauptgrund warum du jetzt wieder startest?
Reiner: Nö, eigentlich nicht, das ist zwar so mit der Hauptpunkt, aber in den vier Monaten in denen ich absolut nichts gemacht habe, hab ich doch ein bißchen Abstand gefunden. Ich bin jetzt wieder ausgeglichener, hab das Gefühl, daß die Musik und die Bands, mit den Leuten was zu machen ein guter Inhalt ist um seine Freizeit oder sein Leben damit zu gestalten. Der eine machts mehr als Hobby, der andere mehr als Broterwerb.
ZAP: Bei dir wird es 100% ein Hobby bleiben?
Reiner: Ja, auf jeden Fall. Es ist so auch die einzige Möglichkeit das ganze einigermaßen vernünftig ohne den großen Frust zu kriegen aufzuziehen. Nicht unbedingt die Sache " nur " als "Hobby" zu betrachten, aber auf keinen Fall die Vorstellung haben, daß man da dick die Kohle machen kann.
ZAP: Wieviel Zeit wirst du dafür investieren, wird sich in der Labelpolitik irgendwas ändern?
Reiner: Nein, die Labelpolitik wird sich nicht ändern, es soll geordneter und zuverlässiger laufen. Auch was die Auswahl der Bands betrifft bleibt alles beim alten, es müßen Leute sein, mit denen ich gut klar komme, die ungefähr den Anspruch an Szene und Musik stellen den ich auch hab, das ganze ein bißchen lockerer nehmen, nicht unbedingt meinen sie müßten jetzt groß rauskommen und dick die Platten verkaufen, textlich und vom Inhalt korrekt sein, musikalisch muß es mir natürlich auch gefallen.
ZAP: Du hast alle Bands, die bei dir produziert wurden persönlich gekannt?
Reiner: Bei den Amibands waren das zunächst halt Briefkontakte, oder Kontakte über dritte, die in den Staaten waren und die Leute persönlich kennengelernt haben. Im großen und ganzen hat sich bestätigt, daß sie alle ganz gut drauf waren. Ein anderer Fall war bei MARGINAL MAN, die Platte wollte ich unbedingt lizensieren, weil ich sie so genial fand und hab das dann über das Label gemacht ohne die Band direkt zu kennen.
ZAP: War die MARGINAL MAN ein Erfolg?
Reiner: Bis jetzt noch nicht.
ZAP: Die Band existiert ja schon längere Zeit nicht mehr, war das Erscheinungsdatum nicht zu spät?
Reiner: Rausgekommen ist sie ja im November 88, das ist schon ein Weile her.
ZAP: Gab es bei den Bands auch mal 'ne Enttäuschung, wenn du die Leute dann näher kennengelernt hast?
Reiner: Im Großen und Ganzen eigentlich nicht. Das einzige was 'ne Enttäuschung war, daß manche Bands nicht so mitziehen wollten oder konnten wie ich mir das vorgestellt habe, vor allem was die einheimischen Gruppen betrifft. Die Amis sind eigentlich immer bereit, vier Wochen ihres Urlaubs zu opfern oder ihren Job sogar ganz aufzugeben um in Europa auf Tour gehen zu können. Das machen die meisten deutschen Bands nicht.
ZAP: Für die Amis ist es wohl was anderes in Deutschland zu touren, als für 'ne deutsche Band.
Reiner: Ja, aber das 'ne europäische Band mal rüber fährt ist ja auch gegeben.
ZAP: Hast du das schonmal probiert?
Reiner: Mit welcher Band denn? Ich würd's probieren, durch die Bands drüben, die ich kenne wäre das wahrscheinlich möglich gewesen, die kennen viele Konzertveranstalter drüben. Man muß es natürlich als Urlaub sehen und darf nicht erwarten, daß es kostendeckend läuft.
ZAP: Die erste Band auf DOUBLE A war SONS OF SADISM?
Reiner: Ja, die erste Einzelband auf Platte. Vorher war ja noch der "Wie lange noch" Sampler.
ZAP: SOS galten zusammen mit SPERMBIRDS als eine der ersten Ami HC Bands...
Reiner: Ja, Skate Band haha... klar, aber die Platte war eine Woche draußen, dann kam die Nachricht: Aufgelöst. Kein Konzert mehr gegeben, nichts. Die Platte hat sich für meine Verhältnisse zwar einigermaßen gut verkauft....
ZAP: Wieviele?
Reiner: 1800. Man könnte jetzt Parallelen ziehen, das WE BITE damals mit SPERMBIRDS dann den Durchbruch geschafft haben. Ich bin mir sicher, daß SOS wenn sie weitergemacht hätten nach einem Jahr oder so mit 'nem besseren Sound eine Killer Platte veröffentlicht hätten. Aber das berühmte Wörtchen "Wenn"... da kannste halt nichts machen.
ZAP: Wie oft wurde der "Wie lange noch" Sampler verkauft?
Reiner: Die Auflage war halt weg, danach hab ich keine mehr nachgepreßt, weil die Qualität doch nicht so gut war. War halt eine erste Erfahrung... mit den Firmen zu arbeiten usw. 950 Platten sind davon weggegangen.
ZAP: DOUBLE A bestand zu Anfang aus mehreren Leuten?
Reiner: Nein, das war immer nur ich, obwohl bei der SOS Geschichte Albert mitgemacht hatte, der ein Teil davon finanziert hat. Ist auch mit im Studio gewesen, hat am Cover mit rum gebastelt. Aber der Rest vom A + P hatte damit nichts zu tun.
ZAP: Aus dem A + P ist DOUBLE A ja quasi hervorgegangen?
Reiner: Ja, sicher.
ZAP: A + P war das erste große einigermaßen regelmäßig erscheinende überregionale Fanzine





Deutschlands. Dadurch bist du auch zum erstenmal an die Öffentlichkeit getreten, warum ist es eingegangen ?
Reiner: Erstens haben wir uns auseinandergelebt, die 4 oder 5 Leute die da in Wuppertal an dem Ding rumgemacht haben. Es gab Meinungsverschiedenheiten zwischen diesem Frank Becker und Martin Pick.... nach der Nummer 4 waren die beiden dann praktisch erstmal auf Eis gelegt. Nach 'ner gewissen Zeit trennen sich halt meist die Wege wenn man so lange zusammen ist. Martin hat dann Cassetten und seine Band gemacht, Albert Asthma tendierte immer mehr Richtung Sixties, macht jetzt auch ein Label. Dagi ist in eine ganz andere Richtung gegangen.
ZAP: Dann war ziemlich lang Ruhe, bis plötzlich kurz nach dem Erscheinen des TRUST auf der Bildfläche doch nochmal eine Nummer kam. Das sah so aus, als wollte man dem aufkommenden TRUST nochmal richtig zeigen wie man ein gutes Fanzine macht.
Reiner: Wenn du's unbedingt so sehen willst. Irgendwas ist da dran, sowas spielt immer mit und Leute, die sowas bestreiten sind bestimmt nicht ehrlich, andererseits hatte sich auch einiges an Material angesammelt.
ZAP: Für dieses Jahr war dann ja wieder 'ne Nummer geplant ?
Reiner: Ja, aber das wäre was ganz anderes geworden , wenn... Willste jetzt noch Einzelheiten dazu hören ?
ZAP: Soweit ich weiß, wäre das so eine Art Promoheft für DOUBLE A geworden.
Reiner: Ja, eigentlich schon, überwiegend hätte es sich halt um die sechs Bands gedreht, die auf der beiliegenden 7" vertreten gewesen wären.
ZAP: Warum hat sich das zerschlagen ?
Reiner: Auch aus finanziellen Gründen. Der Spaß hätte mich inklusive Platte 6000 DM gekostet. Bis das Geld wieder reingekommen wäre, das hätte ewig gedauert... und dann wie gesagt das leere Konto.
ZAP: Welches Projekt war finanziell ein richtiger Reinfall für dich ?
Reiner: Die DETONATORS / PROBLEM CHILDREN Tour hat 'nen Verlust von 600 oder 800 DM gemacht. Ganz schlimm reingehauen hat eigentlich gar nichts, dadurch das Leute ihre Rechnungen nicht bezahlen läppern sich im Laufe der Jahre aber 1000de von DM zusammen.
ZAP: Irgendwann war auch ein engere Zusammenarbeit mit FUNHOUSE geplant, warum hat das nicht hingehauen ?
Reiner: Die SPIRIT FAMILY sollte da auch mit einbezogen werden, wir wollten einen gemeinsamen Vertrieb machen, aber da alle drei Parteien finanziell ziemlich am Boden waren ging die Sache einfach nicht los. Du brauchst ja zumindest für die Promotion ein paar Mark, das hat einfach gefehlt. Es war so gedacht, daß der Vertrieb von den Labels die Platten gekauft hätte, wenn sie dann verkauft gewesen wären, hätte das Label das Geld von Vertrieb wieder zurückbekommen, nichts anderes. Wäre kein großes Risiko gewesen, Verluste und Gewinne hätte man sich geteilt.
ZAP: Warum bist du nach Hannover gezogen ?
Reiner: Ich hab gehört, daß Moses auch nach Hannover ziehen wollte und... haha , da konnte ich einfach nicht anders. Deutschlands Hardcore-hochburg. Nee, hing halt vor allem mit meiner Freundin zusammen, mit der ich seit 2 1/2 Jahren zusammen bin , die wohnt hier in Hannover. Auf Dauer war das Hin und Herfahren zwischen Wuppertal und Hannover zu streßig. Wollte aus Wuppertal schon längere Zeit weg, weil da keine Entwicklung in meinem Sinne statt fand, ...was ich als Entwicklung empfunden hätte. Das siehste auch daran, welche Bands dort auftreten. Vor einiger Zeit hat es mal für ein Jahr ein AZ gegeben, das war eigentlich die beste Zeit, bei einem der Gigs waren da auch so 500 bis 600 Leute, das war ein Riesenerfolg, das war auch ein ganz guter Treffpunkt, aber wie gesagt, die letzten 5 - 6 Jahre war da keine Entwicklung da, die in der Szene stattgefunden hat, vom Punkrock halt weg zum Hardcore und jetzt noch weiter, wo es noch spezifischer wird, Richtung New York Hardcore oder was , aber da wissen die Leute die da im Tal sitzen nichts von , außer ein paar vereinzelte . Der Hauptgrund war aber schon meine Freundin, ein paar Leute hab ich auch schon gekannt. Nagel zum Beispiel , der ursprünglich auch aus Wuppertal kommt.
ZAP: Habt ihr beide was mit den berühmten Wuppertaler Punkreffen zu tun gehabt ?
Reiner: Nagel war damals schon so der Oberhäuptling, um das mal so auszudrücken, aber ich hab damals nicht viel gemacht. Damals hatte ich auch noch nicht so die Einstellung, die kam erst so Ende 83, da war Nagel schon ganz weg, dann war ganz tote Hose.. aus der Langeweile ist dann die Idee zum A + P entstanden.
ZAP: War das dein erstes Fanzine ?
Reiner: Nein, vorher hatte ich schon ein anderes Heft gemacht, so ein kleines Ding, wie sie damals so üblich waren. Dadurch hab ich dann auch Albert, Dagi und Martin kennengelernt. Es war schon echt 'ne geile Zeit, zumindest für uns, es war immer was los.
ZAP: Habt ihr auch Gigs organisiert ?
Reiner: Ja, wir haben 85 ein großes Freiluft Open Air organisiert. Lief unter dem Motto: "Pogo für ein autonomes Zentrum", was für uns damals auch das wichtigste war, daß man ein Zentrum hat, wo man sich treffen kann, Konzerte abziehen kann und solche Sachen. Das hat gefehlt und ist für die Entwicklung einer Szene in 'ner Stadt enorm wichtig.
ZAP: Das hat sich dann zerschlagen, was ist mit der Kohle passiert ?
Reiner: Frag mich nicht. Mit den Einnahmen hatten wir sowieso nichts zu tun, das war Sache der Autonomen in Wuppertal, die haben einen Teil auf dieses Konto für ein AZ getan, den Rest an die Bands verteilt. Das gibt's halt einen Kern von Leuten, die schon seit Jahren da rum machen, die waren natürlich auch bei diesem Zentrum bei, das da ein Jahr existiert hat.
ZAP: Was für ein Schuppen ist die Börse ?
Reiner: Ein von der Stadt unterstützter Kommerzschuppen würde ich sagen. Seh ich ziemlich negativ. Früher haben wir versucht da vernünftige Konzerte zu organisieren, das wurde immer mit der Begründung abgeblockt, daß man mit Punk nichts am Hut hätte und die Punks eh nur Randale machen. Später machten sie dann plötzlich TOTEN HOSEN, UK SUBS, GOLDENEN ZITRONEN, NORMAHL usw.
ZAP: Wenn man soviele Konzerte gesehen hat wie es bei dir der Fall ist, ist man meist nicht mehr so begeisterungsfähig... welche Band hat dich zum letzten Mal so richtig vom Hocker gehauen ?
Reiner: '89 waren es FALSE PROPHETS und THE EX. Sonst hab ich 'ne ganze Menge guter Bands gesehen, bloß, was heißt schon gut. Gut ist heutzutage ja meist nur noch Durchschnitt. Enttäuscht war ich beispielsweise von GORILLA BISCUITS, das fand ich lasch, fand ich daneben. Bei YOUTH OF TODAY oder BAD RELIGION, da geh ich erst gar nicht hin, das ist einfach nicht mein Ding. Ich will jetzt nicht weiter auf solchen Sachen rumhacken, das muß jeder selbst wissen, was er macht und was er gut findet.
ZAP: Welche Platte hat dich als letzte richtig überzeugt ?
Reiner: Ich kauf mir eigentlich sehr wenig Platten, im Jahr vielleicht 10 Stück, da kann man eigentlich schlecht sagen, welche einen so richtig mitgerißen hat. Ich persönliche finde die DETONATORS zum Beispiel sehr gut, eine Meinung die die meisten ja leider nicht mit mir teilen. Die Liveauftritte waren halt immer chaotisch, aber was sie musikalisch bringen, was sie textlich bringen , diese Mischung aus neuem Hardcore und altem Punkrock.
ZAP: Es gibt Leute, die flippen heute total aus, wenn die LURKERS nochmal für'n Gig nach Deutschland kommen.
Reiner: Ich zieh dann die Decke übern Kopf und bleibe zuhause. Ich hör mir eigentlich alles an, Sachen von 77 oder Sachen vom Januar 90. Kommt halt auf die Laune an, mal hört man lieber richtig derbes Gekrache, mal lieber melodische Sachen oder SKA oder so.
ZAP: Apropos Ska, früher bist du im Skinheadoutfit rumgelatscht.
Reiner: Naja, jeder hat so seine Jugendphasen. Ich weiß nicht, willst du dazu jetzt noch mehr hören ? Ich hab zwar die Musik gehört, bin so rumgelaufen, aber als ich gemerkt hab das die andern angefangen haben immer mehr Scheiße zu bauen... ich mein damals gab's ja speziell in Wuppertal dieses OI Ding, Punks & Skins, das war zeitweise auch echt in Ordnung, aber als es dann ab ging mit sinnloser Randale und dem ganzen Zeug, da fragste dich dann irgendwann auch: Was hab ich dann damit überhaupt zu tun ? Oder wenn dann hörst, daß die zu 'ner Versammlung der NPD gehen, hab ich mir halt gedacht, was wollen die da, bei den Wichsern. Irgendwann sieht man dann halt ein, daß man es sich nicht mehr leisten kann so rum zu laufen, weil du dann mit denen in einen Topf geworfen wirst. Als dann Ami HC seinen Einzug hielt war's halt ganz gegessen, von wegen Outfit usw.
ZAP: Durch deine Tourneen biste ja ziemlich weit rumgekommen in Europa. Was ist deiner Meinung nach der beste Konzertort momentan ?
Reiner: Da würd ich ganz spontan das BLITZ in Oslo sagen, weil da einfach alles funktioniert. Da sind zwar auch Leute die auf Demos die Steine schmeißen, die aber auch konstruktiv arbeiten. Das find ich sehr beachtens- und bewundernswert. In vielen anderen Gegenden ist das alles ziemlich lieblos, alles versifft, keine Klos, was weiß ich.... Die Touren die ich organisiert hatte, waren eigentlich der Höhepunkt der ganzen DOUBLE A Geschichte. Teilweise war das richtig kulturschockmäßig. Vom hintersten Bayern fährst zum Beispiel in Ruhrgebiet, am nächsten Tag biste irgendwo in Holland, fünf Tage danach ist man dann in Dänemark. Sowas mal mit zu kriegen ist glaub ich ziemlich wichtig um auch toleranter zu werden. Man sieht einige Sachen gelassener.
ZAP: Waren die Bands bei DOUBLE A



durch Verträge gebunden ?
Reiner: Ich hab's mal versucht, aber irgendwie ist das 'ne Sache die mich anwidert, hab's dann sein lassen, andererseits hab ich die Erfahrung gemacht, daß es ohne sowas nicht geht. Die Bands die in Zukunft bei DOUBLE A was machen wollen, die müßen einen Vertrag machen, wobei das natürlich nicht irgendwie so



Sklavenmäßig ist, das muß die Band mit mir aushandeln. Da muß man halt Kompromisse schließen. Ich seh nur nicht ein, warum ich als Label dann der Depp für die Bands sein soll, das ich mir den Arsch aufreiße und wenn dann irgendwas nicht richtig klappt, das mir dann noch die Schuld in die Schuhe geschoben wird, das muß man dann irgendwie regeln.
ZAP: Früher war DOUBLE A auch ein Mailorder.
Reiner: Ja, aber das mußte ich dann zugunsten des Labels aufgeben, weil da zuviel Geld festlag und auch ziemlich arbeitsintensiv war.
ZAP: Hast du die neue BILLY AND THE WILLIES schon gehört, war ja eine deiner Bands,die jetzt bereits auf einem anderen Label eine Platte veröffentlicht hat.
Reiner: Ja, es ist bisher ihre beste Platte und auch die billigste. Es heißt nicht immer, daß ein teures Studio auch für Qualität garantiert. Zumindest kann ich jede junge Band nur davor warnen, die teuren Studios zu nehmen, weil sie denken da holen die Bands soviel raus. Es steht wohl in keinem Verhältniss für 'ne LP Aufnahme 4 - bis 5000 DM zu bezahlen, die du woanders für 2000 DM kriegen kannst.
ZAP: Waren "deine" Gruppen sauer, weil du so plötzlich aufgehört hast ?
Reiner: Ja, sicher waren die sauer, allerdings hatten viele gerade Umbesetzungen usw. und hätten eh nichts aufnehmen können, auch wenn's geplant war. BILLY AND THE WILLIES sind direkt bei BERI BERI untergekommen, der hat die mit Handkuss genommen. STENGTE DÖRER waren besonders sauer, weil da gerade ihre neue Platte rausgekommen ist, Werbungmäßig gab's da ziemlich Schwierigkeiten. Umzug, Tour usw.
ZAP: Hast du als nächstes Projekt schon was ins Auge gefaßt ?
Reiner: Was ich sehr gerne machen würde, wenn die Bands zustimmen, so ein Dokument 5 Jahre DOUBLE A. Ein Sampler mit allen Bands, die bei DOUBLE A Platten raus gebracht haben. Mit neuen Bands kann ich noch nicht sehr viel sagen, das wird die Zeit bringen.
ZAP: War die Auflösung von DOUBLE A wie es vorher bestanden hat richtig ?
Reiner: Ja, außer das es mir halt sehr um die BILLY AND THE WILLIES leid tut, aber was soll's entweder man ist konsequent oder nicht . Zu dem Zeitpunkt hatte ich mit dem Thema komplett abgeschlossen. Werd jetzt auch eine Berufsausbildung, 'ne Umschulung machen, die im Januar anfängt und zwei Jahre dauert, finanziell werde ich da vom Arbeitsamt unterstützt, hab also meinen Lebensunterhalt und 'ne abgeschlossene Berufsausbildung ist für mich mit Ende zwanzig schon wichtig, falls es Plattenmäßig mal überhaupt nicht mehr abgeht, das man 'nen richtigen Job kriegen kann. Wenn du als Malocher so an die 30 kommst, dann ist vorbei, dann macht der Rücken nicht mehr mit, wirst irgendwann verheizt und stehst schließlich auf der Straße, deshalb diese Umschulung. Jetzt kann ich auch ruhiger an die Sache rangehen.
ZAP: Das war eigentlich alles ?
Reiner: Echt, ich wollt noch was sagen zu dem MRR Verriß, der damals im ZAP war: Ich denke, daß das MRR für die Entwicklung der Hardcoreszene total wichtig war. Das MRR ist immer fair geblieben, es ist ein gutes Medium für kleine Bands oder kleine Label bei der Riesenauflage an die Öffentlichkeit zu treten. Ohne MRR würde es DOUBLE A zum Beispiel nicht geben, wahrscheinlich auch WE BITE nicht usw. Immerhin haben sie es über lange Jahre hinweg geschafft sich nicht auszuverkaufen, trotz des billigen Preises machen sie etwas Gewinn, machen davon aber wiederum andere Projekte wie GILMAN STREET oder BLACKLIST. Find ich schon bewunderswert. Oder das jemand wie Tim Johannan, der schon weit über 40 ist, sich immer noch mit den Kids abgeben kann, find ich echt bewundernswert. Das kann kaum jemand.
ZAP: OK, der Verriß wurde vielleicht von der falschen Seite angepackt. MRR war Anfangs wichtig, hat mich auch beeinflußt , ist immer noch wichtig und besitzt ein gewisses Monopol. Aber das MRR ist keine heilige Kuh und das MRR macht Fehler und es ist nicht immer fair. Da sind schon ziemlich fiese Sachen abgelaufen, oder dieses Hochgepushe von dem kleinen Schwesterzine TRUST, das ist echt schon lächerlich. Da steht dann: Bestes Heft, Weltbestes Layout, Superartikel und am Schluß der Satz: "Leider konnten wir kein Wort lesen, da wir alle kein deutsch können". Das ist doch echt schon die pure Verarschung. Beim ZAP steht dann statt der Adresse die Postvertriebsnummer, die Angabe das ZAP fotokopiert ist und keine Preis auf dem Cover steht, das kann man doch nicht mehr ernst nehmen. Eigentlich schade, das die so an die Sache rangehen, bei der Verantwortung die sie haben.
Reiner: Naja, ich mein zu Fanzines beispielswiese sollte man überhaupt keinen Kommentar schreiben.
ZAP: Aber sie machen's obwohl sie die Dinger nicht mal lesen können.
Reiner: Zum Inhalt sollte man gar nichts sagen, nur wie es aufgemacht ist usw. . Genau das gleiche gilt bei Bands. Man kann eine Band nicht verteufeln nur weil man sie selber nicht mag, aber das passiert, das steht im MRR genau wie es im ZAP passiert.
Zum Thema "Deutsche Bands" wollte ich noch was sagen, was mir absolut gegen den Strich geht ist die Tatsache, daß deutsche Bands versuchen krampfhaft englisch zu singen und behaupten sie würden dadurch im Ausland mehr Platten verkaufen. Das ist doch alles Quatsch, das Englisch das die Deutschen drauf haben ist doch meist lächerlich. Ich glaube die Amis oder Engländer würden sich auch Platten mit deutschem Gesang kaufen. Heute gibt's fast keine Bands mehr, die deutsch singen außer EA 80 und RAZZIA.
ZAP: Was machen die TOTEN HOSEN ?
Reiner: Guten Deutsch - Rock, das darfste nicht unter dem Gesichtspunkt unserer Szene sehen, die sind ganz woanders drin, in ganz anderen Kreisen. Das ist Major Rockbuisness, da haben wir ja gar nichts mit zu tun. Heute gibt es kaum noch Bands, die gute deutsche Texte machen. WUT haben zum Beispiel meiner Meinung nach gute deutsche Texte gemacht, oder SOS, das hat auch zur Musik gepaßt.....
ZAP: Ok, danke.

Interview: Moses

BESTRAFUNGEN!

Abonnement / Nachbestellungen



7 Dezember 88
Die Weihnachtsausgabe überraschte mit MDC, schockierte mit WAR-ZONE und offenbarte mit Karl Nagel's HACKFLEISCH, das in dieser Nummer zum ersten Mal vertreten war. Außerdem mit von der Partie FUGAZI, UPRIGHT CITIZENS, BAND AIDS, ETI AREA und jede Menge anderer Kram. Essentiell.



8 Januar 89
Schlug dank eines wirklich ausführlichen HENRY ROLLINS und des etwas "anderen" SNFU Interviews ein wie eine Bombe. Ansonsten:STENGTE DÖRER, ANGRY RED PLANET, HASS und natürlich wieder HACKFLEISCH und ETI - AREA. Daneben zum ersten Mal weit über 100 größtenteils zeitlose Plattenreviews. Dürfte die Nummer sein, die als nächste SOLD OUT ist. Du weißt jetzt natürlich was du zu tun hast.



#9 Februar 89
Kernpunkt bilden die sensationellen Ergebnisse unseres 88er Polls, daneben gibt es etliche Interviews u.a. mit AMNESTY INTERNATIONAL, DROOGIES , RATOS DE PORARO, ein umfangreiches MILITANT MOTHERS Gespräch. HACK-FLEISCH , ETI und jede Menge herzerfrischende Kleinigkeiten, auf die wir hier nicht näher eingehen können. Das du auch ohne dieses Heft nicht leben kannst dürfte klar sein.



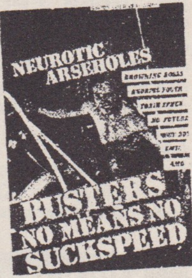
10 März 89
Die Nummer zehn brachte das bis dato beste Cover, kann man sich einrahmen und an die Wand hängen Auch vom Inhalt her stark und ein weiterer Schritt nach vorne. 2 BAD, DICKIES (genau die !!!), DISTORTED TRUTH, SPEX (genau das !!), DECEIT Interviews u.a. Sollte in keinem Haushalt fehlen, da Plichtlektüre für den Tag danach.



11 April 89
Die Nummer, die ganz im Zeichen von STRAIGHT EDGE stand, zu dieser Zeit YOUTH OF TODAY und LETHAL AGGRESSION gemeinsam auf Tour, was die Gemüter stark bewegte. Mit beiden Bands natürlich Interviews. Daneben LACS, COSMIC WURST, DIE TOTEN HOSEN, ROBERT GERNHARDT, REVELATION RECORDS, ARNO, HACKFLEISCH, LIVE AND LOUD. Für alle NYC Fans unersetzlich, für den Rest lediglich lebensnotwendig



12 Mai 89
Die Jubiläumsnummer, ein Jahr ZAP aus diesem Anlaß GARY GLITTER auf dem Titelbild und so umfangreich wie selten. SPERMBIRDS, CAUSE FOR ALARM, AGENT ORANGE, LULL, METAL HAMMER, SHARK, SO MUCH HATE, LIFE BUT HOW TO LIVE IT, ARNO, H. P. LOVECRAFT; ETI AREA und zum erstenmal ohne HACKFLEISCH. Trotzdem auch für Fleischfresser geeignet



13 Juni 89
Es geht mehr und mehr Richtung STREET, keine schlechte Entwicklung wie wir finden. Mit sehr viel SKA, BUSTERS, SUCKSPEED, NEUROTIC ARSEHOLES, NO MEANS NO, KNORPEL YOUTH, DROWNING ROSES und Tonnen mehr gutem Stoff, der euch abhängig machen wird. Macht nichts. Wir sind wirklich nette Dealer.



14 Juli 89
Gewinnt durch den alles umspannenden Japan Special. Außerdem mit dabei RKL, EST, OHL, IDIOTS, NAPALM DEATH, RED LETTER DAY, TOSHIMOTO DOLLS, und die Sommer Sensation FALSE PROPHETS. Orlando Rückcover zum an die Wand pinnen. OHL muß man sowieso lesen.



15 August 89
WE GOT THE GUTS, HOW ABOUT YOU; so isses. Nur noch wenige Exemplare. Mit INNER STRENGTH, BULLET LAVOLTA, HELLS KITCHEN, PULLERMANN, MASSAPEAL, URGE, KINA, SCREAMING MAGGOTS FROM HELL. Kann man sogar heimlich unter der Schulbank lesen.



#17 Oktober 89
Göttergleiche Ausgabe mit der unvergesslichen Antje Knechten. Dazu CRUCIAL YOUTH, UNCLE SLAM, HARD ONS, KREATOR, INSANE HOMBRES, ANGELIC UPSTARTS, SOCIEDAD VIOLENTA, ARROGANT DWARFS, BOXHAMSTERS und wie schon in der Ausgabe zuvor ST. PAULI.

Außer den hier angepriesenen Heften haben wir auch noch ultrawenige von der # 4 hier auf Lager, falls Interesse besteht haltet euch rein. Preis Nummer 1 besteht diesen Monat aus einem GLITTERHOUSE T - Shirt sowie einer EIGHT DAYZ EP. Preis Nummer zwei aus einem HAPPY EVER AFTER T - Shirt und einer EIGHT DAYZ EP. Alles geritzt. Die Platten wurden letzten Monat unter Mark Schäfer, Sven Limberg, Martin Günsch aufgeteilt.
Außerdem gilt natürlich weiterhin unser Angebot: Wer sechs der zurückliegenden *ZAP* Ausgaben bestellt, bekommt das ganze Paket für 20 DM inklusive Porto und dazu noch ein legendäres Fanzine unserer Wahl und nimmt außerdem an der Verlosung des aktuellen Abonnementenpreises teil. Aber auch wer nur 1 oder 2 oder 3 oder 4 usw. Hefte nachbestellt nimmt an der Verlosung teil. Bitte pro Heft 3,50 DM plus Porto schicken. Haut rein Freunde und nochmal !!! Wir verschicken keine Hefte per Nachnahme.

Bedingungen zum Abonnement:
Ab sofort versenden wir keine Hefte mehr per Nachnahme !!!
Auf Abos werden keine Rechnungen ausgestellt.
Ein 5er Abo kostet 20 DM
Ein 10er Abo kostet 40 DM
Einzelhefte 3,50 DM pro Exemplar plus Porto (1 Heft 1,80 DM, 2-3 Hefte 2,40 DM, 4 - 12 Hefte 3,50 DM)
Geld bitte in bar, Briefmarken oder als Verrechnungsscheck der Bestellung beilegen bzw auf unser Konto überweisen oder als Postanweisung zusenden. Schecks auf M. Arndt ausstellen. (KTNR. 2775 89 - 701 Postgiroamt Stuttgart. Unsere Adresse .

ZAP/ M. ARNDT / POSTFACH 403 / 3000 HANNOVER

Aboabschnitt ausfüllen , ausschneiden, einsenden, bzw. fotokopieren, ausfüllen, einsenden...

Hiermit abonniere ich *ZAP* , ab der Nummer__________ (einschließlich) außerdem möchte ich # 7 O/# 8 O/# 9 O /# 10 O/# 11 O/# 12 O/# 13 O/# 14 O/# 15 O/# 17 O nachbestellen (entsprechende Nummern bitte ankreuzen)

Falls ich gewinne möchte ich Paket Nummer __________

Ich möchte 5 Ausgaben für 20 DM 0
Ich möchte 10 Ausgaben für 40 DM 0

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O per Verrechnungsscheck beilegt
O auf das Postgirokonto
Nr. 2775 89 - 701 , Postgiroamt Stuttgart
BLZ 600 100 70 an M. Arndt überwiesen.

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Vorname und Name

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Straße

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Ort / Land

#21

WILLY WICHTIG HAT WAS ZU SAGEN:

Vielen Dank für den Container mit den SPERMBIRDS Gigberichten der hier bei uns eingegangen ist, leider können wir nicht alle abdrucken, das Heft wäre ungefähr doppelt so dick, dazu kommt die Tatsache, daß wir im nächsten ZAP sehr wahrscheinlich ein kleines SPERMBIRDS Gig Tagebuch von Drummer Beppo und genialen Photos von Hendrik Peschel abdrucken werden. Alles klar ?? Special Thanks an Manne und Eckie, aber auch an alle anderen: Haut rein !!!!

Beschissenste Band, die ich in den letzten Wochen gesehen habe waren die SKEPTIKER, die mit ihrem lahmarschigen 82er Deutsch Punk Rock und dem pseudointellektuellen Texte trällernden Klaus Kinski am Mikro tödlich nervten. Danke.

SPERMBIRDS / TARNFARBE Zwischenfall / Bochum 27.12.89

Mein Gott (Krshna, jah, Kacke) ! Es war wieder mal eines dieser fürchterlichen Erwachen, bei dem ich nicht weiß, wieherum ich in die Träume sank. Was war geschehen ?

Alles begann an einem regenträchtigen Tag mit der Verfrachtung übelster Gestalten in den Straßenkreuzer meines Dads. Zwei nietenbestückte Lederjacken, eine mit "Gegen Nazis", die andere mit EXPLOITED (ja, wirklich), und dazu zwei Brüder der Rauchschwadens H.R. Es mußte sich also um ein Punk/HC - Konzert handeln, daß mir so zugesetzt hatte. Beachtet man die Tatsache, daß ich gelegentlich ein X auf der Hand habe (höre ich Unkenrufe) muß man der spielenden Band sogar große Konsensfähigkeit zuschreiben. Es war also das schlechteste zu befürchten ! Hinzu kommt noch die Tatsache, daß der Gig in einer Gruftie - Hütte stattfand. Dort also, wo fettleibige Damen und kajalgezeichnete Herren ihre Linie laufen, erwartete uns bereits die Meute der Aufrechten des Potts. Die Mischung, wie bereits angedeutet, äußerst wild. Vor Ort kamen noch metallische Jungs dazu (erstaunlich: die Mädels fast alle aus der "bunte Haare" - Fraktion). Man ergoß sich zunächst in kollektiver Langeweile, die alsbald von einem Nachwuchstalent der Schaumeisterei durchbrochen werden sollte. Vielleicht lag es an der Mischung aus NAPALM DEATH und TONY MARSCHALL Gesangskunst, aber Erfolg hatte er nur bei seinem Fanklub. Dieser protestierte dann auch gegen Vertreibungsversuche der Clubmafia mit "Wir sind das Volk" - Kommentar überflüssig - Nun denn, irgendwann ging es doch los. TARNFARBE spielten mal geslimte Punkrocker, mal kreuzübermäßig. Einziger Hit: "Heroes of Today" of Radio Hafenstraße - Tape Fame. Für die Lederjacken gabs dann noch ihr Lied "Anarchy in Irgendwo". Lustig war es doch irgendwie, trug die Band doch tatsächlich Freddy Krüger und Budweiser T - Shirts.

Jetzt steigerte sich alsbald die Spannung und das Publikum vor der Bühne wurde mir persönlich sympathischer. Dann standen sie plötzlich da und stellten fest "Americans are cool". Die SPERMBIRDS spielten zum Tanz auf und, wie man sagt, es ging ab ! Wir, das Publikum, machten unsere ersten Flugstunden, da passierte es. Bei "Truth Of Today" riß einer den Lichtaufbau herunter. Tja, so richtig von der Decke. Das ist wohl die Wahrheit von heute !!! Aber auf der anderen Seite fanden sich auch schnell hilfreiche Hände. Das machte die Mafia übermütig, forderte sie doch auf, eventuell mitgebrachte Bohrmaschinen zur Verfügung zu stellen. Was ein Pech, das ich ausgerechnet an diesem Abend keine in der Tasche hatte. Man behalf sich sodann mit Holzlatten und Bierkästen (endlich mal 'ne gute Verwendung). Gewagte Konstruktionen, die das Betreten der Bühne für jegliche Überflieger unmöglich machte, wollte er nicht die Schmach des Konzertabbruchs wegen Übermut auf sich nehmen... And The Band played on. And it was fucking great !!! Hits, neue Nummern, gute Coversongs (von WIRE bis MINOR THREAT). Einfach toll !!!! Der Veranstalter, sorry für "Mafia", bedankte sich gerechtfertigterweise beim Publikum für seine Solidarität (herrlich antiquirtes Wort), denn es gab wirklich keine Zwischenfälle mehr mit dem Licht.

Auf der Rückfahrt erfreute BFBS uns dann mit Elvis, Buddy, Eddie und Co. und mir drängte sich die Frage auf, ob in 30 Jahren die SPERMBIRDS wohl auch im Nachtprogramm laufen ?!?

IT'S ONLY HARDCORE BUT I <u>LIVE</u> IT !!!!

Sven "Gonzo" Chojnichi

DIE KREUZEN (und nicht dai krusen) in Enger 30.12. 89

Dieses Mal haben wir den Weg ins Forum sofort gefunden. Wir waren also punktlich, aber die Band nicht. Der holländische Fahrer hatte sich wohl in den weiten Ostwestwafelns verirrt. Nachdem das Konzert nun letztendlich begonnen hatte, erblickte man einige erstaunte Gesichter im Publikum. Jene Gesichter hatten wohl einige Stücke der 1 LP erwartet. So wurde nun konsequent neues Material gespielt, daß mich mehr an Rush (1976) erinnerte. Schöner Rock zum Zuhören. Endlich gab es auch keine Stürze auf der tückischen Tanzfläche des Forums. Vom Gesamteindruck der Band her ragte nur das rote Hemd des Sängers heraus, welches später aber den Weg für ein conformes schwarzes T - Shirt mit weißem Aufdruck Platz machen mußte. Da war denn alles schwarz / grau. Man ließ sich noch zu einer Zugabe zwingen, um dann nach zwei Stücken wieder abzutreten. Der ganze Spaßt kostete 10,- DM und war auch wert es bezahlt zu werden.

Auf dem Rückweg mußten wir erkennen, daß in Ostwestfalen einige Schilder, die zur Autobahn ins Niemandsland führen. Nach einiger Suche ist es uns schließlich gelungen für ein paar Rutschpartien ins eisverregnete Hannover zurück zu gelangen. Brosi

MUDHONEY / LOUDER THAN GOD 15.12. Fabrik

17,- DM waren ein wahrhaft stolzer Eintrittspreis. Trotzdem strömten die Fans massenhaft in die Fabrik. Und sie brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Schon LOUDER THAN GOD aus Berlin (West) boten eine durchaus passable Vorstellung. Die Drei-Mann-Kapelle hat einen recht abwechslungsreichen Gig geboten. Überwiegend derbe Stücke, zum Teil mit Detroit - Rock - Anklängen, aber auch dezentere Songs mit netten Melodien, bei denen die angenehme Stimme des Hauptsängers / Gitarristen ganz gut zur Geltung kam. Als letztes Lied brachten sie dann doch tatsächlich ein Motorhead - Cover ! Der Zweitsänger / Bassist hatte schon vorher einige Mal sein rauhes Reibeisenorgan erklingen lassen. Bei dieser Zugabe paßte es nun wirklich brilliant. Sehr ähnlich dem Orginal - Künstler. Abgesehen von der Stimme fand ich diese Cover - Version allerdings nicht gerade supertoll. Naja, MOTORHEAD eben....

In der Umbaupause gab es auf Initiative von MUDHONEY (wegen der hohen Eintrittspreise) Konzertplakate umsonst. Immerhin eine Geste. T - Shirts: 20,- DM und häßlich. Pünktlich zu MUDHONEY war ich wieder an meinem Platz, denn schon als Support von SONIC YOUTH im April hatten sie mich am Anfang besonders beeindruckt: Mit den ersten Akkorden springen die Jungs völlig willkürlich durcheinander, werfen ihre Matten hin und her und entfalten sofort eine Energie, die man fast greifen kann. Ein optischer Leckerbissen. Ehrlich !

Zu den "Matten" ist zu sagen, daß sie einem Vergleich zum Besipiel mit "DAS DAMEN" natürlich nicht standhalten können. Der 2. Gitarrist hat sogar eher kurze Haare. Aber etwas über schulterlang, wie bei den anderen läßt sich schon noch gut schütteln. Ich laß mir die Haare jetzt auch wachsen. Bis zum Popo. Das Publikum war auch sofort voll dabei. Es entwickelte sich ein ziemlich ausgedehnter Mob. MUDHONEY spielten vor sich hin, daß es eine Freude war. Sicher nichts für Hochgeschwindigkeitsfanatiker und Anhänger von Filigrantechnik. Ein kräftiger, schwerer, dichter, Wah-Wah-druchsetzter Gitarrentrash. Das ganze sehr laut, aber trotzdem nicht matschig. Anständiger Sound, gutgelaunte Band, stimmungsvolles Publikum. Dementsprechend war dann auch die Spieldauer ziemlich lang (gefühlsmäßig, ich hab keine Uhr). Jedenfalls gab's zwei längere Zugaben, bei denen es sehr exzessiv zuging: Feed-Back-Gejaule, Gitarren vergewaltigen, "Seele aus dem Leib brüllen". Ein guter Abschluß.

Frank Kroschewski

DEADBANGER / WHITE ZOMBIE 30.12.89 Rose Club Köln

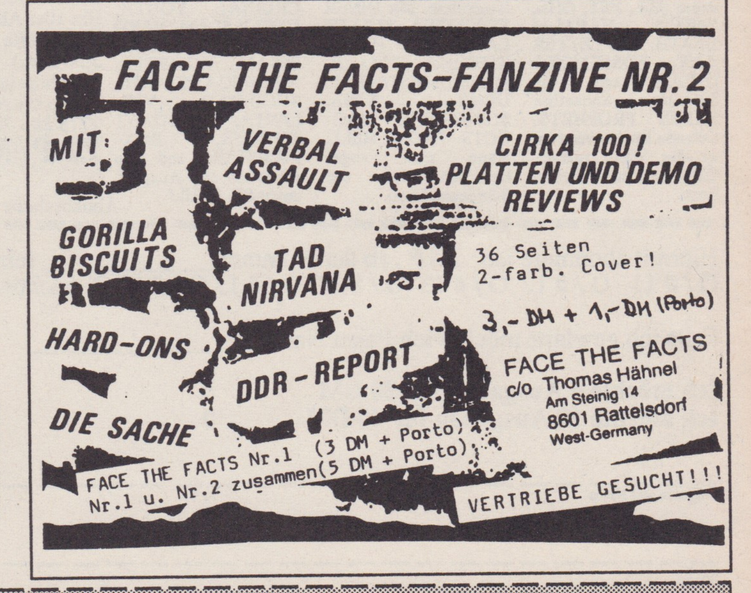
STUMPF IST TRUMPF ! (KFC) "Samstagabendausgehstimmung", so eine Art "Härte - Hair" (Hair, das ekelhafte Musical) hatte sich anstatt der sonst am Wochenende hier anwesenden Schwarzkittel eingefunden. DEADBANGER, deutsche Gruppe, spulten so mit das einfallsloseste 08/15-Speed-Biker-Metal-Programm 'runter, doch die paar METALLICA / MEGADEATH / TANKARD - T - Shirt - Träger und die Studenten hatten offensichtlich ihren Spaß daran. Die Qualitäten der Band waren jedenfalls nicht weiter erwähnenswert.

WHITE ZOMBIE, Haare und nochmals Haare, Totenköpfe und nochmals Totenköpfe, Stampf - Rock und nochmals Stampf - Rock !

Sie hatten auch ihre nicht ganz so schlimmen Momente, in denen sie an die langsamen gut - metallischen Parts von BLACK FLAG oder der BAD BRAINS erinnerten, aber das war ja dann auch nur geklaut, konnte die Band also auch nicht aufwerten. Es war schon erstaunlich, wie langweilig und stumpf eine Gruppe mit sehr wilder Attitude sein kann. Ein Song wie der andere stampfte öde aus den Boxen und man mußte sich angesichts dieser Scheibe wirklich fragen, ob der Hinwendung zum Metal in den letzten Jahren überhaupt noch irgendwas Positives abzugewinnen ist, obwohl es solch phantastischen Bands wie COC oder PRONG gibt.

WHITE ZOMBIE, das war wirklich stumpfester Biker - Rock, doch die richtigen Motorradfahrer hören wohl DEEP PURPLE oder AC/DC, während sich das Publikum dieser absolut überbewerteten Band eher aus SPEX - lesenden Studenten zusammensetzt, denen ein "Oh wie geil" entfährt wenn sie, in ihrem Golf sitzend, von einer Harley überholt werden.

Frank Schütz





AKTION SAUBERE SZENE / SZENENRÄUMUNG

Hoppla, es gibt in unserer heilen ? unberührten ? Szene doch noch einige Leute, die noch normal denken können. Das ZAP hat es wieder mal bewiesen. Hallo Behaan und Brukhard, ihr gehört mal ganz sicher dazu. Solche Leute wie Euch braucht es. Nun aber auf die andere Seite, hoffentlich hat dies unser Appenzeller Käse alias Ch -Szenenoriginal gelesen, denn es geht um solche kranken Leute. Apropos Appenzeller Käse (E. K , wir geben es ja zu, auch wir sind Dir nachgerannt, aber wir sind zum Glück vom Sammeln losgekommen, zwar ist Plattensammeln ein schönes Hobby, dass aber auch ausarten kann; Herr Megawimp wie Sie immer sagen zerstören Majorlabels die Szene - aber was ist schlimmer, die Platten streng limitiert oder Platten für alle ? Für die meisten erübrigt sich diese Frage.
Wir suchen Leute die uns helfen, solche nach Vinyl lechzenden Affen, die versuchen ihre Plattensammlung aufzufüllen, vom Hardcore fernzuhalten. Wir zählen auf Euch, denn es ist noch nicht zu spät, denn auch wir wissen, wie wir Tauschwert von solchen Platten zunichte machen werden, freut Euch alle ihr Vinylgierigen, laßt Euch überraschen, '90 ist schon da.
Roland Fischer und Patrick Ramseier / Oberdorfstr. 26 / 6403 Küssnacht. Schweiz.

Pick der Punker

Was du für einen Scheiß im ZAP verzapfst ist dir frei überlassen (ja !) an Verleungdungen von dir gegenüber meinen Aktivitäten gewöhnt man sich, aber Lügen lasse ich mir nun doch nicht gefallen. Der R.K. SLOANE Comic war NICHT geklaut im "Tschernobilly" 9 sondern vom Künstler persönlich dem Zine bzw. mir zur Verfügung gestellt und ich bitte diese im nächsten ZAP richtig zu stellen was nur "fair" wäre, wenn du schon dir solche Unwahrheiten ausdenkst nur um dem Zine und meiner Person zu schaden, falls sowas wie "fair" in deinem Wortschatz überhaupt existiert.
Martin Pick / Postfach 10 08 12 / 5600 Wuppertal 1.

Hallo Martin,
was soll dieser "Heulbrief", du Armer. Bist du es nicht der in seinem Heftchen mit Dreck nur so um sich schmeißt und Interviews im Nachhinein zu Ungusten der Interviewten auf hinterhältigste Art und Weise zu verfälschen sucht. Du bist der der andere mit Vorliebe persönlich angreift und in den Schmutz zieht. Wer so austeilt sollte auch einstecken können.
Wegen dem R.K. SLOANE Comic möchte ich mich hiermit entschuldigen, hätte nie im Traum gedacht das SLOANE seine genialen Comics freiwillig exklusiv ?? einem Hetzblatt wie deinem zur Verfügung stellt. Also sorry..
Das Wort "fair" ist in meinem Wortschatz vorhanden und auch dich behandle ich "fair", nämlich genau auf die Art und Weise wie du mit anderen umspringst.....
Moses

ZUM ABWINKEN VON 1989

Meine Anregung: Nachdem die "Früher war alles besser" Sonderseiten und - Artikel im ZAP immer weiter ausarten wie das CREEPING CARPET in PLAN 9 nun mein Tip: Einen CD - Sampler (Bootleg, in der Schweiz oder in den ehemaligen deutschen Ostgebieten von 1937) in 20er Auflage gefertigt, aber 200 x besprochen. "Golden Classics Of Hardcore" auf A.M. Music / Bitzcore / ZAP Records, als Bonustrack von den SPEARMBIRDS eine weitere Cover - Version von WIRE's "1-2-X-U" oder JOY DIVISION's "Love Will Tear Us Apart". Ansonsten siegt doch immer DAS BÖSE (siehe BRAVO - Die AUSGEBOMBTEN)
Gruß Mike XXX

Fisch

Hallo ZAP, Hallo Robin,
ich bin der Schreiber eines Fanzines namens KABELJAU und heiße Skabsch. Der Grund für mein Schreiben ist, daß es einen weiteren Grund gibt über FUNHOUSE RECORDS ärgerlich zu sein. Auch uns schuldet die Firma Funhouse seti eineinhalb bis zwei Jahren Geld (260, -) für diverse Anzeigenseiten im KABELJAU. Uns stört nicht so sehr, das wir das Geld noch nicht haben, wir sind viel ärgerlicher darüber, das Jörg Schaper uns am Telefon hinhält, belügt, Post nicht beantwortet und kein Interesse daran hat, das wir seine Lage verstehen. Würden wir von Jörg hören, das er nur eine alte Matratze hat, wäre unser Verständnis sicher größer. Aber ! Seit zwei Jahren hören wir nichts als Hinhaltetaktik und Blabla und genau darüber sind wir böse. kein erklärendes Wort, kein Sorry, kein nichts und natürlich kein Geld.
Jörg, schick uns bitte nicht nur das Geld, sondern auch ein paar Zeilen, die dich erklären und entschuldigen. Danke.
Skabsch, Kabeljau Fanzine, Norderstedt
PS. CHARLYS WAR brauchen bis jetzt schon über 3 Monate ein Tape von Berlin nach Norderstedt zu schicken. Wir warten.

ERICHS ERBE

Eigentlich wollte ich mir ja diesen Brief zum Thema SIEGE verknusen, aber da Erich in ZAP # 20 mit ganz erstaunlichen Informationen zu dem "Fall" aufgewartet ist, kann ich einfach nichtt anders als ebenfalls meinen Senf dazuzugeben. So wissen wir jetzt, daß Behjan 12 Pfund Butter im Haar hat, der Bukrahrd ein Poser ist und Kurt von SIEGE den reudigen Bootlegern nach 10 "Ave Maria" und 5 "Vater unser" Absolution erteilt hat. Ganz besonders betroffen hat mich jedoch die Tatsache gemacht, daß dort in den Alpen, zwischen Fels und Eis, unser OTD - Gardearmee im entbehrungsreichen Überlebenskampf gegen die Feinde der Underground - Vinylszene steht. In einem Stahlgewitter aus kalter Berechnung, purem Neid und entmenschter Geldgier suchen sie den Untergang des Collectoren-Abendlandes zu verhindern ! Wenn das Louis Tränker noch miterlebt hätte.... Vielleicht hat Erich recht wenn er sagt, das die ganze Bootleg - Sache nur die Leute von SIEGE und die Hersteller der EP etwas angeht. Aber im Grund könnte man dann ja auch sagen, daß wenn 10 kahl- und hohlköpfige Nordmemmen einen Ausländer das Gesicht mit ihren Boots einebnen,es auch hier nur den direkt Beteiligten erlaubt ist, sich dazu zu äußern. Ich selbst zähle zu jenen 9 Leuten, die halt zufällig von dem Teil gehört und dann direkt die EP für 15 DM bestellt haben. Ich dachte mir das für eine rare EP von einer Band von der bestimmte Leute immer erzählen wie über-genial sie doch sei, 15 DM noch gerade erträglich ist (was nicht bedeutet, daß ich mir regelmäßig überteuerte Schallplatten zulege). Das Teil ist zwar ganz nett, aber für 15 DM ein zweifelhaftes Vergnügen, insbesondere dann, wenn im Allgemeinen die EP wesentlich billiger verkauft wird. Gewisse Leute mit Sinn für Humor dachten sich wohl, daß die Typen, die direkt bei ihnen ordern ein paar sabbernde Spasties sind, denen man dann auch schon mal einen extra erhöhten Collectoren - Solidaritätspreis aufdrücken kann. Ich dachte eigentlich immer, als ein Szenelabel müsste man eine gewisse preisliche Gleichhandlung wahren. Aber da muß ich mich wohl irren... Und um sich zu Rechtfertigen werden dann noch extremere Beispiele wie 30 DM - MISFITS - Boots zitiert. Wenn mein Nachbar Kinder vergewaltigt ist daß noch lange keine Rechtfertigung dafür, daß ich sie lediglich verprügel. Sicher, die 15 DM abzudrücken hat mich nicht in den Ruin getrieben, aber wenn ich schon Geld zum Fenster rauswerfen will, dann gebe ich es lieber irgendwelchen Pennbrüdern oder zisch selber ein paar Bier mehr anstatt es Leuten zu schicken, die meinen sie könnten mich verarschen. Um Erich und Co gerecht zu werden, möchte ich aleirdings noch die Wiederveröffentlichung der ANTIDOTE/ABUSED/MOB/CAUSE FOR ALARM EP's auf einer LP anführen. Dieser Bootleg entstammt ja derselben Küche wie die SIEGE EP, ist aber (soweit mir bekannt) in wesentlich höherer Auflage und zu einem ordentlichen Preis und sogar bei einigen Versänden zu haben gewesen, während ich die SIEGE in keiner Vertriebsliste gesehen habe (aber das kommt ja daher, daß ich nur Malibu kenne). Mit dem NY - Bootleg habt ihr ein Glanzstück hervorgezaubert, warum ging selbiges denn nicht bei der SIEGE EP ? Wer dann auf "unternehmerische Freiheit" oder ähnliches besteht, sollte sich nicht beschweren, daß andere ihm an den Karren fahren. Schalom Udo Bartau, Am Oberhamm 59, 2850 Bremerhaven.

ERICH POWER

Überraschung ! Während wir niederen Kriecher nur Schlechtes von Erich Keller dachten, agierte er still und bescheiden und ließ sich nicht aus seiner vorbestimmten Bahn werfen. Nach seinem bewegenden Brief fühle ich mich unruhig, betroffen gar, denn Erich ist gar nicht der geldgeile Abzieher, für den wir ihn gehalten haben, nein, während noch die Lügenmäuler der Ketzer ihre Unwahrheiten plappern, erhebt sich Erich zu neuer Größe und siehe ! er erstrahlt wie ein neuer St. Martin, seine Feinde lieben ihn, er schüttet aus seinem Füllhorn SIEGE - Singles unter Freunde (?) und Bekannte, und er teilt seinen Mantel , zu wärmen die Armen und Schwachen (fette Kommerzbands wie SIEGE dagegen müssen einfach betrogen werden). So ein Mensch ist Erich.
Was für ein Mensch dagegen bin ich: Ein "Poser" und "Wimp", der sich mit Kindereien wie Nachtarbeit finanziell über Wasser halten und damit den Druck seines widerlichen Schmierblattes finanzieren muß, statt wie ein echter Hardcore durch die szenefreundliche "Wiederveröffentlichung" gesuchter Platten direkt aus den vollen Taschen der HC - Jugend zu schöpfen. Und wie niederträchtig müssen erst die Lügner sein, die mir diese vermeintlichen Tatsachen auftischten: es sein eine ganze Bootleg - Serie geplant, um das Studium zu finanzieren (ein Labelchef aus Süddeutschland - pfui !), es seien in der Geldgier gleich noch die Preßmatritzen der Bootlegs verkauft worden (ein Sammler aus Norddeutschland - igitt !), die Band sei so wütend und außer sich, daß sie die 7" jetzt selbst rausbringen will (eine verlogene Band aus England - äh bäh !), und (die Krönung !) die Band habe trotz der großzügigen Ausschüttung keine einzige 7" zur Entschädigung erhalten, sondern habe diese über eine verlogene Band aus England beziehen müssen (ein Collector aus dem südlichen Ausland - würg !). Das erscheint mir nun besonders unwahrscheinlich, weil doch jedes Kind weiß, daß ein Großteil der Auflage von Erich dem Barmherzigen an "Freunde" und "Bedürftige" verschenkt wurde, und daß Kurt von SIEGE drauf und dran ist, einen Hausaltar mir Erich - Keller - Ikone zu errichten und sich dreimal täglich gen Osten (Richtung Schweiz !) zu verneigen. Also - nieder in den Staub mit Euch, Kreaturen ! Danke, Herr, daß ich noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest dieser Erleuchtung teilhaftig wurde.
Burkhard / FLEXI magazine / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen.

EIN ERICH OPFER GESTEHT

Erich hat mich in seinem Brief erst schön auseinandergelegt, analysiert und anschließend zersetzt. Hätte nie gedacht, daß mir dieser Brief so sehr zu denken geben würde. Das was ich nun schreiben möchte, sind nicht Worte der Resiganation (Selbstironie), sondern Worte, die was klarstellen sollten, auf ehrliche und selbstkritische Art.
Klar wenn ich die EP gekauft habe, bin ich selber schuld, aber die 15 DM waren es sicherlich nicht die mich noch ärmer gemacht haben ! und wenn ich im nachhinein über meinen eigenen Brief (in Angstschweiß und etc.) nachdenke, so kann ich den Leuten recht geben, die meinen, daß ich meinen Leserbrief wichtigtuerisch an den Mann bringen wollte. Viel Pathos stand da.... um nichts. Ich frage micht jetzt, wieso ich für eine Band den "Wortführer" spielte, meine Gedanken in die Öffentlichkeit tragen wollte. Stimmt auch, daß ich in einer Welt voller Ärger, Gedanken über irgendwelche Vinylprodukte nur überflüssig sind. Shit, daß ich den Brief überhaupt schrieb, gut ist es aber, daß mir jemand wie Erich deutlich meine Grenzen zeigte (mir nobody, meine eigene Umschreibung für mich). Die Art und Weise wie Erich den Brief verfaßte, macht mich aber fertig, all die Sachen, die er gern erwähnte und so gar nicht waren. Auf jeden Fall werde ich versuchen, aus Fehlern schlauer zu werden.
Behjan Mirhadi.

EIN ECHT WICHTIGER BRIEF VOM BESTEN

KONZERTORT DEUTSCHLANDS

Kommunikationszneturm in Lübeck in Gefahr - "Alternative" Mietvertrag fristlos gekündigt !
Aufhänger dieser Kündigung war ein auf dem Dach befestigtes Transparent auf dem stand "Deutsche Bank - deutsches Geld - morden mit in aller Welt". Diese veranlaßte die Presse (Lübecker Nachrichten) ersteinmal eine Hetze gegen uns abzulassen. Es wurde sofort mit dem Anschlag auf Herrhausen in Zusammenhang gebracht. Die CDU ordnete uns in einem Zeitungsartikel als "terroristisches Umfeld" ein. Ein "offener" Brief, der von uns geschrieben wurde und unsere kritische Meinung darstellte, wurde bis heute mit keinem Wort erwähnt.
Am Dienstag, den 12.12. 89 wurde dann mit einem massiven Polizeieinsatz das Transparent vom Dach der Alternative entfernt. Eine Hundertschaft behelmter Bereitschaftspolizei mit zum Teil vermummten Sondereinsatz-kommando nahm nicht nur das beanstandete Bettlaken als Beweismaterial in Gewahrsam, sondern zerstörte die gesamte Unterkonstruktion und Teile des Daches. Am Donnerstag, den 14.12. 89 beschloß dann die Bürgerschaft in HL, nachdem die CDU einen Eilantrag reingebracht hatte, den Mietvertrag der Alternative zu kündigen. Die "Mehrheit" wurde dadurch erreicht, daß eine SPD Abgeordnete zuvor ihr Mandat niederlegte und die Stadtpräsidentin Sommer (SPD) sich der Stimme enthielt. Das führte dann auch zu einem innerparteilichen Krach bei der SPD. Nach einem Parteitagsbeschluß steht die SPD zwar weiterhin zur "Wall" (Alternative) , jedoch der Bürgerschaftsbeschluß soll nicht geändert werden. Am 22.12.89 erreichte uns dann die fristlose Kündigung des Mietvertrages bis zum 31.1. 90. In der Kündigung lautet es u.a.: "Durch die Anbringung eines Transparentes mit der Aufschrift "...." auf dem Dache des mitvermieteten Gebäudes hat der Mieter schuldhaft in einem solchen Maße die von ihm übernommenen Verpflichtungen verletzt, daß dem Vermieter die Fortsetzung des Mietverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Trotz mündlicher Aufforderung ist das Transparent nicht sofort entfernt worden.."
Klar ist, das ein Teil der herrschenden Kreise in dieser Stadt versuchen will uns mit allen Mitteln hier wegzubekommen und nun endlich einen Grund gefunden hat. Das Transparent ist eigentllich nur der Aufhänger - es gehtum viel mehr. Die Wallhalbinsel ist ein begehrtes Baugrundstück (genannt auch das Filetstück der Stadt Lübeck), auf dem 1990 angefangen wird eine Musik - und Kongreßhalle und ein 4 Sterne Luxushotel (das Grundstück wurde von der Stadt für 3 Millionen verkauft, der Grundstein ist schon gelegt) und ähnliche Projekte zu bauen. Also totale Zubetonierung ! Rings herum um das jetzige Gelände der "Walli", sollen Großprojekte in Beton und Parkplätze/häuser und "Grünanlagen" gebaut werden - nur wir sollen anscheinend "verschont" bleiben, denn auf keiner Architektenzeichnung sind wir irgendwie vermerkt. Das die "Walli" aber "stört" ist natürlich klar ! Geplant ist jetzt erstmal 'ne Demo im Februar, Tag der offenen Tür und "Werbeaktionen" für die Alternative. Wer mehr oder genaueres wissen möchte, kann mir ruhig schreiben. Ich glaube auch nicht, das es nötig ist, näheres über die Alternative zu schreiben, die meisten werden sie bestimmt vom Hören, Sehen oder Lesen kennen.
ALTERNATIVE BLEIBT - WO SIE IST !!!
Sonja Rohwer / A.d. Untertrave 58 / 2400 Lübeck

CRO - MAGS

CRO - MAGS die HARDCORE Band der zweiten Hälfte der 80er Jahre ? Nach dem Ausstieg John Josephs und der letzten LP für viele von uns eine der großen Enttäuschungen '89. Für andere dagegen stellte diese Veränderung nur eine Weiterentwicklung da die durchaus positiv zu bewertetn ist. Eine Band an der sich die Geister scheiden wie an keiner anderen, eine Band die es wert ist genauer unter die Lupe genommen zu werden. Das Interview mit Harley Flanagan wurde von Otto und Mike geführt, bereits im SOLD OUT abgedruckt, von Tilo für ZAP bearbeitet.



Photo: Bruce Rhodes
Ort: Boston
Motiv: John Joseph



Er sagte er wolle etwas eigenes machen, und fragte mich ob ich mitmachen würde. Wie du vielleicht weißt war John nicht der erste Sänger den wir hatten. Ich habe die Band '81 begonnen mit immer wieder verschiedenen Leuten. Nun haben wir gerade begonnen zu sehen was wir musikalisch machen wollen.
Was Ideen angeht werde ich sie nicht verwirklichen, weil die Leute noch nicht reif dafür sind, sowohl was Musik als auch Präsentation betrifft. Ich hab 'ne Menge Ideen.

? : Was ist mit Krishna ?

Harley: Ich versuche... Ich sage nicht einmal ich versuche es zu sein. Ich glaube an Gott und ich versuche das Krishna - Bewußtsein zu leben. Was Religion angeht, von all den verschiedenen Menschen die ich in meinem Leben getroffen habe, habe ich festgestellt, das die Jünger Krishnas die ehrlichsten und bewußtesten in ihrem Handeln sind. Ich habe immer gefühlt, daß da eine höhere Form des Bewußtseins war / ist die ich erreichen könnte, wenn ich es versuchte, und ich habe immer gewußt, daß da eine Stärke jenseits unseres Vorstellungsvermögens ist, die mich während meines Lebens geführt und geschützt hat, denn ich habe Höhen und Tiefen gesehen. Bis vor kanpp sieben Jahren hatte ich nichts mit der Bewegung zu tun. Zuerst wollte ich auch gar nicht so recht, ich bin halt zu ihren Küchen zum Essen gegangen, weil ich Vegetarier war, und an diesem Punk habe ich gelernt auf mich selber zu achten weil ich auf der Straße lebte und es war wirklich hart.
Abgesehen davon, daß sie wirklich großartige Köche sind, haben sie auch ein paar wirklich interessante Vorstellungen. Was mich noch mehr beeindruckte als ihre Vorstellungen, war die Art und Weise wie sie ihr Leben meisterten und wie alles mit großer Harmonie behandelt wurde. Das beeindruckte mich wirklich, denn als ich jung war half ich dabei diese ganze "Skinhead - Army" Idee groß zu machen, auf die dann alle Leute abfuhren, weil sie keine eigene Identität hatten. Ich war von Bewegungen (Movements) fasziniert, weil ich schon ein Gang an der Lower East Side hatte bevor "Skinhead" überhaupt populär wurde. Jedermann schaute zu mir auf und ich begann micht mit der Philosophie zu beschäftigen. ich las mehr darüber, gelangte in die Führer - Rolle. Es war eigentlich nicht das, was ich wirklich wollte. Ich wurde da eigentlich eher reingedrängt, weil ich der einzig Überlebende aus der Zeit von 1977 war. Da ist wirklich keiner mehr da aus dieser Zeit. Ich kenne vielleicht noch ein oder zwei Leute die sich immer noch diese Musik anhören. Ich war davon beeindruckt wie sie (die Krishnas) ihr ganzes Leben im Griff hatten. Es kostete mich viel Zeit bis ich begriffen hatte, warum es Sinn macht

? : Inwieweit würdest du dich heute als Bestandteil der Hardcoreszene sehen ?

Harley: Ich war von Beginn an in der Hardcore - Szene drin. Ich war auch von Beginn an (77) in der Punk - Szene drin, aber nie mit dem Anspruch mich selbst unbedingt anzupassen. Ich könnte nicht sagen, das ich noch so aktiv bin wie ich es mal war. Mir geht es mehr um meine Musik und mein Leben und nicht so sehr darum: "Welches Grüppchen Leute tragt diesen Monat welche Klamotten" was offensichtlich heute das Wichtigste zu sein scheint.

? : Und die Band ?

Harley: Ich verstehe unsere Musik immer noch als Hardcore, aber ich würde die wenigsten heutigen Hardcore - Bands noch als Hardcore bezeichnen. Für mich heißt Hardcore hart, und es gibt nicht viele Bands die das sind was ich mir unter einer harten Band vorstelle.

? : In welchem Sinne ?

Harley: Musikalisch. Ich mag auch ein aggressives Stageacting. Heutzutage scheinen die Bands zu denken: "Wir sind 'ne Hardcoreband, also warum sollten wir besser sein oder klingen als wir es gerade tun." Wir versuchen halt mal so zu klingen wie **NEGATIVE APPROACH** oder **MINOR THREAT** oder die **BAD BRAINS**. Ich habe niemals versucht wie irgendjemand zu klingen, und das ist der Grund warum sich die **CRO - MAGS** von all diesen anderen Bands unterscheiden. Wir versuchen nicht in das reinzupassen was gerade angesagt ist, wir machen halt nur was wir machen wollen und das ist es warum wir soviele verschiedene Leute ansprechen.

*? : Warum spielen die CRO - MAGS oft mit Bands wie **LIZZY BORDEN** (kennt die einer ?), **HADES** (und die ?), **DESTRUCTION** und anderen vergleichsweise lahmen Metal Bands zusammen ?*

Harley: Es funktioniert gut für uns auf diese Weise, weil diese Bands normalerweise ein anderes Publikum ziehen, auf der anderen Seite ist es aber auch ein Publikum was uns nicht mögen könnte. Es funktioniert gut. Ich kummere mich nicht so sehr darum wie lang das Haar von irgendjemand ist, so lange die Leute die Musik mögen und zu den Konzerten kommen ist es OK ? Wir kümmern uns eigentlich auch nicht so sehr um die Konzertorganisation. Klar spielen wir mit 'ner Menge Metal Bands, aber es macht Spaß. Mir macht es Spaß Metal Bands an die Wand zu spielen, es läßt Hardcore besser aussehen. Jeder bekommt dadurch eine Chance. Wer hätte jemals gedacht das wir noch den Tag erleben werden, an dem Metal Bands Vorgruppe für Hardcore Bands machen. Das macht mich stolz.

? : Warum die Umbenennung beim LP Titel, vom ursprünglichen "Near Death Experience" zu "Best Wishes" ?

Harley: Um genau zu sein ist "Near Death Experience" ein Titel auf unserer nächsten Veröffentlichung. Wir haben den Titel geändert, weil ich das Gefühl hatte, das "Best Wishes" besser ist.

? : Und die Bedeutung ?

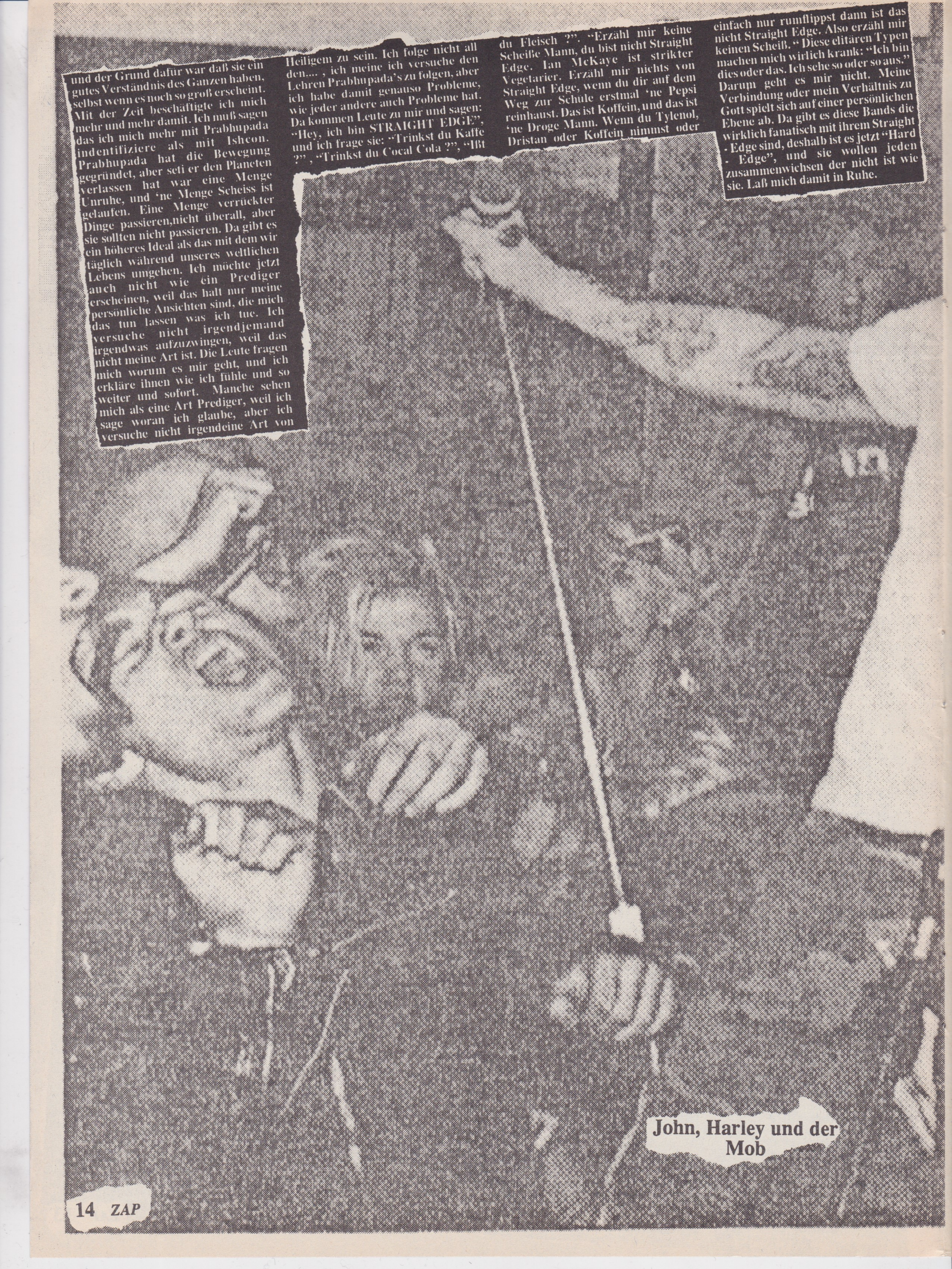
Harley: Es geht wirklich nur darum. Wegen meiner Vergangenheit und meiner zynischen Mentalität, könnte man vielleicht etwas anderes verstehen als das was ich wirklich meine.
Die LP heißt **BEST WISHES**, aber dann ist da dieses Bild von einem zerfetzten Mensch und einem Löwen der den Typ auseinandernimmt, und die Leute sagen. Häh ?!. Aber ich meine es so. Ich wünsche jedem das Beste. Das ist warum ich Musik mache. Sogar all diesen Idioten, ich wünsche ihnen auch das Beste, weil sie es eher brauchen als irgendjemand anderes. Sonst würden sie erdrückt. Es macht Sinn.

? : Hatte die Titeländerung irgendwie mit John Joseph's Ausstieg zu tun ?

Harley: Nein. Es war nicht mal ein richtiger Arbeitstitel, es war nur 'n Joke. Es gab da mehrere.

? : Warum ist er ausgestiegen ?

Harley: Er ist ausgestiegen, weil er mit einigen Dingen, die unser Managment und unsere Plattenfirma betrafen nicht einverstanden war. Er hatte das Gefühl, das er beschissen wurde, was er auch wurde und wir werden immer noch beschissen, aber er hatte halt das Gefühl damit nicht mehr klar zu kommen, deswegen ist er ausgestiegen.



und der Grund dafür war daß sie ein gutes Verständnis des Ganzen haben, selbst wenn es noch so groß erscheint. Mit der Zeit beschäftigte ich mich mehr und mehr damit. Ich muß sagen das ich mich mehr mit Prabhupada indentifiziere als mit Ishcon. Prabhupada hat die Bewegung gegründet, aber seti er den Planeten verlassen hat war eine Menge Unruhe, und 'ne Menge Scheiss ist gelaufen. Eine Menge verrückter Dinge passieren,nicht überall, aber sie sollten nicht passieren. Da gibt es ein höheres Ideal als das mit dem wir täglich während unseres weltlichen Lebens umgehen. Ich möchte jetzt auch nicht wie ein Prediger erscheinen, weil das halt nur meine persönliche Ansichten sind, die mich das tun lassen was ich tue. Ich versuche nicht irgendjemand irgendwas aufzuzwingen, weil das nicht meine Art ist. Die Leute fragen mich worum es mir geht, und ich erkläre ihnen wie ich fühle und so weiter und sofort. Manche sehen mich als eine Art Prediger, weil ich sage woran ich glaube, aber ich versuche nicht irgendeine Art von

Heiligem zu sein. Ich folge nicht all den.... , ich meine ich versuche den Lehren Prabhupada's zu folgen, aber ich habe damit genauso Probleme, wie jeder andere auch Probleme hat. Da kommen Leute zu mir und sagen: "Hey, ich bin STRAIGHT EDGE", und ich frage sie: "Trinkst du Kaffe ?", "Trinkst du Cocal Cola ?", "Ißt

du Fleisch ?". "Erzähl mir keine Scheiße Mann, du bist nicht Straight Edge. Ian McKaye ist strikter Vegetarier. Erzähl mir nichts von Straight Edge, wenn du dir auf dem Weg zur Schule erstmal 'ne Pepsi reinhaust. Das ist Koffein, und das ist 'ne Droge Mann. Wenn du Tylenol, Dristan oder Koffein nimmst oder

einfach nur rumflippst dann ist das nicht Straight Edge. Also erzähl mir keinen Scheiß. " Diese elitären Typen machen mich wirlich krank: "Ich bin dies oder das. Ich sehe so oder so aus." Darum geht es mir nicht. Meine Verbindung oder mein Verhältnis zu Gott spielt sich auf einer persönlichen Ebene ab. Da gibt es diese Bands die wirklich fanatisch mit ihrem Straight - Edge sind, deshalb ist es jetzt "Hard - Edge", und sie wollen jeden zusammenwichsen der nicht ist wie sie. Laß mich damit in Ruhe.

John, Harley und der Mob



? Vegatarismus als etwas was man mit einer ganz
bestimmten Band (CRO MAGS) identifiziert und
dann wie einen Trend übernimmt.
Harley: Jeder rennt irgendeinem Trend oder Mode
hinterher. Wenn jemand meinetwegen oder wegen
irgendetwas was ich jemals gesagt hab aufhört
Fleisch zu essen ist das großartig. Ob das nun ein
"Poser" oder weiß ich was ist geht mich nichts an.
Wenn sie etwas tun wovon sie in ihrem Inneren
denken es ist das richtige, wieso sollte ich sie
deswegen anmachen ? Jeder rennt irgendeiner
beschissenen Mode hinterher. Schau dich um. Laß
uns mal Klartext reden. Du willst wissen worum es
bei Punk - rock und all dieser Scheiße geht ? Hier sind
die nackten Fakten. Wir reden über eine Bewegung
von Leuten die gegen das sind was ihnen von der
Gesellschaft aufgezwungen wurde. Also wie
rebellierst du dagegen ? Du gehst zur Schule, du lebst
bei deiner Mutter, du läufst mit 'nem abgefahrenen
Haarschnitt rum, du frißt weiter ihre Hamburger
für die sie Milliarden von Tieren umbringen. Du
unterstützt ihr System indem du weiter ihren
Alkohol, ihre Pepsi säufst, weiterhin deine
Sozialversicherung zahlst und dies und jenes
machst. Ich kann diese Kacke wirklich nicht mehr
hören. Wenn Leute wirklich rebellieren wollen,
müssen sie als erstes begreifen, daß die Regierung
uns mit Gift füttert um unsere Denkfähigkeit zu
mindern. Überall wird mit Sex geworben weil sie
wissen das die Leute auf Sex abfahren. Deshalb
vergewaltigen sie unsere Naturinstinkte mit
Zigaretten, Alkohol und all diesem Zeug. Wer sind
die wirklichen Rebellen. Die Leute die denken: "Oh,
ich bin so geil drauf, weil ich all diese Frauen ficken
kann. Ich bin Rockstar. Ich ficke bis mir der
Schwanz wegen irgendeiner ätzenden
Geschlechtskrankheit abfällt ?" Was macht dich
"cool" ? Die Tatsache, daß du mehr saufen und mehr
Drogen schmeissen kannst als jeder andere ? Was
macht dich "cool" ? Die Tatsache, daß du hin gehst
und all diese toten Tier frißt, die dir im Magen
verfaulen, und die du wochenlang nicht mal
ausscheißen kannst ? Fleisch ist Gift. Frage jeden
ehrlichen Arzt, und er wird dir dasselbe erzählen.
Ich gehe weiter als das - Ich esse überhaupt kein
Fleisch, also auch keinen Fisch. Wer ist der wirkliche
Rebell, jemand der sich außergewöhnlich anzieht
und trotzdem im Strom mitschwimmt oder jemand
der diese beschissenen Spielchen nicht mitmacht und
begreift wie die Gesellschaft unser Denken und
Handeln kanalisiert ? Hast du bloß weil sie dich seit
du 3 Jahre alt warst mit Truthahn - Babynahrung
gefüttert haben, das Recht Tiere umzubringen ?
Nein, du hast niemals darüber nachgedacht. Mußt
du, bloß weil du deine Eltern nach dem Abendessen
hast Wein trinken sehen, dich besaufen bis du
umfällst und dir das Hirn rauskotzt ? Die wirklichen
Rebellen sind die Leute, die Gott als ihren Führer
akzeptieren. Das sind die Menschen die geistiges
Leben über materielles stellen. Das sind die Leute die
damit aufhören sich kleine Images aufzuerlegen
damit sie vor sich selber besser aussehen wie zum
Beispiel: "Ich möchte gerne 'n richtig geiler übler
Typ sein, also werde ich Skinhead", oder "Das ist
nicht mein Ding, ich bin friedfertiger, also schneide
ich mir 'nen Iro und werde Peace - Punk". Die
Menschen sind nicht ehrlich, wenn sie sagen was sie
in ihrem Inneren denken, sie sind nicht ehrlich wenn
sie sagen wonach sie suchen. Sie suchen nach etwas
womit sie sich selber identifizieren können. Die Basis
ist das jeder ein Diener ist. Wir dienen alle, egal ob du
deinem Boss dienst, deiner Frau, deiner Katze oder
deinem Hund, deiner Mutter, deinem Vater oder ob
du nur schlicht deinen Sinnen dienst, wie zum
Beispiel deinem Schwanz oder deiner Zunge. Du
dienst immer irgendetwas. Es ist offensichtlich, daß
wir da zu bestimmt sind zu dienen. Wir rennen alle mit
dem Kopf gegen die Wand, weil wir etwas suchen von
dem wir ein Teil sein können. Die einzigen Menschen
die ich in dieser Welt sehe, die wirklich so etwas wie
fundamentales Glück empfinden können, sind die
Menschen die irgendeine Form von Gottverständnis
haben, egal ob das nun der Budhist der auf dem Berg
sitzt, oder der einsame Mönch draußen in den Wäldern
ist. Es gibt viele Christen, die Vegetarier sind, und
wirklich ernsthaft an Christus und das was er lehrte
glauben. Wie auch immer, man muß verstehen, daß sie
eine Religion predigen die ihnen von Leuten in die
Hand gegeben wurde die sie bearbeitet, beschnitten und
verfälscht haben um die Massen zu befriedigen, um die
Kontrolle aus politischen und finanziellen Gründen
behalten zu können. Wenn du wirklich zur Quelle
dessen zurückgehst was sie dir heute als ihre
verwässerte, degradierte und unausgegorene Version

der Wahrheit verkaufen, wirst du eine Menge Wissen und Erhlichkeit dabei finden. Uns allen ist eine Chance gegeben und wir müssen die Möglichkeit Frieden an uns selber zu üben ergreifen. Das Wissen um Spirituelles hat mich geschützt. Ich bin keine gefühllose Masse. Ich könnte nicht vorgeben das zu sein, zumindestens habe ich ein Verständnis dafür das es einen Grund dafür gibt unsere Intelligenz für etwas anderes außer essen, schlafen, vermehren und verteidigen zu benutzen. Was ist der Sinn des Lebens ? Bin ich nur da um in bestimmte Kategorien rein zu passen, wie "eine Familie gründen, von 8 - 5 arbeiten, so das ich vergesse worum es im Leben geht weil ich mich den ganzen Tag abstrampele und damit verbringe irgendwelchen Schwachsinn miteinander zu verknüpfen, abends nach Hause kommen, Essen, vielleicht noch die Frau ficken wenn nach der ganzen Arbeit überhaupt noch Energie dafür da ist", aber sowas.

Wenn die Leute älter werden bleiben sie in einem bestimmten Trott hängen, aber während wir jünger sind haben wir die Möglichkeit unsere Gehirne für etwas produktiveres zu nutzen als nur Modebewußt zu sein, und das ist die Richtung in die ich Hardcore sich entwickeln sehe. Es ist mehr eine Modenschau als irgendetwas anderes. Damals als Punk -Rock begann, sogar als ich Skinhead war, jedesmal wenn ich einen Punk oder Skinhead gesehen habe, bin ich zu denen hingerannt und habe versucht ein Gespräch anzufangen, weil wir halt so wenige waren . Ich dachte mit jedermann der so aussah, selbst wenn man wenig gemeinsam hatte, könnte man sich identifizieren, oder doch zumindestens durch die Musik. Heute ist es halt so: Ich bin dies, Ich bin das, Ich bin besser als du, du bist'n Wichser "ich nicht". Ich denke das ist alles großer Mist. Wo waren diese Leute denn vor nur zwei oder drei Jahren ? Das ist es warum sie sich über meine Einstellung und all das aufregen. Ich bin sehr eigensinnig, aber zumindestens hab ich eine gewisse Form des Glaubens. Mir ist es egal ob ich oder diese Band von den Massen akzeptiert wird. Wir könnten uns weniger darum kümmern. Es ist halt so, daß uns 'ne Menge Leute nur wegen der Musik mögen. Wir haben die Energie und jeder fährt darauf ab, trotzdem habe ich keinenBock meine Gefühle gegenüber einem Haufen von Idioten raus zu lassen. Menschen sind zu sehr in einem Image gefangen um zugeben zu können das da Gefühle in ihren Herzen sind, und das ist ihr falsches Ego. Eine zeitlang wollte ich damit aufhören Musik zu machen, weil ich das Gefühl hatte, das es mir zu sehr an die Nerven ging dauernd vor Leuten zu stehen und zu spielen die zu mir praktisch wie zu einem Gott aufsehen. Es begann mich unsicher zu machen, weil ich merkte das ich begann mich zu sehr daran zu gewöhnen und das ich das Gefühl dafür vertreten würde was wirklich los ist. Ich wurde mir über die Tatsache klar, das ich auf Bühnen gestanden und Musik gemacht habe seit ich sieben war, ohne Unterricht, und das das ein Geschenk war, und wenn ich dieses Geschenk genommen und danach wieder weggeschmissen hätte wäre es ein Verbrechen der Person gegenüber gewesen, die mir dieses Geschenk gemacht hat. Also habe ich weiter gemacht anstatt mich selber von dem Vergnügen und der Befriedigung abzuhalten die das Musik machen mir gibt, und es ist nun mal wundervoll, die Leute sollten anerkennen, das es ein Geschenk ist und nicht nur "cool". Deswegen habe ich das Verlangen und die Inspiration es weiter zu machen, und außerdem gibt mir das eine wirkliche Perspektive warum ich das mache, und läßt nicht in die "Rockstarfalle" gehen. Es ist egal, wir verdienen nicht einmal richtig Geld damit. Wir werden bald Geld verdienen. Aber soweit es mich betrifft ist das nicht das was ich unter "sich verkaufen" verstehe. "Sich verkaufen" ist wenn du anfängst mit dem was du fühlst Kompromisse einzugehen., nur um dem gerecht zu werden was die Leute sehen und hören wollen. Wenn ich sagen würde: "Ich bin kein HARE KRISHNA, ich glaube nicht an Gott" nur wegen der schlechten Presse die mir das bringt, dann würde ich mich verkaufen. Solange wie ich die Musik spiele die ich spielen möchte, und Sachen sage die ich sagen möchte, so lange ist es das Publikum das sich verkauft, wenn es wegen uns Kompromisse eingeht.,

?: Aber sei mal ehrlich. Ist der Vertrag mit PROFILE (Sub - Label von CBS), das Füllen des Tour - Busses mit Benzin, oder das Tragen von Addidas - Klamotten nicht auch ein Beitrag zur "großen Maschinerie" ?

Harley: Ich bin ein Teil der Maschine, aber gleichzeitig kann ich meinen Teil kontrollieren. Wenn du ein Klempner bist arbeitest du immer noch für deinen Boss, aber du mußt tun, was du tust um überleben zu können. Aber was du dann inhaltlich wählst ist, das dein Geld rausgeht um Mord zu unterstützen, oder das du dich daran beteiligst Mord Vorschub zu leisten, oder vielleicht hast du sogar deine Hände selber mit drin. Das ist etwas völlig anderes, als Musik heraus zu bringen, die solche Dinge anspricht. Vergiß das Ansprechen von Dingen, Musik herausbringen und ihr Vertrieb läuft Hand in Hand. Das kann man nicht selber machen. Ich mache was ich mache. Ich bin Musiker, aber gleichzeitig ist das mein Beruf. Ich bin numal ein glücklicher Mensch weil ich meinen Beruf mag. Ich verkaufe mich nicht, ich mache nur meine Arbeit. Die wenigsten Menschen können das behaupten. Die meisten Menschen hassen ihren Beruf. Was kann ich dazu sagen außer: "Ha, Ha, Ha." Du kannst außerhalb des Systems leben, aber innerhalb des Systems mußt du nicht zwangsläufig an der Korruption teilhaben. Der Beginn dessen das du sagen kannst du hast irgendeine Form der Kontrolle erreicht ist wenn du dich entscheidest und die Kontrolle hast zu sagen "Nein, ich werde das jetzt nicht essen, es schmeckt zwar gut, aber ich weiß das es in Wirklichkeit schlecht für mich ist. " Wenn du beginnst den Mut zu haben zu sagen: "Ich werde mir das jetzt nicht in die Figur stopfen, weil es da nicht hingehört", dann kannst du damit anfangen zu planen was du tun willst. Wenn du nicht mal kontrollieren kannst was du dir in denn verdammten Mund steckst, was kannst du dann überhaupt kontrollieren ? Das ist 'ne harte Sache. Die Zunge ist am schwierigsten zu kontrollieren, aber es ist am wichtigsten die Zunge beherrschen zu können, wenn nicht kann man mit sich selbst große Problem haben.

?: Sowohl mit dem Essen als auch mit dem Sprechen.

Harley: Ja, das stimmt.

?: Warum hat Pet Hines (Drums) MURPHY'S LAW verlassen um bei den CRO - MAGS einzusteigen ?

Harley: Weil er in einer richtigen Band sein wollte. Er wollte in einer Band spielen, in der er richtig hart arbeiten muß. Er war es müde in einer Spaß - Band zu sein, und sogar MURPHY'S LAW selber werden zugeben, daß sie "eben nur eine Fun Band sind."

?: Wie haben sich die CRO - MAGS seit John Joseph's Ausstieg verändert ?

Harley: Die Live Show ist völlig anders. Bei alten Shows war es von der Sekunde an wo ein Song anfing bis zu der wo er aufhörte ein unkontrollierbares Chaos. Es war eine unkontrollierbare Explosion, von einem Song zum nächsten. Das waren nur wir, die wir uns gegenseitig die Kabel kappten, gegenseitig die Instrumente verstimmten, und uns wie Verrückte über die Bühne jagten. Nun ist es mehr wie eine Einheit, wie vier Gedungene, die ihren Job kennen, reingehen und ihn sauber erledigen. Vorher war es nur ein Haufen von Barbaren, die sich wie Berserker benahmen. Nun gehen wir rein und machen unsere Arbeit,und wir machen sie richtig. Es ist eine andere Show. Ich denke es ist eine professionellere Show, aber manche Leute mögen das nicht. Eines Tages werden sie aus ihren Matinees und diesem Zeug herauswachsen. Als Musiker neige ich mehr dazu Professionelles anzustreben als nur zu sagen "Waaah, laßt uns Spaß haben". Seit John die Band verlassen hat, habe ich etwa 20 oder 30 Konzerte mit Bands gesehen die verzweifelt versuchten die Art von Show auf die Beine zu stellen, die wir hatten, die sahen aus wie wir und sprangen durch die Gegend als hätten sie Ameisen in ihren Unterhosen gehabt. Es machte mich krank, weil all diese Sägner versuchten so zu singen und sich so zu bewegen wie John es tat. Zunächst einmal war er ein großartiger Frontmann, aber ich fand niemals daß er ein so guter Sänger war, daß jemand versuchen könnte so wie er zu klingen. Wenn ich also so viele Leute sehe die versuchen ihn zu imitieren, ist für mich selber klar, daß ich sowohl die alten wie auch die neuen Stükce auf meine Weise bringe, denn ich trete in niemandes Fußstapfen. Ich trage meine eigenen Schuhe, Ich gehe meinen eigenen Weg. Ich trage nicht die Schuhe eines anderen, weil ich das nicht muß. Inspiration ist ein Sache, Imitation eine andere.

? Songbedeutungen - "Down But Not Out ? "

Harley: Sie können dich unten halten aber so lang du nicht deine Integrität und Wahrheit preis gibst bist du noch nicht Geschichte. Bis du nicht beginnst gemäß den doppelzüngigen Standards zu leben, die die Gesellschaft dich zwingt zu akzeptieren... verstehst du. Ich sehe all diese Typen in meiner Nachbarschaft mit ihren dicken Goldketten und frischen ADIDAS - Klamotten und dies und das, und dann stehen sie unten an der Ecke und verticken Crack und Koks. Ich denke, das sie die wirklichen Verlierer sind, wenn du dich auf ein Level hinab begibst auf dem du die Menschheit nur um irgendwelcher vorgeschobener Lebensstandards willen zerstörst, dann ist das schwach. Ich denke diese Goldketten sind dasselbe wie die Ketten der Sklaven die die Leute gefesselt hielten, weil sie halt auch gemäß den Erwartungen anderer Leute leben. Sie halten sich wirklich selber am Boden. Was ich nun wirklich versuche zu sagen ist, das man es nicht nötig hat gemäß irgendwelcher falscher materialistischer Standards zu leben, du brauchst das nicht zu tun, solange du deine Selbstachtung besitzt. Nur du selbst kannst dich unterdrücken.

? : "Crush The Demoniac " ?

Dabei geht es mir um diese dämonischen Führer die sich wirklich nicht um das Wohl von irgendjemandem außer ihnen selber scheren, und sie sind die realen Dämonen .Dieselben Leute, die Waffen in andere Länder exportieren, importieren Kokain und das miserable dabei ist, daß das die Leute sich die unser Land, unsere Gesellschaft und unser System kontrollieren. Mir geht es nicht um diese Kleindealer auf der Straße, weil sie nicht das wirklich teuflische sind. Sie sind nur ein Teil des Systems und ihrem eigenen kleinen pathetischen Weg verfallen. Sie sind pathetisch, aber die wirklichen Dämonen sind diejenigen die in ihren Penthäusern hocken, während all diese kleinen Idioten herumrennen und die Drecksarbeit erledigen. Das sind diejenigen die wir zu erkennen und vernichten haben.

?: "Fugitive" ?

Harley: "Fugitive" ist darüber das man versuchen soll bei sich selber zur Sache zu kommen, zu wissen was man als richtig empfindet, und zu versuchen gemäß diesem Standard zu leben. Es geht um den Punkt im Leben, wo du dich von der Wahrheit abwendest, weil du Angst hast sie zu erkennen. Das ist wie ein Strauß der seinen Kopf in den Sand steckt wenn er Angst bekommt, anstatt sich mit der Wahrheit abzufinden und um den nächsten Schritt zu bemühen.

?: haben die CRO - MAGS wirklich die geplante Europa -Tour mit BLACK SABBATH gemacht ?

Harley: Wir flogen nach Europa und sollten einige Konzert mit ihnen machen, aber sie sind niemals aufgetaucht. So endete das ganze damit das wir vor sechs oder achttausend Leuten stundenlange Konzerte spielten wo wir eigentlich nur 20 Minuten hätten spielen sollen.

? : AGNOSTIC FRONT ?

Harley: Sie sind OK. Sie versuchen die Lorbeeren für etwas einzuheimsen was sie gar nicht gemacht haben. Jeder in New York macht das. Sie waren alle mal für 'ne kurze Zeit da, sogar diejenigen die behaupten sie wären schon immer da gewesen. Ich habe sie kommen sehen, ich habe sie in der Szene wachsen sehen, ich habe sie verschwinden sehen. Ich will dir was sagen: Es ist wirklich leicht in New York Beachtung zu finden. Alles was du tun mußt ist lang genug rumzuhängen, bis alle die alten Leute weg sind, dann kannst du behaupten, du wärst schon da gewesen. Das ist was die meisten Leute und Bands in New York machen.

?: Was ist mit deinem Solo Projekt ?

Harley: Als ich 15 war habe ich mal eine 24 Spur Solo Aufnahme gemacht, sie sollte auch veröffentlicht werden aber ich bekam Probleme mit der Plattenfirma wegen des Covers, sie wollten das nicht rausbringen. Das war ein Foto von mir während meiner alten Skinhead - Tage auf dem ich ziemlich militant aussah und sie dachten das wäre ein bißchen zu heftig, da habe ich halt "Fickt Euch" gesagt. Ich denke es war nicht falsch es nicht zu tun, eines Tage werde ich sowas nochmal machen, weil es mir Spaß gemacht hat. Ich bin jetzt ein besserer Musiker und ich weiß wie man all diese Instrumente noch viel besser spielen kann.

? : Wäre das immer noch eine passende Darstellung deiner selbst ?

Harley: Nun, zu der Zeit wäre es das gewesen, weil ich so drauf war. Ich sehe meine Vergangenheit als meine Vergangenheit. Ich habe wahrscheinlich mehr schreckliche Dinge gctan als alle Leute die ich kenne zusammengenommen. Das ist keine große Sache. Es macht mich zu dem was ich bin. Ich mache was ich mache, und ich habe getan was ich getan habe, wem immer ich das auch angetan habe. Ohne das würde ich nicht auf die Art und Weise denken wie ich es jetzt mache. Ob besser oder schlechter was immer ich in meiner Vergangenheit gemacht habe es hat dazu geführt das man mich zu dem Monster machte als das ich jetzt gelte.

Das Interview könnt ihr in englisch im SOLD OUT # 8 nachlesen. PO Box 7071 / Windsor / Ontario N)C - 3 Y6 Canada.

G.I. LOVE

Die Öffnung der deutsch - deutschen Grenze erfüllt uns in diesen Tagen je nach naturell mit Freude, Hoffnung, Trauer, Enthusiasmus oder Bananenschalen. Niemand aber scheint zu erkennen, daß zwischen Deutschland und Frankreich keine schützenden baulichen Vorrichtungen existieren. Diese Tatsache gibt uns mehr zu denken, denn wenigsten der sogenannte kulturelle Austausch sollte Grenzen haben und zwar die des guten Geschmackes !
Umso bedenklicher also, daß sich für den 17.11. 89 in Hannover G.I. LOVE aus Paris (!) zusammen mit den INSTIGATORS angekündigt hatten. Da hatten wir den Salat ! (mit Freud - Dressing).
Immerhin würde sich durch dieses Gastspiel endlich die nicht zu unterschätzende Möglichkeit ergeben, die vielfältigen, greulichen Eigenschaften dieses Menschenschlages belegt zu finden. Dazu reicht ein Abend auch völlig aus ! Wirklich unangenehm wurde es allerdings als uns telephonisch mitgeteilt wurde, daß die Messieurs uns schon am 16.11. mit ihrer Anwesenheit beglücken wollten. Allein aus der selbstverständlich rein zufälligen Kenntnis der Worte "non" und "au revoir" ließ sich noch ein gewisses Maß an Hoffnung schöpfen, den geballten gallischen Angriff unversehrt zu überstehen. Tobi allerdings (etwas zarter besaitet) plünderte unseren Baldnau - Vorrat (rien ne vas plus !).
So gerüstet zogen wir mutig los, uns der feindlichen Subjekte entgegenzustellen. Und - natürlich: Sie rochen wie Franzosen, sie sahen aus wie Franzosen, sie waren tatsächlich Franzosen und am schlimmsten: Sie "sprachen" diese gemeine Sprache. Eine Flut dreimal durchgekauter Worte, halb in trauriges Quarken versunken, wartete schwul und verzweifelt darauf, endlich ausgespukt zu werden. Wir hatten also Recht behalten und die Schadenfreude stärkte uns wie Büffelsperma !
Da die Herren den Fehler machten, uns vertrauensvoll nach etwas Eßbarem zu fragen geleiteten wir sie zu "1001 Nacht", Hannoveranern sind die dort feilgebotenen kulinarischen Köstlichkeiten wohl bekannt. Während der Feind mehr oder weniger hilflos die Speisekarte beäugte (einer sprach deutsch, pfui), klärten Tobi und ich unsere Strategie. Es war schon spät, wo also sollten wir sie abstellen ?
Unsere Wohnung voller Froschfresser - undenkbar ! Als glückliche Lösung fungierte das SUCKSPEED Konzert im M.A.D., denn alkoholisierte Feinde sind wehrlose Feinde. Diese besaßen übrigens die Unverschämtheit, sich köstlich über das in der Speisekarte aufgeführte Weißkraut zu amüsieren. Da sieht man doch den niedrigen Charakter, die Unwissenheit und die Intoleranz anderen Nationalitäten gegenüber.
Beim Aufbruch ins M.A.D. stellten wir fest, daß die Herren auch unsere Rechnungen beglichen hatten. Dies erfüllte uns zuerst mit Bestürzung, dann aber mit Sorge, Schließlich konnte diese nur ein ganz hinterhältiger Schachzug sein, um vielleicht nicht bei - 5 Celsius draußen nächtigen zu müssen.
Natürlich war das Konzert mittlerweile längst zu Ende, und natürlich mußten unsere Gäste dadurch auffallen, daß sie ausgerechnet Wein soffen (wer trinkt Wein auf Hardcorekonzerten), aber ihre Generosität hielt an, so daß wir zum Schluß stark in unserer Denkfähigkeit gestört waren.
Zum Auftritt in der Korn:
Die INSTIGATORS waren fast in Orginalbesetzung erschienen, und Sänger Andy gewann mal wieder den internen Paul-Mc-Cartney-lookalike-contest. GI LOVE machten einen ziemlichen Radau in allerdings sehr guter Qualität, was die erschienenen 300 Punker zu schätzen wußten. RKL auf französisch.
Die INSTIGATORS sind die INSTIGATORS sind die INSTIGATORS . Was soll man dazu noch sagen ? So war's denn eher eine Punkerfete als ein HC - Konzert, es wimmelte von bierseligen Anarchronisten, die alle ganz begeistert waren, und irgendwie war das nicht die Welt, in der wir leben. Naja, können die Bands nix dafür, gell ? Vielleicht sind Franzosen ja doch keine schlechten Menschen...
Tobi und Katz



Der schrecklichste Satz, den ein Musiker äußern kann:
"Für uns ist das ein Job!"

DIE KREUZEN

Daß DIE KREUZEN mit ihrer Musik viel, aber pesönlich umso weniger zu sagen haben (SPEX), stimmt nicht oder stimmt zumindest nur, wenn Interviews um 9 Uhr morgens stattfinden. Große Lust, die Einleitung für diesen Artikel zu verfassen, hatten DIE KREUZEN allerdings nicht... bleibt also doch an mir hängen. Aber wie beschreibt man ein gutes Konzert ? - Also: Knochentrockenes Drum, ja ?! So ganz holzig ! (Und dieser Eric Tunison sieht dabei aus, als ob er unbedingt bei TANKARD spielen müßte.... a nice drinking guy mit "The Morning After" - Rasur). Zusammen mit Keith Brammer, der das Instrument zwischen Knie und Unterschenkel kreisen ließ, ergab das dieses dumpfe Pochen, das wir ja alle besonders mögen - gerade wenn es mit gedehnten Gitarrenriffs und utlragedehntem Gesang zusammenkracht... Dan Kubinski (voice) trägt zu allem auch noch lange blonde Haare und ein SOUNDGARDEN - T - Shirt. war das tatsächlich alles noch Zufall ? Und Brammer, auch so ein Bassist mit leicht asiatischem highly doped Blick, also du, DIE KREUZEN mögen keine Vergleiche. Und sie sind natürlich nicht wie SOUNDGARDEN. Und noch weniger LED ZAP ! - ich sagte ja, daß es schwer ist, gute Konzerte zu beschreiben. Wie soll man das machen, ohne daß einem andere gute Namen einfallen ? Wäre doch besser gewesen, sie hätten die Einleitung selbst verfasst ! Aber einen Sinn macht dieser Vergleich doch, weil zur Zeit jeder im Mund bewegt, was viele Haare hat und sich SOUNDGARDEN oder zumindest SUB - POP nennt, während DIE KREUZEN weder das eine noch andere sind, aber diese Naturfrom von Rock (ja, Rock) schon mindestens genauso lange kultivieren. Es ist nicht gerade der Sound, der das Publikum zur absoluten Gymnastik bringt - aber verdammt leid tut mir der, der dabei einschläft. Und geschlafen wurde viel. Frank weckte einige Leute, die hinten in den Sesseln gehangen haben und fragte sie, warum sie überhaupt gekommen sind. Einer fühlte sich wie Woody Allen im CBGB's bei "Hannah und ihren Schwestern" und saß eine verlorene Wette ab: "Also habe ich mir das Schlimmste ausgesucht, was mir passieren kann - zu einem Konzert von DIE KREUZEN ins Negativ zu gehen". Bankschalter sind doch schöner, gell. "Ich hab gedacht, die machen Hardcore", meinte ein anderes verschlafenes Gesicht. "Und ? Machen Sie ?" - "Nee, natürlich nicht !". Egal wie sicher sich die Leute bei ihrer Einteilung sind. Das Publikum, das hier vor 2 Wochen NAPALM DEATH gesehen hat, war es bestimmt nicht, das auf DIE KREUZEN abgefahren ist. Zumindest nicht generell. Für wen das jetzt auch immer spricht.... Das Interview fand erst nach dem Konzert statt, ohne Gitarristen, weil der beim Abbauen half. Die notorisch Unterschätzten, also Drummer und Bassist, schmissen dann das Interview... Dan hat's mehr unter verschwitzten Haaren verfolgt, erst mal skeptisch, er und seine Kollegen, Grübel. Was ist das ZAP überhaupt ? Erklären lassen. (Beim Wort Hardcore gab's dann Gelächter - ?! Beim Gruppenfoto später,Eric: "Cheese.. äh, no: HARDCORE !" So entstehen fröhliche Bilder).

Eric: Macht ihr das Heft selbst ?
ZAP: Nein wir schreiben nur dafür.
Eric. Gut, daß du das sagst. Wir haben uns schon bei vielen Interviews verarscht gefühlt. Du spendest 24 Stunden deiner wertvollen Zeit um mit den Leuten zu sprechen und dann, ganz am Ende setzen sie dir die Krone drauf: "Danke, ihr kommt in unser allererstes Heft. Wir hoffen, daß es - möglicherweise - nächstes Jahr gedruckt wird."
Keith: Ich meine, wir sind ja auch faule Menschen. Warum machen wir so was dann, wenn sich am Ende herausstellt, daß es nur für die zwei Leute war, die da mit dir geredet haben ?
ZAP: Mit dem ZAP kannst du schon einige Leute erreichen... na ja, auch wenn es nicht ganz so groß wie das SPEX ist. (Übrigens ist die ZAP - Auflage, wie wir später mitgekriegt haben, in etwa identisch mit der ersten DIE KREUZEN - Veröffentlichung: Na also ! We are brothers !) ***Mögt ihr das SPEX ?***
Keith: Oh, SPEX (fuchtelt) "Tape in running, tape is running".... Hektiker. Meine Güte, wir haben den Artikel leider nie zu lesen bekommen, aber alle Leute, die ihn kennen, haben uns versichert, daß er vollkommen lächerlich ist.
(Gemeint ist das Dezemberheft '88. Der Artikel: Namensregister durch die gesamte Musikgeschichte. Und eine Überschrift, die enthüllt, daß es darin um DIE KREUZEN geht.
ZAP: Ihr ward damals aber auch nciht besonders gesprächig gewesen.

Keith: Mann, wir haben nicht viel geredet, weil es 9 Uhr morgens war! Der hatte uns am Abend verpaßt und sein Interview deswegen in der halben Nacht nachgeholt - nach 4 Stunden Schalf! Nun gut, er war allerdings nett und kompetent. Viele Interviewer wissen gar nicht, wovon sie sprechen...

ZAP: Das können wir vielleicht verhindern: Wollt ihr uns die Einleitung für unseren Artikel geben, um Mißverständnisse und dumme Vergleiche zu verhindern?

Keith: Also gut - wir haben 1981 in Milwaukee angefangen....

ZAP: Nein, nicht so!

Keith: Hm.... Na gut. Dann also die Wahrheit? - Brian Ritchie hat unsere Band gegründet! Wir nehmen all seine Befehle auf und verarbeiten sie.

ZAP: Das würde uns keiner glauben.

Keith: Also auch nicht... dann schreib: DIE KREUZEN starteten 1981 in Milwaukee und nun sitzen wir hier und heute haben wir 1990. Ist das gut?

ZAP: In den Satz müßte noch rein, ob ihr irgendwelche nebenmusikalischen Einkünfte habt.

Keith: Nein, wir alle haben reiche alte Frauen geheiratet.

Eric: Unsinn, Natürlich müssen wir miese, stinkende Jobs machen!

Keith: Also ich arbeite in einem Plattenladen, Dan auch und Eric baut Swimming - Pools.

Eric: Wer immer in Deutschland einen Swimming - Pool braucht - ich bin sein Mann!

Keith: Zurück zu deiner ersten Frage. Wir können unsere Musik nicht beschreiben, das ist immer noch eure Arbeit. Ich meine, ich respektiere andere, die etwas über unsere Musik aussagen. Nur mag ich keine Journalistischen Short - Cuts. Ich hasse diese schnellen Vergleiche. Die meisten beurteilen Platten, indem sie aufschreiben, nach welchen Bands die Platten klingen. diese Band klingt so und so, die andere so und so - damit umgeht man sehr clever, überhaupt etwas über die Musik zu sagen.

Wir, also DIE KREUZEN, suchen uns zusammen, was wir brauchen, wir fleddern die verschiedenen musikalischen Ideen und machen es dadurch zum Glück schwer, diese Einordnung, Es ist doch zeimlich übel, wenn wir oder sonst jemand mit... äh, ja mit BLACK SABBATH oder so verglichen wird. Damit verarscht man die Hörer. Die sagen sich nämlich: "Ja, gut, ich mag BLACK SABBATH" und kaufen eine Platte von einer Band, die nicht BLACK SABBATH ist. Warum haben sie sich in dem Fall nicht gleich BLACK SABBATH gekauft?

ZAP: Aber beeinflussen tut man sich doch ständig. Beeinflusst ihr nicht auch andere. ich denk' da an den Song "Bitch Magnet".

Keith: Na, nee, das hat nichts miteinander zu tun. Die hatten ihren Namen schon, bevor wir den Song schrieben. Und wir haben dabei auch nicht an sie gedacht. Zum anderen: Mir macht das fast Angst, zu sehen, wie ich andere beeinflusse... es ist schon eine komische Situation, in die eine Band wie wir im Lauf der Jahr kommt: "Mann, ihr ward die erste Band, die ich je live gesehen habe! Ich war damals 13, Mann!" Schlimm, das zu akzeptieren.

ZAP: Wieso? Hattet ihr selbst denn größere Vorbilder?

Eric: Hm.... meine erste Platte war AEROSMITH.

Keith: Die erste Platte, die ich mir gekauft habe: KISS "Alive". Wunderbares Stück Musik.

ZAP: Stimmt es, daß Bands auf TOUCH AND GO ihr Label für das beste der Welt halten?

Keith: Wir kennen nur dies und waren auf keinem anderen... es ist cool. Manche Bands auf anderen Labels jammern: It sucks, die nehmen uns aus! Konnten wir nie von uns sagen. Andererseits ist es gefährlich, Leute nach Labeln in eine Kiste zusammenzuknallen.

Eric: Viele haben die Vorstellung, ein Label, das sei ein mastermind, von dem ein Haufen Drähte ausgehen, die alle Bands zusammenhalten, in irgendeine gemeinsame Richtung oder Idee. das ist natürlich Unsinn.

Keith: Von TOUCH & GO kann ich nur sagen: Die Bands sind Freunde. zu Bands wie den DIDJITS, LAUGHING HYENAS, KILLDOZER und BUTTHOLE SURFERS haben wir eine gute Beziehung, aber das ist auch alles. Jeder macht seine Sache. Wir sitzen nicht grübelnd zusammen in einem Raum. Musikalisch liegen Meilen zwischen den einzelnen Bands und nur eines verbindet sie wirklich: Sie sind gut! Es sind keine Arschlöcher. Irgendwie ist da auch eine gemeinsame Haltung. So etwas, wie ich damals hatte — äh, zum dem Moment als Reagan die Wahl gewonnen hat. Das war ein wichtiger Tag für mich, weil mir mit ihm für immer klar wurde, daß ich nichts gemeinsam habe mit dieser Gesellschaft eines Mainstream - Amerika. Das war wohl 1980. Und dann kamen DIE KREUZEN. Also diese Haltung meine ich.

Jemand unterbricht das Gespräch und fragt nach dem Manager.

Keith: Das muß der Mann sein oben an der Bar, der sich gerade höllisch besäuft... äh nein, warte mal, wahrscheinlich steht er noch vor der Tür und verkauft T - Shirts.

ZAP: Ihr werdet sehr oft als Metal - Act angekündigt. Habt ihr denn eine Beziehung zu Metal - Musik?

Keith: Das meinte ich ja vorhin mit den Vergleichen! Ich einem britischen Magazin hat jemand DIE KREUZEN mit R.E.M. verglichen. Clever, der Mann! Hat er nicht recht? Wir benutzen elektrische Gitarren, also klingen wir wie R.E.M.. Wir schrieben Songs, haben einen Sänger, also klingen wir wie R.E.M. Oh shit. Wir sind laut und intensiv, aber trotzdem glaube ich, daß wir andere Ansichten haben als viele sogannte Heavy Metal Bands und daß wir vor allem eine andere Ansicht von Heavy Metal haben. Für die meisten Leute sind METALLICA eine Heavy - Metal - Band. Für uns ist Heavy Metal: KISS, AEROSMITH, BLACK SABBATH, RAINBOW.. das meine ich.

ZAP: Neben den Vergleichen mögt ihr dann wohl auch keine Unterteilung in Musikstile.

Keith: Es ist schlimm und sehr traurig, wenn Leute sich in einer Szene bewegen und nichts anderes mehr hören als ihren Stil. Die Vielfalt ist aboslut wichtig - wir hören so ziemlich alles, Hip Hop, Folk, Rock, Jazz... Vielleicht wären wir eine Hip - Hop - Band, wenn wir in New York leben würden. Wer weiß?

Dan: Jede Musik, die du hörst, jedes Buch, das du liest und die Leute, die du auf der Straße siehts - das alles fließt in deinen Kopf. Willst du was ausklammern? Willst du dich absichtlich und freiwillig beschränken?

ZAP: Das ist interessant. Die Idee von "Musical Tolerance", also etwas was vor einigen Jahren noch gar nicht so selbstverständlich war.

Keith: Natürlich. Ich kann mir auch Brian Eno und Susan Vega anhören, John Zorn, ZZ Top. Als Musiker darf man sich nicht einschränken. Sich zu limitieren hieße.. ja, wie wenn du zu sprechen verlernen wolltest. Ich kenn übrigens gar keinen Musker, der nur eine Art von Musik hört und mag. Das sind wohl eher die Fans... Literatur kann genauso wichtig sein, Hubert Selby, der mit Henry Rollins auf Lesung war.

ZAP: Und Rollins selbst?

Eric: Ich habe ihn ein paarmal getroffen und er ist sehr nett.

ZAP: Wir haben mit ihm gesprochen und... naja, sein Hang zur Gewalt, zur Körpergewalt hat uns abgeschreckt... Er hatte sich damals die Hand verletzt, weil er einem Typen die Zähne eingeschlagen hat.

Eric: Das ist sein Image, seine Story... be cool. Auf mich macht er wirklich keinen schlechten Eindruck, vielleicht ist er sogar eher ein verletzlicher Mensch. Aber da können wir euch beruhigen: Für uns ist Gewalt kein Thema. Wenn ich Probleme mit einem Menschen habe, gehe ich. Ok, fein, du hast gezeigt, wer du bist, ich weiss es jetzt und das ist gut so - bye!

ZAP: Nehmt ihr eure Musik genauso wichtig wie er oder lacht ihr eher darüber?

Keith: Um Himmels willen, nein, keine Humor - Scheisse! Wir nehmen unsere Musik sehr ernst. so wenig wir uns als Menschen ernst nehmen: Unsere Musik schon! Das schlimmste, was einem Musiker passieren kann ist, daß er goffy wird, albern und platt. Auch so Kerle, die glauben, sie wären satirisch, gleiten oft in pure Slapstick ab. Das ist nicht unser Fach.

ZAP: Ich meinte auch eher, ob ihr Distanz habt zu dem, was ihr macht, es nicht allzu wichtig nehmt.

Keith: Das schon.... Es stimmt insoweit, als daß wir den Leuten erlauben uns zu kritisieren. Und es stört uns nicht. Auch wenn wir spielen haben wir viel Spaß. Nur darf sich der nicht darin äußeren, spaßige Musik zu machen, sonst ist was schiefgelaufen.



Eric: Musik muß vor allem flexibel bleiben. Ich selbst verändere mich Tag für Tag. Damit wird natürlich auch jeder einzelne Song eine andere, ganz neue Welt.

Dan: Veränderung ist das Wichtigste für eine Band.

Eric: Unglücklicherweise sind die verschiedensten Songs dann irgendwann auf einem Album. Für eine LP muß man Dinge zusammentun, die keine Einheit ergeben. Deswegen will ich nicht von Platten reden - zu viele machen das, sagen: Dies Album unterschiedet sich von jenem und so. Wahr ist: jeder einzelne song unterscheidet sich vom anderen. so müßte man sich angewöhnen Musik zu sehen und zu beurteilen.

Keith: Wir benutzen ja auch je nach Song mal ein Cello, mal eine Harfe dazwischen .... es ist notwendig, nicht im Rahmen zu denken.

ZAP: .... und das alte Hardcore - Image abzubauen?

Eric: Nun, Rock is einfach ein besserer Begriff als Hardcore, er beinhaltet mehr. Hardcore stand einmal für eine besondere Intention, für eine Art zu leben. Heute steht Hardcore für Stagnation.

Keith: Wir erfinden uns kein Image, aber... also man kann über uns sagen: Wir geben unser Bestes! Den schrecklichsten Satz, den ein Musiker äußern kann: "Für uns ist das ein Job". Ja, Mann, klar, vielleicht ein fucking job... na und? Aber doch etwas, das Verantwortung bedeutet - gegenüber all den Leuten, die 18,- DM bezahlen.

Dan: Schließlich gehen wir davon aus, daß unser Publikum in Ordnung ist. Ich mga diese Leute und würde sie gerne kennen.

Keith: Das einzige, was ich hasse sind die, die sich in ein Konzerte stellen und versuchen, möglichst gelangweilt auszusehen. Das ist doch schizophren: 18,- DM auszugeben, um sich langweilen zu können! Abgehobene und coole Gesichter sind das Widerlichste! Wir stehen ja auch nicht gelangweilt und cool auf der Bühne - hörst du?! Das will ich gesagt haben!

Eric: Es ist gut, die Leute zu kennen, die unser Musik hören.

ZAP: Also nerven wir euch auch nicht

"Wenn wir Erfolg hätten, würden wir plötzlich mehr Leute erreichen, die wir gar nicht erreichen wollen."

Keith: Äh, nein... nerven tun Leute, die auf ihr Blatt gaffen: "What - Is- Your - Favorite - Colour?", "What - äh, - Does - Your - Name - Mean"! Wir mögen Fragen gestellt bekommen, aber nur die Fragen sind gut, über die du nachdenken mußt. Und die sich nicht mit einem Satz oder Wort beantworten lassen.

Eric: Klar, das hier ist cool, rumsitzen und Tequila trinken. Wenn ihr gute Interviews machen wollt, dann bringt den Musikern TEQUILA mit !

ZAP: Mit KILLDOZER wollten wir 'ne Flasche Whiskey trinken, die durfte aber nicht mit rein.

Eric: Nee, is nix, Tequila ist besser.

Tja, Leser, ihr merkt schon, in welche Richtung das ganze geht: Während SPEX sich mit müden Musikern rumschlägt, hat Moses das Glück, müde Leute zu den Musikern zu schicken. Ich kapier nicht, nach welchem Takt so ein Musikerherz schlägt: Die standen fast zwei Stunden auf der Bühne und reden und reden immer noch.... Wovon hatten wir es in der letzten halben Stunde ? Das Tape schien auch eingeschlafen zu sein. Murmelt nur noch vor sich hin. Irgendjemand muß ans Mikro gekommen sein und darauf liegengeblieben. Und ich suche nach einem guten Schlußwort... Ach ja, um GUNS'N'ROSES ging es noch, um gute und schlechte Produzenten (Keith: "Wer eine Platte wegen dem Produzenten kauft " (Albini, Kramer u.a.), "der muß 'nen Schlag haben !" So ganz verstört: " Du glaubst , daß es so Leute gibt, eeecht ?") - und, wie nach jedem guten Konzert, ging es um Erfolg. Da rafft sich am Ende auch das Tape nochmal auf und gibt ein gutes Statement her -

Keith: Erfolg ist in Amerika schwerer, weil alles sehr zersplittert ist... nirgends ein homogenes Bild. Hier in Europa wird einer bestimmten Musik eine begrenzte Zeit in der Woche eingeräumt, es verläuft sich nicht. Doch wir haben dieses endlose Netz von local Stations und College - Radio... alles zerfasert und von Gegend zu Gegend verschieden. Für Leute wie uns ist Erfolg daher schwerer. Ich weiß nicht, ob das schlimm ist. Wenn wir Erfolg hätten, würden wir plötzlich mehr Leute erreichen, die wir gar nicht erreichen wollen. Wir machen Musik für die, die selbstständig denken, für Leute, die unabhängig sind. Gibt es gleichzeitig Erfolg und Unabhängigkeit ?"

Das ist doch was für's Poesiealbum, oder ? Warum die so munter sind ?! Vielleicht hat jemand das Rezept für Cherry Tequila. Soll's mir bitte schicken.

Interview: Martin Büsser, Frank Liebelt
Photos: David Tiemann

NAPALM DEATH / MORBID ANGEL 2.12.89 FZW Dortmund

Was macht man, wenn an einem Samstag weder ein Sprit-Family Meeting noch eine Uni-Fete und auch sonst nix lustiges in Aussicht ist? Richtig, man geht auf einen Metalgig. Das Schöne an dieser Sorte Konzerte ist, daß sie auch in solchen Scheißblättern wie der WAZ-Beilage AKKU stehen. Und da für diesen Samstag ein "Metalcore"-Gig in Dortmund angesagt war, sind wir natürlich hin. Zwar ist der Weg nach Dortmund beschwerlich in diesen kalten Zeiten, doch dank einer netten Metalmaus mit klapprigem, aber fahrtüchtigen Golf(thanx, Maja) kam euer furchtloser Reporter trockenen Fußes und mit durstiger Kehle am FZW an. Die Komödie konnte also ihren Lauf nehmen. Vorspiel: Staunende Inansichtnahme des gewaltigen Bandbusses, der wohl eher für Massentourismus denn für zwei tourende Bands konzipiert war... Erster Akt: Allgemeine Schockierung der strömenden Massen durch den Eintrittspreis von DM 20,-. Nicht etwa Ostmark, sondern harte Deutschmark. Nun denn. Zweiter Akt: Begegnung mit einer Horde muskulöser Nachwuchsbodybuilder, dank eines T-Shirts als "Security" zu erkennen. Gute Leute, die trotz ihres unproportionalen Körperbaus eine erstaunliche Fingerfertigeit beim Abklopfen meiner lange nicht gewaschenen Beinkleider bewiesen. Nach diesen Erlebnissen war die erste Bierpause fällig, an der so maches bekanntes Gesicht partizipierte. Auch Mark "das Cover ist auch von mir" Sikora traf freudestrahlend ein, was aber wohl mehr durch sein gerade erschienenes Kunstwerk denn durch die anwesende Creme des internationalen Death Metal ausgelöst wurde. Erwähnenswert wäre vielleicht noch der langgelockte Jüngling, der jeden armen Tropf, der eine Platte in der Hand hatte, fragte ob es sich nicht vielleicht um eine NAPALM DEATH/SOB split-LP handele. Nun, vielleicht hatte er seine Kontaktlinsen verloren und konnte die kryptischen Buchstabenkombinationen auf den Covern, die allgemein als Bandnamen bezeichnet werden, nicht lesen.

Sehr hübsch anzusehen auch die extensive Kollektion verschiedenster T-Shirtmotive zu absoluten Dumping-Preisen, die eine ganze Wand füllten und die Taschen der anwesenden Metaller leerten. Leider leider gab's keine MORBID ANGEL-Shirts mehr, was einige Unglückliche zu Weinkrämpfen und wüsten Gefühlsausbrüchen verleitete. Selbstmorde wurden jedoch nicht bekannt.

Zu früher Stunde(kurz nach 20.00 h) begannen MORBID ANGEL todeszumörteln. Ich muß zugeben, daß der Sound echt gut war und die Mucke nicht so übel wie ich's befürchtet hatte. Erstaunlich die zahmen Ansagen, der Sänger hat es sogar fertiggebracht, in die dämlichsten Titel und Texte irgendwas Sozialkritisches hineinzuinterpretieren. Aber egal, ist sowieso keinem aufgefallen.

Und hastdunichtgesehen war's auch schon wieder vorbei, sprich nach ca 40min waren sie schon fertig. Zeit für ein paar Bierchen und Ausschauhalten nach bekannten Gesichtern, waren aber keine zu entdecken, da die wehenden Mähnen überall das Blickfeld ausfüllten.

Aber dann: the gods of thrash, here comes NAPALM CASH. Mit schon wieder neuem Line-up, den Vocalpart übernahm ein gewisser Barney von einer Combo namens BENEDICTION. Eine Tatsache, die der Band natürlich gleich einen Vertrag bei NUCLEAR BLAST eingebracht hat. An der Gitarre Jesse von TERRORIZER. Eigentlich sollte ja wohl Mitch von RIGHTEOUS PIGS spielen, er ist auch in Europa angekommen, dann hat man in allerdings gleich wieder in die Wüste geschickt(war wohl kein Platz in so nem kleinen Bus...). Nun wie auch immer, ND zockten fröhlich rum, alle Klassiker. Hätte mir vielleicht sogar gefallen, wenn mir gewisse Bandmitglieder nicht so unsympathisch wären. Bassist Shane hat übrigens etwas abgenommen, damit er besser auf der Bühne haedbangen kann. Aber mein besonderer Applaus gilt nicht der Band, sondern dem heroischen Roadie(oder was auch immer), der Mick am Schlagzeug die ganze Zeit mit einem Tuch Luft zufächelte, damit der arme Junge nicht so schwitzen mußte. Das nenne ich Einsatzbereitschaft.

Und beseelt vom weihnachtlichen Geist rufe ich euch alle zu Spenden auf, damit klein Micky sich einen Ventilator leisten kann. Denn bekanntlich leben diese armen Engländer alle von der Stütze, und bei den paar Platten die sie verkaufen ist an derlei technische Wunderwerke nicht zu denken. Ansonsten auch hier das gleiche: kaum hatte es angefangen, war's auch schon vorüber. Um halb elf waren wir wieder auf dem Heimweg. Toll, ganz toll. Aber Uni-Feten sind besser, und Sprit-Meetings sowieso.

Bernd.

IMPULSE MANSLAUGHTER/ ROSTOCK VAMPIRES/ KGB 21.11. FZW Dortmund

Nachdem ROSTOCK und IMPULSE am Samstag in Wattenscheid vor der ungeheuren Kulisse von ca 30 Zuschauern gespielt hatten, war es im FZW für einen Dienstag recht voll... Den Anfang machten IMPULSE MANSLAUGHTER, die sich darüber anscheinend sehr freuten, daß KGB den Hauptact machen wollten... Gespielt haben sie ganz nett, obwohl einer der Gitarristen am Wochenende aus gesundheitlichen Gründen heimwärts geflogen war. Musikalisch so, wie man's von den LPs kennt. Thrashfest. Über ROSTOK VAMPIRES, die danach kamen, wurde ja schon oft geschrieben, auch an diesem Abend waren sie breit und daher gut. Hätte also ein schöner Abend sein können, wären da nicht noch KGB gewesen, die es immer noch nicht aufgegeben haben, unsere Konzertsäle heimzusuchen. Würg. Für diesen Müll wollten sie dann auch noch 50% der Kohle, was ihnen meines Wissens eine Tracht Prügel eingebracht hat. Weiß ich aber nicht genau, da ich mich lieber den angenehmen Dingen des Lebens gewidmet und den Rest des Abends bei Bier und netter Gesellschaft verbracht habe.

Bernd

FUNERAL ORATION/ SCHLIESSMUSKEL 28.11.89 Zwischenfall Bochum

Anscheinend haben sich die Gigs im Zwischenfall inzwischen rumgesprochen, so daß trotz des Dienstags einige Leute gekommen waren. Den Anfang machten SCHLIESSMUSKEL, die man glaub ich nicht groß einzuführen braucht. Sogenannter Funpunk, wobei mein Fun hauptsächlich im Lachen über die Typen bestand. Ansonsten die gefürchtete Mischung aus schnellen Pogonummern, Schunkelmusik und teilweise erträglichen, größtenteils aber eher peinlichen Texten und Ansagen. Spitze, ganz spitze. Naja, wem's gefällt... Mir hat es jedenfalls nicht gefallen. Aber Songs über's Wichsen ham se...

Da kamen FUNERAL ORATION schon besser. Ich dachte ja eigentlich, die gibt's nicht mehr, aber surprise surprise sie waren immer noch(mehr oder weniger) die alten. Mittelschneller bis fixer Punk und Hardcore, schön melodisch ohne in softes Geplänkel zu verfallen. Toller Gesang. Leute, wer sie nicht kennt sollte sich schnellstens eine(mindestens) ihrer Scheiben zulegen. Einer, der eine solche Scheibe veröffentlicht hat(ein gewisser Kennedy) war allerdings nicht da. Mag er sie nicht mehr oder liegt's am lieben Geld? War jedenfalls ein netter Abend.

Bernd

WHITE ZOMBIE/ FREAKY FUCKIN SHIT 22.12.89 Dortmund FZW

Tjaa, eigentlich sollte das ein WHITE ZOMBIE Bericht werden, aber zu eurer unendlichen Enttäuschung (oder?) gibt's nix. Denn:

I. habe ich erfahren, daß schon gewisse andere Leute sich dazu auslassen wollen, deren rhetorische Fähigkeiten im Lobpreisen von guten Bands meine bei weitem übersteigen;

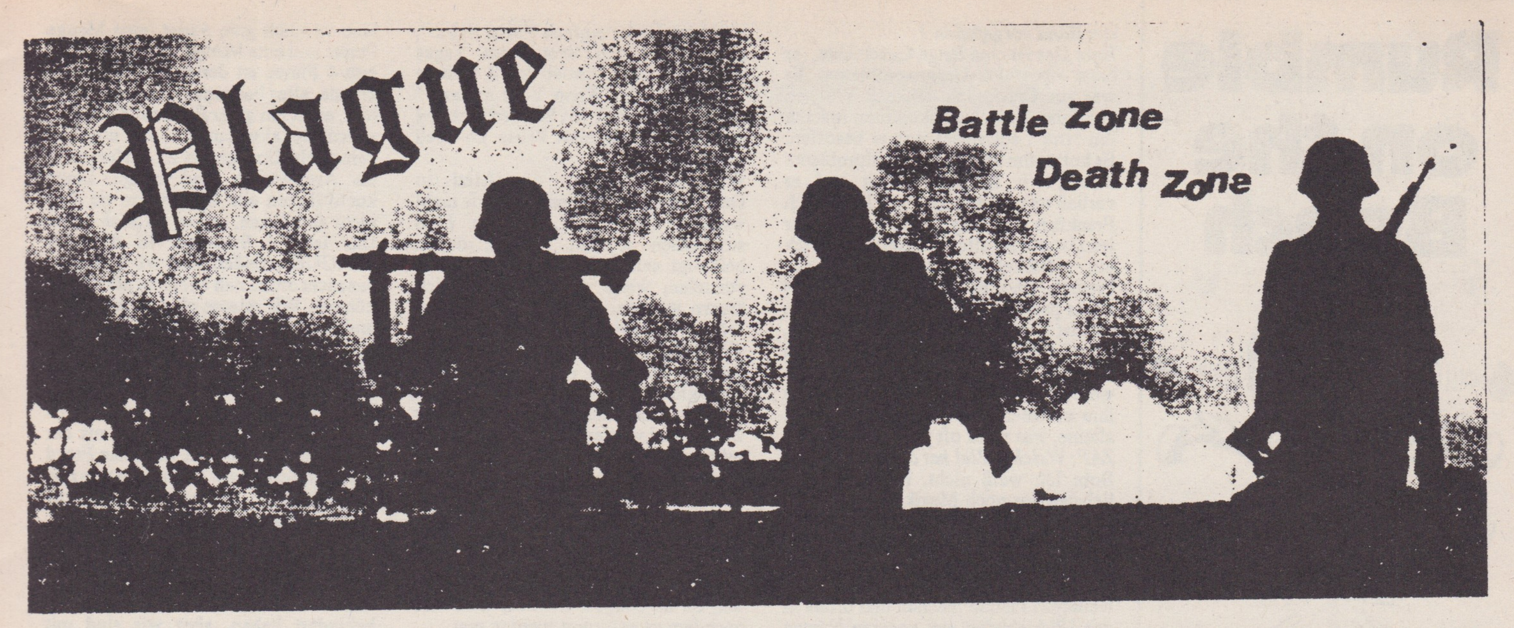
II. war ich reichlich platt, und zwar weil

III. ein paar häßliche, überdrehte, großmäulige Münchner namens FREAKY FUCKIIN WEIRDOZ ihr Publikum fast anderthalb Stunden mit ihrem aus einer halben Plattensammlung zusammengeklautem Mist quälen mußten und demzufolge für die sympathischen Zotelhaare aus Amerika grad ne halbe Stunde blieb, da im FZW mit Rücksicht auf die Nachbarschaft um 24h Feierabend ist.

ach ja, wo ich gerade dabei bin, ich hätte ja gerne einen Bericht über den SPERMBIRDS-Gig in Bochum nach Weihnachten geschrieben, aber es war dermaßen voll, daß ich leider keinen Schritt von der Theke wegmachen konnte(hoffnungslos eingekeilt).

Und bei DIE KREUZEN in Dortmund war ich auch. Sie hatten eine unsägliche AC/DC-Kopie im Vorprogramm(oder noch schlimmer...) und waren selber so langweilig, daß ich mich nach zehn Minuten genötigt sah, den Raum zu verlassen und mit jemandem über die Vorzüge der russischen Sprache(herrliche Schimpfwörter!) zu diskutieren. Dafür haben wir auf dem Rückweg eine Ente geplättet, was dem Fahrer ne Blutprobe und mir 1 1/2 Stunden Fußmarsch einbrachte.

Punkrock!!Bernd



PLAGUE tauchten plötzlich auf der Bildfläche auf fazinierten durch den Oberhit "Nazi Submarine", machten unbemerkt vom Publikum eine Tour und wurden zur Belohnung von Stefan Wiklander interviewt sowie Ann Syvinki fotographiert. Das Ergebnis liegt euch hier vor

ZAP: Stellt euch bitte zunächst mal vor.
PLAGUE: Bob Sablack Gitarre, 30 Jahre alt. Duke 24 Jahre, Bassist ist Anstreicher. Mike, 28 Jahre, Sänger ist Metalarbeiter und Maschinendesigner. Johnny, 32 Jahre ist Dukes Boss.
Die Band begann im November 82, wir wollten in der Hardcoreszene mitmischen wie sie damals existierte. Wir waren zu dritt. Ich war Sänger und



spielte Gitarre, Duke am Bass und Johnny trommelte, so machten wir drei Jahre lang weiter bis ich keine Lust mehr hatte zu singen. Wir bekamen also einen Sänger, der war ziemlich gut. mit der Zeit gab es allerdings ziemliche Probleme weil er wie wir später herausfanden kokainabhängig war. Er kam nicht mehr zu den Proben und machte auch sonst nur Ärger, also mußten wir ihn feuern was ziemlich hart war, weil er noch ein alter Kumpel von der High School und eigentlich cool drauf war. Wir hatten zum damaligen Zeitpunkt noch keine Ahnung, daß er süchtig war, wir merkten nur das mit ihm etwas nicht stimmte. Das lustige war, daß er sich tierisch darüber aufregte wenn wir Bier tranken. Nach einer kurzen Pause fragte ich Mike der hier in Cleveland in einer HC Band namens AGITATED gesungen hatte und nichts zu tun hatte ob er nicht Lust hätte bei PLAGUE mitzumachen. Er sagte zu, seit Mitte 86 steht nun diese Line - Up.

ZAP: Ihr seid in den Staaten sehr unbekannt obwohl ihr bereits seit 1982 existiert ?
Bob: Der Grund warum kaum jemand von uns gehört hat liegt darin, daß wir keine Lust hatten das "Rock'n'Roll Game" mitzuspielen. Überall rumzureisen und von jedem nur angeschissen zu werden. Von den Bouncern über die Clubbesitzer bis zu den Plattenfirmen will in den Staaten jeder nur Kohle aus den Bands herausquetschen. Wir haben uns das erspart, deshalb sind wir solange zusammen. Jedesmal wenn eine Band in Cleveland etwas wie eine Platte oder eine Tour gemacht hat lösten sie sich danach auf.

ZAP: Warum hat es bis zu eurer ersten Platteveröffentlichung so lange gedauert ?
Bob: Das ist eine schwierige Frage. Ich glaube das war meine Schuld, ich hatte diese SEX PISTOLS Einstellung "of fuck everything we wont get anywhere". Aber was der eigentliche Grund war, war das ich ebenfalls auf Drogen war. Drogen saugen alles aus einer Person, deine Kreativität, deinen Willen, deinen Ehrgeiz. Es dauerte solange bis ich der Nadel Adieu sagte und wir uns vornahmen etwas auf die Reihe zu kriegen, außerdem hatten wir Mike als eine neue Kraft in der Band. Es ist irgendwie lustig, wie die Drogen Menschen beeinflußen. Ich war auf Drogen, aber trotzdem wollte ich weiterhin jamen, Musik ist mein Leben, aber Don unser erster Sänger ging total unter. Ich nahm das Drogenproblem zu

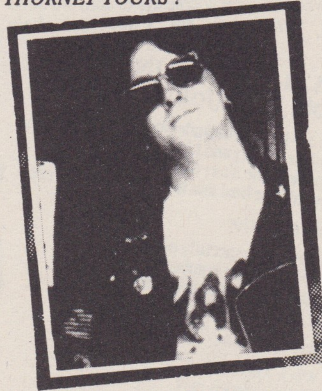


leicht, war zu schwach ihnen zu wiederstehen. Ich war mit einer Junkiefrau zusammen, die jeden Tag ca. 100 $ von ihrem Job stahl, so waren die Drogen für mich praktisch frei.

ZAP: Gibt es für die Zukunft Plattenpläne ?
Bob: Ja, wir werden eine LP machen, sie wird sehr wahrscheinlich "CHIAN SAWNG MASSACRE" heißen.

ZAP: Ihr ward im August in Europa auf Tour. Wie war es ?
Bob: Europa war wirklich cool, die Leute waren nett, aber wir verloren auf dem Trip eine Menge Geld. Ich mußte sogar dafür zahlen um aus Deutschland drei Tage früher abhauen zu können.

ZAP: Wie war die Zusammenarbeit mit THORNEY TOURS ?



Bob: THORNEY TOURS haben uns wie Scheiße behandelt. Ich verstehe, wir sind "Nobodys" aber sie haben uns auch noch abgezogen und als Krönung wollten sie die Schuld für all die Probleme auf die Leute von PUNISH RECORDS schieben. THORNEY haben keinerlei Promotion für unsere Tour gemacht, es wurden keine Poster gedruckt, verschickt und plakatiert. Ich habe die Briefwechsel zwischen PUNISH und THORNEY gesehen in denen THORNEY zusagten, daß sie sich um die Poster kümmern würden, es geschah allerdings nichts. Stattdessen wurden die letzten beiden Shows aus diesem Grund abgeblasen, außerdem hatte keiner der Clubbesitzer die Promoplatten erhalten die PUNISH an THORNEY geschickt hatte. Aber wo sind die Promoscheiben ? Wenn du mich fragst sind THORNEY Tours ein Haufen kapitalistischer Abzieher, und sie behaupten Amerikaner wären habgierig. THORNY machten einen beschissenen Job und es war ihr Job. Alles was ich dazu sagen kann ist ein herzliches Dankeschön.

ZAP: Neben all diesen Problemen, wo war euer bester Auftritt, Publikum, Club und Alkohol ?
Bob: Der beste Auftritt war in Flensburg, Hamburg und Berlin. Köln war auch sehr cool. Ich erinnere mich an alle Auftritte aber einige der Städtenamen sind mir entfallen. Ich denke sie waren alle gut auch wenn wir in einigen Nächten daneben waren. Die deutschen Clubbesitzer waren sehr freundlich zu uns, sie haben uns verpflegt und wir bekamen eine Unterkunft, mehr kann man nicht erwarten. Das beste Bier gab's in Bremen, es war gezapft und schmeckte unwahrscheinlich gut, es schmeckte wie ein gutes Essen, wir tranken und tranken und tranken. Der Barbesitzer ermahnte uns nach einer Weile, aber wir kümmerten uns nicht darum, er war ein wirklich cooler Typ. hi Michael (Vortex) !

ZAP: Was ist für eine kleine Band der härteste Teil an einer Tour ?
Bob: Das härteste besteht darin, gut drauf zu bleiben. Wenn du an einem Abend 75 DM machst, dann wird es hart. Geld läßt dir die Dinge leichter erscheinen, wenn du viertausend Meilen von zu Hause entfernt bist. Ich meine, wenn du dir nichtmal Zigaretten leisten kannst, dann ist irgendwas falsch gelaufen. Es gibt da diese Band aus New Jersey, "CRUCIAL YOUTH", die wir in Berlin getroffen haben, die waren mit Geld schwer beladen, als wir sie verließen hatten sie bereits ihre



Rückflugtickets erspielt und jeder von ihnen hatte noch ein paar hundert Dollar verdient. Das ist der Unterschied zwischen einem guten und einem schlechten Promotor, MARTIN !

ZAP: Werdet ihr nochmal nach Europa zurückkommen ?
Bob: Wir hoffen im Frühjahr oder Anfang des Sommers zurück kommen zu können. Ich weiß es jetzt noch nicht. Es hängt davon ab wie wir die nächste Platte rausbringen. Unser Drummer wird aussteigen, also müßen wir erstmal einen anderen kriegen was wir ohne Zweifel schaffen werden.

ZAP: Was ist in Köln zwischen Mike und

der Band vorgefallen ?
Bob: Das ist eine lange Geschichte, er hatte ebenfalls Drogenprobleme. Er war auf Crack, ich denke 2 Wochen ohne das Zeug auszukommen machte ihn "irre", außerdem war er besoffen. Es kotzte ihn an, daß wir Geldprobleme hatten, wir bekamen Streit und er verließ uns. Er trampte von Köln nach Frankfurt und flog nach Hause. Aber jetzt ist wieder alles in Ordnung und ich bin glücklich das wir wieder alle Freunde sind, es ist als wäre niemals etwas passiert. Es ist nicht sein Fehler. Das ist unsere Kultur hier in den USA, es gibt überall Drogen und es ist ziemlich leicht davon abhängig zu werden. Aber wir sahen, was sie aus ihm machten und er hörte auf damit, alleine, was nicht oft passiert.
ZAP: Welches Ziel hat die Band ?
Bob: Ich weiß nicht, ich würde am liebsten nur noch Musik machen, aber es ist hart mit deinem Job aufzuhören, du brauchst Geld um durchzukommen und ich weigere mich Sozialhilfe anzunehmen. Ich würde gerne weiterhin Platten machen und öfters in den USA spielen, um unseren Namen bekannter zu machen.
ZAP: Erzähl von dem Song "Nazi Submarine"
Bob: "Nazi Submarine" wurde vor zwei Jahren geschrieben, oder vor noch längerer Zeit, ich weiß es nicht mehr genau. Johnny schrieb es, aber die Version, die auf der UNRESTING PEACE ist , ist vom Orginal ziemlich verschieden. John konnte sich nur noch an den ersten Vers erinnern, die anderen zwei oder drei Verse die er schrieb hatte er vergessen, der Chor war kein Problem. Es ist einfach "Nazi Sub...", aber da er den Rest eines Tages vergessen hatte schrieb ich 2 weitere Verse und die "When Your a Nazi.." Pause und in einer Art Wiederbelebung des Songs auch eine Pause im Lied selbst.
Wir hatten Angst das Lied in Deutschland zu spielen, weil wir nicht wußten, wie die Leute das Lied aufnehmen würden. ob sie davon beleidigt sein würden. Ich würde es verstehen wenn die Deutschen sich ärgern würden. Der Song wurde von Johnny geschrieben nachdem er diese TWILIGHT ZONE Episode gesehen hatte in der ein U - Boot Kapitän ein Passagierschiff mit Frauen und Kindern versenkt und diesen Moment immer wieder und wieder erleben mußte. Das seltsame war, daß die Deutschen unbedingt wollten das wir das Lied spielen. Nach den Shows fragte ich "Woher kennt ihr den Song" aber ich bekam keine klare Antworten, die Sprachbarriere, aber irgendwie wußten sie davon und mochten es, also spielten wir es in einigen Städten, aber nur nachdem es gefordert worden war.
ZAP: Was hört ihr euch sonst so an ?
Bob: Ich kann da natürlich nur für mich sprechen, aber wir alle mögen Hardcore, Punk, wir mögen etwas Metal wie METALLICA, aber ich höre eine Menge verschiedener Sachen. Meine liebsten Punkbands sind JOHNNY THUNDERS + THE HEARTBREAKERS, DAMNED, PISTOLS, CHROME, DRI.. die OFFENDERS mag ich am meisten. Ich mag Sachen die nichts mit Punk zu tun haben wie FRONT 242 oder MINISTRY.
ZAP: Gibt es was über die Cleveland Szene zu berichten ?
Bob: Cleveland hatte Anfang der 80er eine wirklich gute Szene, eine Menge Punks und eine Menge guter Bands. Es gab 4 Plätze an denen man auftreten konnte, alles bekannten Bands spielten hier, es ist ein guter Platz für Konzerte, aber die lokalen Bands werden nicht gut behandelt. Um spielen zu dürfen mußt du Arschlecken und einige Leute kontrollieren alle Gigs, wenn sie dich nicht ab können, spielst du auch nicht. Das ist die Situation, in der sich PLAGUE befinden, aber wir kümmern uns nicht drum, daß wir nicht oft spielen können. Wir mieten ab und zu Hallen und machen unsere eigenen Konzerte, was cool ist da wir das ganze Geld behalten können. Sie (Die Stadtregierung) nennt Cleveland die Hauptstadt des Rock'n'Roll, aber sie ist es nicht. Sie wollen nur Geld aus der Tatsache rausschlagen, daß Alan Freed hier angefangen und die erste Rock'n'Roll Show überhaupt organisiert hat.
ZAP: Noch etwas hinzuzufügen ?
Bob: Ich wollte noch sagen, daß wir alle die gleichen Probleme mit Drogen hatten und das sie die Band stark behindert haben, aber wir sind mit dieser Szene alle fertig. wie ich bereits gesagt hatte ist es schwer nicht damit in Berührung zu kommen, Drogen sind überall. Wir sind nicht Straight Edge, aber wir sind auch kein Junkies. Wir wollen einfach nur unsere Musik machen und uns weiter entwickeln. Ich bin sehr glücklich darüber das die Menschen im Ostblock ihre Freiheit erlangen. FUCK THE BERLIN WALL ! Ein fröhliches neues Jahr...

NAZI SUBMARINE
Bob, John/John, Bob

I'm a U-boat commander in the Kriegsmarine
My hair is short and I look real mean
I'm under the water for a facist regime
Torpedo the boat and hear the women scream

Nazi submarine

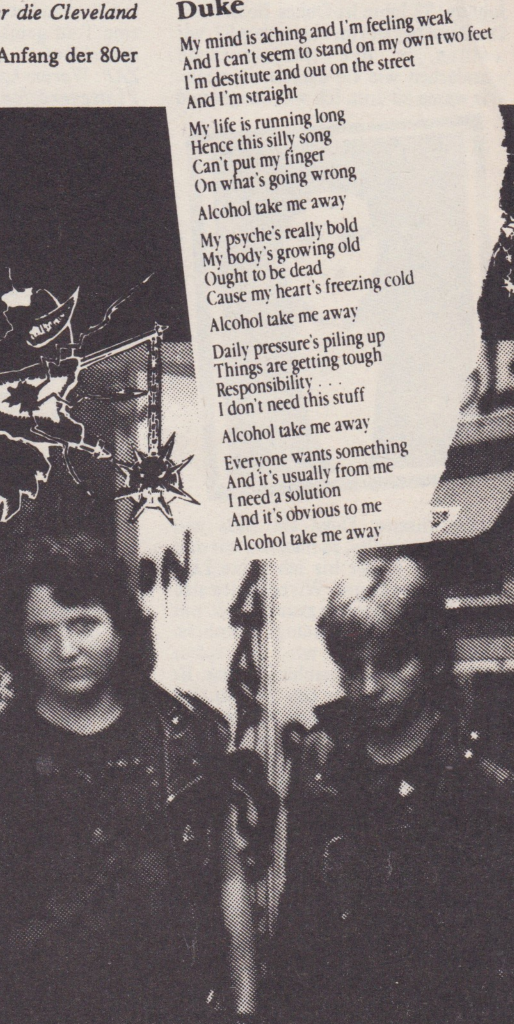
Today I feel especially pissed off
The British just bombed Düsseldorf
Scopes up and I'm in the mood
So Hienrich load the torpedo tube to my

Nazi submarine

When you're a Nazi
Giving orders is easy
I machine gun survivors
With Swastikas in my eyes

I'm on my way home and my missions completed
We shot all out bullets and our torpedos depleted
Pull into port and der Führer's there waving
He says I'm the pride of the Nazi navy

Nazi submarine



ALCOHOL
Duke

My mind is aching and I'm feeling weak
And I can't seem to stand on my own two feet
I'm destitute and out on the street
And I'm straight

My life is running long
Hence this silly song
Can't put my finger
On what's going wrong

Alcohol take me away

My psyche's really bold
My body's growing old
Ought to be dead
Cause my heart's freezing cold

Alcohol take me away

Daily pressure's piling up
Things are getting tough
Responsibility . . .
I don't need this stuff

Alcohol take me away

Everyone wants something
And it's usually from me
I need a solution
And it's obvious to me

Alcohol take me away

Des Deutschen neue Volksmusik:

Funpunk für Dummprolls

Nichtsahnend betrat ich die Tankstelle, stöberte im Zeitschriftenregal nach dem neuen SPIEGEL. Da grinste mir von der neuen BRAVO ein blaugefärbter Strubbelkopf entgegen: die Abstürzenden Brieftauben als BRAVO-Coverboys! Was einstmals als deutsche Eigenart des Punk-Rock begann, ist jetzt weitgehend auf peinlich-dümmliche Volksmusik für Prolls reduziert worden. Es regiere der Kommerz!

Das lärmend - schöne Stück der alten ZK - "Dosenbier - das wollen wir " - war Partyhit in den frühen 80er Jahren, und er wurde auch später gerne von allen möglichen Hinterhof - Combos im Zustand fortgeschrittener Besoffenheit intoniert (die Version der Böblinger "Ton Steine Sterben" trieb selbst hargesottenen Alt - Punkern die Tränen in die Augen). Was ZK nämlich um 1980 rum machten, war deutscher Fun - Punk der ersten, der allerersten Generation. Sänger Campino produzierte sich im zarten Alter von 16 Jahren mit Lederhosen auf der Bühne und lieferte beeindruckende Shows zu Hans - Albers - Stücken. Heute würde man so etwas peinlich finden und die zwei ZK - Langspielplatten sind, obwohl heißbegehrt, nun nicht gerade musikalische Meilensteine.

Fun - Punk der allerersten Generation mutierte flugs zur Neuen Deutschen Welle. Oder wer würde allen Ernstes behaupten, TRIOS "Vielen Dank, Peter Pank, hier geht's lank" sei kein Fun - Punk (allem "da-da-da" der Hits zum Trotz)? Und XAO SEFFCHEQUES "New Wave Supermarkt" oder "Wieviel Platten wollt ihr denn noch ?" paßt ebenfalls.

Doch was blieb von all der Fun - Punk - Herrlichkeit ? Ein Blick auf die herausragenden Bands, die im trüben Wasser dieser Richtung vor sich hin dümpeln, soll hier Aufklärung schaffen:

Vorneweg kämpft sich das Flaggschiff der unermüdliche Fun - Flotte zu immer neuen Hitparaden Ehren. Die TOTEN HOSEN, ehemals rotzig - freche Underground -Truppe, wurde zur Pop - Band für den reifen Jüngling und den Frührentner. Wenn Sänger Campino (eben der, der bei ZK gelegentlich die Lederhosen anhatte) sich heutzutage auf der Bühne eine Dose Bier über die Birne schüttet, dann wirkt das nur noch peinlich.

Kleine Geschichte gefällig ? Sommer 1989 in Köln, Nachbarstadt von Düsseldorf, wo die TOTEN HOSEN bekanntlich zuhause sind. Im "Museum", einer sogenannten "Studentenkneipe", läuft die Hosen - Nummer "Hier kommt Alex". Sogar der peinliche Hippie, der mir am Tresen gegenübersteht, grölt mit. Besonders fällt ein ultra harter Typ auf. Vollbart, gerundetes Bäuchlein, Ende der 30, sündhaft teures und blitzsauberes Killernieten - Armband um, dazu eine Lederjacke vom feinsten (nicht unter einem Tausender zu kriegen). Auch er singt natürlich mit. Als bei einem anderen Stück die Textzeile "Solange Johnny Thunders lebt, solange bleib ich ein Punk" ertönt, singen ebenfalls alle mit. Würgend verlasse ich die Kneipe.

Fun - Punk als Medizin für verwöhnte Bürgersöhnchen, für schlichte Gemüter, denen einfache Texte am liebsten sind. "Wissen Sie, welche Band derzeit bei uns absolut angesagt ist?" fragte mich letztes Jahr ausgerechnet der etwas schüchterne Sohn meines damaligen Chefs. Er meinte die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN, auch sie ehemals eine Punk - Band (ich erinnere mich äußerst düster an ein Konzert von denen, das höchst spaßig war). Von ehemaligen Punker- und Chaoten - Zeiten hat man sich mittlerweile wohl befreit, Starkult ist in, da liefert ein Cover bei der BRAVO ideale Promotion.

NORMAHL sahen sich selbst wohl nie als ausgesprochene Fun - Band, boten auch genügend politisch angehauchte Texte. Seit die neue Platte der Band von Ariola veröffentlicht wurde (mit entsprechend bescheuertem Cover), drängeln sich vorwiegend 12jährige Kinder um die Lp - was sich bei einem Besuch in der Stuttgarter "Lerche" zeigte. Und daß die Band jüngst sogar im Jugendmagazin der Sparkassen als neue Entdeckung abgefeiert wurde, paßt auch ins Bild.

Hartnäckig preisen die Händler vom Malibu Versand seit Monaten eine obskure Band namens A.O.K an, was soviel wie Anal Oder Kot heißen soll. Gehört hat die Platte bisher kaum jemand (ich leider auch nicht), die Werbung reicht hier schon aus. Stumpfhirne allein sollen hier wohl angesprochen werden.

Zur lächerlichen Kindertruppe verkam auch FROHLIX. Die Band zeichnete sich nie durch allzu intelligente Texte aus, verbreitete aber mit den ersten Auftritten und dem Tape "Auch Louis empfiehlt..." immerhin genügend anarchische Fröhlichkeit. Spätestens seit der "Pippi Langstrumpf" - Platte hat auch diese Band das Publikum, das sie offensichtlich will: Dorfdeppen, Trampel und Karate - Pogo - Idioten.

Da tut's einem nur um WALTER 11 leid, die für ihr Publikum nichts können (hoffentlich). Wenn Sänger Beppo von der Bühne herunter seine grölenden und stumpf blickenden Fans ermahnt, sie mögen doch bitte "nicht so brutal tanzen", und erklärt, wie er sich Pogo vorstellt, nämlich "wie 77, immer auf und ab", erregt er fast Mitleid.
Vom Starkult bleibt WALTER 11 irgendwie noch verschont - und das liegt an der Band. Komisch ist nur, daß sie msuikalsich wie textlich gar nicht mehr so viel mit dem anderen Fun - Müll zu tun hat. Das oft zu debile Publikum hat das wohl noch nicht kapiert. Und debil muß es sein. Wie sonst wäre zu verstehen, daß man auch in Sachen Mode mit T - Shirts, Käppis und so auf den neuen Trend aufspringt ?

DIE MIMMI'S, jene Band, die schon im Bandnamen einen Rechtschreibefehler mit sich führt, schuf sich längst einen eigenen Teenie -Fankreis. Die Lust am Chaos und Unsinn scheint sich bei der Band allerdings eine andere Bahn in Richtung Kommerz geschaffen zu haben: hin zum Weser - Label, bei dem nicht nur die eigenen Platten erscheinen, sondern auch die von anderen Bands. Wenn die Band beim Auftritt das Stück "Gebt den Faschisten keine Chance" ankündigt, wird das vom Publikum ebenso johlend begrüßt, als ob es sich um einen x - beliebigen Fun - Titel handle.

Bleibt als letzter "großer" Exponent der deutschen Fun - Szene noch SCHLIESSMUSKEL. Das ist jene Band, die es aufs vorzügliche versteht, recht einfaches Hardcore - Gebratze mit saudummen Texten zu einer gelungenen Mixtur zu verbinden, die aber auch die Frechheit besitzt, das Publikum dann beim Auftritt "zum echten Pogo" aufzufordern, wenn ausgerechnet ein Kabelfernsehen - Team dreht.

Selbst wenn einem manche Band aus persönlichen Gründen sympathisch ist - und über die Qualität der Texte braucht man nur selten zu streiten - , bleibt doch ein ungutes Gefühl angesichts des Publikums, das sie anziehen: Brüllende Idioten aus den Dörfern, die irgendwann mal hörten, daß man sich zu Fun - Punk gegenseitig die Knochen malträtieren und die Fressen polieren kann - und sich entsprechend aufführen.
Bürgersöhnchen und Oberschüler, die sich für teures Geld bei irgendwelchen Freizeit - Versandfirmen ihre "Ois is Pank" - Hemden oder "Tote Hosen" - Shirts kaufen,dazu das passende Killernietenband um den Arm - und sich dann als Punk fühlen (Flaschen zertreten eingeschlossen). Und dann gibt es die, denen die Dorf - Disco nicht mehr als Anmach - Fläche genügt, die sich erst "unglaublich hart" darstellen müssen, um sich hinterher aufs brutalste an irgendwelche Frauen ranzuschmeißen.

Bislang bleiben vom dummen Funpunk - Mob nur die obskuren Bands verschont, wie es scheint: RUDOLFS RACHE etwa, die selbst der eifrigste Pseudo als zu schräg ansieht, daneben die Vielzahl der mehr oder minder bekannten Keller - Bands , die sich deshalb ausgerechnet auf Fun - Punk eingelassen haben, weil der halt am einfachsten zu spielen und zu schreiben ist. Diese Art von Bands kann - gottseidank! - die Masse bislang nicht anziehen und wird's wohl so schnell auch nicht. Vielleicht ist die Welle rum, bevor man sie entdeckt.

Für einen halbwegs normalen Menschen ist es nämlich derzeit völlig unmöglich, auf das Kozert einer Fun - Band zu gehen. Wer jenseits der 20er Grenze ist, kommt sich sowieso zu alt vor, und wer jenseits der IQ - 100 - Grenze ist, ebenfalls. Wie das die Band - Mitglieder auf der Bühne aushalten, bleibt schleierhaft. Wahrscheinlich sehen sie das ganze geistige Elend im Publikumsraum nicht. Und über ein paar Plattenverkäufe mehr hat sich auch die unkommerziellste Band noch nie geärgert (man hat im Lauf der Jahre schließlich genug reingesteckt).

Klaus N. Frick

JACKPOT

Schon geht's weiter mit der 3. und 4. Runde unseres Wettbewerbes für HC-Hinz und HC-Kunz, die noch Platz in ihrer Rumpelkammer für einen Haufen dreckiger Preise haben. Bis jetzt befinden sich im anwachsenden Jackpot:

ein Halbjahresabo ZAP,
10 Fanzines,
2 Tapes,
2 Singles,
1 rotvinylige 12" (MOB 47 Live)

Lechz! Doch wie kommt man da dran? Hier sind noch einmal die leicht geänderten Regeln, Neueinstieg jederzeit möglich:

1.) 6 Monate lang findet Ihr hier Kopfnüsse und andere Dämlichkeiten, wobei der jeweilige Monatsgewinner natürlich mit einem tollen Preis beworfen wird.

2.) Alle Monatsteilnehmer hamstern ihre erzielten Punkte, diese werden nach den 6 Monaten zusammengezählt und die DREI Punktbesten treten in die Blind Date Arena zur entscheidenden Schlacht. Jeder von ihnen erhält ein Tape mit 20 Ausschnitten aus zu erratenden Songs. Wer dann aus den Vorrunden und Finalrunde die meisten Punkte erzielt, sackt alle Preise ein.

Zwei Runden sind schon gelaufen. Hier sind die nächsten beiden Möglichkeiten, was Tolles zu gewinnen und gleichzeitig Punkte für den Jackpot zu bunkern:

Jackpot 3

TOP TEN heißt die Aufgabe. Nicht mehr und nicht weniger! Schickt 10 Songs oder was auch immer ein, nicht unbedingt Eure Favoriten, sondern eine TOP TEN EURER WAHL! Zum Beispiel die zehn besten Songs, in denen 'Fuck!' im Titel vorkommt, die zehn schönsten Frauen, die zehn Platten, die ihr gut findet, aber aus komischen Gründen nicht in Eurer Sammlung habt, die zehn miesesten Songs aller Zeiten, die zehn besten Songs zum Spülen, Hamsterkäfig reinigen, oderoderoder! Laßt Euch was Originelles einfallen!

Der Gewinner erhält das Taschenbuch LAST EXIT - PUNK: LEBEN IM TOTEN HERZEN DER STÄDTE und 20 Punkte für den Kampf um den Jackpot. Die Nächstplazierten gehen preismäßig leer aus, bekommen aber 18, 16, 14 Punkte usw. für die Endabrechnung gutgeschrieben.

Schickt Eure Top Ten bis zum 20.Februar an:

Emil, Riedstr.213, 4352 Herten.

Jackpot 4

Der Poll zeigte uns das Durchschnittsalter der ZAP-Leser: satte 20 Jahre. Eure Aufgabe ist es nun, das Durchschnittsalter der Knalltüten in der ZAP-Redaktion zu erraten. Sind wir im Schnitt noch 12 oder schon 13 Jahre alt? Oder haut der Redaktionsopa das Durchschnittsalter über 50?

Nun ratet mal schön und schickt Euren Tip bis ebenfalls zum 20.Februar an obige Anschrift.

Wer unser Durchschnittsalter bis auf eine Stelle hinter dem Komma errät, erhält 20 Punkte für's Finale, sollte sich der beste Tipper knapp irren, bekommt er/sie immerhin noch 15 Punkte gutgeschrieben. Für jedes halbe Jahr, das Euer Tip vom zu erratenden Alter entfernt ist, wird jeweils 1 Punkt von den 15 abgezogen. Verhaut ihr Euch also z.B. um 3 Jahre, erzielt ihr immerhin noch 9 Punkte für den Kampf um einen Platz im Thunderdome.

Der Einzelsieger dieser Runde erhält eine Live-12" der MOB 47, limitiert und in rotem Vinyl, spendiert vom großherzigen Armin Nolzen.

Fanx Armin!

Zwischenstand...

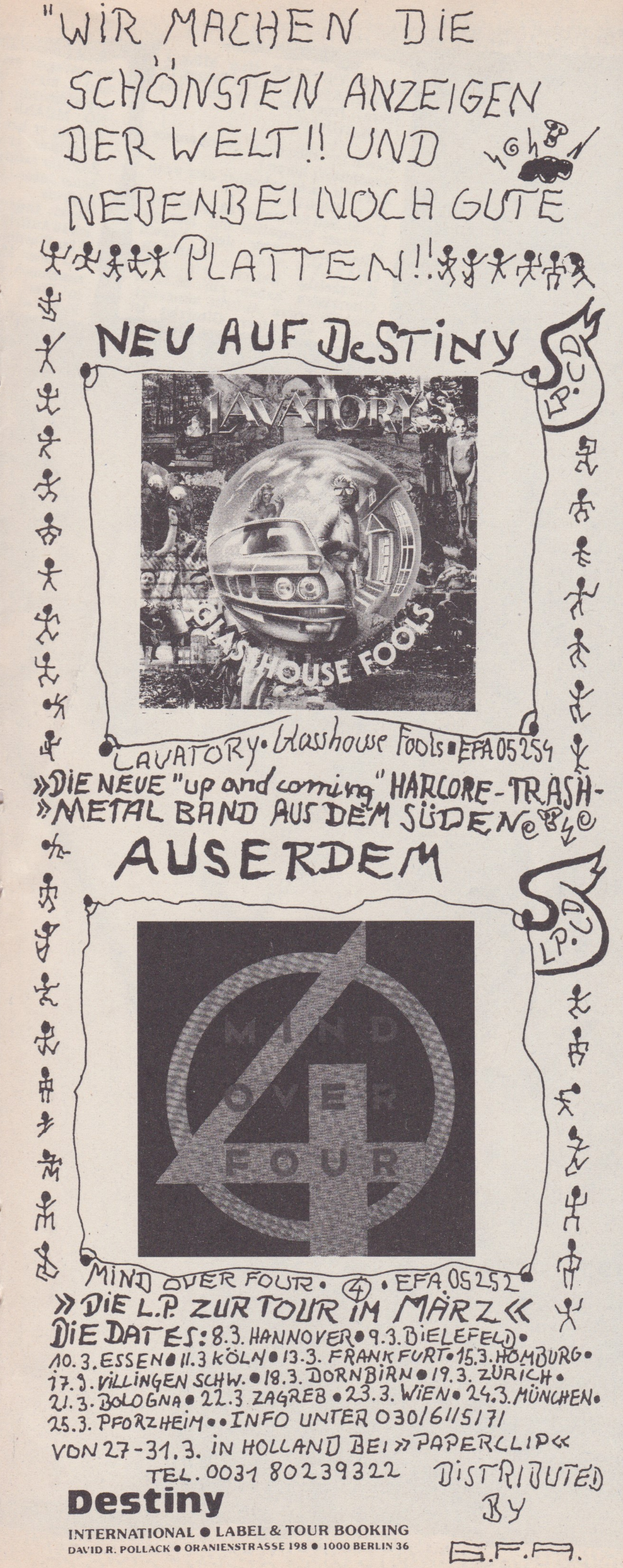
...wird's erst in der nächsten Ausgabe geben, ich habe Euch Zappies leider unterschätzt! Rechnete so mit 10, 15 Einsendern, denen nicht mehr als 10 oder 15 Gruppen zu Jackpot 2 einfallen, von denen man dann noch lokker 5 streichen kann. Dachte ich, jaja....

Eine Woche vor dem Einsendeschluß zur zweiten Aufgabe sind's aber schon knapp 30 Genies, die mich mit zum Teil 30,40,50 Bandnamen totwerfen.

Die Zweizeiler sind größtenteils so spritzig, daß ich mittlerweile bedauere, nicht mehr Punkte vergeben zu können. Da werde ich auch noch schwitzend etwa 20 Meisterdichter leer ausgehen lassen müssen, was mir als Euch unbändig liebenden Menschen natürlich schwer fällt. Naja, bis jetzt hat's ja auch immer eine Aufgabe gegeben, wo's garantiert Punkte gibt, das rettet ein wenig.

Als Tendenz zeichnet sich eine bisher etwa fünfköpfige Spitzengruppe ab, die etwa mit 40 bis 60 Punkten Zeichen setzen wird.

Dahinter liegt ein ziemlich dichtes Mittelfeld mit etwa 20 bis 40 Punkten, einige Nachzügler und die Neueinsteiger dahinter warten auf Ausrutscher der vor ihnen liegenden Teilnehmer.



Emil Elektrohler Freeclimbing am Monte Video

Weil so ein wichtiges Zine wie das ZAP nicht mit Rezensionstapes beglückt wird und ich mir meist den ganzen Krempel erst kaufen muß, bedanke ich mich an dieser Stelle bei UWE MINDRUP, der mir seine Videos zur Besprechung leiht! Wer meint, er hätte was videotensicheres auf VHS, der leiht es uns oder schreibt den Review gleich selbst, schickt seinen Kram an Emil, Riedstr.213, 4352 Herten und wünscht sich was ausgeliehen. Video mir, so ich dir!

KISS
Phantom of the Park

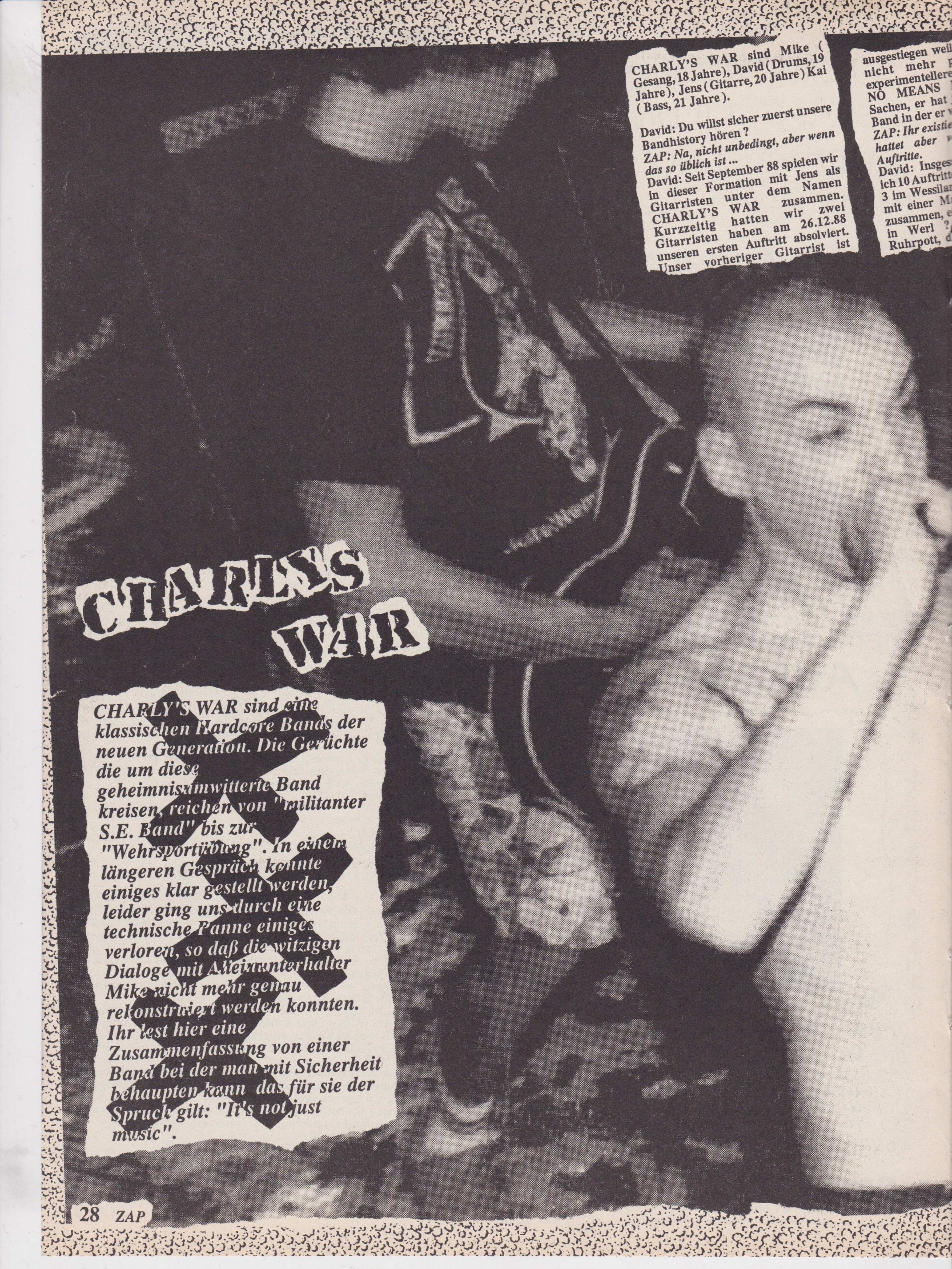
Das Phantom treibt diesmal sein Unwesen nicht in der Oper, sondern in einem amerikanischen Vergnügungspark, just zu der Zeit, als in diesem drei Konzerte mit KISS stattfinden sollen. Und so schleppt sich die Story erst einmal dahin, Leute verschwinden und KISS tauchen auf: noch in der maskierten Urbesetzung mit Peter, Ace, Gene und Paul. Sie eröffnen ihren Gig mit SHOUT IT OUT LOUD, das aber so unvermittelt, hart geplaybackt und mit einer derart absonderlichen Bildregie, daß auch KISS die mager umgesetzte Story nicht mehr retten. Verantwortlich für den Unsinn sind die Hanna-Barbera Productions, denen wir zum Beispiel Bugs Bunny zu verdanken haben.
Für 'nen Thriller zu schlapp, für 'nen Musikvideo zu schlecht und mit zu viel Ballast versehen.
Unterhaltungswert: 5 von 10,
Musik: 5 von 10,
Preis/Leistung (94 Minuten): 4 von 10.
Hendring Ltd

DIE TOTEN HOSEN
3 Akkorde für ein Halleluja

Doppelseite in der BILD AM SONNTAG und in der MARABO, einem hiesigen Szeneblättchen, Besprechung sogar im Punk-igitt-TRUST: wenn schon jemand unser beliebtes Schubladendenken überwindet, dann sind's auch meist gleich die Meister aus Düsseldorf: DIE TOTEN HOSEN.
Man könnte den Hosen vorwerfen, daß man bei ihren Konzerten beim Pogo schon einmal von einem Benetton-Pullover angerempelt wird, daß die ständige Wiederholung einiger ihrer Witzchen (wie z.B. der über Campinos Tätigkeit in der Landesanstalt Grafenberg) diese nicht gerade besser macht, daß ...., ja sind wir denn im Wald hier?
DIE TOTEN HOSEN haben in Deutschland das geschafft, was zu der Anfangszeit den Punks in England gelang, den Amis hingegen nie: flächen- und familiendeckend mit ihrer Mucke und anderen Derbheiten über die Bevölkerung herzufallen: und darüber gibt dieses Video Auskunft!
TRINI TRIMPOP hat sich ins Archiv gewagt und die gefundenen Schnipsel mit Kommentaren des bandeigenen Teufelsfahrers FAUST verknüpft: TELE ILLUSTRIERTE, VIER GEGEN WILLI, MUSIK CONVOY, BIO'S BAHNHOF, ELKE HEIDENREICH, das Bonner Theater, Tournee für das Goethe Institut, Wackersdorf, Rheinhausen, das Hochzeitsvideo, die Heino-Affäre, der Helgoland-Coup, die Magical Mystery Tour und so weiter und so flott.
Dazwischen lustige Interviews, bekannte Statements, fast alle Hits, alles im astreinen Sound, schmuckes Beiheft: laut, bunt, gut. Wenn's die TOTEN HOSEN nicht gäbe - man müßte sie glatt erfinden!
Unterhaltungswert: 9 von 10,
Musik: 8 von 10,
Preis/Leistung (90 Minuten): 10 von 10.
Virgin/BMG Ariola
Mailorder: TMO, Postfach 9308, 4000 Düsseldorf 1

UPRIGHT CITIZENS
Farewell to the Past

Ende letzten Jahres tauchte noch einmal der Neu-Amerikaner Mario auf, man hetzte sich durch einige schnelle Proben und ging dann noch einmal in Urbesetzung ("original line-up") auf Tour. Dieses Video wurde an dem Abend in der Zeche Carl in Essen aufgenommen, als man eine der Vorgruppen (support acts) zu BAD RELIGION mimte. Gregg & Co waren von den Bottropern so begeistert, daß sie ihnen sofort anboten, noch einigen Auftritte (gigs) gemeinsam zu machen, was die Vier aus dem Ruhrgebiet aus Termingründen leider ablehnen mußten.
Wenn einer UPRIGHT CITIZENS Videos bis zum Abwinken gesehen hat, dann bin ich das: selbst gefilmte stundenlange Soundchecks in norddeutschen Jugendheimen habe ich geduldig ertragen. Daher fällt es mir auch leicht, ein Urteil über das FAREWELL Ding zu fällen: das mit Abstand beste Video der Band bisher (so far)!
Fast optimaler Sound, ein bewunderswert sicherer Mario am Schlagzeug (drums), gelungene Kameraführung (angeblich mit 4 Kameras aufgenommen) und Schnitte, alle Hits und zwei Coverversionen.
Ein gelungenes Video der Band, die als allererste deutsche den Sprung über den großen Teich zu einer ausgedehnten US-Tour wagte. Hut ab!
Unterhaltungswert: 5 von 10,
Musik: 8 von 10,
Preis/Leistung (58 Minuten): 8 von 10.
bei: A.Kunze, Im Springfeld 31 a, 4250 Bottrop



CHARLY'S WAR sind Mike (Gesang, 18 Jahre), David (Drums, 19 Jahre), Jens (Gitarre, 20 Jahre) Kai (Bass, 21 Jahre).

David: Du willst sicher zuerst unsere Bandhistory hören ?
ZAP: Na, nicht unbedingt, aber wenn das so üblich ist ...
David: Seit September 88 spielen wir in dieser Formation mit Jens als Gitarristen unter dem Namen CHARLY'S WAR zusammen. Kurzzeitig hatten wir zwei Gitarristen haben am 26.12.88 unseren ersten Auftritt absolviert. Unser vorheriger Gitarrist ist

ausgestiegen weil
nicht mehr
experimentellere
NO MEANS
Sachen, er hat
Band in der er
ZAP: Ihr existie
hattet aber
Auftritte.
David: Insges
ich 10 Auftritt
3 im Wessilar
mit einer M
zusammen, e
in Werl ?
Ruhrpott, d

CHARLY'S WAR

CHARLY'S WAR sind eine klassischen Hardcore Bands der neuen Generation. Die Gerüchte die um diese geheimnisumwitterte Band kreisen, reichen von "militanter S.E. Band" bis zur "Wehrsportübung". In einem längeren Gespräch konnte einiges klar gestellt werden, leider ging uns durch eine technische Panne einiges verloren, so daß die witzigen Dialoge mit Alleinunterhalter Mike nicht mehr genau rekonstruiert werden konnten. Ihr lest hier eine Zusammenfassung von einer Band bei der man mit Sicherheit behaupten kann das für sie der Spruch gilt: "It's not just music".

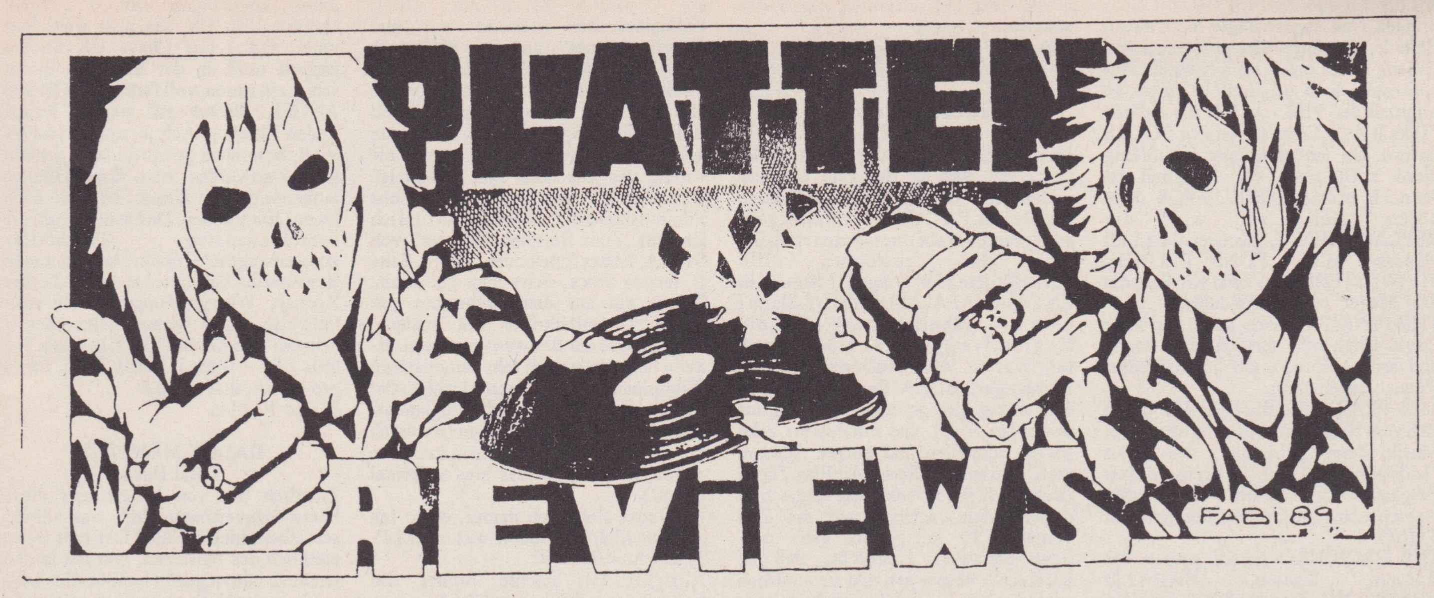
eil ihm der Musikstil
paßte, er wollte
re Dinge machen, wie
NO oder ähnliche
t jetzt auch eine neue
r voll und ganz aufgeht.
tiert schon relativ lange, vergleichsweise wenig

esamt hatten wir glaub
itte, davon 7 in Berlin und
and, einen im Helmstedt
Magdeburger Metalband
, einen in Peine und einen
? oder so ähnlich im
das war eigentlich unser

bester Gig im Wessiland. In Berlin sind wir immer gut angekommen.
Mike: Im Helmstedt war's nicht so toll, da waren nur so zehn Dorfmetaller und die konnten mit der Musik nichts anfangen. Am besten war's in Werl, weil da die Leute wegen der Band gekommen sind und nicht um sich zu besaufen oder einfach nur aus Langeweile.
David: Die Zahl der Konzerte war so gering weil wir ein totales Mißmanagement hatten.
Mike: Ja, das war mein Fehler, auf dem Demotape, das eigentlich gar nicht als Demotape gedacht war, sondern nur an Konzertveranstalter usw. geschickt werden sollte stand meine Adresse. Allerdings bin ich dann kurze Zeit später aus meiner Wohnung rausgeflogen und teilweise auch gar nicht mehr an die Post die an diese Adresse gerichtet war rangekommen. Kann sein, daß da einiges verloren gegangen ist. Ich hab dann vier Monate auf der Straße gelebt, mal hier und mal da gepennt. Einmal wollten sie mich in so einem Pennerasyl unterbringen, da sollte ich in solchen Doppelbetten mit so richtig alten Pennern zusammen schlafen, hab dann aber lieber im Freien übernachtet. Naja, jedenfalls konnte ich in der Zeit keine Post beantworten, ist ja klar. Deshalb haben einige Leute auch ihre Demotapes noch nicht bekommen für die sie teilweise Geld geschickt haben.
David: Dafür wollen wir uns an dieser Stelle auch entschuldigen, in Zukunft die Post an CHARLY'S WAR auch auf keinen Fall an Mike's Adresse schicken, die auf dem Demotape abgedruckt ist. Schickt alles an mich und meldet euch falls Briefe von euch an uns unbeantwortet geblieben sind. Auch wegen Auftritten bitte an mich wenden und auf gar keinen Fall an Mike. Meine Adresse lautet *David "Speed" Strempel / Friedbergstr. 10 / 1000 Berlin 19.*
Das wir bisher so wenig Gigs im Wessiland hatten lag wohl daran, daß wir kaum Leute kennen und keine Connections haben. Die Auftritte kamen deshalb immer so zustande, daß uns jemand gesehen hat und uns daraufhin ansprach ob wir nicht mal bei ihm spielen wollten.
ZAP: Würdet ihr euch als Straight Edge Band bezeichnen?
David: Nein, denn Straight Edge bedeutet für viele Leute etwas völlig verschiedenes, für die einen beinhaltet Straight Edge ja auch Vegetarismus oder noch ganz andere Sachen, keine Süßigkeiten essen usw. Das ist irgendwie nicht klar definiert.
Jens: Außerdem mögen wir dieses Schubladendenken nicht.
ZAP: Was heißt für euch Straight Edge?
Mike: Für uns heißt das nichts zu trinken, nicht zu rauchen, kein Rauschgift zu nehmen, so könnte man das glaube ich sagen.
David: Ja, Mike war der erste der damit angefangen hat, der nichts gesoffen. Mittlerweile trinken wir alle nicht mehr. Das hat sich so gesteigert, wenn du dann irgendwann mit deinen Kumpels zusammen bist, die alle nichts trinken oder nicht rauchen, dann macht es auch keinen Spaß sich dazwischen zu setzen und sich die Rübe zu zusaufen. Vegetarier sind wir nicht. Straight Edge ist auch eine Frage der Umgangsformen miteinander, wie man miteinander umgeht.
ZAP: Wie seid ihr in die Hardcoreszene reingerutscht?
Mike: In der Schule waren halt ein paar Jungs mit Iros, mit denen bin ich einfach mal mitgegangen, hab mir Konzerte angeguckt, erste Schallplatten gekauft usw... Die ersten Bands, die ich so gesehen habe waren NO ALLEGIANCE, MANSON YOUTH, COMBAT NOT CONFORM.
David: Bei mir hat es auch so 84 angefangen. Nietenpunker halt, SLIME usw.
Jens: Ich hab bei SCHLIMMEN FINGERN gespielt mit denen wir auch die Platte mit DISASTER AREA gemacht hatten, bin ziemlich oft zu Konzerten gegangen.
Kai: Ich bin früher auch als Punk rumgelaufen, wurde dann aber zum Skinhead, weil mir die Punksache zu langweilig wurde.
Mike: Aber er war schon immer bei den Antifa Skinheads und hatte nie was mit den Nazis zu tun
ZAP: Ihr tendiert stark in eine bestimmte musikalische Richtung?
Jens: Man sagt uns oft nach das wir sehr nach New York klingen würden, das stimmt in gewissen Maße auch, wir haben allerdings auch jede Menge andere Sachen in unseren Stücken drin, es ist nicht so das wir die New Yorker Sachen einfach nur kopieren, es ist eben eine ganz bestimmte Art von Musik die wir auch mögen.
David: Wir haben einen ganz bestimmten Slogan für unsere Musik: HÄRTE DURCH GESCHWINDIGKEIT NEIN DANKE, haha, das heißt das wir volles Brett Kraft rüberbringen wollen ohne in den Geschwindigkeitswahn zu verfallen, was allerdings verdammt schwer ist, solch langsamen Stücke wie KILLING TIME beispielsweise zu machen und trotzdem volle Härte zu bringen.
Mike: Bands die wir gut finden sind WARZONE, KILLING TIME, GORILLA BISCUITS und natürlich CRO - MAGS, vor allem CRO MAGS.
ZAP: WARZONE sind wegen ihrer Texte ziemlich umstritten.
Mike: Ja, auf der ersten Platte sind wirklich ein paar dumme Texte, aber mittlerweile haben sich WARZONE davon ja distanziert, die Musik auf der ersten Platte finde ich trotzdem sehr gut. Bei der zweiten Platte kannst du eigentlich nichts gegen die Texte sagen.
ZAP: Was haltet ihr von der KRSHNA Sache die von einigen New Yorkern betrieben wird.
David: Die Lebenseinstellung ist im Grunde schon ganz gut, aber ich könnte und will sie nicht befolgen und ob man dazu unbedingt diese Sekte braucht?
Mike: Ich war schon ein paar Mal bei den KRSHNA's essen und hab ihnen zugehört, ich finde das echt OK. Es wurden auch sehr viele Gerüchte über die Sekte in die Welt gesetzt nur um sie schlecht zu machen, ich glaube die meisten Sachen einfach nicht, die Ideen sind gut. Ich lebe allerdings auch nicht nach den Regeln.
Jens: Sekten find ich beschissen....
Kai: .....Totaler Quatsch
ZAP: Seid ihr tolerant?
David: Musikalisch hören wir eigentlich ziemlich verschiedene Sachen, also nicht nur das nur NEW YORK Zeug. Ich höre so einiges an Metal, Hip Hop ..
Jens: Ich hör ab und zu auch so richtigen Jazz.
Mike: Ich hör gerne Madonna und vor allen Kate Bush, Kate Bush ist total super, ehrlich, die solltet ihr euch mal anhören.
ZAP: .menschlich, zum Beispiel gegenüber der Punkscene?
David: Klar, Bands wie MANSON YOUTH, NO ALLEGIANCE haben uns ja auch irgendwie beeinflußt. Unseren Proberaum haben wir in der Görlitzerstr. wo einige Punkbands proben.
Mike: Mit "Schlumpf" verstehen wird uns beispielsweise ganz prima, der ist ein absolut netter Kerl.
David: Wir kommen mit den Leuten super aus, das ist in Berlin glaube ich auch anders als im Wessiland. Hier läuft bei den Gigs alles durcheinander rum und jeder akzeptiert jeden. Die Leute kommen um die Band zu sehen und nicht um sich gegenseitig anzugaffen. Da steht der Iropunker neben dem Kapuzzenpulli. Das ist ganz normal hier.
Mike: Ja, in Werl ist mir das richtig aufgefallen, da war das getrennt, ein Pulk nur mit den Kapuzzenleuten, in einer anderen Ecke standen dann die Punks, war echt seltsam. Die Hardcorekids haben mit den Punks auch nicht geredet oder so, das kam so rüber als würden die über die nur ablästern. "Iihh, die stinken ja". Find ich echt doof, sowas.
David: Ja, das waren teilweise richtig komische Typen, fast schon so poppermäßig, so Schüler, die eben auf Straight Edge aufgesprungen sind.
Mike: Ja, so S.E. Popper, die waren teilweise richtig schockiert als sie gesehen haben, das wir tätowiert sind.
ZAP: Eure Texte sind recht kämpferisch, gegen was sollte man kämpfen?
Mike: Man soll sich nichts gefallen lassen, von niemandem, Weder von deinen Lehrern noch von deinem Meister oder sonst wem. Die haben kein Recht dich anzuschreien, fertig zu machen, du bist genauso viel wert wie die. Das gleiche gilt auch auf der Straße, wenn hier bei uns einer Ärger mit irgendwelchen Nazis oder Gangs hat dann sind schnell 50 Leute zusammengetrommelt und das Problem wird beseitigt.
ZAP: Stimmt es, daß ihr Wehrsport betreibt?
David: Haha, von dem Gerücht haben wir schon öfters gehört. Mike hat sich mal aus Jux so einen Tarnanstrichstift gekauft, damit haben wir dann ein bißchen rumgespielt, vielleicht glauben die Leute auch wegen unsere Tarnklamotten, die einige von uns an haben, daß es wir so drauf sind. Es stimmt aber nicht, wir fahren zwar ab und zu hier mit unseren Mountainbikes in so 'nem Waldgelände rum aber das ist ja kein Wehrsport. Wir hatten auch mal so ein Geländespiel geplant, einfach nur Räuber und Gendarm oder so ähnlich, aber da ist auch nie was draus geworden, vielleicht werden wir das aber demnächst mal durchziehen. Zwei Gruppen bilden von denen die eine dann gegen die andere in einem abgegrenzten Waldstück antreten muß um deren "Schatz" abzujagen, ohne Waffen natürlich, ohne GOTCHA Pistolen.
Mike: Ich hab schon welche für 15

DM gesehen.
Kai: Die richtigen GOTCHA Knarren kosten so 220 DM, würde ich nie für so ein Ding ausgeben.
ZAP: Neben dem kämpferischen Element findet sich in euren Songs auch eine gute Portion Optimismus.
David: Klar, ich mein, wenn wir alles negativ sehen würden, dann wäre ich schon längst aus dem Fenster gesprungen und wenn du dir die allgemeine Entwicklung gerade hier in Berlin so ansiehst.
ZAP: Seid ihr alle "echte" Berliner ?
David: Ja, alle, wir haben noch nie eine Kuh gesehen, haha.
ZAP: Bedeutet es ein Berliner zu sein für euch etwas besonderes ?
David: Hm,...
Mike: Ich könnte mir nicht vorstellen woanders zu leben. Ich weiß ja nicht so recht wie es in irgendwelchen Städten im Wessiland ist, aber in so 'ner Großstadt sammelt man doch ganz andere Erfahrungen. Auch von der Szene her, das es hier nicht so gespalten ist zwischen den Hardcorekids und den Punks, wie gesagt 50 Leute auf die man sich verlassen kann wenn man ein Problem beseitigen muß kriegen wir hier zusammen, sowas brauchst du in einer Stadt wie Berlin auch und meine erste Kuh hab ich in Werl gesehen. Also ich glaub schon, daß Berlin was besonderes ist.
ZAP: Was habt ihr am neunten November gemacht ?
Mike: Ja, ich war mit meiner Mutter an der Mauer und habe geklatscht als die DDR Bürger rübergekommen sind.
David: Du bist doch sogar mit dem Rad rübergefahren.
Mike: Ja, das stimmt, offiziell war da eigentlich für die Westdeutschen noch geschlossen, aber an dieser Stelle war da kurzzeitig durch irgendeine Fehlorganisation offen. Ich bin dann rüber, aber nach 'ner halben Stunde haben mich die Vopos mit 'nem Lastwagen wieder eingesammelt und zurückgebracht.
Jens: Ich war direkt am Brandenburgertor und bin mit oben auf der Mauer rumgesprungen. Da waren auch einige Skins und so ein paar Deutschlandfanatiker, die gegen die Leute, die sich gegen die Wiedervereinigung ausgesprochen haben mit Baseballkeulen vorgegangen sind, Flaschen geworfen haben usw. Da war auch eine Menge Alkohl im Spiel, das hat sich so hoch geschaukelt.
David: Ich hab schon 'ne Menge netter Leuter von drüben kennengelernt, aber natürlich gibt es auch jede Menge Nazis, die jetzt rüber kommen, aber es ist schon in Ordnung, das die Mauer weg ist.
ZAP: Ward ihr Sylvester auch am Brandenburgertor.
Kai: Nein, wir waren im Osten, auf'm Alexanderplatz
David: Meine Mutter war da.
ZAP : Mike hat gestern gesagt, wenn das Konzert in Schneverdingen am 15. April ist, dann kann er nicht mitkommen, weil seine Freundin da Geburtstag hat. War das ernst ?
Mike: Nein, nein natürlich nicht...
David: Nein, das war nur Spaß. Die Diziplin in der Band hat sich doch stark gebessert, anfangs gab es einige Problem, speziell mit Mike, der ist anstatt zur Probe Schwimmen gegangen oder sonstwas, natürlich ohne uns Bescheid zu geben. Wir haben dann zwei Stunden gewartet und zu dritt rumgedudelt, was natürlich nichts bringt, keinen Spaß macht. Jetzt ist allerdings alles in Ordnung, jeder hält eigentlich seine Termine ein. Als wir die Gigs in Westdeutschland hatten und eine Woche in einem total engen Auto unterwegs waren gab es auch keine Probleme, wir sind prima miteinander ausgekommen, da sehe ich auch keine Schwierigkeiten, die Stimmung war immer gut.
ZAP: Ist demnächst mit irgendwelchen Veröffentlichungen von euch auf Vinyl zu rechnen ?
David: Da sind ein paar Sachen im Gespräch, aber genaueres können wir dazu jetzt noch nicht sagen.
ZAP: Danke für das Interview, schade das das Aufnahmegerät teilweise versagt hat.

Interview: Moses



SCHICKT UNS WEITERHIN ALLE PLATTEN ZUM BESPRECHEN

ABWÄRTS
Die Zeit 12"

3 Trax sind hier drauf und ABWÄRTS sind jetzt bei Virgin, oder sind sie das schon länger?
Anfang der Achtziger ("Geräusche für die Achtziger" oder so ähnlich) waren diese Jungs aus HH schon am Start und schwammen auf der ersten Neue Deutsche Welle-Welle, ausgerufen von Alfred Hilsberg (mittlerweile in den 40er Jahren, oder?) obendrauf mit. MITTAGSPAUSE, FEHLFARBEN, PALAIS SCHAUMBURG und halt auch ABWÄRTS. Man nannte das damals auch Punk (oder Punk-Rock) und es kusierte der Spruch "Punk macht dicken Arsch" und ich weiß nicht ob ABWÄRTS den mittlerweile haben?! Ich habe jedenfalls keinen und auch ABWÄRTS wohl nicht. Sie machen mainstream-technische Musik (um es mal vorsichtig zu formulieren), singen immer noch deutsch und produziert ist die Platte sehr dancefloor-mässig. A-Seite "Die Zeit" kommt wie ein England-Pop-Song, wie ihn vor ein paar Jahren mal ECHO & THE BUNNYMEN, SOFT CELL etc gemacht haben (und mich an grausame Disco-Zeiten erinnert). B-Seite liefert ein "modernes" Stück Pop (Collage aus Kontaktadressen, dazu D.A.F.-technischer Beat) und den "Säbeltanz" (Folklore aus dem Ostblock).
Na gut, wenn die bei der Industrie sind, heißt das, 'ne Menge Leute hören das (was ich mir nicht vorstellen kann), doch "Musik für die Neunziger" ist das hier wirklich nicht. Ich möchte es mal einen "gut produzierten Anachronismus" nennen und mit Euch allen anstoßen: "Abwärts in die Neunziger"!
Virgin joachim w. heyer

A TASTE OF ARMAGEDDON
UK SPEED METAL Compilation

Schmerzverzerrt schreiende Masken auf dem Cover - sieht hübsch aus und paßt zum nicht minder passablen Titel (vom Untertitel möchte ich doch lieber nicht erst zu reden anfangen). Hey, erinnert sich noch jemand an die METALLICA oder ähnliche Jetzt-Zeit-Größen befruchtende NEW WAVE OF BRITISH HEAVY METAL ? IRON MAIDEN, SAXON und so; Bands deren bloße Existenz den meisten ZAP - Lesern wohl ziemlich am Arsch vorbeigehen dürfte; mit anderen Worten, Bands, die ich Anfang der Achtziger ziemlich gut fand. Sei's drum, die alten Tage sind vorbei, und müßte ich diesen Sampler als einzige Informationsquelle zur Rate ziehen, so würde ich der englischen Metalszene den Abstieg in die Unerheblichkeit prognostizieren. Klar, spieltechnische Kompetenz ist schon vorhanden, doch Orginalität und Mut zum Risiko sucht man überall vergebens. Es herrschen die alten Klischees vor, WRECKAGE wagen es gar, eines ihre Soli mit treudoofem "Hey-Hey" - Gejohle zu unterlegen, da schimmert der militärisch gedrillte Fußball - Proll doch allzu stark durch. Außerdem hagelt es verknöchert-steife Promo-Photos, spießige Bandnamen (METAL MESSIAH, FIRST BLOOD) und aufreizende Songtitel, wobei neben "Death Rite At Sunset" und "Violence Is Now" die Gruppe DEVIANT mit "The Slayer" wahre Wunder in puncto Namens-Neuland Erschließung vollbringen. Sowohl musikalisch als auch von der Haarlänge her bleibt alles beim alten; bloß nicht auffallen, ein wenig in die Staaten schielen und die alten Riffs aus der Schublade kramen. Thrash-Metal kommt jetzt auch in die Jahre, oder liegt es nur an den uninspirierten Nacheiferern ? Tatsächlich bin ich beim Anhören des Tapes einmal so richtig schön eingepennt, und das wohl nicht nur, weil ich so verflucht müde war. Oh fuck, gerade eunuchen ABRITRATER in schlechtester HELLOWEEN-Manier - das ist die Hölle ! Nur PURGATORY (sic !) sind mir irgendwie sympathisch, als einzige liegen sie unter der Zwei-Minuten-Grenze. Und das Cover ist wirklich verdammt hübsch.
Blue Beat /Pinnacle Marc Di'Anno

ANY & THE BODIES
Body Parts

Na gut, keiner da, dann kann ich auch die Platten besprechen. Auch egal.
ANY & THE BODIES sind eine bundesdeutsche Band, die dem Sixties-Punk frönt und diese Sache überzeugend rüberbringt. Irgendwann mal habe ich die "Pebbles"-Sampler oder "Sounds From The Mid-West" etc gehört und ich bin mir sicher, diese Band ist keinen deut schlechter! Die Orgel quitscht genauso, die Riffs sind einfach und trashig gespielt und der Sänger besitzt eine Stimme, die das Englisch gut ausspuckt. Hooks haben die Songs auch en Masse, was will man also mehr?!
(Sell Out Records/ Semaphore)
s. velvet heyer

BAD BRAINS
PAY TO CUM / Stay Close To Me 7"

Diese allererste Single hat eigentlich schon alles, was auch die späteren Sachen auszeichnet -Drive, Feeling und Melodie. Der Titelsong ist ein tolles, ausgerastetes HC - Stück, die B -Seite hat einen starken Reggaetouch, aber es ist (anders als bei den späteren Reggae - Sachen) immer noch ein sehr starker Punk - Einfluß zu spüren. Sehr gut. Gibt es jetzt gleich zweimal als Bootleg; einmal aus USA mit Cover und einmal aus Japan ohne; der japanische sieht absolut echt aus, Vorsicht !
Burkhard Järisch

BAD BRAINS
Quick take over-EP

Yeah, war ja klar, daß bei der allgemeinen BAD BRAINS-Hysterie diese Teil noch mal auftaucht. Ehrlich gesagt habe ich mir das Ding hauptsächlich wegen des "Alien"-Covers geholt. Beim ersten Anhören habe ich's dann erstmal bereut, übelster Flußsound. Dank moderner Equalizer-Technik kann man allerdings noch soviel rausholen, daß man "Pay to cum" und "Supertouch" zumindest erkennt, irgendwie klingt's sogar ganz sympathisch mit der ratzigen Gitarre. Für eine angeblich Studio-Aufnahme (von 80) ist es aber peinlich. Auf der A-Seite ist dann noch das instrumentale "Pffft" drauf, nicht übertoll aber nett. On side B dann nochmal "Pay to cum" sowie "I" live 79, ebenfalls in bescheidenem Sound. Nach mehrmaligem Anhören habe ich mich an die Qualität soweit gewöhnt, daß ich's erträglich finde, aber für die 15,-DM, die ich teilweise gesehen habe(scheint wohl neuer 7"-Boot Standard zu sein?) ist er zu übel. For fans of early BB.
natürlich kene Adresse
Bernd

BAD RELIGION
We're not The Damned! - LP

Gottseidank stimmt der Titel dieses Bootlegs von dem Auftritt am 28.8.1989 in der Wiener Arena! 29 Songs in erstaunlich guter Tonqualität, was aber in Ermangelung eventuell großartig variierter Tracks oder Hinweise auf ein überkochendes Publikum die Platte nicht gerade lebensnotwendig macht. Wer schon die Studiofassungen der Songs besitzt und auch auf eine lahme Wiener Zuhörerschaft verzichten kann, der braucht die Platte nur dann, wenn er auch schon mit BAD RELIGION T-Shirt rumläuft und in BAD RELIGION Bettwäsche schläft. Gute Nacht!
Bootleg
Emil

BILLY & THE WILLIES
Cheese CD

Ein paar Ausgaben zurück sollte ich eine 7" besprechen mit so einem niedlichen Maikäfer-Cover, was ich dann auch tat (das Ding gefiel mir auch, gute Gitarrenmusik) und nun die neue LP in der Compact Disc Fassung. BILLY & THE WILLIES spielen eine Gitarrenmusik, die zwischen Punk, Cow-Punk, Rock'n'Roll a la CRAMPS und ruhiger Gitarrenmusik hin und her pendelt. Insgesamt gesehen ein ordentliches musikalisches Spektrum und eine gute Umsetzung der guten Ideen. Diese CD hat einiges zu bieten: Sehr guter Sound sowieso, doch vorallendingen 21 (!) Songs. Somit findest Du hier ihr neues Album plus etliche Takes von älteren Releases (vom Double A Album "Dogshit", vom "Live In Hotel Rooms" Album, sowie von der oben erwähnten Soon To Be Rare 7"). Inklusive schönem Text-Booklet!
Schlußsatz: Viel für den Preis einer CD!
(Beri Beri, Martin Stehr, Winterhuderweg 114, 2000 Hamburg 76)
s. genscher heyer

BLUE STORIES
Precious short time - 7"

Singalong HC, Powerpoppunk - ach, geh' mir weg mit Klassifikationen. Greife lieber zum Vergleich! Zwei muntere Songs in einer Mischung aus SOCIAL DISTORTION und den WALTONS. Das geht nicht?
Doch, und wie! Flott, flockig, locker - schön!
Triton
Emil

BREMEN UNDERCOVER
Compilation LP

"Limited Edition - Red Vinyl", schreit mich ein Aufkleber auf dem Cover an. Danke ! Ich fühle mich geehrt. Im vierseitigen Info finden sich benen den Bandvorstellungen auch die Intentionen der Macher, nämlich einen Einblick in Bremens Independent - Szene zu vermitteln. Na denn....

BILLY MOFFETS PLAYBOY CLUB bringen eine angeschrägte Rock'n'Roll Ballade, die durch den ausdruckslosen Gesang leider etwas schlaff wirkt, aber ansonsten doch originell ist. nicht so originell die VEE - JAYS, die einfach "Take It As It Comes" von den DOORS covern. So eingeschränkt genußfähig diese auch sind, das Orirginal ist dennoch besser. Die ROMEOS denn hören sich an wie die REPLACEMENTS, aus denen die Luft gelassen wurde. FÜNF BLONDE SCHWESTERN sind zwei Knaben, die das "Madel" covern. Ab dafür...
THE JUNKIES covern auch, und zwar David Unsworth, den ich nicht kenne und deswegen nichts zur Qualität dieser Version sagen kann.
THE FEARLESS BEHEADED hören sich vom Namen so kopflastig an wie die Musik, deren Stilrichtung dem Wort "Independent" zu seinem üblen Beigeschmack verholfen hat. Ihr wißt, was ich meine. Im Original übrigens von STING.
THE PACHINKO FAKE covern das Batman Theme. HARALD HEADBANG covert 12XU in einer Industrialnoisehiphopversion. Muß nicht sein. Kann aber.
DRELLA'S DREAM DROPS covern VELVET UNDERGROUND in recht minimalischer Manier, und es prickelt ganz und gar nicht, auch nicht das Kirmesorgelsolo. THE PERC MEETS THE HIDDEN GENTLEMAN sind ja schon ein klein wenig bekannter im hohen Norden, nach ihrer Version von "Heya" verstehe ich erst recht nicht mehr warum.
THE BALLROOM STOMPERS duddeln auch zu gerne auf ihrer Orgel rum, um einen guten Sound produzieren zu können. DIE KALASHNIKOVAS sind ein paar Mädels, die für sie naheliegenderweise - den SHANGRI - LAS nacheifern. Sie mögen tun, was sie nicht lassen können.
THE SCRAPS machen so eine Art Rap-Minimal-Pop. DER HERR KAM ÜBER SIE ist eine Frau mit Begleitung, und die kann singen. Das macht ihr " (S)he Cracked) wirklich gut. Auch gut sind SPIKE & THE SWEETHEARTS. Bei ihnen bekommt "We Will Rock You" die Behandlung, die es verdient. Das Ergebnis klingt nach LOU REED goes CALYPSO und - Gott sei Dank - nicht mehr nach QUEEN.
LUNATIC GRIN sind laut Info ein bißchen Postpunk und covern die BEATLES. Das Ergebnis ist natürlich britischer Gitarrenmatsch. "Never Gonna Give You Up" von DAS TRIBUNAL klingt, als wäre ein geisteskranker Alkoholiker versehentlich in ein Tonstudio eingesperrt worden und hätte sich rettungslos in verschiedene Tonbänder verwickelt. Das Produkt hat gegenüber dem Original an Charme eingebüßt, aber an Orginalität gewonnen.
BAD LADIES & THE WILD LOVERS sind die MIMMIS, und ihr "San Francisco" gab's vor langer Zeit offenbar schonmal als Single. Hoher Unterhaltungswert !
Alles in allem: Wie, zum Teufel, soll man sich ein Bild von Bands machen, wenn die (laut Vorgabe) keine eigenen Stücke spielen dürfen. Ich bin jetzt schlauer, was die handwerklichen Fähigkeiten anbelangt, über das vielbeschworene kreative Potential erfährt man so gut wie nichts. Wenn schon, dann so, wie es auf dem SUBTERRANEAN MODERN - Sampler von RALPH RECORDS gehalten wurde. Da mußten alle Bands, darunter die RESIDENTS, CHROME und TUXEDOMOON, neben eigenen Werken I LEFT MY HEART IN SAN FRANCISCO covern. und der Hörer durfte über die seltsamen Ergebnisse staunen.
Strange Ways / EFA
Tobi

BUKA/PATARENI
Split EP
Und nochmal ein Scheibchen voller Gerumpel, wie sie der gute Matthias andauernd in meinen Briefkasten trudeln läßt. PATARENI sind nicht ganz so nervend wie auf ihrer letzten split-EP, halt das gewohnte Bild schweißtriefender junger Männer in ENT und NAPALM DEATH T-Shirts (oder ähnlichem...) die Englandveggiehacksteaksound fabrizieren wie McDonalds seine Hamburger. BUKA find ich dagegen echt witzig, eine gesunde Mischung aus der ersten D.R.I. und mindestens zehn lauten, schnellen und kurzen Stücken vom "Ultranoise" Speed Air Play Tape (jährte sich ja letztens auch schon zum dritten Male, schnief wie die Zeit vergeht). Jo jo, poltert ganz nett. Erwähnenswert vielleicht, daß es BUKA nur 45min gab und sie natürlich weder vorher geprobt noch Stücke geschrieben haben. DM 7.- bei Mattes Weigand.
Bernd Backhäuschen



BURST APPENDIX
Fly Lp
Ein frischer Frühlingsmorgen, grüne saftige Wiesen au denen der Morgentau in Form eines malerischen leichten Nebelschleiers empor steigt, eine Waldlichtung über das ein kleines Mädchen mit Blumen im Haar springt. Das alles ist nicht die Welt von BURST APPENDIX, die suchen lieber in versifften Müllcontainern nach ekligen Sachen... das ist ihr Hobby.. ab und zu finden sie auch den einen oder anderen Song.
Ihren Urlaub verbringen viele Bundesbürger im sonnigen Süden, irgendwo auf 'ner Insel, BURST APPENDIX schlagen ihre Zelte zur Erholung im Ölkeller eines stillgelegten nordrheinwestfälischen Stahlwerks auf. Die platte Provonummer auf dem Cover der ersten Platte (man bediente sich dem üblichen Kram aus'm dritten Reich) ist einem wirklich abgedrehten wirklich widerlichen Coverartwork gewichen. Der Vergleich zu BUTTHOLE SURFERS schmeichelt der Band zwar etwas zu sehr, aber SICK... das sind die Jungs aus Berlin ganz sicher. Wollen widerlich sein und sind widerlich, in jeder Beziehung.
HUMAN WRECHORDS / P.O. Box 610335 / 1000 Berlin 61. Moses

CASSANDRA COMPLEX
Cyberpunx
Yo! Sowas haben die in unserer ortsansässigen Düster-Disko (natürlich längst dicht) ´84 und ´85 immer gespielt! Und?
Ich habe gedacht, so eine Musik macht heutzutage keiner mehr!
Doch CASSANDRA COMPLEX spielen diesen Techno-Düster-Pop marke CABARET VOLTAIRE in klein auch 1990 und eigentlich finde ich es gar nicht so schlimm, ich finds sogar o.k.! Ha!
Einige Stücke haben Atmosphäre und sie beamen Dich in einen Zukunfstthriller (nehmen wir mal "Blade Runner" um das einfachste Beispiel zu wählen). Wenn sie "Druck" machen klingen sie wie diese ganzen UK Techno Bands mit "Neu Romantiker" Appeal, die man immer gehört hat (wenn man ausging) aber nie wußte, wer das denn nun gerade ist. Manches hat hier echt Filmmusikcharackter (und dann find ich sie gut). Zum Beispiel "Sleeper" von Seite A, letztes Stück oder "Ugly", Seite B, letztes Stück. Schweben gut dahin. Würde gut auf den Nachspann von einem Zukunftsthriller mit schlecht ausgegangenem Showdown passen. B-Seite fängt denn auch sehr pathetisch an (Filmmusik) und dann bricht der Drumcomputer rein und der Engländer-Sänger fängt tief an zu singen (wenn ich nur endlich auf die Namen kommen würde, nach denen das hier so brutal klingt!).
Ihr wartet sicherlich darauf, wann ich denn endlich bitteschön was zum LP-Titel schreibe, oder?
Allright: Ich dachte immer die Bezeichnung "Cyberpunx" käme von einer bestimmten Generation Schriftstellern (= ein literarischischer Stil) und mit SciFi hätte das nichts zu tun, doch ich kann mich auch irren, also schauen wir mal ins Info, denn da steht was anderes: "Cyberpunk - ursprünglich eine Bezeichnung für eine bestimmte Form von Science Fiction und durch Autoren wie William Gibson ("Neuromancer"= New Romantic, würg) und Pat Mills ("Third World War") oder durch Filmemacher wie J. Cameron ("Aliens") etc etc etc.
Es geht also um "schmutzige Technologie", "Technik im Alltag" und die "emotionelle Reaktion des Menschen auf die immer mehr vom Computer gesteuerte Umwelt" und mit diesen Problemformulierungen driftet das Info dann auf Religionslehrer-Niveau hinab, verlassen wir es also wieder.
Kommen wir zum Cover, welches ich cool finde, trifft meinen Geschmack: Computergraphiken, schöne Farben, atmosphärisch, könnten aus einem Science F.-Computerspiel stammen, das ich kenne, auf dessen Name ich jedoch nicht komme. Hat sicherlich Jürgen gemacht. Info: "Aachen ist auch die Heimat von Jürgen Jansen. Jürgen ist der ruhende Pol der Gruppe; er begnügt sich damit, nur 2 wirkliche Interessen zu haben: Computer und Biertrinken."
Damit haben CASSANDRA COMPLEX schon mal einen fähigen Mann in der Band und auch ihre Einflüsse werden noch aufgeführt! Info: "Filme, SciFi, Religion, Technologie, Fernsehen, Computer, SCHÖNE MÄDCHEN, Comics, die europäische Gemeinschaft (Arsch offen?), Weltraumreisen, sowie eine große Platten (müßt ihr verkaufen, Mann!)- und CD-Sammlung."
Sind also okay die Typen. Defenitiv keine FRONT 242-Belgien-Schwachköpfe!
Ist das genug jetzt?
("Hiermit beenden sie ihre Windows-Sitzung." "Ok!" Klikk.)
Play It Again Sam
s. moontrap heyer

CONFRONTATION
1989 7"EP
O...O... diese UK Welle des Asimetals (Asi kommt von Punk / Metal von Deathmetal 9 , in Szenekreisen auch Grindcore genannt, hat nun doch schon Amerika erreicht. (doch schon !) Oh mein Gott, was wohl alles auf dem Spielfeld erscheint, wenn diese Welle einmal Chile, Kolumbien.... erreicht ! Aber man stellt sich ja schnell um in dieser kurzlebigen Zeit. (Helmut. Helmut... !!.. Oh, das paßt wohl hier nicht, shit) Der Chaos UK Sticker zappelt noch in der Ecke, da thront schon ein riesen, voll farbiger MORBID ANGEL Sticker auf neuem Nappa Leder. That's it. Ach ja, review und so. Well, besonders powerful ist's ja nicht gerade geworden matt. 8 mal lieblos aufgenommener Grind. Textlich auch keine Offenbarung. Da hat man wohl die verschiedensten Textblätter zusammengeschnippelt. Das kennt man ja ansonsten besonders aus New Yorker Kreisen. Witzige Songtitel sind aber teilweise dabei heraus gekommen ("Bloom into Gloom") Trotz allem 'ne tolle EP — Huch ! That's Trash, that's pro - USA, that's Zap !
Hiroto T - Man

DADDY MEMPHIS
Total Derb
Ziemlich fies von Moses, mir diese Platte anzuvertrauen, denn was soll ich schreiben, meine Güte? Das hier ist so ziemlich das Finsterste, was ich in den letzten 2 Jahren gehört habe und ich muß mich unglaublich anstrengen, um mein liberal geschultes Hirn freizuschauffeln. Wo sind die guten Sachen von diesem Solo-Künstler (er ist bestimmt sehr nett und mit ihm einen trinken ist bestimmt auch okay)? "Ich weiß nicht mehr weiter!".
Versuchen wir es anders: Ein Info, welches ich abschreiben kann? Mal sehen: Hier ist eines, doch der Schriftgrad ist zu klein (Times Roman, Schriftgrad 8). Also keine Chance.
Der DADDY spielt Rock´n´Roll, so blind wie keiner vor ihm (er vergewaltigt die Strukturen und Tonleiter so brutal, da packen nicht mal PUSSY GALORE!), singt deutsche Texte über Suflaki und Sportereignisse und kommt schätzungsweise aus Bochum (oder Wanne-Eikel).
Total derb, das stimmt zumindest. Musik wie Graupensuppe.
Cover ist cool, der DADDY mit Gitarre in Elvis-Pose vor lila Hintergrund und das Backcover mit Filzstift "beschriftet". Das die sich getraut haben in ein Studio zu gehen und vom Ergebnis auch noch eine Schallplatte zu machen, dafür haben sie meine absolute Anerkennung!
Merchandising haben die Burschen auch!
(Ziegenkopf Records, P.O. Box 1406 (er kriegt also sogar Post!), 5040 Brühl 1)
s. diddley heyer

DANZIG
One Night In Hell 7"
Ganz guter Sound, na ja, Baß fehlt fast völlig... klingt ein bißchen schepprig. Leider nur ein MISFITS - Song, aber die anderen sind auch nicht so übel. Für Sammler.
Bootleg. Burkhard Järisch

DE KIFT
IJVERZUCHT LP
Minimalistische Stooges - Version ? Jein. Auf jeden fall aber ziemlich fremd den etablierten Hörgewohnheiten, ohne aber kleinbürgerliche Künstlerambitionen zu zeigen, wie wir das ja alle Kennen von langhaarigen Nachwuchshardcores, die eigentlich lieben in den Siebzigern jung gewesen wären. Manchmal kommen verschwommene Erinnerungen der angenehmen Art an zwei oder drei gute, alte ROUGH - TRADE Combos. Wie gesagt, minimal, düster zwar, aber von einer Düsterkeit, die von plötzlich einsetzenden Bläsern wie auch von dem niederländischen Gesang sofort wieder aufgehoben wird. Die Texte sind lesenswert und auf dem Innencover gleich auch in der englischen

Übersetzung mitgeliefert. Wenn man weiß, daß es auch in Holland scheußliche Industrievororte gibt, die Nachts und bei Regen eklig aussehen, dann weiß man, wo diese Musik herkommt. Bevor du Dich's versiehst, ist dein Zimmer dunkel und voller kaltem, glischigen Nebel, durch den dann ein Trompete spielender Glatzkopf wandert. Schön. Und noch schnell die obligatorische Warnung an alle New Yorker draußen in der Welt: Laßt die Finger davon! Alle anderen: Hergehört!
Konkurrel / EFA Tobi

DIE SCHWARZEN SCHAFE
Julia EP

Frühes Material der schwarzen Schafe das bisher unveröffentlicht war. Sozusagen eine "Best of DER SCHWARZEN SCHAFE Liebeslieder" plus ein "Piratensong". 3 Punkrock Songs. Julia wird sich freuen. Cover und Textblatt saumäßig.
Bernd Schmidt / Hochfirststr. 23 / 7000 Stuttgart 80. Moses

DIE SCHWARZEN SCHAFE
Noch lange nicht genug ! 7"

DIE SCHWARZEN SCHAFE verbraten hier auf neuem Label zum Teil bekannte Songs, zum Teil unbekannte ? Stücke. Der absolute Hit natürlich "Wir haben noch lange nicht genug" die Hymne der SECURITATE, Textausschnitt gefälligst: "Wir trinken euer Blut und müssen wir sterben....... Wir haben noch lange nicht genug, auch wenn Freunde von uns sterben müssen....." Eindeutig Kult. Watch Out for SECURITATE Chor Hannover "Der Frühling wird kommen, wir auch" und die Karpaten sind hoch... ähem die Kritik...
Ansonsten eben der "MIMMIS auf Politkurs" Punkrock, mit schrägeren Klängen. Cover genau wie Textblatt unter aller Sau, nichtmal die Titel sind alle aufgeführt... ich Spießer.
Bernd Schmidt / Hochfirststr. 23 / 7000 Stuttgart 80. Moses

DISCLAIM
Fuck money-EP

Neuestes Werk auf Tabasco-T-Mans TOL. 8 x ratziger Japan-Punk, kein S.O.B.-Gedresche sondern eher auf der CONFUSE/GISM/CHAOS UK-Schiene mit den allseits beliebten Japan-Röchel-Vocals. Ist allerdings alles 'ne Spur ausgefeilter als die vorgenannten Combos. Und es ist doch immer wieder erstaunlich, wie die Japsen aus dem übelsten Geschrummel noch singalong-Ohrwürmer machen. Wie die guten alten Finnen... Kein Wunder, daß Tyman sowas rausbringt, wenn man bedenkt daß er sowieso den ganzen Tag nur alte RATTUS-Scheiben laufen läßt. Buntes Vinyl, witziges Cover, was will man mehr? Rult! DM 6.- ppd.
TOL/ Oberrecht 7b/ 2082 Neuendeich
Bernd

ELEMENTAL UK HM
Compilation LP

Prinzipiell gilt hier dasselbe wie beim "A Tast Of Armageddon" -Sampler, halt nur auf die Sparte "Heavy Metal" übertragen. Oh, und ein kleiner Pluspunkt für Ex-MAIDEN-Sänger Paul Di'Anno, der nicht nur stimmlich etwas abgespeckt hat, nein, man hat ihm sogar ein "N" aus dem Namen geklaut. Ein paar nette Melodien, die man mit Sicherheit schon irgendwo anders gehört hat. Vielleicht was, um die kleine Schwester zu ärgern, doch auch dann nur sinnvoll, wenn man selbst nicht so viel in das Teil investieren muß (Flohmakrt ?). Hätte ich die Platte mitsamt der Hülle bekommen, hätte ich vielleicht noch was positives berausstellen können.. aber so....
Master Records / Blue Beat, 33 Spring Hill / London E 5. Mark Di'Ano



EXTREME NOISE TERROR / FILTHKICK
In It For Life Split LP

Jaja, damals als DISORDER in ihrem gemütlichen Squat in Bristol noch kanisterweise Cider soffen und CHAOS UK irgendwas von einer Japantournee erzählten, was ihnen zum damaligen Zeitpunkt natürlich niemand abnahm, damals wurden die Weichen für diese Musik gestellt. Kann es sein, daß mein Schaukelstuhl knarrt. Die neue Generation in Form von EXTREME NOISE TERROR und FILTHKICK halten textlich und Textilienmäßig am traditionsreichen politischen britischen Anarcho Punk fest, musikalisch wurde das CHAOS zugunsten einer höheren Geschwindigkeit etwas geordnet, heraus kommt sympathischester Noisecore der mit klassischem Anti MCDONALDS Cover aufwartet, fabriziert von einem Menschenschlag, der wohl nie aussterben wird. Geil ! Vermittelt trotz Geschrummelstyle Kampfgeist und Power. Leider völlig ohne Textblatt und Adressen.
Rough Trade Moses

FOREIGN LEGION
Surfecity EP

Diese Band aus Merthyr Tydfil / South Wales spielt 77er Punkrock. Die vier Stücke würden mir erheblich besser gefallen, wenn sie schneller gespielt würden, so bleibt es für mich nur bei guten Ansätzen.
Für Freunde dieses Genres wäre ein reinhören nichts verkehrtes. Malus an dieser Platte, das Textblatt fehlt. Schade, daß zwei Bandmitglieder auf dem Photo fehlen, ich hätte zu gerne gewußt, ob da noch'n Nackenwollerich zugehört ?
Schlawiner Records / H. Barthel / Riepestr. 17 / 3000 Hannover 81. Brosi

FUGAZI
Functions The Key LP

Dieser Livebootleg hat sehr gute Qualität. Auf der A Seite sind vier Stück von einer John Peel Show vom Dezember 88. Dann kommen 2 weitere Stücke vom September 88 irgendwo aufgenommen. Siete B birgt wiederum aus dem Dezember 88 7 Songs, die in Augsburg aufgenommen worden sind. Das Ganze scheint von DISCHORD abgesegnet worden (stimmt nicht, es handelt sich um eine Fälschung, nach dem Bootleger wird gesucht, wenn ihr das lest dürfte er auch bereits gefaßt sein) zu sein und ist in Deutschland produziert worden. Brosi

GIRLS UNDER GLASS
Flowers LP

Als ich ca. 15 - 16 Jahre alt war gab es da jenes schwarzgekleidete Mädel, mit den großen dunklen Kulleraugen, den langen schwarzen hochtoupierten Haaren, diesem unendlich knackigen Hintern,... Du meine Göttin warst es die mich dazu verführte seltsame Musik zu hören, denn ich wollte EINS mit dir sein. Platten von SISTERS OF MERCY, CURE, ALIEN SEX FIEND und JOY DIVISION enterten auf wundersame Weise meinen Plattenteller. Tja, ich weiß bis heute nicht warum es mit Dir nichts geworden ist, die Platten waren schnell verkauft und vergessen, du nicht. Du meine Göttin solltes du dies hier lessen, schreib mir doch mal oder ruf mich unter 0511 / 579525 an was aus dir geworden ist. Vielleicht hörst du heute SODOM und bist nicht mehr "Das Girl hinter Glas" für mich. Was dieser kleine Extrakt meiner Lebensgeschichte mit obiger Band aus Hamburg, ihrer neuesten Erscheinung auf LP / CD zu tun hat ? Dieses Rätsel zu lösen bleibt eurer eigenen Phantasie überlassen.
Collision Records Tilo "Notgeil" Drescher

GOD BULLIES
Plastic Eye Miracle
(AMPHETAMINE REPTILE/ GLITTERHOUSE)

Ha! Es vergeht kein Monat ohne ein Glitterhouse Päckchen, welches ich bei Moses aus dem Zimmer entferne, denn über die Sachen schreibe halt ich, ist Tradition sozusagen.
Einleitung (besserwisserischer Stotterton, hallo Mark!): Kalamazoo, Michigan. Heimat der GOD BULLIES. Seit 1986 around. Brachten ein Tape und eine Single auf ihrem eigenen MAD QUEEN Label heraus bevor sie zur finstersten AMPHETAMINE REPTILE Band wurden. Dort kam eine 7" und das "Mamawombwomb" Album heraus (siehe ein paar ZAPs hier vor).
Erinnern tun die GOD BULLIES manchmal an BIRTHDAY PARTY ("Junkyard"), viel an CHROME ("Third From The Sun"), wenig an CRAMPS (such dir eine aus) und an die BUTTHOLE SURFERS (das ZAPPA Element, oder irre ich?).
Meistens sind sie düster, manchmal zerstörerisch, "einfach" nie und sogar rock'n'rollig ("You cry now", zweiter Track, siehe CRAMPS).
Wenn sie CHROME (sprich langsam-atmosphärisch-düstere Songgebilde) auffahren, dann liebe ich die GOD BULLIES, dann tauchen sie die Welt in ein zwielichtig-finster-sonnen-durchflutetes Halblicht. "Eraserhead"-technisch (besonders schön: "'She's wild", dritter Track, Seite A).
Die Platte ist kein Nachfolger der aforementioned LP, sondern die Plattenveröffentlichung der Cassette-only-Veröffentlichung und deshalb in einer limited edition gepresst (2500) und nur auf dem europäischen Markt erhältlich. Außerdem rotes Vinyl.
GOD BULLIES - the G-Point of Rock!
(Die Januar-Goldmedaille für den Glitterhouse-Info-Schreiber für diese Satzschöpfung).
(Glitterhouse, Lange Str. 41, 3471 Lauenförde)
s. helios heyer

GRANT HART
Intolerance LP

Ich mag SST, ich mag GRANT HART und ich mag diese Soloplatte.
Von den beiden HÜSKER DÜ Köpfen (doch auch den Burschen mit dem großen Bart habe ich immer gemocht) war mir Grant immer symphatischer als Bob. Er war immer "realer", er stand immer mehr im Leben, er war mir näher. Er war einer, der gerne auch mal Fehler macht. Bob machte nie Fehler und wird wohl auch nie welche machen. Grant war undurchschaubarer, Bob aber eigentlich auch, shit. Nochmal: Grant war irgendwann mal fürchterlich dick (besonders in einem Live-Video, welches in London mitgeschnitten wurde, von '85 mein ich, vor oder nach "New Day Rising", doch ich kann mich auch irren), dann war er plötzlich wieder sehr "dünn", sah eigentlich gesund aus, doch waren das Drogen? Bob war immer gleich. Er sah immer aus wie 35. Schon zu "Metal Circus" Zeiten war er der dicke Junge mit College Sweater und wenig Haaren. Und meistens schaute er griesgrämig (auch live schien er nie Spaß zu haben, zumindest auf meinen Videos). Doch ich will ihn nicht verteufeln, er ist sicherlich auch ein guter Mensch. Er muß es sein! Doch Grant hat einfach dieses symphatische Gesicht und er redet so viele symphatische Sachen (Siehe SPEX vom Januar) und außerdem erinnert er mich an einen Bekannten, der auch Drummer war (Ende der Siebziger, Band hieß "Werwolf") und genau so aussah, wie Grant Hart (besonders neuerdings) aussieht: Der coole, obersymphatisch-pummelige Hippie. Außerdem habe ich es ihm immer hoch angerechnet, daß er Drummer ist und trotzdem so begnadet singt und auch ganz tolle Songs alleine schreiben kann und damit wären wir bei diesem Werk:
"Intolerance" ist genau das, was Grant nicht ist. Er ist ein warmherziger Mensch, der simple-warme Songs (ja, einfach nur Songs) locker raus drückt und Dir ein gutes Gefühl vermittelt mit seiner Kunst. Es sind kleine Soul-Fanfaren, begnadet und voller Blut. Er teilt sich Dir hier mit, er ist offen zu Dir und er verlangt, das Du offen zu ihm bist. Setz Dich hin und hör ihm zu, Du kannst nebenbei auch essen oder stricken, sogar Malen oder baden. Du kannst auch träumen, besonders wenn die fette Orgel einsetzt und einfach-schöne Stimmungen in Deinem Raum verteilt. (Wenn Grant anfängt zu pfeifen könnte ich die Oma von nebenan küssen und wenn er nur zum Harmonium (?) singt könnte ich auch die ganze Welt umarmen). Er will das man/frau/tier sich gut fühlt und was will man/frau/tier mehr heutzutage? (HASSEN! - Der Tipper) Alle fühlen sich gut, die Ostdeutschen, die Politiker, die Menschen in Japan, die befreiten Völker in Mittelamerika und im Ostblock und warum nicht auch wir (die bösen Buben aus dem Untergrund)? (Kauf diese Platte)
(SST/ Efa, Semaphore, Frontline und jeder Plattenladen von Norden nach Süden)
s. hippie heyer

HCP
Anti Drugs 7" EP

Zorniger äußerst seltsam aufgenommener Hardcore aus Polen. Qualitätsmäßig nicht das gelbe vom Ei, was wohl daran lag, das die Aufnahmen im Proberaum entstanden, einfach auf Tape überspielt , dann in die Schweiz geschickt und dort nochmal remixt wurde. Textlich in Ordnung, obwohl ich Leute die ihre Einstellung zu Drogen aus den Songs einer Band beziehen nie richtig verstanden habe. Eine Platte, die es nicht in Plattenläden zu kaufen gibt, denn Plattenläden sind ja Kommerz, die Bösen, die... Falls ihr die Scheibe irgendwo doch in einem Laden sehen solltet, dann schreibt schnell an Resistance Records in der Schweiz und petzt. Mit großem Faltcover unter dem sehr guten Titel ANTI DRUGS (auch das beste Stück der fünf Songs) bei RESTISTANCE PRODUCTS / Hinterdorf 164 / 8933 Maschwanden / Schweiz. Für 1 Pfund 50. Moses

INFECTED
Dar Century LP

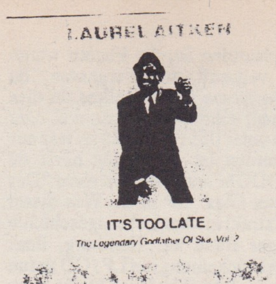
Schweizer Midtempospeedcoremetal nach Schablone, mit Gesnag, der richtig EVIL ist. Das witzige ist, daß der Sägner auf dem Photo aussieht, als würde er sich wahnsinnig darauf konzentrieren, so zu klingen. Macht so richtig schön deutlich, wie absurd diese Höllenblutmetzelkraftmeierei ist. Dabei zeigen die Texte, wie lieb die Absichten der vier Jungs eigentlich sind. Gegen

schlechte Umwelt, schlechte Menschen, schlechte Fernsehprogramme, schlechtes Gerede und mangelndes Selbstbewußtsein. Dank dem original DEATHDOOM BRUTALIZER im Sound perfekt schwarzgrau ausgeglichen. Nix für mich, sorry.
FAR OUT RECORDS / Sihlaurain 6 / 8234 Aldiswil / Schweiz. Tobi

I.R.A.
Ideas revolucion adolecente-EP
Eigentlich ist das Ding nicht so besonders, netter Punk und 83er HC mit DISCHARGE-guitar und viel Chorgesang. Besonders ist jedoch die Herkunft: Medellin, Kolumbien. Könnte mir vorstellen, daß die Scheibe für dortige Verhältnisse ein ziemlich heißes Eisen ist. Denn soweit mein geringes Spanischwissen die Texte richtig interpretiert, gehen dieselben politisch ziemlich hart zur Sache, was dortzulande ja so manchem nicht bekommen sein soll. U.a. den Leuten, denen die PLatte gewidmet ist... Auf jeden Fall unterstützenswert. Hmm, wenn ich mir so die GBH/ SEX PISTOLS/ IRON MAIDEN - Shirts der Leute ansehe, dann sind sie auch musikalisch Revolutionäre. $ 5,- ppd.
Jose Juan P./ AA 49190/ Medellin/ Colombia
Bernd

JUDGE
BRINGIN IT DOWN LP
Verdammt, mangels harten Stoffs griff ich für kurze Zeit immer häufiger zu ALL Platten, was mich irgendwie "gut drauf" kommen ließ, aber ich will nicht "gut drauf sein". Das kotzt mich an, da fühl ich mich nicht wohl. Ich brauch Hatecore nur dann fühl ich mich wohl, nun es kann nicht jeden Monat ein KILLING TIME erscheinen, da begnügt man sich auch schon mit zahmerem Stuff, was nicht heißen soll, daß die neue JUDGE wimpy ist, sie ist nur anders als SICK OF IT ALL & Co. Mehr S.E.Core, nicht so heavy, nicht so brutal, nicht so tiefgehend obwohl ein Song wie "The Storm" natürlich zu den Hämmern des Monats gehört. Neulich explodierte in der Bronx ein Kraftwerk, kein Scherz. JUDGE sind nicht ganz so extrem, aber immer noch die beste Platte des Monats für mich. Auf die New Yorker Bengels kann man sich halt schon verlassen wenn einem der Sinn nach HARDCORE steht und wo kriegt man den heute sonst noch her außer aus dem Apple. Sehr schön gestaltetes Cover sowie Textblatt dürften ein weiterer Anreiz sein.
Revelation Records Moses

KRAUT
Night of rage-LP
Gibt's schon ein Weilchen, das Teil, aber wir haben es glaube ich bisher noch nicht erwähnt. Vorausschicken muß man, daß die Platte sowieso nur Freunde von Live-PLatten geeignet ist, denn um eine solche handelt es sich. Aufnahmen von 82 bis 86 in recht erträglicher Qualität. Kommt nicht an "Adjustment to society" ran, aber es sind viele Klassiker drauf, Songs wie "Don't believe", "Bogus" oder "Society's victim" sind halt zeitlos gut, für Fans ist das Ding essentiell und Collectoren mag interessieren, daß die Scheibe in grünem Vinyl daherkommt(allerdings nicht limitiert, sondern durchgehend). Nett.
New Red Archives
Bernd



LAUREL AITKEN
It's Too Late LP
Beachtlich, mit 62 Jahren sucht sich Opa Laurel nochmal seine Lieblingssongs aus den Jahren zwischen 1961 - 1984 heraus um diese als Compilation LP unter die unvermindert große Masse an Ska Fans zu streuen. Man wünscht sich einen Anzug, eine Zeitmaschine und ein Ticket Richtung England Ende der 60er Jahre um dort die Woche über seinen tristen Job in der Vorstadt zu erledigen und am weekend im angesagten Club die Sau raus zu lassen. Ein Leben voller Geborgenheit, in dem die Klassen klar getrennt sind. Quadrophenia Atmosphäre "Fire In My Wire" ist nur einer der Klassiker mit dem das Jungvolk hier beglückt wird. Erhaben über jede Kritik, da vom Godfather persönlich GO Laurel GO !!!! Wir warten auf deine dritte Compilation LP im Jahr 2000, dann vielleicht mit noch mehr relaxten Bläsern.
UNICORN RECORDS / Pücklerstr. 22 / 1000 Berlin 36 Moses

LIPCREAM
Lipcream LP
Viele ältere Bands aus bella Japan haben nach ein zwei guten HC Platten auf die Geldschiene eingelenkt. Nicht so Lipcream, Sicher, die Songs sind nun besser durchdacht und vor dem Studio Termin wohl auch 1 bis 2 mal geprobt worden. Von altem dumpfen UK Punkrock ("Nightrider" EP) ist kaum noch etwas zu hören, stattdessen fetzen einem protionsweise Thrash Kugeln um die Ohren. Eine Spur Crossover, mittelschnell gehalten, aber immer mit diesem asiatischen Touch und dem Gefühl von Freiheit und Abenteuer hähä. Zu haben bei Stephan Grahlmann, Stresemannstr. 85, 2000 Hamburg 50. Hiroto T - Man

MEAT BEAT MANIFESTO
Dog Star Man 12"
Stellt euch vor die etwas verkaterten und nicht ganz so agressiven BIG BLACK würden aus der nächsten Bierlaune heraus beschließen unter einem Pseudonym mal 'ne Dancefloorplatte zu machen. Das Ergebnis hätte wohl so oder ähnlich geklungen, irgendwo hat es was, also schlecht is es wirklich nicht, aber vom Hocker reißt's micht auch nach mehrmaligem Hören nicht.
Play It Again Records Tilo "Shake A Leg" Drescher

MELVINS
live 8"-Flexi
MELVINS lieben Kinder(auf ihren Covern). MELVINS sind langsam. MELVINS machen aus BLACK SABBATH eine Speedmetal-Band. MELVINS sind heavy as fuck. MELVINS sind schräg. MELVINS nagen an deinem Gehirn und verursachen Zahnschmerzen. MELVINS haben ein neues Stück gespielt. MELVINS haben "Piece me" gequält. MELVINS haben beide Stücke auf einer durchsichtigen Flexi. Kaufe sie, denn MELVINS sind genial. Und beeile dich, denn es gibt nur 1000 MELVINS-Flexis. $ 4.- ppd.
Slap-A-Ham Rec/P.O.Box 843/SF, CA 94101/ USA
Bernd

MEOSS
Get Into A Mess Flexi
AArrgggh.. diese Flexi Quali made in Japan ist einfach Mega. Supersound !! Auf Anhieb fallen mir nicht mal LP's ein die hier mithalten können. 4 sehr gute Hardcore Nummern, die bei dem Sound eigentlich nicht schlecht sein können. Irgendwie 'ne Mixture aus new LIPCREAM und old COMES. Die Songs komplex, man merkt, das die Leute spielen können, und gleichzeitig klar mit einem Wort, Genial. "Raging Fold Waves" könnte auch von old VOIVOD kommen. Könnten sich zum Todesseller entwickeln. Für eine Flexi selten und elitär ! Denke mal das muß die Grenze sein, mehr kann man wohl aus diesen Wabbelscheibchen nicht rausholen. Hiroto T - Man

DIE MIMMI'S
Sag nicht nein, wenn ich dich küssen will - 7"
Tusch! Fünfzigste Scheibe des Weserlabels - Glückwunsch! - kommt wieder mit Gimmick, diesmal mit zwei großen Kußmäulchen als Lutschbonbons. Die Mimmi's haben sich an ihrem doch leicht seltsamen Sardellenfilet nicht verschluckt und machen wieder das, was sie können: den geträllerten Schunkelpunk für die ganze Familie. Hitverdächtig! Lieblingsplatte meiner zweijährigen Tochter - gleich nach 'Michael im Weihnachtsland'.
Weser Label
Emil

MINOR THREAT
Demos '81 7"
Demos in krachiger, aber annehmbarer Soundqualität. Die Songs kommen hier derber als auf den Originalplatten, ansonsten sehe ich keine weltbewegenden Unterschiede, alle Tracks sind veröffentlicht, auch in rotem Vinyl.
Bootleg Burkhard Järisch

MISFITS
Evillive 7" / 12" / LP
Die einzige offizielle MISFITS - LIVE - Platte. Der Sound ist allen Bootlegs himmelhoch überlegen, aber trotzdem noch so übel, daß ich diese Scheibe Gelegenheitshörern nicht empfehlen würde. Die Songs sind alle als Studioversionen veröffentlicht, also, was soll's... die japanische Bootleg 7" ist eine präzise Fälschung, bis hin zu den Labeln und der Matrizennummer. Aupassen. Burkhard Järisch

MOTHER'S LITTLE NIGHTMARE
Same LP
Die deutschen Heavy Metal-Bands haben keinen Sleaze und keinen Sex. Guten Mainstream-Metal (den es ja bekanntlich gibt) suchst du in unseren Breitengraden vergeblich, den anstatt J. Daniels zu trinken und irgendwo locker abzuhängen, werden hier Lehren (kommt von "Lehrstelle") gemacht und man vergnügt sich abends bei einem gutgezapften Bier in seiner Stammkneipe, wo Dieter, Thomas und Fritz rumhängen, die auch schon seit 12 Jahren "Mucker" sind.
Leider klebt dieses Feeling immer an deutschen Bands dran, die Rock spielen (was eigentlich cool ist), denn das ist nur in der BRD so (Kernsatz).
(Die Hannover-Variante heißt "Fledermaus", da trifft man wenn man Glück hat sogar Doro P., die SCORPIONS und andere Lokalmatadore)
Die Haare im Nacken lang, den Pony kurz, die Waden knallhart mit Jeansstoff eingeengt, darunter halbhohe Adidas-Turnschuhe, philosophiert man über die neueste... (bitte einsetzen) und das unglaublich gekonnte Solo-Gitarrenspiel.
Doch kommen wir zum Thema: Ich will M.L.K. nicht unrecht tun, denn auf sie trifft das nur bedingt zu (ich hatte eher an SCORPIONS, WARLOCK und andere stockkonservative Metal-Leute gedacht, die soviel Sleaze besitzen wie mein verrosteter VW Käfer).
M.L.K. kommen aus Berlin und spielen so eine BON JOVI Metal meets Rock'n'Roll-Musik, die durchaus ihre Hooks hat. Manchmal scheint sogar AC/ DC durch, dann ist es echt okay.
Das Problem ist nur, warum diese Band hören, wenn es auch FASTER PUSSYCAT, JUNKYARD, CIRCUS OF POWER etc gibt, die einem wesentlich überzeugender und cooler die tägliche Mainstream-Portion verabreichen können!?
Doch diese Musik findet ihre Käufer und das freut mich naturgemäß natürlich, denn Leute die diese Musik (nur) hören, lesen/ kennen ZAP eh nicht, deshalb kann ich in der Beziehung auch nichts "kaputtmachen". Pure Onanie also.
Das Cover würden HC-Puristen wohl sexistisch nennen (man sieht u.a. zwei entblößte Brüste), doch mir gefällt es aus anderen Gründen nicht.
(Thrills & Chills, Böckhstr. 47, 1000 Berlin 61/ über SPV)
s. lee roth heyer

NECROS
Sex Drive 7"
4 frühe Tracks, derh rudimentärer und einfacher HC, dem man aber einen gewissen kindlichen Charme nicht absprechen kann. Ganz lustige Platte, aber 4 - stellige Beträge sind hier absolut unangemessen. Jetzt auch als Bootleg aus USA in farbigem Vinyl. Ein Franzose soll ein paar absolut echt aussehende Fälschungen gemacht haben und für Unsummen an Orginale unters Volk streuen, also Vorsicht !!!
Bootleg Burkhard Järisch

NEGATIVLAND
Helter Stupid LP
Im Februar 1988 tötet der 16 jährige David Brom in Rochester, Minnesota seine Schwester, seinen Bruder und seine Eltern mit der Axt aus Papis Werkbank. Dem Gemetzel soll ein Streitgespräch mit dem schwer religiösen Vater über Musik und Religion vorausgegangen sein. Einen Monat später canceln NEGATIVLAND ihre Tour - "wegen dem Mordfall Brom"... teilen sie zumindest SST (und damit der Öffentlichkeit) mit. In Wahrheit brauchen sie neues Plattenmaterial und manipulieren die Medien, um deren verlogene Kampagnen als solches verwenden zu können. Krass, aber wahr ! und deren Hetzfieber macht sich wieder mächtig breit. Rockmusik ist Gewaltverherrlichung. Klappe, die Zweite. Kennt man. Der NEGATIVLAND - Song "Christianity Is Stupid", wird behauptet, habe den Jungen gegen seine Familie aufgehetzt. Nur so erklärt sich das betroffene Schweigen der Band zu diesem Vorfall. Anfang 89 lassen Negativland das ganze als Gag zerplatzen und samplen aus dem Fall (Radiomeldungen u.a.) diese Platte zusammen. "Helter Stupid" spielt das Charles Manson - Spiel in den 80ern nach, umzu beweisen, daß die Medien nichts dazugelernt haben: Wieder muß die Rockmusik (wie damals "Helter Skelter") ihren Kopf für ein paar durchgedrehte Spinner hinhalten. (Dabei sieht der Bub auf dem

Cover ziemlich lieb aus - wer dem zutraut, seine Eltern umzulegen, meinetwegen, aber NEGATIVLAND zu hören.... nee). "It's the process of cannibalisazion that passes for "news"", schreiben NEGATIVLAND über ihren Kampf mit den verlogenen Moralisten. - Die Idee ist absolut gut, immerhin ist Amerika das einzige westliche Land, in dem Kunstwerke verboten werden können, wenn gegen sie "moralische Bedenken" vorliegen (und wir wissen ja längst, daß Moral und Macht Synonyme sind). Trotzdem Vorsicht ! Musik ist da echt keine drauf ! Mehr noch als die RESIDENTS geht die LP hier in Richtung Konzeptkunst oder sowas. Trotz der richtigen Haltung. Geräuschkulisse. (Übrigens: fast selbstverständlich, dass Jello Biafra mit den Jungs befreundet ist).
Martin Manson Büsser

NO COMMENT
Common senseless-EP

Yeaah!! Beinharter Thrash der vier California-Kids, wild und ungestüm, ein bisserl wie auch ihre Kollegen von INFEST, mit leichten Anklängen von PLAGUE und damit alten Boston-Bands. Mit erholsamen Breaks, so daß das Teil nicht langweilig wird. Ich weiß, ich wiederhole mich und natürlich gibt es hunderte solcher Bands, aber dadurch wird's ja nicht schlechter, oder? Ganz gute, bittere Lyrix, teilweise allerdings etwas simpel gestrickt. $ 5.-ppd.
NO COMMENT/ P.O.Box 57332/ Sherman Oaks, CA 91413/ USA
Bernd

NOISE ANNOYS
First Step LP

Während man in Hamburg bereits Studien über die große Vergangenheit des hanseatischen Punkrocks betreibt, tauchen aus den Trümmern bereits neue Heroen auf, deren erste LP dir die Socken auszieht. Kennt noch jemand CHRON GEN ? Nee, aber die BUZZCOCKS, die kennt ihr doch alle. Verdammt die hier sind besser. Ihr glaubt es nicht ? Echt wahr. Pop Punk auf den Punkt gebracht. Ausschlaggebend wohl der Sänger, soll zwar Kotletten haben der Bursche, aber darüber solltet ihr bei diesem Organ hinwegsehen. Vergesst endlich Yvonne. "First Step" könnte der erste Schritt einer großen Karriere sein, falls die Band es nicht ihren Szenegenossen gleich tut und sich in der Regel spätestens nach der ersten Platte auflösen. Sind momentan auf Tour, ich wage mich allerdings kaum hin zu gehen, denn der Sound dieser phantastischen Produktion ist live wahrscheinlich nicht hinzukriegen, was ein Etntäuschung bedeuten könnte. Geht trotzdem hin, denn das ist die Essenz von über 10 Jahren Punkszene in Hamburg, das beste was die Stadt in dieser Beziehung bisher hervorgebracht hat (mal abgesehen davon, daß die Mitglieder "böse" sein sollen, remember Hannover 89).
KO RECORDS / Schulterblatt 87 / 2000 Hamburg 6. Moses

NYC MAYHEM
NOT live 12"

Hey, wenn ihr Euch schon lange gefragt habt woher Popgrößen wie ANTHRAX, METALLICA.... wohl diese fiese, seltsam Straight Edge feindliche NOT haben, kommt hier die Lösung. NYC Mayhem !!!
Von Haarausfall befallene Kids prügeln sich durch gnadenlose Teenhymnen, Schneller bis ultraschneller XXXcore, man verbrät geschickt sämtliche Klischees und zerstört mit brachialer Gewalt jede Hoffnung auf bessere Zeiten. Die Grenzen dieser Mucke werden schnell erreicht, schon nach wenigen Minuten die ersten Song Wiederholungen. Von dem Mob allerdings bierschwenkend mitgegröhlt. Alle wahren hohlen, pardon kahlen Kids werden sie wohl schon haben. Falls nein, unbedingt besorgen ! Denn, was schon bei der Nachfolge Band - STRAIGHT AHEAD positiv auffiel wird hier fortgesetzt. Superlange nervenzerreißende 19 Minuten für den Spottpreis von 18,- !! That's music, thats..... Aber es ist ja auch ein auf 300 limitiertes Boot, die alle hassen aber begeistert kaufen. 19 Minuten ließen sie mir Zeit um wieder festzustellen das lange Haare doch irgendwie wärmender sind, im Winter wenn es schneit.......... Hiroto T - Man.

THE OFFSPRING
Same LP

NEMESIS heißt das Label, auf welchem OFFSPRING ihre Debutlangspielplatte veröffentlicht haben. Auf dem gleichen Label haben auch VISION und AMERICAN STANDARD ihre Debuts veröffentlicht. In der heutigen Zeit machen nicht mehr viele Bands Hardcore im ursprünglichen Sinne. Entweder sind sie vor einiger Zeit in Post-HC Gefilde abgedriftet und haben sich weiterentwickelt wie man sich weiterentwickeln muß oder sie haben dem HC ganz "goodbye" gesagt oder sie spielen ihn halt immer noch. Das NEMESIS Label aus L.A. pusht junge Bands, die dem positiv-melodischen CA/ HC, wie ihn T.S.O.L., D.I., ADOLESCENTS etc mal gemacht haben, frönen und mit OFFSPRING haben wir da den überzeugendsten Vertreter. Sie klingen wie alte T.S.O.L., D.I. verbunden mit etwas Rock-Core a la DAG NASTY oder STENCH. Reiner HC, denn gibt es heute nur noch in NYC (ihr wißt , welches Phänomen ich meine, inklusive der Nach- bzw Mitwehen an der Westküste) und halt in dieser CA/ HC Version und da ist er immer melodisch und abgehend-gutgelaunt. Alle die heutzutage so auf BAD RELIGION abfahren und deren Konzept vom einen Lied ("Suffer" und "No Control" sind *ein* Lied) so schätzen, die sollten hier mal reinhören: So einen Melodic-Core hat es mehrere Jahre nicht gegeben und trotzdem klingt es nicht antiquitiert.
Frontcover ist von Mad Marc Rude.
(Nemesis, keine Adresse auf Platte)
s. punk heyer



PARANOIA IN DER STRASSENBAHN
Punk in Hamburg 77 - 83
Compilation Lp

Die letzte Straßenbahn fuhr in Hamburg bereits Mitte der siebziger Jahre, das hinderte ABWÄRTS nicht entsprechende Textzeile, die dieser Platte den Titel gab, in ihrem Song "Computerstaat" einzubauen. Ein Lied, das wohl wie kein anderes die damalige Stimmung beschreibt ist nur eine der vielen kleinen Relikte aus einer Epoche in der sich Hamburg und Berlin noch um den Titel der "Punkhauptstadt Deutschlands " prügelten. Die Hamburger besaßen den Vorteil etwas näher an London zu liegen und somit schon in aller frühester Zeit vom Punkvirus infiziert zu werden der, gemixt mit dem derben Humor der abgedrehtesten Großstadt Deutschlands (Welthauptstadt der Schoten) eine lebendige Szene nach sich zog. Eine Stadt in der die Schote regiert, an jeder Ecke eine Schote liegt, das Leben eine Schote ist, nur solch eine Stadt kann Bands wie SS ULTRABRUTAL oder THE BUTTOCKS vorbringen. Unveröffentlichte Aufnahmen wie "We All Thank Your RAF" von den COPSLAYERS (remember TATORT !) und rare Stücke wie "Iran" von SLIME gemischt mit Klassikern wie "Kreatur" von den BUTTOCKS tragen zu einer "lückenlosen" Bestandsaufnahme jener Zeit bei, damals als Hamburg noch regierte. Keineswegs mit der Flut von Wiederveröffentlichungen oder den lieblos zusammengeklatschten Deutschpunk - Samplern der letzten Zeit zu verwechseln, nicht zuletzt dank des ausführlichen Textblatts (beinhaltet eine kleine History, Auflistung von Bands und Treffpunkten, Zeitungsausschnitte) ein echtes Dokument, das auch in keinem ostdeutschen Haushalt fehlen sollte.
WEIRD SYSTEM / Alsterwiete 32 / 2000 Hamburg 1 Moses

PAT FRAZOR AND HIS BAZOOKAS
To the Lost Generation - 7"

Wenn die UPRIGHT CITIZENS englischer wären, wenn man genau wüßte, ob das schon gitarrenbetonter Punk-Rock ist, ja wenn....dann weiß jeder sofort, daß das hier eine gelungene Single ist. Gelungen gerade deshalb, weil auf jeden Schnörkel verzichtet wird und die beiden Songs äußerst stilsicher zu Ende gebracht werden. Kein Juwel, aber ein beispielhaft fehlerfreier Beleg knüppelnder Kleinkunst. Empfehlung!
Triton
Emil

PETER AND THE TEST TUBE BABIES
The Mating Sounds Of Westgerman Frogs LP

Dieser Bootleg geht als gut durch. Sowohl die Aufnahmen (23 / 11 / 87 Batschkapp), als auch die Aufmachung des Covers zeugt von guter Qualität. Die 14 Stücke kommen hauptsächlich aus der Spätphase der Retortenbabies, aber auch "Evergreens" wie THE JINX oder RUN LIKE HELL sind nicht vergessen worden. Ein bisher unveröffentliches Stück ist auch noch hinzugefügt "Goodbye Forever". Für immer waren sie ja nun nicht weg, wie im Dezember zu spüren war. Die Auflage beschränkt sich auf 500 Kopien und ist handnummeriert.
Subversive Rock Produktion Brosi

PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB
Hispanola

Ich mag Phillip B. aus den gleichen Gründen nicht, aus denen auch meine Mutter ihn ablehnen würde: Er geht immer noch mit einer Idee von Pop hausieren, die mittlerweile nur noch "Tempo" begeistern kann (und damit langweilig ist). Er ist arrogant, überzogen, schlecht künstlisch und macht einfach schlechte Gitarrenmusik, da ohne jeden Einfluß aus Übersee. Immer noch schielt er bloß nach England. In "Tempo" sagt er (sinngemäß, habe die neueste Nummer verliehen): "Außer mir/uns, Kraftwerk, Can und den Neubauten gibt es nichts gute Band aus BRD". Ich finde, daß spricht für sich, ich lasse es so stehen. Schade, daß ich "Tempo" jetzt nicht vorliegen habe, den der Schwachsinn des Musik-Redakteurs würde mich jetzt stark inspirieren. FAMILY 5 zum Beispiel haben 'ne ganz gute neue Platte und auch die BOXHAMSTERS und *alle* Bands vom Big Store Label sind viel, viel zwingender Herr Boa!
Auch das Cover ist so fucking überladen, dagegen sind die übelsten Emerson, Lake & Palmer- und YES-Cover aus den 70ern Minimal-Art! Mensch Polydor, von den Produktionskosten (von den Promo-Kosten ganz zu schweigen!) hätte ich (oder Du) ein ganzes Jahr von "essen" können (und nicht Brot und Käse!) sondern abwechseln zum "Griechen", "Türken", "Inder", "Chinesen", "Italiener"! Was habt Ihr Euch dabei gedacht? Kurbelt das die Verkäufe an? Ist das Kunst? ("Hispanola" ist 2 Platten, die nicht etwa Doppelalbum-technisch zusammenhängen, also "ein aufklappbares Doppelalbum", sondern 2 einzelne Platten, hineingesteckt in einen schwülen Karton). Die eine Platte hat 12 Songs, die andere ist eine "Bonustrack" 12" mit 4 Stücken. Die Presseleute bekommen dazu noch eine Mappe mit vielen Informationen. Alles sehr "nobel" halt. Das Cover "besticht" durch ekelhafte Pastellfarben, die die Hölle sind. Die Texte sind auch abgedruckt. Sie bestechen durch ein schlechtes Englisch. Stell Dir J. Cocteau's (der "Andre Heller" aus Frankreich, längst tot, wirkte von Anfang des Jahrhunderts bis in die 70er hinein) Gedichte in einer englischen Übersetzung vor, und Du hast Boa).
Schlußsatz (ich könnte noch ewig weitermachen!): Der Voodooklub um P. Boa ist ein äußerst konservativ-langweiliges Unternehmen.
(Polydor)
s. copperfield heyer

PISSED SPITZELS
Fackeln im Sturm EP

Ja, ja Höhnie in Ketten auf dem Cover... und das er einen Sexkomplex hat, wissen wir auch schon länger, nicht erst seitdem es dieses coole ASTA KASK Coverstück gibt. Die EP bietet drei witzige Stücke und eins ("Hardcores" Got No Heart" ", was mir persönlich nicht so gut gefällt (musikalisch gesehen). Wer darüber hinwegsehen kann, wird diese Platte mögen. Das Textblatt ist natürlich punkig gestaltet. Für Record - Collector - Masturbators (Orginalton Höhnie) ein besonderes Bonbon, die 1000er Auflage ist handnummeriert (davon 300 in rotem Vinyl).
Schlawiner Records / H. Barthel / Riebestr. 17 / 3000 Hannover 81.
Brosi

POISON IDEA
Just To Get Away / Kick Out The Jam
Picture - Disc 7"

Die Portland - Assos mir ihrem neusten auf 1000 limitierten Wurf. A - Seite der gewohnte POISON IDEA Knaller mit Brettgitarren, abgefahrenen Beat und Jerry A. , dem einzig legitimen Lemmy Nordamerikas. B -Seite: die utlimative Version von MC 5's "Kick Out The Jams". No Comment. Was das ganze aber erst zum genialen Machwerk macht ist die Aufmachung auf der einen Jerry A. wie er mittels eines 10 - minütigen Kavalierstarts und gütig desinteressierten Gesichtes gerade dabei ist im Vollsuff die Reifen seines Autos zu runinieren. Auf der anderen Seite die komplette Band. Jungs so wie ihr ausseht werdet ihr nie berühmt und

das ist auch voll OK.
American Leather Records. Tilo "Bierbauch" Drescher

PROJECT X
7"
Schneller, derber SE - HC. Wild + wütend. Texte sind leider militant SE. Dieser Gesinnungsfaschismus hängt mir langsam zum Hals raus. Der gerade erschienene Bootleg aus Deutschland ist ultraschlecht, (ich find ihn geil, der Tipper) nur ein Papiercover mit Sticker. Sound ist viel schlechter als beim Original und ein Song ("Cross Me") fehlt ganz.
Bootleg Burkhard Järisch

PROPHECY OF DOOM
7" EP
'Ne weitere UK Underground Combo, die, wie sollte es anders sein, sich auch dem Grindmosh verschrieben hat. Nur 2, dafür aber sehr edel eingepackte Songs, versuchen sich eine Weg durch Deine verschmutzten Gehörgänge zu bahnen. Irgendwie scheint sich da ein neuer Trend aufzubauen. Hin zu ultrakurzen Platten und teurer Aufmachung. Well, wenn es das ist was ihr wollt !? Ich höre mir viel lieber die schwarze Scheibe an und betrachte das Cover als Schutz eben dieser ! Irgendwo auf der Autobahn Richtung MELVINS Town scharf gebremst und doch voll mit dem MISERY Bus zusammen geknallt. Der schallende Unfallsprechgesang nervt ein wenig, ansonsten nicht schlecht. Hiroto T - Man

RAPED TEENAGERS
I Krägtans Klor LP
Ehemaliger Geheimtip aus Schweden beweist auf dieser Scheibe das man sich die Sauna sparen kann. Melodischer Hochgeschwindigkeitshardcore mit witzigen Einfällen (Funk usw. ihr kennt das ja mittlerweile) von einem Drei Mann Team dargebracht. Klar, das auch die schönen schwedischen Chorgesänge nicht fehlen. Bereits im Sommer 88 erschienen und dafür muß man sagen: "Mein lieber Scholli ! ".
Peter Swedenhammar / Konstruktorsg. 74, S - 582 66 Linköping, Schweden.
Moses

RAPED TEENAGERS
6 Song EP
6 Songs aus dem Jahr 1984 im Januar 89 aufgenommen, im November veröffentlicht. Hier gilt das gleiche wie oben. Erstaunlich wir fortschrittlich die Band schon damals war. Sollte wirklich nicht bei einem Geheimtip bleiben.
Peter Swedenhammar / Konstruktorsg. 74, S - 582 66 Linköping, Schweden.
Moses



RAZZIA
Menschen Zu Wasser LP
RAZZIA waren Mitte der achtziger Jahre das Flagschiff des deutschen Punks, musikalisch vor allem aber auch textlich. 5 Jahre danach sitzt Rajas immer noch in seiner Gartenlaube und schreibt immer noch geniale Texte, oder sollte ich sagen jetzt erst recht, den das Niveau ist gestiegen, in kaum zu erahnende Höhen. Songs, die dir die berühmte Gänsehaut bescherren, die richtiggehend erschaudern lassen ("Den Fliegen Lieb", "Ultramarin"), die mit subtiler Brutalität den alltäglichen Wahnsinn beschreiben. Beängstigend welche Wirkung die deutsche Sprache haben kann. Eine der Platten bei der man sich auf jedes einzelne Stück freut und mit Bangen das Klicken des Tonarms erwartet. Wer denkt EA 80 würden gute Texte machen der sollte sich diese Platte anhören, denn das sind definitiv die besten deutschen Texte die momentan zu haben sind. Musikalisch ist man dort angekommen wohin man sich mit der "Ausflug mit Franziska" damals auf den Weg gemacht hat. Es gibt keinerlei Vergleichs-möglichkeiten, völlig eingenständige Genialität in Griffe auf den Instrumenten umgewandelt. Packende unheimliche Shinning Musik... du erahnst das Böse... klar ? Jack Nicholson sagt: Interessanteste Scheibe des Monats.
Raja Thiele / Klg. V. 459. Paz. 106 / 2000 Hamburg 62. Moses

REENCARNACION
7" EP
Schon ein Jahr alt aber oho. Deutlich besser als die Schweizer Deathmetal Versuche von Samael. Teilweise sogar derb chaotisch im vollen Grind Trend ! Wohl total unbekannt aber besser als so manche bekannte Däzzz Band. Südamerika ist eh Kult, weshalb die EP hoffentlich bald zwischen dem POSSESSED Demo und der SARCOFAGO LP in Eurem Schränklein steht. Prädikat: collectable. Die Kidz aus Chile, Brazil... sind wohl auch die einzigen, die diesen Satansbraten, Okultismus... etc wirklich ernst nehmen. Umgedrehte Kreuze und wandelnde Leichen auf dem Cover inclusive ! Hiroto T - Man



RUMBLE ON THE BEACH
Movin' On Lp
Immer wieder liest man in der einschlägigen Fachliteratur wie schwer, wie unmöglich es für eine deutsche Band ist in den Staaten zu touren. Nun, RUMBLE ON THE BEACH haben's gemacht. Warum hat's ausgerechnet bei denen geklappt ? Ganz einfach, mit ihrem Ted Outfit und dem feisten traditionellen Rock'n'Roll dürften sie selbst im letzten Kaff bei den übelsten Rednecks noch ein Stein im Brett haben und statt auf die Backen gibt's ein weiteres Bier ins Glas und das obligatorische Zugabegebrülle. Bei "Brand New Cadillac" dürften dann die ersten Tische zur Tanzfläche umfunktioniert werden und etliche Cowboyhüte Richtung Decke fliegen, nicht zuletzt dank des oberfeist eingesetzten Saxophons.
Weserlabel / Am Fuchsberg 2 / 2800 Bremen 1 Moses

SAMHAIN
All Mürder, all guts, all live 7"
Und nochmal der gleiche SAMHAIN - Gig, der schon zweimal verbraten wurde (auf Return of the MISFIT und Bucket of Blood), hier allerdings in einer anderen Aufnahme, die in der Qualität nochmal deutlich besser ist. Angeblich nur 100 Stück gepreßt, ich bin da sehr vorsichtig.. aber es ist tatsächlich fast unmöglich an das Ding ranzukommen.
Ignis Fattus Records. Burkhard Järisch

SATANIC MALFUNCTIONS
Remember-EP
Hmmm, das Hippycore- Cover will irgendwie nicht ganz zum enthaltenen Sound passen, böses Gesäge ist angesagt. Im Grunde das Gleiche wie auf der "Hellbound"-LP, von Weiterentwicklung nix zu hören. 10 Sonx, die eigentlich gar nicht unbedingt so schnell sind, aber mit einem Guitarsound, der einer Säge wirklich ziemlich nahe kommt. Dann wieder übles Gehacke. Ist halt Geschmackssache. Trotzdem finde ich, daß SATANIC MALFUNCTIONS eine der besten englischen Noisebands sind, weil sie nämlich weder den ganzen Crustcorequatsch zelebrieren noch auf den Death Metal Dampfzug aufspringen oder bei dubiosen Labels unterzeichnen. Außerdem liegen ihre Texte über den üblichen "war is murder, vivisection is bad and multinationals suck"-Formularen. Im April auf Tour in Deutschland.
Stu/ 2 Albion Road/ Scarborough/ N.Yorks, YO11 2BT/ England
Bernd

7 MINUTES OF NAUSEA/ ANAL CUNT
We just have to...-EP
7MON wie immer mit ein paar hundert Stücken, nur daß man hier auch mal was gitarrenähnliches hört und bei der Aufnahme wohl den Bassregler zu weit aufgedreht hat. Tjaa, und AC... ich muß gestehen, daß ich sie ganz witzig finde. Endlich mal ne Noiseband, die sich nicht damit aufhält, Songs zu zählen, Lyrix zu schreiben oder zu behaupten, sie hätte was auszusagen. Wozu auch? Ansonsten knüppeln sie fröhlich in NAPALM DEATH goes insane-Manier daher. 7 DM ppd.
M.Weigand/ Dresdenerstr.30/ 5400 Koblenz
Bernd

SM 70
Krank-EP
Schnell, schneller, SM70. 8 Geschwindigkeitsattacken die deinen Herzschrittmacher zum Glühen bringen. Peng. Wüstes Gerumpel. Für Speedfanatiker eine Offenbarung, für Soundästheten eher der Tod. Kann ich mir nicht immer anhören, spült aber gut den Dreck aus den Ohren. Titel des Monats: "Exkrement Nappeltump". Ach, hört's euch selber an. DM 5.- ppd.
Jens Walter/ Gralsburgsteig 45/ 1000 Berlin 28
Bernd

THRUST
Getting Closer
Erste Vinylveröffentlichung als Drei - Mann - Band und auf eigenem Label. THRUST kann man bedenkenlos mit den HARD ONS und CHEMICAL PEOPLE in eine Reihe stellen. Nicht nur, weil hier auch der Drummer singt, sondern auch musikalisch. Power Poppunk mit coolen Singalongs, die sich gut einprägen. Produziert übrigens von Tim Pittman, Qualität wird also garantiert, Go For It...
Andrew "Noddy" Lake / 8 Rudder CRT, MERMAID BLH, 4128 QLD, Australia.. Brosi

TROTTEL
Borderline Syndrome LP
Die Ungarn bauen nicht nur Grenzen ab und krempeln somit die Geschichte einigermaßen um, Teile der Bevölkerung sind der Gesellschaft gegenüber sogar äußerst negativ eingestellt und machen ausgerechnet deshalb Musik die aus dem üblichen Rahmen fällt. Ob die TROTTEL, die man zu dieser Bevölkerungsgruppe zählen kann damit allerdings etwas bewegen werden wage ich zu bezweifeln, zumindest nicht im westlichen Ausland, denn wer außer den totalen Insidern hört sich Englandpunk der frühen 80er Jahre an, der gepaart mit der ungarischen Sprache gelinde gesagt schwer verdaulich rüber kommt. Wenn die Sängerin sich allerdings der englischen Sprache bedient kann man sich das ganze ohne größere Krämpfe anhören. Die Tatsache, daß es die TROTTEL in Ungarn sehr wahrscheinlich ziemlich schwer haben, keine Kohle besitzen und unter den übelsten Bedingungen leben, proben und ihre Platte aufnehmen mußten führt leider nicht automatisch dazu, das die Aufnahmen nach fast zehnjährigem Bestehen der Band in irgendeiner Weise mitreißend sind. Die Scheibe ist 100 % unterstützendswert, nicht mehr und nicht weniger. Mit Textblatt, Poster usw.
Im EFA Vertrieb, TROTTEL / 1011 Budapest / Hunyadi J.u.4 / Ungarn
Moses

VILE VIBES
Compilation LP
Dieser Sampler soll dem Hörer eröffnen was momentan so alles auf dem PEACEVILLE Label kreucht und fleucht, das sich darunter neben einigermaßen guten Grindcorecombos auch ekelhaft schleimiger Mainstreammüll befindet erstaunt. Die Krachfreddies werden trotzdem zugreifen. Zu hören gibt's PARADISE LOST, AUTOPSY, DEVIATED INSTINCT, DOOM, CONFESSOR, TALION, ELECTRO HIPPIES , TORANAGA.
Rough Trade Moses

VOMIT LAUNCH
Exiled Sandwich Lp
Zwei kalifornische Mädels und zwei kalifornische Jungs bedienen bereits seit 1985 ihre Instrumente in dieser Formation. Mit etwas Verspätung und in völlig neuer Aufmachung ist dieser schwermütige Pop Punk nun auch in Europa zu hören. Hört mal in "Exit Lines" rein, könnte euch vor allem dank der Sängerin überzeugen.
T 42 RECORDS / Schönebergstr. 21 / 7919 Bellenberg. Moses

WALKABOUTS
Cateract
(SUB POP/ GLITTERHOUSE)
Die WALKABOUTS aus Seattle fallen aus dem SUB POP Rahmen heraus; sprich kein Grundge und keine Verzerrerorgien, Vielmehr entspannter, reifer Folk-Rock mit unglaublich zarten Melodien und einem quicklebendigen Drive. Die Songs haben einen sympathisch-naiven Charme: Keine 8Neurosen oder Abgedrehtheits-Dilemma, sondern Musik von Menschen, die morgens aufstehen, keinen Kaffee brauchen, eine Pampelmuse ausdrücken und ihenr Toast nicht mit Thunfisch belegen, sondern Rama und süßen Honig bevorzugen. Dazu scheint die

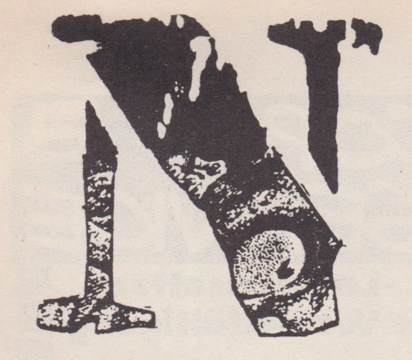
Sonne und das Holzparket strahlt in sympathischem Glanz.
Nach dem Frühstück werden die Beine hochgelegt (vor einer unglaublich breiten Fensterpartie, die viel Licht in den Raum läßt), die Akustische geschnappt und schöne Hooks aus dem Ärmel gezaubert.
Die WALKABOUTS erinnern mich an die DIVINE HORSEMEN und nicht an LOVE oder die GO-BETWEENS, den auch hier singt eine Dame mit schöner Stimme im Duett mit einer männlichen Stimme und die Songs haben so einen schönen Holzfäller-Sleaze. FAIRPORT CONVENTION werden auch als Vergleich angebracht. Das Schöne hier: "Call and response" in zart-verliebter Eintracht (besonders schön "Whereabouts unknown"). Doch Chris Eckmann ist nicht Chris D. (früher bei den FLESHTONES, heute immer noch einer von den L.A. Chef Abgedrehten) und die WALKABOUTS sind nicht DIVINE HORSEMEN sondern die WALKABOUTS. Die Texte lesen sich schwer (weil schlecht handgelettert auf dem Innersleave), strahlen jedoch eine äußerst lyrische Atmosphäre aus, passen gut zur Musik.
Das Coverlayout ist auch hier wieder schönstenst. Coverphoto: alte coole Amis angeln von einem Boot aus, auf der Mitte von einem tollen Fluß (geknippst 1933). Coverbackphoto: Ein rötlich eincoloriertes prima-expressives Livephoto.
Klasse Platte.
(Glitterhouse, Lange Str. 41, 3471 Lauenförde)
s. starship heyer

WHITE ZOMBIE
God Of Thunder

Kommen wir zu meiner Lieblingsscheibe dieser Jahrzehntwende. A-Seite: "God Of Thunder", eine ultra-brutal-coole KISS Coverversion. Atemberaubend in ihrer Kraft und ihrer distanzierten Art und Weise. WHITE ZOMBIE verarschen hier nicht KISS (wie das Cover vermuten lassen könnte), sie haben einen nötigen Respekt, sie spielen das Lied, weil KISS auch Metal sind (und zwar extrem guter, seit neuestem sogar wieder) und sie KISS achten und lieben. Verarschungen mag ich nicht und ich interpretiere das jetzt mal so, man/frau kann es natürlich auch anders herum interpretieren, aber das will ich nicht.
Auf der B-Seite geht es ab: 2 Tracks, wobei "Love Razor" das definitive WHITE ZOMBIE Stück ist, tosender Metal, brutal-crunchy und zum erstenmal richtig in Szene gesetzt (von Daniel Rey produziert). Wenn so die neue Langspielplatte wird, wird das einer meiner Faves 1990. Endlich sind WHITE ZOMBIE richtig Metal, nicht mehr Hochtöner-lastig (die Schuld vom letzten Produzenten Bill Laswell), jetzt klingen sie endlich so, wie sie immer erzählt haben. Grandios.
Der zweite Track der B-Seite ist "Disaster Blaster" vom "Make Them Die Slowly" Vorgänger in einer neuen, schweren Produktion und somit echt ein neues Lied, echt! Man glaubt ja gar nicht, was so eine Produktion alles ausmachen kann! Der neue Gitarrist ist nun auch der definitive WHITE ZOMBIE Gitarrist, er spielt harte Metalriffs, wie sie sein müssen.
Auch Double Bass-technisch nun erste Sahne!
Neulich im Rose Club gaben sie dann auch das beste Konzert welches ich seit langem gesehen habe, selten so gut gefühlt (sprich so von Musik mitgerissen worden). Volle Kanülle! 1A Power. Und eine Band mit so einer Bassistin (nicht auf ihr "Können" bezogen, welches ich trotzdem natürlich nicht bezweifle) kann nur Kult sein.
WHITE ZOMBIE - Metal für die Neunziger (Halleluja!).
(Caroline)
s. zombi heyer

WOMBELS
Aber Angelika 7"

Irgendwoher aus dem Nichts tauchen die WOMBELS auf und bieten eine erfrischende Mischung aus den GOLDENEN ZITRONEN und ‚ihr glaubt es nicht, ALL ("Life's A Beach"). 5 Songs, davon 4 deutschsprachig verpackt in einem farbigen ORLANDO Cover. Ihr wißt was das bedeutet. Model: Kleines Schmuckstück.
Incognito Records / Hochfirststr. 23 / 7000 Stuttgart 80 Moses






NEWS

HAMMER !
Nein, leider nicht Sledge, der wurde bekanntlich von unfähigen Programmdirektoren abgesetzt.
Boris Becker, ehemals Kotzbrocken der Nation wird nun offensichtlich endgültig zum Sympatico.Hat er bei dem kleinen Millerntor Roar Empfang schon sehr für Belustigung gesorgt (siehe Artikel in dieser Ausgabe) so schoß er mit seiner gestrigen Aussage: "Die Leute aus der Hafenstraße sind mir weitaus sympathischer als die meisten Typen aus dem Tenniscircus" auf der Beliebtheitsskala wieder ein gutes Stück nach oben. Der RTL Reporter konnte es kaum glauben , fragte nach und bekam ein: "Die haben eine wesentlich sympathischere Lebenseinstellung" zu hören. WEITER SO Boris !!!
Das im Hafen bereits ein Tennisplatz angelegt wurde soll allerdings ein Gerücht sein.
Wir halten euch über Boris' eventuellen Umzug in die Hansestadt weiterhin auf dem Laufenden.

Hier nahm ich dem Schreiberling der in dieser Ausgabe für die News verantwortlich war den Griffel ab um sie selbst in angemessener Form darbringen zu können.
Die nächste Hammerbotschaft des Monats **BONEY M.** gibt's wieder !!! Leider ohne ihren Eintänzer. Machen jetzt HipHop und besitzen Hosen mit Löchern und keine Plateausohlen mehr. Welch Tausch.

Festhalten Leute, es ist kaum zu fassen aber die lang angekündigten und teilweise von euch schon bezahlten Kapuzzenpullis sind nun endlich in greifbare Nähe gerückt. Wir hatten schon fast aufgegeben, als es uns doch noch gelang 50 *schwarze* Pullis aufzutreiben. Die Teile sind vorne, hinten und auf beiden Ärmeln bedruckt und zwar mit einem ganz geilen **FABI** Motiv. Weißer Druck. Durch den viermaligen Druck können wir die Dinger nicht unter 50 DM abgeben, inklusive Porto, nur bei uns. Also haut rein, die meisten sind schon verkauft. Beeilung, wer weiß wann wir wieder schwarze Pullis bekommen.

Auf **GELD HER** erscheinen / erschienen **SUBVERT** "The Madness" EP, **SONS OF ISHMAEL** im Februar, **DESECRATION** wird wieder nachgepreßt. Mehr unter den Kleinanzeigen.

SCHOTE DES MONATS: Neulich ruft Chefredakteur Moses bei Mark Sikora an um herauszufinden wie es unserem ehemaligen Mitarbeiter geht, folgendes Gespräch:
"Hallo"
"Hallo"
"Ist Mark zu hause"
Marks Mutter ist dran
"Nein, Mark ist nicht da "
"Kommt der heute abend noch zurück?"
"Nein, der ist heute morgen nach London gefahren, 'ne Band interviewen. GWAR oder so ähnlich, für SPEX , der kommt erst am Samstag wieder. "
"Ok , vielen Dank "
Das war das Gespräch, welches beweist wo euch die Arbeit für ZAP hinführen kann, wir bezahlen zwar schlecht aber wir machen euch berühmt und auch in den Chefetagen anderer großer Zeitschriften wird unsere Tätigkeit interessiert beobachtet. Man darf gespannt sein wer als nächstes sein Bandana nehmen wird...

Das Hamburger **ANACONDA** Label wird zukünftig **RAVE RECORDS** aus Philadelphia lizensieren. Geplant sind folgende Veröffentlichungen: **MORE FIENDS , SCAB CADILLAC, REVERB MOTHERFUCKERS, STARVATION ARMY, BIG THING, ALIEN BOYS, CLOCKWORK WIZARDS.**

Auf dem neu gegründeten **INCOGNITO RECORDS** Label aus Stuttgart wird in Kürze eine 4 TRACK EP der uralt Punks **LENNONS** aus Pforzheim, eine **KUD IDIJOTI EP, KILLJOY** - Demo EP, **URGE** - Demo EP (nicht die Hanoveranner), **PROLES** - Demo EP, **BROKEN TOYS** - 6 Track EP
GLAMOUR GHOULS - Mini Lp, Anhrefn - Early Demos EP erscheinen. Wie ihr seht größtenteils alter Punkrock.

Ende Februar **7 SECONDS** Tournee. Siehe dazu Dirk's Story hier im Heft.

Erinnert ihr euch noch an die **RASTAFARI** Affäre aus den letzten **ZAP** Nummern, wir zitierten damals unter den Leserbriefen unter anderem aus dem Berliner Fanzine **KREUZBERGER HIRTENBRIEF**, die wiederum hatten ihr Wissen aus folgendem Buch : **RASTAFARI** von Peter M. Michel erschienen im Trikont Verlag. ISBN 3 - 881 - 67 - 057 - 2. Soll ziemlich neutral gehalten sein das Ding.

REST IN PIECES LP dürfte demnächst endlich draußen sein. Coverzeichnung von **PUSHEAD** angefertigt.

FIDELITY JONES (Ex **BEEFEATER**) werden im Mai / Juni durch die BRD touren.

FUGAZI werden erst wieder im September in Europa sein, da die USA Tour wohl doch ausgedehnter als geplant ausfällt.

NO MEANS NO werden noch vor ihrer Tour, auf der sie im Norden der BRD **2 BAD** im Süden **ARM** begleiten werden eine Mini LP veröffentlichen. Während der Tour kommt dann eine neue LP auf der kein anderer als Jello Biafra singen wird.

Im Neumühler Bahnhof in Duisburg finden nun auch wieder Gigs statt, soll allerdings schon bald geräumt werden. Konzerte werden trotzdem weiterhin so lange wie möglich geplant.

SHIT aus Bocholt werden im Februar ihre erste EP einspielen.

Eine **FLITOX** Tour wird im Frühjahr von Christoph Sommer / Im Morgenwein 15 / 7307 Eichwald 3 durchgezogen. Bei Interesse bitte melden. Telefonnummer wollte er uns nicht verraten.

Tourneen aus dem Hause **BLASTING YOUTH**: vom 2 bis 20 April **PULLERMANN** und **DROWNING ROSES.** Ebenfalls vom 2 bis 20 April **MEMENTO MORI** und **BIG CYC** (Polen). Von Mitte April bis Ende Mai auf Tour **THE ABS** und **LEATHERFACE. DESTITUTION** suchen noch Gigs für April. Infos über 0621 / 52 22 78.
Desweiteren sind folgende LP's in Planung. **MEMENTO MORI 2. LP, HALLE 54 1.LP, SLUTS'N 1. LP, THE ABS Live LP, LEATHERFACE Live LP, HDQ 3. LP.**

Im Juni Tournee mit **SHUDDER TO THINK** und **SINK.**

Unbestätigten Berichten zufolge soll **MANIC EARS** Tim das Handtuch geworfen haben, er hat keinen Bock mehr auf Krach, will nach London ziehen und nur noch Psychedelic produzieren.

Demnächst auf **DESTINY RECORDS** eine **VERBAL ABUSE** Live LP sowie **RUDE ANGELS** Studio Debut.

Jacho von **HOSTAGES OF AYATTOLAH** spielt jetzt bei **HAPPY HOUR.**

Auf **PLAY HOOKY RECORDS** erscheint etwa so Februar / März 90 eine 7" mit **ATTILA THE STOCKBROKER** .Neben alten Songs in deutscher Sprache werden auch neue Stücke geliefert.

Seit Anfang Januar läuft jeden Freitag im "Sound" in Königsbronn bei Heidenheim die OX - Hardcore - Night.

Am 16.6. wird vor dem Kulturzentrum Schlachthof in Bremen eine Art Skatepark mit großem **POOL** eingeweiht. Es werden noch Skatebands gesucht, die zu diesem Ereignis aufspielen wollen / können. Meldet euch bei Martin 0421 / 73849.

THE EXCLUSION Compilation Lp ist dieser Tage auf **NABATE** erschienen. Erhältich über **TILT** u.a. mit **ATAVISTIC, ACTIVE MINDS, DONA NOBIS PACEM, PARIAPUNK, SO MUCH HATE, SATANIC MULFUNCTIONS, REVULSION, PLEASANT VALLEY,** uva.

Florian Helmchen aus Berlin eröffnet demnächst eine Firma auf der zunächst eine japanische Combo namens NUKEY PIKES mit einer 7" erscheinen wird, soll laut informierter Kreise wirklich sehr gut sein .

Toddi, bekannter Tourveranstalter aus Lübeck wird in Zukunf auch während seiner Abwesenheit für euch zu erreichen sein und zwar über seine neue Mitarbeiterin Stefania, unter der Nummer 0451 / 705611. Bei ihr könnt ihr beispielsweise auch Gigs für die SHUDDER TO THINK / SINK Tour im August buchen während der gute Toddi durch die Lande reist.

Entgegen anders lautender Gerüchte ist Blaine doch nicht bei **ACCUSED** ausgestiegen, die Truppe bringt bekanntlich im März ihre neue LP auf den Markt.

In Wien gibt es seit dem 1.1. 90 einen neuen Club in dem schwerpunktmäßig HC, Punk und Underground laufen soll. Desweiteren wird dort ein Infozentrum eingerichtet, geplant auch eine mehr

oder weniger regelmäßig erscheinende Zeitung. Das ganze nennt sich **FLEX** befindet sich in der Arndtstr. 51 / 1120 Wien. Kontakt über **DEAD MOUNTAINS**, c/o Tom / Mariahilfestr. 72/15 / 1070 Wien / Tel. 0222 / 96 19 55.

Die deutsche Band auf dem Bootleg von **YOUTH OF TODAY** aus Wien ist übrigens **DIE SCHLACHT** aus Bremen.

Die **NEUROTICS** kommen zusammen mit **CONTROPOTERE** aus Neapel auf Tour. Etwas später **PIGMY LOVE CIRCUS**. Falls Interesse besteht für die Gruppen 'nen Gig abzuziehen bitte bei Martin melden. 0421 / 73849.

Vom 16.4. bis 22.4. auf Tour in Deutschland **SOUNDGARDEN**. Infos über 040 / 441343.

ARTS AND DECAY und **2 BAD** planen eine gemeinsame Tour.

Das Label **RE CORE DS** meldet sich zurück. Nach völliger Umstrucktuierung werden nun nur noch Posi HC und S.E. Bands erscheinen !! Nächste Veröffentlichung März '90 die 7" der SE - Posi HC Bänd **X-WOOLHEAD.** Danach gleich folgend eine neue 7" der legendären Peiner Posi HC Legende "Bad Attitude". Neues Material nach der Reunion. Die beiden 7"ers werden von **OLD WORLD RECORDS** vertrieben und sind dort erhältlich.

Die **LUNATICS** aus Berlin gehen vom 13 April bis 3 Mai auf Tour, aus diesem Anlaß erscheint ein 7" mit drei neuen Songs.

SCREAM kommen wieder auf Tour.

Schimpfowrt des Monats: **ARSCHKLUMPEN**

Aufkleber des Monats: **POL POT PUNKS** (mit einem simplen Totenkopf) gesehen im M.A.D. Hannover.

DEATH IN ACTION existieren immer noch, von der Anfangsbesetzung ist allerdings niemand übrig geblieben. Die zweite LP "Just For Our Sake" soll die Thrashszene angeblich auf den Kopf stellen. Geplant außerdem ein Videoclip zum Thema Tierversuche.

Einige News gibt's von **KATOU** Records aus Kiel. Die "8th Sin Is Called Pop / Feed Your Head" gibt's nicht mehr bei TPD, weil die keine Kohle rüberrücken. "Alle Bands und Label , die ihre Platten nicht verschenken wollen, sollten TPD meiden"... Ansonsten macht KATOU jetzt auch Mailorder. Natascha 04331 / 28809 oder Oliver 0431 / 23 1187. In Vorbereitung desweiteren eine **FEED YOUR HEAD** und **CRY OF TERROR** Tour vom 6.4. bis 16.4, Auftrittsmöglichkeiten werden noch gesucht, bitte bei den oben angegebenen Nummern melden.

Äußerst aktiv sind zur Zeit die **RAPED TEENAGERS.** Soeben wurde eine Live Lp für **YOUR CHOICE RECORDS** eingespielt schon sind sie wieder im Studio um eine 16 track LP aufzunehmen.

SEX MURDER ART Lp erscheint im März auf dem eigenen ROAR Label. Im April steht dann eine Tour zusammen mit **BOBWIRE** aus Holland auf dem Programm. Kontakt über Carsten Weber 05451 / 2436.

Die 90iger Jahre bringen uns auch eine ganze Menge Punk Bands zurück: **THE BUZZCOCKS** geben in England wieder Konzerte, **THE DAMNED** machen ihre Abschiedstour und eine Tour mit **999. STIFF LITTLE FINGERS** planen einige Gigs.

Im Haus des Ibbenbürener Pfarrers ging just in der Nacht als **URGE** und **BIONIC** nach einem Gig in der gastfreundlichen Kleinstadt nächtigten eine Bombendrohung ein. Nachdem die Cops mit Hunden alles durchschnüffelt hatten durften sich die Jungs wieder in ihre Schlafsäcke legen.

MEIN HARDCORE STAR UND ICH

Aus dieser Reihe erreichte uns folgendes Photos und ein Brief den wir zum besseren Verständniss des Photos auch abdrucken sollten. Zu sehen ist Helge Schreiber, geschrieben hat er uns folgendes:

Hallo Moses,
Na, wie isset, du Pisspage ? Allet klar ?! Hofe ich ja wohl ! Tja, hier bin ich wieder, der re - born Hooligan, der Ehefrau schlagende Kinderhasser, na, der mit dem üblen Haarschnitt ! Heute schicke ich dir mal'n Foto für dein "Der Punk HC - Star und ich" - Teil. Heute hab ich die Textpressung unserer Split LP bekommen, also bin ich jetz auch ein HC Star ! Warum soll ich mir so'n Heini besorgen, der sich mit mir knipsen läßt ??!! Außerdem soll der Rest der Leute mal sehen, wie man sich im Ruhrpott mal ordentlich einen wegzoscht ! Ein Tip für deine Sylvester - Party ! Versuch's mal ! Ok, alter Schwede, bis zum nächsten Mal !.
Helge



TANZVERANSTALTUNGEN, TANZVERANSTALTUNGEN, TANZVERANSTALTUNGEN

27.01. **MEMENTO MORI, INFERNO, DESTRUCT REALITY** in Öttingen
31.01. **INFERNO, VERNON WALTERS, SINK** im Zwischenfall Bochum
02.02. **"c BY GOD"** im HOT, Warendorf
03.02. **RUDOLFS RACHE** im Hot, Warendorf
03.02. **DIRTY DISTRICT** Korn / Hannover
03.02. **SCHALL UND RAUCH** Alternative Lübeck
03.02. **FLEXX, EXZESS** in der Au, Frankfurt
03.02. **RICHIES, DESTINATION ZERO, HALLE 54,** Jugendfreizeitstätte Forellenhof / Salzgitter - Lebenstedt
04.02. **SINK, UGLY FOOD** Bremen, Wehrschloss
07.02 - 08.02 Festival in Göttingen / Outpost **EMILS, INFERNO, IDIOTS, UPRIGHT CITIZENS, RAZZIA, BATES, MANIACS,**
08.02. **HELLS KITCHEN, MILITANT MOTHERS** im Schlauch in Pforzheim
09.02. **SINK** in Villingen / Schwenningen
09.02. **DIE FEUERWEHRMÄNNER** im Hexenkessel / Bösingfeld
09.02. **ZUM KOTZEN, GREENGRACER'S PARADISE, NONOYESNO** im Juha Lauda - Königshaofen bei Würzburg
10.02. ab 19.30 im Unterhaus zu Fellbach THE FIRST INTERNATIONAL FELLBACH INDUSTRIAL NOISEBEAT NIGHT mi F/I, **OH'DEV, BURST APPENDIX, KNOCHENGIRL.**
10.02. **PHOBIC INSTINCT, DISTORTION X** in Limburg im Kakadu
10.02. **SAIGON RADIOS, TRANSFORMATION FLEURS** in der Beat Baracke Leonberg
11.02. **SHADOX, BLITZKRIEG BOYS** Schlachthof Bremen
13.02. **NEGAZIONE** in Ibbenbüren
15.02. **OH'DEV, BURST APPENDIX** Kiefernstr. Düsseldorf
16.02. **FESTIVAL mit Bands aus Ost und West im FORUM.** Bis jetzt stehen fest **PAT RAZOR AND HIS BAZOOKAS, FEELING B (aus Ostberlin), EROSION.**
16.02. **MOLOTOW SODA, DROWNING ROSES** im Juz Manege in Ratingen. Infos 02102/2053121.
17.02. **KINGS OF OBLIVION, SEEIN RED, MENTAL DISTURBANCE, FORCE FED** im Network / Aalst / Belgien.
17.02. **ROSTOK VAMPIRES** im Schlauch Pforzheim
17.02. **SPERMBIRDS, WALTER 11** und eine weiter Band in Würzburg
17.02. HIP HOP Party im Hexen Kessel in Bösingfeld / Exterfall
17.02. **SHADOX, BLITZKRIEG BOYS** im Störtebeker Hamburg
17.02. **HARALD SACK** im NADA, Körnerstr. 77 / 5000 Köln 30.
18.02. **AURORA, SINK** im Störtebeker Hamburg
18.02. **SLIMY VENERAL DISEASE, DOCTOR AND THE CRIPPENS** im Eastend in Pforzheim .
18.02. **NOISE ANNOYS / MAGNETIC AD** in HH / Kir
19.02. **SINK, SMARTIES** im Zwischenfall Bochum
20.02. 9 SCUMFUCK FESTIVAL im OLD DADDY (Duisburg). **AURORA, BLITZKRIEG BOYS, NOISE ANNOYS, SHADDOCKS** Beginn pünktlich 19.30.
21.02. **SNUFF** Fabrik Hamburg
22.02. **FLEXX, TRIBUNA BRUDU** in der Kiefernstr. Düsseldorf
23.02. **SCHWARZE FEUER, INHUMAN JUSTICE** im JFS Swindenstr. Salzgitter Lebenstedt
24.02. **INFENSI, ASOZIAL, RATS GOT THE RABIES, FEEDBACK RECYCLING, HANNEMANN ROLLINS** im Sumpf Hannover
24.02. **THE PERC MEETS THE HIDDEN GENTLEMAN** im Vortex / Bremen
24.02. Party mit 8 Bands im Eastend in Pforzheim. Durchgehend geöffnet.
27.02. **STAND TO FALL plus Überraschung (lohnt sich)** im Störtebeker Hamburg
28.02. **SNUFF, STAND TO FALL** Wehrschloss
28.02. **THE PERC MEETS THE HIDDEN GENTLEMAN, THE ELEMENT OF CRIME** im Metropol Berlin
03.03. **HELL'S KITCHEN, MILITANT MOTHERS, DAWN OF LIBERTY** im Network / Aalst / Belgien.
04.03. **HELL'S KITCHEN, MILITANT MOTHERS** in Minden
05.03. **SNUFF, STAND TO FALL** Korn / Hannover
06.03. **HELL'S KITCHEN, MILITANT MOTHERS** im AJZ Homburg
08.03. **SNUFF, STAND TO FALL, HELL'S KITCHEN** Zwischenfall / Bochum
09.03. **2 BAD** in Villingen / Schwenningen
15.03. **SNUFF, STAND TO FALL** im Juz Nürtingen
20.03. **HELLS KITCHEN , MILITANT MOTHERS** im Schlauch Pforzheim
26.03. **MIND OVER FOUR** im Schlauch Pforzheim
31.03. **WALTER 11** in Villingen / Schwenningen
01.04. **HELLS KITCHEN, MILITANT MOTHERS** Schlachthof Bremen

Gigs im ROSE CLUB / Köln
01.02. DREADBEAT
04.02. EL BOSSO & THE PING PONGS / BUTLERS
06.02. DROOGS
07.02. SINK / UGLY FOOD
08.02. CRUISERS / HAPPY DRIVERS
11.02. BURST APPENDIX / OH'DEV
13.02. TRUE SPIRIT
14.02. NEGAZIONE / FRIENDS OF BETTY / BLIND FAITH II
15.02. FREEDOM JAZZ DANCE
18.02. PALOOKAS / SHIFTY SHERIFFS
19.02. E - PARTY
20.02. JASON RAWHEAD
22.02. DREADBEAT
25.02. HOMEKILLING
28.02. SCREAMING TREES

Gigs im Spielboden Dornbirn
01.02. Silvia Juncosa Band
02.02. UK SUBS
16.02. THE NOMADS
21.02. ELEMENT OF CRIME
16.03. CASSANDRA COMPLEX
22.03. JAZZ BUTCHER
04.05. LUNATICS

AJZ KONKRET
21.01 HONEYMOON KILLERS
10.02. LUNACHICKS + FREAKY FUCKIN WEIRDOZ
24.03. TOXIC REASONS

Gigs in Hamburg.
03.02 Große Freiheit 36 POEMS FOR LAILA
16.02. Docks JOHNNY CLEGG & SAVUKA
16.02. Markthalle GANG GREEN und CORROSION OF CONFORMITY
17.02. Markthalle FAITH NO MORE
18.02. Markthalle THEY MIGHT BE GIANTS
22.02. Logo NOMADS
040 / 44 13 43

PLATTENBÖRSEN
04.02. Münster, Halle Münsterland
04.02. Saarbrücken, Kongresshalle
18.02. Oberhausen, Revierpark Vonderort
25.02. Bochum, Ruhrlandhalle
04.03. Frankfurt, Bürgerhaus Bornheim
04.03. Düsseldorf, Weiterbildungszentrum Hauptbahnhof
11.03. Mönchengladbach, Kaiser - Friedrich - Halle
18.03. Ludwigshafen, Haus der Jugend
24.03. Kassel, Philipp - Schiedemann - Haus
25.03. Wiesbaden, Tatter - Sall Lehrstr. 13
25.03. Duisburg, Bürgerhaus Hagenshof,
01.04. Köln, Gürzenich
08.04. Lüdenscheid, Kulturhaus
22.04. Münster, Jovel, Grevenerstr.
22.04. Aachen, Unimensa Turmstr.
28.04. Mannheim, Rosengarten
29.04. Offenbach, Stadthalle
01.05. Saarbrücken, Kongresshalle
06.05. Gießen, Kongresshalle
20.05. Düsseldorf, Weiterbildungszentrum
24.05. Hagen, Wartburg
26.05. Aschaffenburg, Martinushaus

RUDOLF'S RACHE
03.02. Warendorf / Haus der offenen Tür
09.02. Berlin / Blockschock
10.02. Berlin / ?

THE VES - JAYS
10.02. Delmenhorst / Kleines Haus
16.02. Stuttgart / Röhre
02.03. Bremen / Freiraum
03.03. Bremen / Kairo
08.03. Berlin / Swing
09.03. Berlin / Wasserturm
11.03. Ost - Berlin / Insel der Jugend
17.03. Bremen - Vegesack
31.03. Lübeck / Riders Cafe

SNUFF/STAND TO FALL
21.02. Hamburg Fabrik + MILITANT MOTHERS
22.02. Teestube Rendsburg (nur SNUFF)
27.02. Hamburg Hafen (nur STAND TO FALL)
28.02. Bremen / Wehrschloß
01.03. Hannover / Korn

02.03. Berlin / Ex
03.03. Berlin (Ost)
08.03. Bochum / Zwischenfall
09.03. Bielefeld / AJZ
10.03. Salzgitter ?
11.03. Ibbenbüren
15.03. Nürtungen / Juz
16.03. München / Substanz
17.03. Zürich
20.03. Linz
21.03. Wien

BLITZKRIEG BOYS / SHADDOCKS
03.02. Venlo
08.02. Bonn
09.02. Köln
10.02. Bielefeld
11.02. Bremen
16.02. Hannover
17.02. Hamburg
18.02. Berlin
20.02. Duisburg
22.02. Frankfurt
23.02. Stuttgart
24.02. Freiburg
01.03. Düsseldorf
Info (0211 / 36 37 81)

DOCOTOR AND THE CRIPPENS
12.2. Berlin, Blockshock
13.2. Kassel
17.2. St.Ingbert, JuZ
18.2. Pforzheim, Schlauch

BURST APPENDIX & OH'DEV
03.02. Berlin Ecstasy
08.02. Kassel, Spot
09.02. München, Substanz
10.02. Fellbach, Unterhaus
11.02. Köln, Rose Club
13.02. Hamburg, Mitternacht
14.02. Bremen, Vortex
15.02. Düsseldorf, AK 47

NEGAZIONE
09.02. Aurich / Schlachthof
10.02. Kopenhagen / Undomshuset
11.02. Berlin / Ecstasy
12.02. Hamburg / Kir
13.02. Ibbenbüren / Jugendzentrum
14.02. Köln / Rose Club
15.02. Braunschweig / Line Club
16.02. Gammelsdorf / Circus
17.02. Ehingen / Jugendhaus

WALTER ELF
03.02. Nortorf / Alte Mühle
17.02. Würzburg (mit Spermbirds)
24.02. Pirmasens / Haus der Jugend
03.03. Hamburg / Fabrik
16.03. Brandenburg / DDR
17.03. Leipzig / DDR (mit Spermbirds
24.03. Verden / Juz
31.03. Schwenningen (mit Spermbirds)
07.04. Fürth / Juz Lindenhain
21.04. Alzey / Oberhaus
14.04. Lübeck / Alternative

NOISE ANNOYS
03.02. Haus der Jugend / Hannover ?
04.02. Remise Club / Lemgo
05.02. Kunstverein / Nürnberg
07.02. Substanz / München
08.02. Kleckskaffee / Balgheim
09.02. Cafe Jos Fritz / Freiburg
10.02. Jugendhaus / Sindelfingen
12.02. Kulturzentrum / Taunusstein
13.02. Underground / Köln
14.02. Ballhaus / Bonn
15.02. Number 7 / Düsseldorf
16.02. Vortex / Bremen
19.02. Kir / Hamburg
20.02. Old Daddy / Duisburg

DROOGS
06.02 Köln / Rose Club
07.02 Hamburg / Große Freiheit
08.02 Berlin / Ecstasy
09.02 Enger / Forum
10.02. Ingolstadt / Fronte 79
11.02. Stuttgart / Universum

D.I.
09.03. Berlin / Blockschock
11.03. Gävle / Kaffe Q
12.03. Oslo / Blitz
13.03. Copenhagen
14.03. Husum / Speicher
15.03. Kiel / Alte Meierei
16.03. Hannover / Korn
17.03. Bielefeld / AJZ
19.03. Essen / Zeche
21.03. Filderstadt / Jugendzentrum
22.03. Zürich
24.03. München / Substanz
25.03. Linz / Kapu
26.03. Wien / Flex
28.03. Zagreb
29.03. Lubljana
30.03. Bologna
31.03. Rom
01.04 Pisa
02.04. Turin
04.04. Toulouse
05.04. Paris
06.04. St. Ingbert
07.04. Diepenbeek
08.04. Den Bosch
10.04. Sneek
11.04. Amsterdam
18.04. Bochum / Zwischenfall
19.04. Köln / Rose Club
20.04. Hamburg / Flora
21.04. Berlin / Ex
030 / 78 66 844

GANG GREEN / CORROSION OF CONFORMITY
13.02. Bielefeld / PC 69
16.02. Hamburg / Markthalle
17.02. Bremen / Schlachthof
18.02. Berlin / Loft
19.02. Bochum / Zeche
20.02. Frankfurt / Batschkapp
21.02. Ludwigsburg / Rockfabrik
22.02. München / Theaterfabrik
23.02. Bamberg / Top Act Zapfendorf

THE CASANDRA COMPLEX
07.03. Wuppertal / Börse
08.03 Aachen / Metropol
12.03 Bielefeld / PC 69
13.03. Mainz / Kulturzentrum
14.03. Bamberg / Zentralsaal
27.03. Stuttgart / Röhre
28.03. Heidelberg / Schwimmbad
29.03. Braunschwieg / FBZ
31.03. Trier / Beethovenhalle

SINK / UGLY FOOD *
01.02. Enschede
02.02. Den Haag
03.02. Groningen
04.02. Bremen / Schlachthof *
05.02. Lengede / JUZ *
06.02. Gelsenkirchen *
07.02. Köln / Rose Club *
08.02. Ludwigshafen / HDJ
09.02. Villingen / Schwenningen
10.02. Crailsheim / Juz
11.02. Berlin / Blockschock
12.02. Husum / Speicher
13 - 16 Dänemark
17.02. Lübeck / Alternative
18.02. Hamburg / Störtebecker

CANDYLICKER
01.02. Bremen / Naturfreundeahus
08.02. Berlin / Pike
09.02. Berlin / Blockschock
23.03. Aurich / Realschule
03.03. Schwerin Festival

HELL'S KITCHEN / MILITANT MOTHERS
17.03. Ottobrunn
18.03. Heidenheim
20.03. Pforzheim
21.03. Fellbach
22.03. Nürnberg
23.03. Bielefeld
24.03. Berlin / EX
25.03. Hamburg
26.03. Husum / Speicher
31.03. Lübeck
01.04. Bremen / Schlachthof
03.04. Kassel / Spot
04.04. Hannover / MAD
05.04. Köln / ROSE CLUB BIONIC und URGE
06.04. Gelsenkirchen BIONIC und URGE
07.04. NL BIONIC und URGE

BATTLE OF THE PLAYLISTS

Playlist Georg
1) INSTIGATORS-"New Rough Mix-Instrumentals 7/89" demo
2) MEGA CITY FOUR-"Cradle/ Awkward Kid" single
3) RED LONDON-"Sunderland 30-9-89" live-tape
4) SNUFF-"Snuff Said" LP
5) PETER&THE TEST TUBE BABIES-"Live&Loud" LP
6) STIFF LITTLE FINGERS-"Düsseldorf 28-11-89" live-tape
7) TENPOLE TUDOR-"Wunderbar" single
8) PUNK AID-"Smash The Poll Tax" single
9) MASKED RAIDERS-"Dear Executioner" LP
10) VINCENT VAN GOGH-"Coucher de soleil (Oct. 1888)"

PLAYLIST EMIL
Bad Religion - No Control (LP)
Birth Defects - Setting our own path (Demo)
Blondie - »alte Singles«
Blue Stories - Precious short time (7")
Dead or Alive - Lover come back to me (7")
Pat Frazor & his Bazookas - Last Generation (7")
Mimmi's - Sag nicht nein.... (7")
Nena - Wunder geschehen (7")
Sex Pistols - Never mind the Bollocks (LP)
Spermbirds - ZAP 7"

Playlist: Moses
ONCLE SLAM First Attack LP
DER KLEINE VAMPIR Fernsehserie
STRAIGHT EDGE REVENGE Song auf Video
STRAIGHT EDGE REVENGE Song auf PROJECT X Bootleg
NEW YORK CITY HARDCORE, The Way It was.
JUDGE Bring It Down LP
ALL - die Platte von Tilo
NOISE ANNOYS - First Step LP

PLAYLIST BERND
BAD RELIGION - No control LP
CASHACHE - Girocrusher-Comp
DISCLAIM - Fuck money -EP
FIRE PARTY - New Orleans Opera-12"
GOVERNMENT ISSUE -live DoLP
MELVINS - live 8"
MISFITS - Glen's fart - 7 1/2"-Boot
NAPALM CASH - Metally gained - Maxi
NO COMMENT - Common senseless-7"
QUARTERS - live at Andy's Inn
WHITE ZOMBIE - live tape
Voodokult mit E.Keller-Puppen
Splatter live im Anatomie-Praktikum
M.Sikora zum Saufen verführen
Blöde Sprüche in die Playlist bringen
Blöde Kritiken schreiben
Über Moses u.Heyer lästern
Hübschen Mädels die Ente plattfahren

Combiplaylist Andy T.Larsen/ GG Nolzen/ Tabasco T-Man/ Reihermann/ BB/ Mainkaboy/ Platte Petra zu Sylvester:
SODOM/ BATHORY/ DEATHSIDE/ SLAYER/ DESTRUCTION/ POISON IDEA/ METALLICA/ MOTÖRHEAD/ DISCHARGE/ SLAUGHTER/ VENOM/ VOI VOD/ POSSESSED/ HERESY/ Japsengehacke/ Kronen / kultkultkult

CHARTS Stefan Heyer (ungeordnete Reihenfolge)
WHITE ZOMBIE - Bassistin, God Of Thunder 12" und live
AUTOPSY - Severed Survival CD
DEATH - Leprosy CD
Buch **"WARHOL"** von David Bourdon
HELIOS CREED - X-Raited Fairytales
SPEX verteidigen (hil)
Zimmer "umkippen" & dann wieder aufräumen

Mit Prominenz Party machen
CASSANDRA COMPLEX- Cyberpunx Cover
Death Metal und **HIRAX** Stories von M. Sikora
MEAT PUPPETS - Monsters CD
Unfälle bauen und den **ADAC** anrufen
Mit Moses **BLUTRACHE** schwören
Computerspiele **"Zaxxon"** und **"Super Zaxxon"**
M. Sikora- und **TOUCH & GO**-Kunst

Playlist Helge "Ficken" Schreiber
ACCUSED/ MORPHIUS - Split LP
GROOVY AARDVARK & INFAMOUS BASTARDS auf der "On Garde" Comp. LP (Canada).
HEADFIRST - EP
CRO MAGS - All (auch die neue !)
CURIOUS GEORGE - Lp (Canada)
Aussie EP's (ASYLUM, BORED, SLUSH PUPPIES, HARD - ONS, SPACE JUNIORS.
BEASTS OF BOURDON - alles
POISON IDEA - alles
NO FX - LP
HAPPY HOUR - Live + EP

Playlist: Hiroto T - Man
1. David Rasche - Copchaos
2. GISM - 7" EP
3. GAI - All
4. MEOSS - Flexi
5. FUCK - UPS - 7" EP
6. AMEBIX - No Gods No Masters
7. RÖSNER YOUTH - Speckmann OUT ! OUT ! OUT !
8. CLEAN - Comercial Nightmare
9. GAS - Flexi
10. FINAL COUNT - Flexi

Playlist Major Ryan
No Particular Order
ADVERTS
AVENGERS
BAD RELIGION
DVORCASTE
BIG BLACK
CHIEFTAINS
RAVEL
RED HOT CHILLI PEPPERS
CRO - MAGS
DINOSAUR JUNIOR
OP. IVY

Playlist Martin Büsser
1. NOMEANSNO "Wrong" hören und lieben.
2.Mitbekommen, daß plötzlich auch Leute, die Phillip Boa hören und lieben, NOMEANSNO hören und lieben.
3. Nicht wissen, was ich davon halten soll.
4. FREEZE: Alles ! Bitte um Neuauflage. Auch als CD.
5. WHITE FLAG - Tour in der DDR organisieren.
6. Eugene CHADBOURNE zum Staatsoberhaupt von Rumänien machen.
7. FAITH NO MORE: The Real Thing
8. VOIVOD: Nothing Face

Playlist Mark Sikora
WHITE ZOMBIE Live
WHITE ZOMBIE "God Of Thunder" EP
Sylvester in Köln (VW Debakel)
DEFOLIANTS Live und LP
NASTY SAVAGE Penetraiton Point LP
MELVINS Alles

Allerletzte News:
Die phantastische REAGAN YOUTH LP wird demnächst mit 3 Extra Songs auf dem NEW RED ARCHIVES Label wiederveröffentlicht. Pflichtkauf !
Auf dem gleichen Label außerdem eine vollständige zweite Lp der Band geplant.
Auf Tour kommen wollen die NYer NAUSEA.

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Fußball spielt man entweder selbst oder treibt die Faulpelze mit einer Dose Bier in der Hand vor der Glotze hockend über den grünen Rasen. Kommt man als aktiver Spanner vom Spiel seiner Helden nach Hause und schaut sich noch einmal den dümmsten Quark in Zeitlupe an, dann trifft der Freund des runden Leders zwischen Sportschau und Doris Papperitz auf ein abgrundtiefes Loch gähnender Langeweile. Das neue ZAP kennt man schon auswendig, gebadet hat man auch schon, Konzert is' heut nicht, der beste Freund ist auf dem Sechzigsten seiner Oma, die Freundin bringt ihr Poesiealbum auf den neusten Stand. Was tun? Unser heutiger Tip: Lesen! Aber was? Euch schwant nichts Böses, aber dunkle Befürchtungen keimen nach der Einleitung auf..... Richtig! Fußballbücher!

Über Fußball gibt's fast so vielen Printkrempel wie auf den geheiligten Wembleyrasen Grashalme. Uns interessieren jetzt weniger Zines wie der KICKER oder MILLERNTOR ROAR, Bildbände der langweiligsten Weltmeisterschaften oder Lehrbücher, die reich bebildert z.B. das Stoppen des Balles mit der Brust anpreisen.
Wir schauen uns einfach die besten 10 Bücher aller Zeiten mit dem Fußball im Mittelpunkt an, die - jeweils auf ihre Weise - einfach unterhaltend und deshalb gut sind. Im Hintergrund läuft dazu das private Soccer-Compilation Tape mit SLADE, COCKNEY REJECTS und WENCKE MYHRE ("Er steht im Tor"). Wencke läßt sich jetzt übrigens scheiden. Das paßte nicht mehr in die News.

Platz 1 ist ein altes Möhrchen, SAMMY DRECHSEL: ELF FREUNDE MÜSST IHR SEIN. Da geht's um die Schulmeisterschaften in Berlin weit vor dem Mauerbau und es ist einfach spannend, den Weg der Volksschule Wilmersdorf bis ins Finale gegen die haushohen Favoriten aus Charlottenburg zu verfolgen. Trotz Nachsitzen, Verletzungen und ähnlichen Widrigkeiten schlagen Heini & Co zum Beispiel die Treter aus Pankow und das Endspiel ist einfach göttlich. In der Vorrunde hat man noch 'ne 1:10 Packung gegen Charlottenburg bezogen, liegt auch hier sehr schnell mit 0:2 zurück, aber dann geht ein Ruck durch unser Team, und .... aber das müßt ihr selber lesen! Gibt's seltsamerweise nicht mehr im Buchhandel, schaut mal auf Flohmärkten nach, da liegt's irgendwo noch rum. Genauso wie Platz 2: FRITZ WALTER: DER CHEF. Wenn ihr euch die Biographie des schlitzohrigen Bundestrainers SEPP HERBERGER, geschrieben von seinem Lieblingsschüler, reingepfiffen habt, dann wißt ihr, was SCHÖN, DERWALL und BECKENBAUER alles fehlt.
Ein gleichfalls schönes - wenn auch ganz anderes - Buch liegt auf Platz 3: NORBERT SEITZ: BANANENREPUBLIK UND GURKENTRUPPE. In dem reichlich aktuellen Band stellt der Autor "die nahtlose Übereinstimmung von Fußball und Politik 1954 - 1987" fest, macht dies äußerst geschickt, angenehm lesbar mit einigen garantierten Lachern. Diesen amüsanten Paukenschlag - erschienen bei Eich-born - sollte man noch bekommen und sich ruhig gönnen.
Ziemlich bekannt ist Platz 4: ROR WOLF: DAS NÄCHSTE SPIEL IST IMMER DAS SCHWERSTE. Unter dem Titel - einem der berühmten Herberger-Sprüche - findet sich eine Collage aus Interviews, Reportagen und anderem authentischen Schrott. Deshalb so weit oben plaziert, weil ROR WOLF einer der ersten Literaten war, der sich in die Niederungen des banalen Sportes hinab begab. Das Ergebnis ist nicht mehr ganz umwerfend, sorgte aber dafür, daß Fußball auch auf einmal dort auftauchte, wo man ihn gar nicht vermutete: z.B. in Literaturbeilagen.



UWE SEELER: ALLE MEINE TORE finden wir auf Platz 5. Schönes Coverphoto der treuen Hamburger Seele, die mit ihrem Hinterkopf die Engländer damals in Mexiko frühzeitig auf die Heimreise schickte.
Eine Art Verhaltensforscher auf Platz 6: DESMOND MORRIS: DAS SPIEL. Nicht mehr ganz so neu, aber immer noch 'ne dicke, große reichbebilderte Schwarte mit lustigen Vergleichen der Rituale, die da so ablaufen. Wer wissen will, was so 'ne Fankurve mit 'nem Negerstamm gemeinsam hat, der braucht das Buch!
Eine fiktive Story - ähnlich wie der Spitzenreiter - liegt auf Platz 7. RODERICH MENZEL: MEIN FUSSBALL UND ICH beschreibt den Werdegang eines Jungen, der auf 'ner holprigen Wiese beginnt und im Nationaltrikot gegen Brasilien im Maracana-Stadion von Rio de Janeiro landet. Ist ein bisschen hölzern, zeigt aber hübsch einen Einblick in die Zeit, als der Fußballstar auch ohne dickes Geld begeistern konnte. Wer sich durch SAMMY DRECHSEL und dieses Buch gekämpft hat, wird langsam ahnen, warum so Penner wie z.B. ANDREAS MÖLLER es nie bis in unsere Herzen schaffen werden.
FRANZ BECKENBAUER: EINER WIE ICH landet nur auf Platz 8. Mit seiner Story greift er nur ein aus den 50er Jahren bekanntes literarische Muster auf und verdankt die Aufnahme in die Charts einzig seiner Einzigartigkeit, die man ihm wirklich nicht absprechen kann. Fans von Biographien sollten dann schon lieber FRITZ WALTER: SPIELE DIE ICH NIE VERGESSE nehmen. Atemberaubende Treuherzigkeit, Anekdoten und spannende Erzählungen. Leider ist das Buch selbst auf Flohmärkten nur gegen viel echtes Geld zu bekommen und für den Zappie deshalb nur auf Platz 9. Gleichfalls teuer und (auch deshalb) auf Platz 10: HANS-DIETER BAROTH: JUNGENS, EUCH GEHÖRT DER HIMMEL. Trotz der regionalen Begrenzung (Die Geschichte der Oberliga West 1947 - 1963) liefert dieser Band eine schöne Erklärung für die Wehklagen der älteren Stehplatzbesucher, die uns beim Anblick des zum Teil grauenhaften Bundesligagekickes vom ach so tollen Früher erzählen wollen. Wenn ihr aber hier reingeschaut habt, dann könnt ihr beim nächsten Mal, wenn der grauhaarige Nachbar wieder zu jammern beginnt, einige Namen lässig fallen lassen. Da wird euch dann bestimmt ein Becher Bier spendiert. Garantiert! Auf ex!



AMOK # 4
Sehr ordentlich aufgemachtes A 4 Heft aus Ludwigshafen. Das Layout könnte zwar ein klein wenig besser, aber auch viel, viel schlechter sein, also gibt's daran nichts zu meckern. Inhalt: BAD RELIGION, CRUCIAL YOUTH, SPIRIT FAMILY, HARD - ONS, MUCKY PUP, FUZZTONES, RED LONDON. Die meisten davon sind zwar anderen schon eher vor's Mikro gekommen, aber über das MUCKY PUP Interview hab ich mich gefreut, denn ich hatte schon so viel über sie, aber noch nichts von ihnen gehört - außer sehr guter Musik. So soll es sein: Für jeden etwas neues. Dazu natürlich Platten Kritiken und einen Comic, den ich nicht verstehe. 3 DM (+ Porto, nehme ich an) bei
Manfred Hopf / Schlangentalerweg 20 / 6702 Bad Dürkheim. Tobi

ANTIFA #2
Die Antifaschistische Schüler/innen-Zeitung aus Winsen-Luhe kennt immer noch keine Faschist/innen. Weiterhin fehlen Skinhead/innen, Bull/innen, Unterdrücker/innen und die Berücksichtigung der Frauen, die z.B. bei der Dresdener Bank arbeiten und dann auch an den Südafrika-Connections beteiligt sind. Nur für gesinnungstreue Hohlköpfe, weibliche Hohlköpfe natürlich auch!
16 Seiten A5 für 20 Pfennig plus Porto bei: GAL Harburg, Schloß-mühlendamm 14, 2100 Hamburg 90
Emil

ARMINIA FANZINE EXTRA # 14
12 Seiten lang wird hier über den Fanclub 77 und die Oberligamannschaft aus Hannover berichtet. Spaßig die Spielerbewertung des Fanclubspiels 77 und Gelbschwarze Löwen 79. Das ganze A 5 Heftchen gibt es bei
Ulf Heiermann, Meistersingerweg 24 , 3013 Barsinghausen für 50 Pf und Porto. Brosi

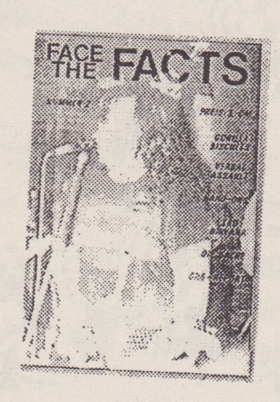
BEAUTY #4/89
Herausragender Beitrag dieser Ausgabe des Cosmetic Fachjournals ist ein Artikel über Acne vulgaris, dem gemeinen Pickelbefall. "Das Wort AKNE stammt aus dem Altgriechischen und heißt übersetzt soviel wie 'Spitze'"(S.24) kann man da zum Beispiel lesen. Was sagen wir dazu? Das ist Akne, äh, Spitze!
170 Seiten A4 Hochglanz für 8 DM bei: Beauty Verlag GmbH, 3212 Gronau/ Leine
Emil

BERRY , der Plantagen - Bär # 35 Über dem Hamburger Dom.
Bestes Fanzine des Monats !!!! Berry erlebt ein tolles Abenteuer auf dem Hamburger Dom, wo jetzt auch Punker mit Irokesenhaarschnitt rumlaufen. Zusammen mit Dr. Fitzelig, Hanne und Heiner steigt er in einem Ballon über dem Domplatz auf. Plötzlich taucht über dem Millerntor, das ja bekanntlich direkt neben dem Dom liegt, da wo die "Bösen" sind, ein riesiger aufblasbarer Fußball auf in dem niemand anderes als Prof. Dr. Dünkel - Stern und Robo der Wegelagerer sitzen.... Mehr wird nicht verraten. Alles weitere in jeder Kabapackung, da liegen die Heftchen nämlich bei. Moses

KURT BRECHT: THE 30-DAY DIARRHEA DIET PLAN
Kleines, nett gelayoutetes Bändchen, in dem Kurt Brecht über einen Mexiko-Trip eine Art Tagebuch führt. Stilistisch etwas hölzern, die eingeschobenen (Song-)Texte und Gedichtfragmente sind weitaus gelungener. Empfehlung für den, der D.R.I. auch lesen will.
86 Seiten A5 für 9,90 DM bei Sunshine Merchandising, P.O.Box 1110, 7932 Munderkingen
Emil

DIE SPIRIT FAMILY - Ein Portrait -
Ein schrifstellerisch begabter pseudoanonymer Intellektueller suhlt sich in seiner nicht uncoolen Sprache, durchsetzt von Szenehalbweisheiten, aufgelockert mit einem netten historischen Rückblick auf den guten Charly (Mansons ihrer) , alles basierend auf einen oberflächlichen Durchblick was den Underground betrifft. Insgesamt ein zielloses Pamphlet dem die Stoßrichtung fehlt, wendig gegen die "Spirit Family" ist es trotz einiger Nadelstiche nicht gerichtet , Werbung ist es auch nicht (nein, Nagel ist nicht der Verfasser), einziger Sinn wohl die Freude des Autoren an seiner Sprache. Gibt's in Hannover auf'm Bahnhofsklo und an andern wichtigen Verkaufsstellen.... umsonst natürlich, denn der Künstler scheint mit seinem umstrittenen Buch über die Skinheadbewegung das er vor einiger Zeit geschrieben hat soviel Asche gemacht zu haben, daß er es sich leisten kann die 8 gedruckten A 5 Seiten 1000 fach in Hannover rumfliegen zu lassen. Hat wirklich Spaß gemacht das Teil durch zu lesen, obwohl ich die Behauptung, daß es die Spirit Family Mitglieder nichtmal zu Kleinkriminellen gebracht haben im Raum stehen lassen möchte. Vielleicht wird C.C. Fliege/Peer Ücke (hab ich gelacht) in naher Zukunft selbst Opfer eines kleinen "lustigen" Verbrechens, um das zu vermeiden drucken wir seine Adresse an dieser Stelle nicht ab. Der Gedanke, daß Karl Nagel sein Spiel mit der Macht bis zum Außersten treiben könnte ist doch zu erschreckend.
Moses

FRANK-KIRK EHM-MARKS: HARNRÖHRENENTZÜNDUNG
Harter Prosacore zwischen Rinnstein und Müllsack. Was sagt Hubert Selby? "Ich bin ein Berliner!" Empfehlung für den Deutsch-Leistungskurs ab 0,8 Promille.
44 Seiten A5 für 4 DM bei: Frank Ehm-Marks, Oranienstr.19a, 1000 Berlin 36
Emil



FACE THE FACTS # 2
Nach dem Absprung eines Teils der ursprünglichen Mannschaft nun noch mehr auf der Hardcoreschiene zu ungunsten des Metaleinflußes der mit den ehemaligen Mitarbeitern fast gänzlich verschwunden ist . Gitarrenquatsch wie TAD und DIE SACHE bekommt auch seine Chancen. Ansonsten ein ganz oknes HC Heft mit GORILLA BISCUITS, VERBAL ASSAULT, einem DDR Szene Bericht, Reviews und mehr. Layoutmäßig stark ans TRUST angelehnt. 36 A 4 Seiten für lächerliche 3 DM plus Porto bei Thomas Hähnel / Am Steinig 14 / 8601 Rattelsdorf. Moses

FACTSHEET FIVE #33
Langsam nervt's, denn Auflagenzahl und die Zahl der reviewten Objekte scheinen fast identisch und nicht's deutet darauf hin, daß dieser selbstreferentielle Zirkel um Veränderungen bemüht ist. Immer noch in Teilen interessant, aber auch nur dann, wenn man das Übergewicht der hier vertretenen Amis billigend in Kauf nimmt. Die Idee ist weiterhin gut, das Material erdrückend: da sich aber an der Grundfigur des Buchhalter-Zines nichts ändert, werde ich mein Abo nicht verlängern.
118 Seiten A4 für $7 (Luftpost inklusive) bei: Mike Gunderloy, 6 Arizona Avenue, Rensselaer, NY 12144-4502, USA
Emil



GOAR # 1
Mensch, RAMONES auf dem Cover, schönes Hochglanzpapier, Interviews mit den Titelhelden, NEW CHRISTS, BORED, KRUIZ, NIRVANA, THEE HYPNOTICS, TAD, COSMIC PSYCHOS, Berichte über SPACEMEN 3 und LOOP, 4 Seiten Plattenreviews und......und? Nix! Das war's schon! Keine Meinungen, keine Abstecher, nix! Und diese Dürftigkeit wird auch noch prima von einem Layout like-Bäckerblume-never-happened unterstützt. Tonfall zwischen SPEX-Bewerbungsschreiben und geliehener Aufmüpfigkeit. Mager!
40 Seiten A4 für 3 DM plus Porto bei: Goar, P.O.Box 3, 6601 Scheidt, Telefax: 0681/34691 EMIL

Emil

GRUNZ # 1
Mit: KINA, DETONATORS, FALSE PROPHETS, PROBLEM CHILDREN, Reviews, Konzertberichte. Gute Mischung aus Fun, Musik und Kritik. Sauberes Layout. 36 A 5 Seiten für 2 DM plus Porto.
Julia Strechel / Ostwenderstr. 6 / 3000 Hannover 1 Moses

GUSTAV JACOBSEN: TOTE BLUMEN / SELTSAMER FLIRT
Zwei schmale, deutsch verfasste Bändchen des Pendlers zwischen San Francisco und Frankfurt am Main. Leicht abgedrehte, im Schnitt jeweils eine Seite umfassende Notizen und Beobachtungen.
'Dada ist lieb' lautet der Titel eines Exkurses und erklärt vermutlich die doch etwas unpointierte Aneinanderreihung von Worten.
Dennoch: nicht uninteressant, auch wenn die Heftchen nur "printed for private circulation only" wurden.
Emil

IRON PAGES # 9
"The World City Mag" aus der Weltstadt Berlin. Neben stark metalhaltiger Hauptspeise gibt es auch ein paar Häppchen Hardcore in Form von BAD RELIGION, HARD - ONS und EMILS. Hebt sich wohltuend vom Meer der gleichgeschalteten Industriepostillen ab. Interessant der UDSSR Special. Ansonsten PESTILENCE, S.A.D.O., KING DIAMOND, ANVIL, Reviews und und... im leider handelsüblichen Metal Sparlayout. Bei einem Teil der Auflage ein kostenloses Berlin Info, das man zukünftig ins Heft integrieren sollte. 40 A 4 Seiten für 3,50 DM plus ca. 180 Pfennige Porto von Matthias Mader / Kirchstraße 15 a / 1000 Berlin 48.
Moses

KULTURKA PRESS # 1
Punkfanzine aus der Volksrepublik Polen, in dem sicher neben 'ner ganzen Menge Arbeit auch viel Herz und Seele steckt. Neben einigen polnischen Bands gibt's einen Australienreport, BAD BRAINS Interview aus dem FLIPSIDE, MDC Texte ins polnische übersetzt, Statements. 20 A 5 Seiten für eventuell 2 DM oder 300 zl von Maciej Kosmatica / UL LUDOWA 3c/8 / 64 - 920 Pixa / Polen. Moses

ANDREAS LUKOSCHIK: IN & OUT FÜHRER 1990
"Der Leitfaden durch das Labyrinth der Moden, Trends und Wellen" des ins Erste TV-Programm gelangten LEO kommt jedes Jahr - mittlerweile zum dritten Mal - und gibt Auskunft über das, was IN und was OUT sein soll. Über einige Klassifizierungen kann man streiten - das ist das Schöne an dem Buch. Ärgern sollte man sich über die Fehler (alleine in den paar Zeilen zu SEAN CONNERY sind zwei dicke Klöppsel), die Wiederholungen und die freien Spalten (links steht immer IN, rechts ist OUT: wenn dann links mehr zu verbuchen ist, dann bleibt die rechte Seite frei). Dennoch ist der Leo größtenteils amüsant und daher eingeschränkt empfehlenswert. Zu fragen bleibt nur noch, wie z.B. zum Beispiel Manschettenknöpfe (IN) und der FC ST.PAULI ("Der einzig akzeptable Fußballclub der Republik" S.207) in Einklang zu bringen sind. Ach ja: zerfetzte Jeans (S.16) sind OUT!
Heyne-Taschenbuch Nr. 01/7929, 223 Seiten für 9,80 DM
Emil

MEDIZINI #1/1990
"Die pfiffige Zeitschrift aus deiner Apotheke" kommt diesmal mit Eichelhäher-Cover, Gloria Estefan,Familie Mausebein Comic, vie-len Rätseln und einem riesigen Elefantenposter.
DIN A 1 Blatt, gefaltet, gratis in der Apotheke
Emil

MILLERNTOR ROAR # 4
Hättet ihr gedacht, daß Cesar Menotti hauptberuflich kein Zuhälter ist sondern doch ganz dufte ? Das und viele anders Sachen mehr, zum Beispiel was für ein großes Arschloch Berti Vogts ist erfahrt ihr im neusten Millerntor Roar. Ein Heft für alle FC St. Pauli Fans auf der ganzen Welt und wir werden immer mehr. Auswärtsberichte von den Leverkusen, Bremen, Nürnberg. Interviews mit Jan Kocian, Ilse Gruhn. Bericht über Hausbesetzung in St. Pauli, Londonbericht, Buchvorstellung. Politik und Sport gut verknüpft, nicht penetrant sondern unterhaltend, trotzdem nicht flach. 24 A 4 Seiten für 50 Pfennig plus Porto bei
Carsten Gensing / Am Sood 5 / 2000 Hamburg 50 Moses

MURGTÄLER BOTE #1
Hauszeitung des Jugendzentrums Murgtäler Hof u.a. mit dem Ergebnis der Vollversammlung vom 11.November 89, wo zum Beispiel der Ärger mit den DJ's zur Sprache kommt und der Vorschlag gemacht wird, eine Disco-AG zu gründen. Auf nach Freudenstadt!
8 Seiten A5 beim JZ Murgtäler Hof, Forststr.23, 7290 Freudenstadt
Emil

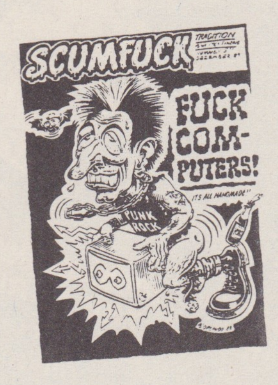
OX # 4
Besserer Druck, besseres Layout (TRUST style mit weniger Platzverschwendung) als in den vorangegangenen Ausgaben. Inhaltlich überwiegend auf HARDCORE ausgelegt. GORILLA BISCUITS, RKL, BAD BRAINS, EMILS, FUNERAL ORATION... aber auch EUGENE CHADBOURNE. Artikel über POP KOMM, Tatoo's , Australien Szenereport, Südafrika, vegetarische Kochrezepte, Kolumne, Platten und Gigreviews. (Als Gimmick liegt ein Din A 3 Kalender bei . 56 A 4 Seiten für 3,50 DM plus 1,80 DM Porto bei
Biggi Häußler / Schleifstr. 4 / 7920 Heidenheim Moses

PLAY HOOKY # 1
Ein dilletantisch gezeichneter lockiger junger Mann mit Haschzigarette im Mund einem riesigen Rachen und einer beschissen kleinen Flasche in der Hand grinst dich an.... falls du jemals so ein Heft zu Gesicht bekommen solltest. Dazu sagt der gute Kerl : "Play Hooky, TTT, Negative Youth ". Aufregend, nicht wahr ?! Auf den 16 A 4 Innenseiten findet man News, Interviews über / mit PUNX, ZAKONAS, THE MAFFICKS, CAREFREE, THE RAGS, LENNONS. Das ganze ist umsonst, ein netter Zug des Herausgebers, doch ehrlich. (Mischung aus YOUTH WITHOUT GOD und einem netten 84er Zine).
Ulrich Kerner / Brandenburgstr. 15 / 4044 Kaarst 2. Moses

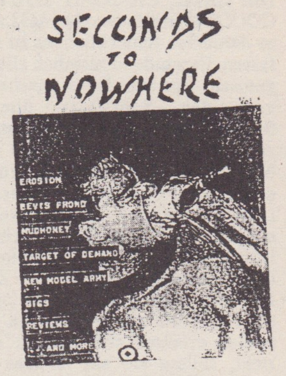
R.I.P. #1
Munteres Heftchen aus der VW-Stadt mit F.F.F., UPSIDE und SWAP-SURFERS, den üblichen Reviews, Berichten und einem fiktiven Interview mit den SEX PISTOLS, deren angebliche Reunion (mit GLEN Weichei MATLOCK) sich wohl nur die Volldeppen wünschen, die auch derzeit auf die BUZZCOCKS hereinfallen.
28 Seiten A5 für 1,50 DM bei: Thorsten R., Lange Straße 22, 3180 Wolfsburg 11
Emil

ROMP # 2
Trotz der zahlreichen unkommentiert abgedruckter Fremdartikel (Flugblätter zur Hafenstraße, Wohnungsnot in Zürich, COLT TURKEY Interview) kommt die eigene Meinung der Autoren durch die Zusätze bei diversen Antworten und selbstverständlich in den Reviews doch noch zur Geltung, das macht das Heft dann doch noch einigermaßen interessant. GOLDENEN ZITRONEN, RKL, INFECTED YOUTH, RED PLAIN COAT, DIGOS GOAT, vegetarisch. 52 A 4 Seiten für ca. 3 DM plus Porto bei Ueli Schill / Sentimattstr. 6 / 6003 Luzern / Schweiz. Moses

SCHLICKRUTSCHER # 2
"Von Konstanz für Konstanz" verrät das Titelbild. Daraus darf man schließen, daß der Nutzwert diese Werkes für Leute, die nicht aus diesem Flecken Erde stammen, begrenzt ist. Macht nichts, fragen wir uns lieber: Was erwartet den Konstanzer ?
1. Bericht über ein Punk - Konzert des JUZE Konstanz mit der DGB - Jugend. HEIA SAFARI
2. Selbstdarstellung der Band INTENSIFFSTATION
3. Interview mit der Frauengruppe des Jugendzentrums. Das Layout besteht aus Bildern von leicht bis gar nicht bekleideten Frauen. TOOOOR !!
4. Ein völlig wirrer Artikel über "Deutschsein", der fast schon wieder lustig ist.
3. Selbstdarstellung INSANE APPLE. Man ist POSITIV.
6. Szene Konstanz (Anm. Kotzt den Verfasser an)
Naja, und so weiter...
Vor Jahren mal waren fast alle Fanzines so und ich glaube, ich habe sehr viele davon gelesen. Heute rollen sich die Fußnägel hoch und ich muß mich zusammenreißen, zu sagen: Naja, Hauptsache die Macher haben Spaß dran.
Für 1,50 plus Porto bei Gabi Jäkisch / Niederburggasse 2 / 7750 Konstanz.
Tobi



SCUMFUCK TRADITION #8
FUCK COMPUTERS heißt's auf dem Orlando-Cover: ein strahlender Punk rammelt einen Apple-Bildschirm von hinten. Da lacht die serielle Schnittstelle und die Festplatte wundert sich. Wir haben's verstanden!
Diesmal ohne Inhaltsverzeichnis und Leserbriefe, dafür wieder Punk bis zum Abwinken: Reviews, Party- und Konzertberichte in Hülle, Fülle und gewohnt lockerem Stil. Demnächst rücken Moses und ich der Bande auf den Leib, dann werden keine Köpfe, sondern Tränen rollen: vor Freude? Vor Lachen?
60 Seiten A5 für 1,50 DM bei: WW Schmitz, Am Beeckbach 29, 4100 Duisburg 12
Emil



SECONDS TO NOWHERE # 4
Trotz des Subpop Krams der auch hier Einzug gehalten hat und dem der Verfasser offentsichtlich nicht negativ gegenüber steht immer noch ein Hardcore Heft. Schöne Photos (u.a. von GORILLA BISCUITS) und eine breite Bandbreite an Artikeln / Interviews: NEW MODEL ARMY, THE STEPPES, BIZARRE FESTIVAL, EROSION, TARGET OF DEMAND, MUDHONEY, BLOOD CIRCUS, TRISTAN & THE ROSEWOOD, BEVIS FROND, TRISTAN & THE ROSEWOOD Gig und Plattenreviews.
Udo Meixner, Ernst - Reuter - Str. 108, 8670 Hof. Moses

MARK SPERRY: CAFFEINE MACHINE
In vier Abschnitte unterteiltes Büchlein mit tagebuchähnlichen Segmenten und einigen Prosaversuchen des THIRD RAIL Sängers. Interessanter als der oben genannte Kurt Brecht, da experimentierfreudiger und etwas genauer beobachtend. Stilistisch irgendwo zwischen Peter Handke's 'Gewicht der Welt' und Mykel Board.
96 Seiten A5 für 15,90 DM bei: Sunshine Merchandising, P.O.Box 1110, 7932 Munderkingen
Emil

SPIRAL SCRATCH #12
Sie haben unsere Warnung gehört! Scheinbar geht's aufwärts, trotz PRINCE auf dem Cover, dafür aber u.a. Beiträge über GANG GREEN (naja) und SLAUGHTER & THE DOGS (ach ja), dazu PAT BENATAR (ach nee), BOYS NEXT DOOR (phhh) und JAPAN (au ja). Nur noch 10 Seiten Anzeigen, die üblichen Rubriken, ein äußerst interessanter Leserbrief der neuen Managerin der D.O.A. und für Moses ein ganzseitiges Photo von Deborah Harry.
100 Seiten A4 für £1.75 + Porto bei: S.S., 122 Lovell Road, Cambridge, CB4 2QP, England
Emil

STRAIGHT # 8
Die teuflischen Straight Sisters und ihre hörigen Zofen und Pagen haben nach einer Straightfreien Zeit und wilden Gerüchten wie dem man verdinge sich nun ausschließlich bei SPEX ein weiteres Heft nachgeschoben. Der gebildete Fanzineszenemensch weiß natürlich schon längst das die Herausgeberinen wirklich schreiben können, auch wenn sie ihr Talent leider an unsäglichen Thema wie allen möglichen "England-Indie-Gitarren-Bands" (der ZAP Leser weiß was gemeint ist) vergeuden. Zuweilen macht es echt Spaß auch über Combos

zu lesen, die man eigentlich völlig nichtssagend und überflüssig findet.... dank der Autorinen. Nicht so bei dieser Nummer, gerne hätte ich die Plattenkritiken, oder Artikel über CRIME AND THE CITY SOLUTION, DIE ERDE, CICCONE YOUTH oder COCOON angelesen, aber das Layout ist so dermaßen schrecklich, es ist nicht zu fassen. Es wurde so ziemlich alles falsch gemacht was man falsch machen kann, von der Schriftart über die Spaltenanzahl, den Spaltenabstand bis zum Zeilenabstand. Man wird von der Masse der Buchstaben förmlich erschlagen. Regelrecht abstoßend. Lustig dagegen das Cover, der abgebildete widerliche Schleimbatzen ist in dezentem Kotzgrün gehalten. Falls die Herausgeberinen in Zukunft Interesse daran besitzen, daß nicht nur die Leute die mit Nachnamen Grether heißen erfahren was in den Artikeln steht, sollten sie ein anderes Layout wählen, die Seitenzahl verdoppeln, oder den Inhalt halbieren. 60 A 5 Seiten für 3 DM plus 1,80 Porto bei
Kerstin und Sandra Grether / Heinsbergstr. 30 / 5000 Köln 1. Moses

STRANGE WAYS # 9

Haut voll in die "Die - Haare - werden - länger, die - WahWahs - lauter - Subpop - ist - so - geil" Kerbe. Korrektes nicht sonderlich nervendes Indiezine im außergewöhnlichen A 5 Format. Kompetent auf ihrem Gebiet, wenn dann beim obligatorischen FUGAZI Artikelchen plötzlich Sätze auftauchen wie : "Ian Mc Kaye... trinkt auch schon mal ein Bier und sieht das sowieso nicht alles so verkniffen " dann keimt in mir der Verdacht auf, das man sich hier oberflächlich mit einem Hype abgibt und sich unwahre Peinlichkeiten aus den Fingern saugt nur um des Artikels willen. Das FUGAZI keinen "Speed Hardcore" machen hat wohl jeder kapiert. Wenn in Zukunft solche Ausrutscher fehlen ist das Heft echt dufte, du, ehrlich, denn wie bereits anfangs erwähnt im Independent Bereich wirklich kompetent. 56 A 5 Seiten für 2,50 DM von Lothar Gärtner / Mathildenstr. 80 / 2800 Bremen 1. Moses



STYLE #4/89

Ein Killer! Über 400 Seiten Hochglanz mit etwa dreiviertel Anzeigen und dazu 'nen paar Artikeln über Golf, Robert Mapplethorpe, Gran Canaria und derlei Kram. 21 Seiten nach dem Beitrag über Hochseeangeln vor den Bahamas, wo's dem Merlin an die Kiemen geht, gibt's eine Anzeige des World Wildlife Fund. Ein Killer!
486 Seiten(!) A4 für 10 DM an jedem sehr guten Kiosk
Emil

TRUST # 21

Das TRUST im gewohnten Bild und mit der leider gewohnten Verspätung, so das man den Platz mit den Konzertdaten die bei Erscheinen der "aktuellen" Ausgaben sinnvoller nutzen sollte... das nur als Verbesserungsvorschlag. AMPHETAMINE REPTILE, MUDHONEY, BITCH MAGNET, MUMIA ABU - JAMAL, KURDISTAN, COSMIC PSYCHOS, ein Bewerbungsschreiben für die SPEX, VERBAL ABUSE, ALL, WRECKING CREW, ARM, UNDERDOG und das übliche . Eine Neuheit versucht Dolf bei den Fanzinereviews, er schreibt eine Kritik zu diversen ZAP's in Form eines offenen Leserbriefs, dazu möchte ich ganz kurz Stellung nehmen: Wenn du schreibst, das ZAP das definitive Hardcore Magazin ist, dann hast du zweifelsohne recht, aber warum steht auf dem TRUST immer noch Hardcore Magazin, das grenzt teilweise an Verarschung, obwohl eure letzte Ausgabe nicht ganz so Hardcorefeindlich war wie die letzten Nummern. Deine Anspielung auf das Abzählen der Plattenkritiken soll wohl heißen, daß im TRUST mehr drin steht als im ZAP, tja alter Junge, dann zähle bitte mal die Buchstaben in beiden Heften und du wirst zu einem ganz erstaunlichen Ergebnis kommen.........
Ein anderes Mißverständnis gilt es auch noch zu beseitigen: Zu dem HARDCORE THE WAY IT WAS stehe ich nach wie vor. Das ist meine Geschichte und die vielen positiven Reaktionen zeigen das ich damit objektiv gesehen noch nicht mal so falsch liegen kann. Ob ich mich verändere wenn ich das ZAP mache ? Nein, ich bin mir nur bewußt welche Rolle das ZAP für Hardcore spielt, welche Verantwortung deshalb auf dem Heft liegt und versuche dieser schweren Aufgabe einigermaßen gerecht zu werden. ZAP wird nach wie vor die positiven Seiten dieser Sache featuren und versuchen sie an den "Mann" zu bringen. ZAP besteht für Hardcore. War das jetzt Kleinkrieg ? 80 A 4 Seiten für 4,- DM.
TRUST / Dolf Hermannstätter / Salzmannstraße 53 / 8900 Augsburg. Moses

TSCHERNOBILLY # 10

Kaum zu Glauben, Pick hat auch diesmal wieder ein paar nette Leute (INHUMAN CONDITIONS) gefunden, die Mitleid mit ihm hatten und seine saublöden Fragen beantworteten. Um dieses Kernstück wurde dann in gewollt "punkigem" Layout, das den Flair der C & A Punkerschaufensterpuppen verbreitet der übliche Müll plaziert, das heißt überflüssige Reviews, Werbung für das eigene Label, langweilige Fetenberichte, und beschissene Statements u.a. ist auch mal von minderwertigen Klonen ala Hardcore die Rede...Einzig guter "Artikel" der SLOANE Comic der sich auch noch in kaufenswerteren Publikationen veröffentlicht wird / wurde. Also abwarten. Wer's nicht lassen kann der sollte 2 DM plus Porto an Martin Pick / Postfach 10 08 12 / 5600 Wuppertal 1. Moses

VEREINSSPIEGEL DER SCHIZUNFT ESSLINGEN # 2

Alles, was Schizünftlern Spaß macht: Nachruf auf ein Ehrenmitglied. Veranstaltungen wie lustige Tombolas, schwierige Radfuchsjagden, schweißtreibender Waldlauf und was einem noch so einfällt, wenn's ums verrecken nicht schneien will. Aufschlußreich die Getränkepreise in der Vereinseigenen Ski Hütte - Bier 2,20, O-Saft 5,- wie auch die Hüttenordnung - Hüttenruhe von 22 - 7, in allen Schlafräumen darf nicht geraucht werden und den Anweisungen des Hüttendienstes ist Folge zu leisten. Da kann ich mich nur dem Verfasser eines Artikels anschließen: Schi Heil und Forza Euer Adolf
Horst Gschwendinger / Am schönen Rain 87 / 1 / 7300 Esslingen. Tobi

ZAPCORE



ELKE
Top 5 of all time:
1.Fight like a brave - Red Hot Chilli Peppers
2.Wendy - Descendents
3.Money changes everything - Cyndi Lauper
4.Ladykiller - Vandals
5.I am a poseur - X Ray Spex

***Mann:** Anthony (Red Hot Chilli Peppers)*
***Frau:** Cyndi Lauper*
***Erstes Konzert:** Udo Jürgens (Paderborn '78)*
***Lesen:** nicht viel*
***Essen:** Huhn süß-sauer + scharf (chinesisch)*
***Trinken:** trockenen Rotwein, Mineralwasser*
***Hören:** Red Hot Chilli Peppers - Mother's milk LP; Vulture Culture - Demo Tape; Ramones - I wanna live + Pet Semetary; Cyndi Lauper - alles; Beatles - Greatest Hits.*

ANDY
Top 5 of all time:
1.One chord wonders - Adverts
2.Holiday in Cambodia - Dead Kennedys
3.I'm an upstart - Angelic Upstarts
4.Trust - 7 Seconds
5.Where are they now? - Cock Sparrer

***Mann:** John Cleese*
***Frau:** Susanna Hoffs (Bangles)*
***Erstes Konzert:** 999 + Stranglers, Hannover '78*
***Lesen:** Stephen King, Clive Barker, jede Menge Zines + Spiral Scratch + VIZ Comics*
***Essen:** überbackener Schafskäse + Nr.110 im Chinarestaurant Asia, Paderborn*
***Trinken:** Milch, Pils, Wodka Lemon*
***Hören:** Bad Religion - No Control LP; Faith No More - The Real Thing LP; Pogues - If I should fall from grace with god LP Track; NO FX - S+M Airlines LP; Monthy Python - Live at Drury Lane '74; Undertones - Teenage Kicks*



BIRTH DEFECTS
Setting our own path - Demo

Die vier Kanadier kommen aus einem Vorort Montreals, bestehen als Band seit 87 und spendieren mit ihrem im Sommer 89 aufgenommenen Demo die passende Mucke für positive thinking. Acht Songs HC mit okaynen Texten, hübschem Sound und schönem Cover - rundum gut. Sie suchen Kontakt zur hiesigen Szene, u.a. nach Auftrittsmöglichkeiten, was ihnen mit "Setting our own path" nicht schwerfallen wird. Wetten, daß?
für $6 bei: Patrick Fournier, 295, 4e Rue, Laval, Quebec, H7N 2 A6, Canada
Emil

DIE BRÜSTE
Honk - Live C 60

Fünfzehn Songs "Neuro Beat", "Punk brachial" live - wer schon selbst zu solchen Etikettierungen im Beiblatt greift, der verheimlicht was! Meist das Gegenteil! Das hier ist nämlich weniger brachial als eher lärmender Sixties Garagenpunk: für den Freund dieses doch beschränkten Genres kein gefundenes Fressen - dafür ist's zu arm an Höhepunkten -, sondern eher das Häppchen danach. Nur in kleiner Dosis genießbar bleibt zu vermuten, daß DIE BRÜSTE außerhalb des ZAP's mehr Freunde finden. Damit können sie leben. Und ich auch.
für 6 DM + Porto bei: Claude Girnus, Düsterfeld 1, 4232 Xanten
Emil

DISCIPLINATHA
Demo Tape

Kommt aus Italien ein Demotape ins Haus geflattert, so öffnen meine Finger mit zittrigen Händen die zerfledderte Verpackung, im Unterbewußtsein stets die Erwartung verankert, es könnte ein ähnlich Kickbringendes Mittel wie frühe NEGAZIONE, CCM, DECLINO Werke beinhalten. Die Enttäuschung ist vorprogrammiert. DISCIPLINATHA sind sicher keine Enttäuschung, aber natürlich auch nicht der Kick wie oben genannte Legenden. Politsch engagierter gut produzierter Venice Style HC Metal gut produziert. Kann man weiterempfehlen. Wird vielleicht mal big.
Multimedia Attack / Via Lame 57/G / 40122 Bologna / Italien. Moses

DOUBLE FAITH
Rain - Demo

Wenn die Leute doch nur diese ewigen, selbst durchgeführten Stilzuweisungen lassen würden! Hier bei den Osnabrückern rieseln z.B. EA 80 und DINOSAUR JR bis hin zu SST HC Jazz aus dem Begleitschreiben, damit tut ihr niemandem einen Gefallen, am allerwenigsten euch selbst! DINOSAUR JR sind weitaus kaputter, EA 80 weitaus kraftvoller und HC Jazz ist mindestens eine Spur schräger. Dennoch ist's eines der erfreulichen Tapes, grundsolide, auch wenn ich den Beitrag auf dem SÄMPLA CITY OS Sampler schon nicht mehr in Erinnerung habe.
bei: Michael Hins, Blumenhaller Weg 16, 4500 Osnabrück
Emil

EMILS
Jetzt geht's uns besser- live C90

Aufgenommen in Bremen im Juni 89. Sound ist ziemlich gut, nur der Gesang hätte etwas leiser und die Gitarren dafür lauter sein können. Also ich mag die EMILS und finde, daß sie doch etwas unterbewertet werden. Jungs, wenigstens einer! Einziger Kritikpunkt: Leute , daß ihr euch einen Flaschenöffner vom Publikum leihen müßt, ist kein Ruhmesblatt; ein wahrer Punker hat immer sein Handwerkszeug dabei! Ansonsten 18 Hits von der Waterkant(naja, fast), wobei man sich auch bei BUTTOCKS, D.O.A. und P&TTB bedient. Kommt gut. DM 6.- ppd.
Thomas Meyer/ Lärchenstr. 31/ 2808 Syke-Barrien
Bernd

NUCLEAR ROMANCE
Demotape

Nicht zu Unrecht bezeichnen NUCLEAR ROMANCE ihre Musik als Punk Rock mit Hardcoreeinflüßen. Erinnern stark an die frühen DROWNING ROSES , kurz vor ihrer ersten EP. Qualität des Demos hält sich in Grenzen.
Nuclear Romance / Birkenstr. 26 / 2091 Wulfsen. Moses

DIE PINKEN APFELPÜPSE

Wolsniw, der sibirische Fickbär - C 55
Wie Bandname und Tapetitel schon andeuten: starker Tobak! "Experimentellen, improvisierten Funcore" möchte man hier laut Begleitschreiben vortragen, nur scheint das nicht ganz klar zu sein, daß gerade EXPERIMENT und IMPROVISATION disziplinierte Vorarbeiten benötigen und eben nicht Freifahrtschein für alle denkbaren Albernheiten sind. Nehmt die größten FUNköpfe - OTTO oder DIE TOTEN HOSEN - und schaut genau hin! Da ist alles Ergebnis mühevoller Arbeit, die zum Teil darin besteht, es hinterher so aussehen zu lassen, daß es keine Arbeit war! Einige textlich und musikalisch gelungenen Ansätze verschwinden hier im Dickicht spätpubertärer Plänkeleien, zurück auf Los und noch einmal! Bitte!
für 4 DM bei: Peter Tabar, Heitkampweg 12, 4530 Ibbenbüren 1
Emil

RADIO RÜBE
Vom Himmel her, da kommt es hoch

Das war es nun "die Weihnachts - Punkshow" vom 26.12. auf 103,95 MHZ. Gute Zusammenstellung von verschiedenen Stilrichtungen quer über den Globus. Mit dabei KLANYDIA (Fin), CHEMICAL PEOPLE (USA), SKEPTIKER (DDR), PISSED SPITZELS (BRD) usw. Höhnie und Horsti moderieren locker durch das Programm und werden dabei tatkräftig von einem finnischen Weihnachtsmann unterstützt (Kult). Später gesellt sich noch ein verwirrter Interviewpartner einen bekannten deutschen Hardcoremagazins dazu. Eine Stunde Spaßt gibt es bei
Horst Barthel , Riepestr. 18 / 3000 Hannover 81. Brosi

RKL
Live in Bremen-C60

Wer diesen Haufen drogenabhängiger Alkoholiker nicht gesehen hat, kann einem nur leid tun. Zu spät!! Als kleines Trostpflaster sollte er sich diese Tape zulegen, aufgenommen Mai 89 und damit sozusagen ein Farewell(to hell) Tape. 1A Sound, 60 minutes pure fun. Die Intensität dieser Band kann man zwar nicht so recht auf Magnetband packen, aber Songs wie " Beautiful feeling", "Life in a bottle" und "Drink positive" sind einfach Klassiker. Incl. "Detroit rock city" Cover(schon wieder...), was einige Herzen zum Hüpfen und andere zum Brechen veranlassen dürfte. Great stuff. DM 5,- ppd. Adresse siehe EMILS-Tape.
Bernd

SABRE
Back From The Dead Demo

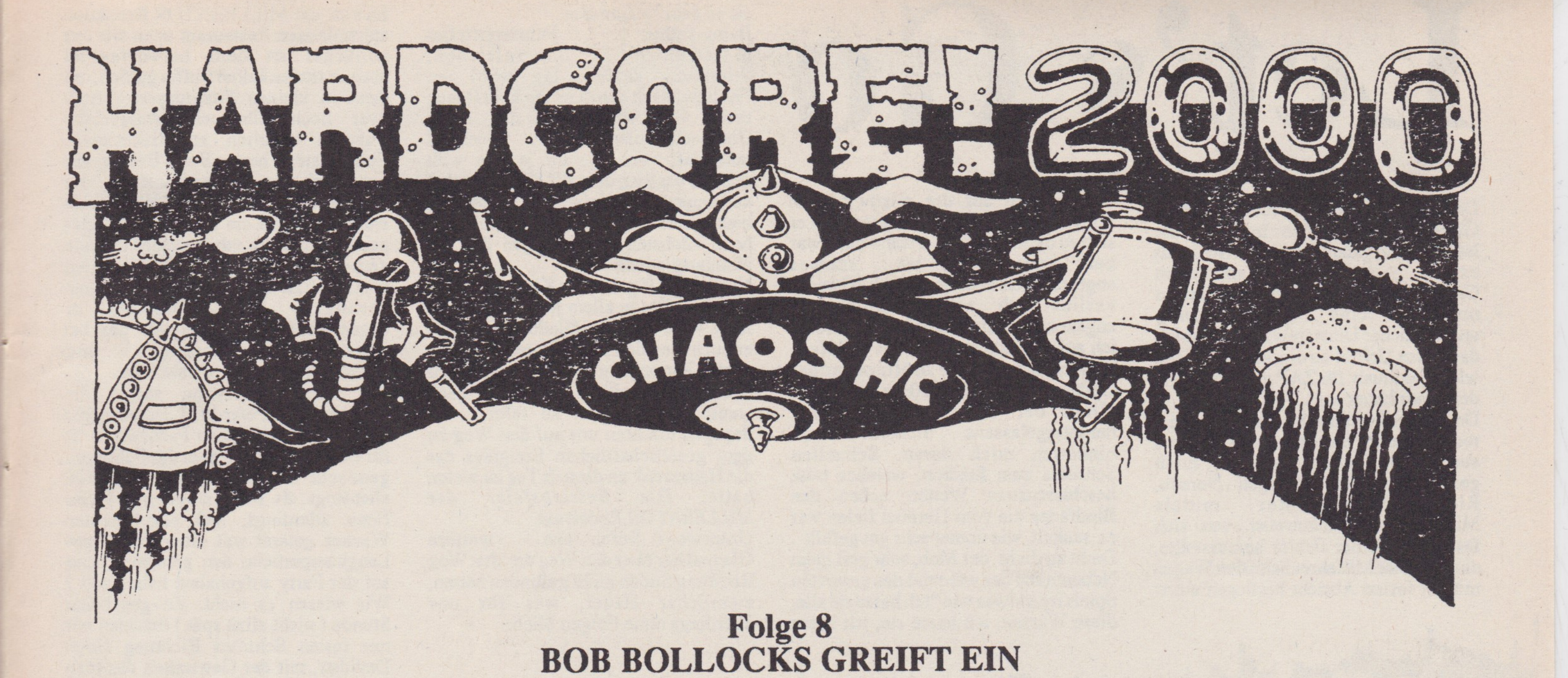
4 Song Demo in technisch guter Qualität, kommt musikalisch jedoch nicht über mittelmäßigen angemoshten Metal hinaus. Bezeichnen ihre Musik selbst als Thrash, was nach den heutigen Maßstäben etwas zu hart ausgedrückt ist.
SABRE / Todd Redenius / 1201 Pacific Ave. Apt. # 303 / Everett WA. 98201.
Moses

SENSELESS AGGRESSION-Tape

Umpf. drei Leute treffen sich in Papis Kellerwerkstatt, schließen alle vorhandenen kaputten und noch funktionierenden Geräte an einen 25 Mark-Verstärker an, den sie vorher mit Salpetersäure getauft haben, kotzen auf die Aufnahmeköpfe und ergehen sich in einem Tollwutanfall. Heraus kommt das Ding, das sich durch meine Boxen wälzt(na wartet, die Schadensersatzklage ist schon unterwegs!). Für Leute, denen ATTA zu kommerziell ist. DM 5,- ppd.
M Weigand/ Dresdenerstr.30/ 5400 Koblenz.
Bernd

various Artists
PROMO ONLY

Metallischer Tapesampler mit lauter Demos aus aller Welt, weiß jetzt nur nicht, ob das hier mal 'ne LP wird, oder ob das Tape für den gemeinen Metalkopf erhältlich ist, der Beipackplunder schweigt sich aus. 10 Songs von Bands aus Kanada, USA, Italien, Mexiko und Frankreich, wobei überraschenderweise noch die französischen KROMOZOM mit am Besten wegkommen. Und jetzt kommen noch die SCREAMING AMEEBAS, auch gut! Versucht's mal bei:
Alexandre Bucher, 21 Rue du Petit Chenois, 25200 Montbeliard, Frankreich
Emil



Folge 8
BOB BOLLOCKS GREIFT EIN

Mißmutig fingerte Bob Bollocks nach der Zigarettenpackung in seiner Brusttasche, klopfte eine Zigarette heraus und steckte sie sich an. Er saß mit zwei anderen Hardcorern in der Kommandozentrale und hatte ein Scheißblatt auf der Hand. "Achtzehn!" tönte Marschall Plan in seine Richtung. Bollocks nickte. "Zwanzig!" Die Stimme des Marschalls wurde etwas lauter. "Blödmann!" dachte sich Bollocks. Das letzte Spiel der Runde. Noch lagen alle drei ganz knapp zusammen, der Marschall mit 24 Punkten hinter Bob Bollocks und 30 Punkten hinter Lila Pause, der größten Zockerin an Bord. Das letzte Spiel - und der Verlierer wäscht den beiden anderen je eine Maschine Buntwäsche. Und wenn Bollocks eines haßte, dann war das Buntwäsche waschen. Warum hatte er sich auch nur darauf eingelassen? Er hatte so schön im Aufenthaltsraum gehockt, sich alte Pumuckl-Videos angeschaut, als Lila Pause und Marschall Plan hereingetrottet kamen und nach 'nem dritten Mann suchten. Hätte er sich umgedreht, dann wäre ihm das Dauergrinsen des Marschalls Warnung genug gewesen. Aber ohne sich umzuschauen hatte er zugesagt.

"Zwo!" wurde der Marschall fordernder. Bollocks äugte noch einmal kurz auf seinen Pik-Buben und die schlappen vier Herz auf seiner Hand und sagte "Weg!". "Hasse mehr!" fragte der Marschall Lila Pause. Diese wippte auf ihrem Stuhl, blickte kurz zu Bollocks, dann auf Marschall Plan und sagte "Vier!". Der Marschall zuckte unmerklich zusammen, lehnte sich zurück, um sich sofort wieder nach vorne zu beugen. Er nahm einen Schluck aus seiner Flasche Bier, rülpste kurz und starrte Lila an. "Heißt das ja, oder spielen wir in deiner Speiseröhre weiter?" fauchte ihn Lila an. Bollocks grinste. "Ja, klar!" murmelte Marschall Plan verstört. "Sechs!" bellte Lila, der Marschall nickte und Lila meinte "Schönes Spiel!". Der Marschall schaute kurz in die Runde, zog den Stock neben seine Pulle Bier und verkündete "Null Hand!". Bollocks zuckte zusammen. "Wenn der Marschall das Spiel durchbringt, dann bin ich reif!" dachte er leise, drückte nervös seine Zigarette aus und spielte die Kreuz Zehn. Flehentlich blickte er hinüber zu Lila Pause. Das alte Luder grinste nur kurz und warf das Kreuz As auf den Tisch als die Alarmglocken losbimmelten.

Triumphierend schmiß Bollocks seine Karten auf den Tisch, der Marschall heulte los "Das gilt nicht, ihr Säcke!", Lila lachte nur und drehte sich zu den Bildschirmen herum. Das Bild von Adam And erschien auf dem Kommandoschirm. "Wir haben sie! Tex Sex hat die Punks gefunden! Sie sind im Wrack! Alle leben!" Bob Bollocks stand mit weit aufgerissenem Mund hinter Lilas Stuhl und glotzte auf den Schirm. Hinter ihm knallten die Türen los und die anderen Crewmitglieder stürmten in die Zentrale. Inmitten des wildgestikulierenden und durcheinander plappernden Haufens stand Bollocks. Es dauerte einige Zeit, bis dann schließlich doch sein beliebtes "Maul!" durch den Raum schallte, er sich in Richtung Gegensprechanlage beugte und Adam And anrief: "Los, Daten!" Und Adam And berichtete.

Die Crew der WARHEAD saß in der Zwischenzeit mit unseren fünf Hardcorern und den Dreien von der CHAOS HC Flotte vor ihrem Schiff in der milden Dämmerung auf Asbach IV. N' scho Tschi hatte den Kontakt zu Bollocks hergestellt und wartete jetzt auf eine zündende Idee. So lange hatte man nach den Punks gesucht, und jetzt hockte man hier, ganz hinten im Universum, und hörte zum hundertsten Male die Geschichte vom Rauswurf in Milliways. Plötzlich zuckte der größere der drei Chaosler zusammen und schloß die Augen. Die anderen schauten ihn verblüfft an und das Chaos-Mädchen erklärte "Alarm-Sensoren! Unser Mediziner hat die Haut einiger unserer Leute mit Sensoren versehen, ist ganz praktisch, braucht man nix rumzuschleppen und kann Kontakt ohne fette Geräte halten!" Der Lange riß plötzlich die Augen auf und fauchte: "Skins! Über 50 Schiffe!" In die Plaudergruppe kam Bewegung! N' scho Ski eilte wieder zum Funkgerät und unterrichtete Bollocks.

Einen Augenblick herrschte Totenstille in der Kommandozentrale. Bob Bollocks faßte sich als erster. "Lila! Los, Beiboot raus und alle einpacken!" Lila Pause raste in die Hangars. "Adam! Kontakt zu den Chaoslern! Schaltung zu unseren Schiffen! Alarmstart vorbereiten!"

Als die Verbindung zu den Chaoslern stand, meldete sich Bollocks: "Hi! Euch haben wir ja gar nicht bemerkt!". Der Typ auf dem Schirm zuckte mit den Schultern "Euer Bier!". "Über 50 Schiffe? Wo sind die denn?" Der Mann aus der Chaos HC - Zentrale schwenkte die Kamera auf einen der alten Quadro-Suchschirme. Zuerst erkannte Bollocks nix, dann machte er mehrere kleine flackernde Lichtpunkte in der Mitte aus. "Glühwürmchen?" fragte Bollocks. Der Chaosler seufzte: "Au, Mann!", drehte an einigen Knöpfen und es erschien eine dieser Relativ-Vergrößerungen. Bob Bollocks erinnerte sich dunkel und erklärte "Du, wir haben die Schirme nicht mehr, war nicht nötig." Der Chaosler seufzte tief und schüttelte den Kopf. Er drehte sich um und sagte zu einem der hinter ihm Stehenden: "Das sind ja ein paar ganz Harte!" Als die Vergrößerung immer deutlicher wurde, war es klar: Doc Martens Raumer der 18 Loch Klasse, frisch poliert.
"Was schlagt ihr vor?" fragte Bollocks. Auf dem Schirm erschien der Lange Chaosler. "Hallo, ich bin Martin, mit Skins haben wir lange nix zu tun gehabt. Deine Leute haben mir aber gesagt, daß ihr die häufiger trefft." Bob Bollocks hüstelte verlegen: "Tja, mit einzelnen schon, aber gleich die ganze Bande...." Er schaute sich in der Kommandozentrale um, alle zuckten die Schultern. "Wir laden die Punks ein und setzen uns ab." sagte Bollocks zu Martin.
Der Chaosler antwortete: "Okay! Aber was ist mit der Zeit-Jukebox?" Bollocks patscht sich an die Stirn, "Ich Trottel, haben wir ganz vergessen! Ausbauen?" Martin schüttelte den Kopf "Dauert zu lange, die Skins sind zwar noch 2 Lichtjahre entfernt, das reicht aber nicht, überhaupt nicht!" Ratlos blickten sich die beiden an. Doch plötzlich ging ein Glänzen über Bobs Gesicht: "Ich glaube, ich habe eine Idee!"

Immer wenn's spannend wird, dann hört's auf - genau wie im richtigen Leben! Doch im nächsten ZAP geht's wieder weiter, mit der neunten

Folge HARDCORE 2000:

DER BEWACHER DES NICHTS

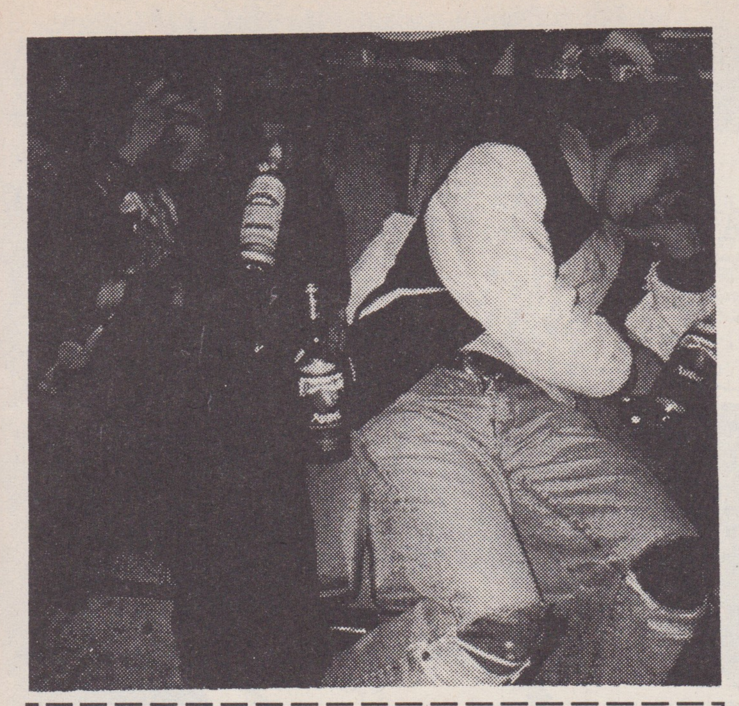
Let's Go

Da bin ich wieder, euer Dorfhool Gisbert, nachdem ich mich in der letzten Ausgabe von Deutschlands erstem hauptamtlichen Großstadthooligan vertreten lassen mußte, eine Verknüpfung unglücklicher Umstände hinderte mich daran den Griffel zu ergreifen, diesmal wieder exklusiv für ZAP magazine, wie der Amerikaner sagt.
Da in Hannover die St. Pauli Fanschar recht klein ist, besteht meines Wissens aus einer Person, sah ich mich gezwungen den Weg gen Norden, Richtung Millerntor mittels Mitfahrzentrale anzutreten, was sich fast als tödlicher Fehler herausstellte, einer meiner Mitfahrer hatte den Wagen mit der festen Absicht bestiegen einen der Insassen auf der relativ kurzen Strecke tot zu reden. Der Insasse den er sich zu diesem Zweck erwählt hatte war kein anderer als ich... schwer angeschlagen aber doch noch lebendig verließ ich am Hauptbahnhof angekommen die Todesfalle, nachdem ich auf der Autobahn bereits mehrfach versucht hatte die Tür zu öffnen und das Gefährt bei Tempo 130 zu verlassen, allein der Gegenwind und der heruntergelassene Sicherheitsknopf hinderten mich daran. Schnellen Schrittes zum Stadion, welches trotz beschissenstem Wetter, neben den Bindfäden die vom Himmel fielen war es saukalt, wie immer sehr gut gefüllt . Dicht an dicht der Mob, sehr geil mein Nebenmann der während des gesamten Spiels irgendwas wie "Ich hasse sie alle, diese Warzen, ich hasse sie, ich hasse sie so sehr" stammelte.
Beim frühen 1 : 0 Führungstreffer Massenpogo ohnesgleichen, Stimmung superb, lag wohl am Flutlicht, nach dem Treffer kein Regen mehr, Gott wir danken dir ... die Gladbacher bäumten sich nochmal kurz auf, aber wie ihr ja alle wißt gehörte der Sieg dem FC ST. Pauli. Auf den genaueren Spielverlauf möchte ich heute nicht näher eingehen, vielleicht beim nächsten Match gegen den FC Homburg wieder.
Nach Abpfiff gab es im Kiez ein wenig Unruhe, alles in allem jedoch nicht der Rede wert. Ein paar Gladbacher Hools erleuchteten den Himmel mit ihrer aus dem Kinderzimmer mitgebrachten Leuchtspurmunition um danach nach Hause ins Bettchen zu fahren, wir dagegen machten uns auf den Weg zu dem gesellschaftlichen Ereigniss das die Hansestadt an diesem Tag zu bieten hatte: *Die Betriebsfeier der MILLERNTOR Redaktion*.
Unterwegs liefen uns weitere Gladbacher über den Weg die den Weg Richtung Süden nicht gefunden hatten, ziemlicher Hauer, was für uns allerdings ohne Folgen blieb.
Im von der MILLERNTOR Redaktion angemieteten Restaurant taten wir uns zunächst an dem hervorragend ausgestatteten kalten Buffet gütlich, um dann in kleinen Sitzgruppen verteilt über hochintellektuelle zeitgemäße Themen sachlich zu diskutieren. Beliebtestes Thema: Boris Becker, der angeblich in kurzer Zeit in die Hafenstraße einziehen soll. Hier und da wurde auch mal ein wenig am Sektglas genippt und zu vorgerückter Stunde gemeinsam ein paar Stücke alten deutschen Liedguts aus den 20er Jahren gesungen. Alles natürlich in angemessenem Rahmen wie das bei erwachsenen Menschen und Mitbürgern nunmal so üblich ist.
Für etwas Aufregung sorgte die Nachricht das Peter Will, Herausgeber einer bundesdeutschen Fachzeitschrift für Gewalttäter sich unter das Publikum gemischt haben sollte, was sich allerdings als Finte entpuppte. Keine Finte allerdings, daß sich Carsten Wacker getarnt mit einer schwarzen Langhaarperücke den ganzen Abend auf der Party aufgehalten haben soll ? Wir wissen es nicht. Zu gegebener Stunde (nicht allzu spät) machten wir uns festen Schrittes Richtung Hotel Davidstr, mit der Gewissheit das man auch auf zivilisierten Feiern seinen Spaß haben kann.
Ein Abschluß der Hinrunde wie man ihn sich besser nicht vorstellen konnte, in jeder Beziehung.



RATSHERRN - CUP

Nachdem die Feierlichkeiten zum Abschluß der 80er Jahre mehr oder minder erfolgreich abgeschlossen werden konnten, tat sich ein gar ödes Loch vor uns auf - Winterpause genannt, hier in Hamburg nur durch den zum vierten Mal stattfindenden "Ratsherrn -Cup" unterbrochen. Am Samstag den 6.1. wurde der größte Teil der Vorrundenspiele bestritten. St. Pauli kam über ein 3 : 3 gegen den VFL Osnabrück nicht hinaus, konnte jedoch den Favoriten Banik Ostrau überraschend mit 3 : 2 bezwingen. Etwas Auflockerung boten da schon die etwa 30 HSV - Hools, die mit provozierendem Benehmen auf sich aufmerksam machten. Geiles Abgepöbel war die Folge. Zum Schluß sind sie alle von der Schmier der Halle verwiesen worden. Der zweite Tag versprach da schon interresanter zu werden. Zu Beginn stand eine Fan - Ausscheidung auf dem Programm. Im ersten Spiel konnte sich der Fan - Club "Heilige Geister" gegen das Team "To'n Egenbüttler" durchsetzen. In der zweiten Begegnung wurde der Osnabrücker Fan - Club "Bremer Brücke" ganz klar von der Mannschaft "RS St. Pauli Hafenstrasse" in die Schranken verwiesen. "RS" stand übrigens, je nachdem wer fragte, wahlweise für "Roter Stern" oder "Ruhiger Schuh". Im Spiel um den dritten Platz dominierten dann die Egenbütteler, bevor es zum spannend erwarteten Finale zwischen den "Heiligen Geistern" und dem Hafen - Team kam. In einem überaus reizvollen Match konnten sich die Jungs aus den bunten Häusern schließlcih doch, dank ihres gut durchdachten Spiels, überzeugend mit 4 : 2 behaupten, obwohl gegen Ende der Partie eklatante Deckungsfehler den gegnerischen Stürmern einige 100 %ige Chancen boten, die sie jedoch nicht zu nutzen wußten. So mußte der Repräsentant eines Reisebüres, das dieses Turnier gesponsort hatte, wohl oder übel den Hafensträßlern den großen Silberpokal sowie 3 Flaschen Sekt überreichen. Dann wurde das eigentliche Turnier fortgesetzt. Nachdem St. Pauli das erstaunlich schwache Team von Standard Lüttich im letzten Vorrundenspiel klar besiegt hatte, konnte die Finalrunde starten. Im ersten Halbfinalspiel sicherte sich Banik Ostrau die Endspielteilnahme gegen ZSKA Sofia. Vom 2. Halbfinalspiel wird jedoch noch lange die Rede sein. St. Pauli lag gegen Lok. Leipzig schon 0 : 5 (!) zurück, als Trainer Helmut Schulte die Variante



"Carsten Wacker" stellt sich schlafend nachdem man auf ihn aufmerksam geworden war, rechts daneben ein Partybesucher bei dem Versuch mit dem Verdächtigen Kontakt aufzunehmen. Bildqualität leider unter aller Sau da Farbphotovorlage.

des fliegenden Torwarts einsetzte. Und Dirk Zander als ebensolcher avancierte in dieser Rolle zum Spieler des Tages, zumindest in der Publikumswertung. Denn nicht nur , daß innerhalb von 4 Minuten der Ausgleich gelang, auch im entscheidenden 9 - Meter - Schießen dominierte Zander, denn er übernahm auch dort mit bravouröser Leistung den Keeper - Posten und verwandelte den 3 Versuch sogar selbst, der St. Pauli endgültig ins Finale hievte. Die Halle tobte. Vom Spiel um den 3. Platz kann ich leider nichts berichten, denn es hatte sich mittlerweile bei uns rumgesprochen, daß man mit den sog. "Teilnehmer - Karten " (wovon die Fan - Mannschaften ja auch eine hatten) in den V.I.P. - Raum gelangen konnte. Das ließ man sich natürlich nicht 2 mal sagen und so kam es zu gar köstlichen Szenen, wenn irgendwelche in oberfeinen Zwirn gekleideten Sponsoren o.ä. neben tätowierten, unrasierten Hafensträßlern am Büffet standen und sich gegenseitig die Häppchen reichten. In Ermangelung von Sekt ließ man sich den Sieger - Pokal dann noch mit Wodka - O -Saft füllen. Welten zusammengebrochen sein müssen dann auch noch bei den Bereitschaftsbullen (die sich hinter dem V.I.P. - Bereich auf harten Holzstühlen mit 'ner ekelhaften Erbsensuppe begnügen mußten !), als gerade die Leute, denen sie sonst gern mal die Schädel einschlagen, mit erlesenen Speisen und Getränken und herablassenden Sprüchen an ihnen vorbei zurück Richtung Halle trabten. Selten so gelacht ! An diesem kalten Büffet ist mir auch noch was Peinliches passiert: Da war so 'ne Schüssel mit kleinen gelben Kugeln, ich dachte mir, das sei bestimmt was ganz feines und packte mir 'ne Portion davon auf den Teller. Mein Gesicht hätte ich gerne gesehen als ich mir das erste Bällchen in den Mund schob, draufbiß und erschreckt feststellen mußte: BUTTER ! Naja, hat zum Glück niemand gesehen, ähem....

Doch dann fing auch schon das Finale an, in dem St. Pauli zunächst 2 : 0 in Führung ging. Dann ließen jedoch die Kräfte etwas nach und wir mußten mit ansehen, wie Banik Ostrau plötzlich 3 : 2 führte. Mit der bereits erprobten "Zander - Variante" konnte der Ratsherrn -Cup mit einem 6 : 3 n. V. eingefahren werden, Ehrenrunde etc....

Sonstige Neuigkeiten: Die Redaktion des MILLERNTOR ROAR hat inzwischen die Sportberichterstattung auf Radio St. Pauli (97,1 Mhz, jeden Mo. 17 - 20 Uhre) übernommen. Die erste 1 - stündige Sendung mit dem Titel "You'll never walk alone !" wird am 19 Februar unter anderem über unseren ersten internationalen Bildungsurlaub berichten, den wir in der ersten Februarwoche in London verbringen werden. Dazu auch mehr im nächsten ZAP. Wer Bock hat, mit uns 'ne zünftige Party zu feiern, dem seien hier auch noch 2 Termine nahegelegt:

1.: Am 23. Februar nach dem St. Pauli - Spiel im Homburg / Saar im dortigen AJZ. (genaues Programm dort erfragen).

2. Am 3 März gro0es MILLERNTOR ROAR - Fest in der Hamburger "Fabrik" mit der WALTER ELF, den MIMMIS und einer noch nicht feststehenden 3. Band.

Bis dann, eure Z AP - Aussenstelle / R:ferat left - wing - hooligans, Hamburg - St. Pauli.

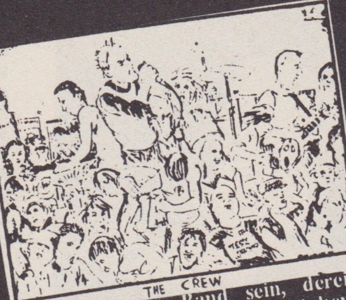
7SECONDS

Anfang der 80er Jahre erlebten die USA eine Strömung, die dem bis dahin angesagtem aus England importierten Punk-Rock einen saftigen Tritt in den Arsch verpaßte. Die stumpfsinnige No Future-Attitüde interessierte nicht mehr, jetzt nahmen Leute das Zepter in die Hand, die bewußt leben und sich eine positive Szene aufbauen wollten, in der besoffene Sid-Vicious-Clones keinen Platz hatten. Konstruktivität, Intelligenz und eine positive Einstellung waren von nun an gefragt. Nicht nur in Washington DC, auch an anderen Orten der USA fanden sich Bands zusammen, die dieser Idee zum Durchbruch verhalfen.

Eine davon sind *7 SECONDS*. Die Wiege dieser Band stand schon 1980 in Reno, Nevada. Kevin Seconds, der in Wirklichkeit Brandt mit Nachnamen heißt, und sein Kumpel Steve Youth ließen aus der Asche ihrer Band *X-BANNED* eine neue Formation auferstehen, in der sich allerdings anfangs die Sänger und Trommler die Klinke in die Hand gaben (Kevin Seconds spielte ausschließlich Gitarre). Erst Ende 81 übernahm Kevin auch noch den Gesang. Als im Sommer 82 Troy Mowat von der befreundeten Band *URBAN ASSAULT* zu *7 SECONDS* wechselte, war die Stammbesetzung, die auch heute noch zusammen ist, komplett.

Erste Gehversuche auf Vinyl unternahm man mit der EP "Skins, Brains and Guts", die zwar stümperhaft produziert war, aber in Nevada und im Norden Kaliforniens einiges Aufsehen erregte.

7 SECONDS wollten schon immer



mehr als eine Band sein, deren Aktivitäten sich darauf beschränken, bloß Platten zu produzieren und Auftritte zu absolvieren. Im Heimatort Reno wurde nach und nach eine kleine Szene aufgebaut, die unter dem Oberbegriff Skeeno HC (was auch immer das bedeuten mag) zusammengefaßt wurde. Man machte Fanzines, ein kleines Cassettenlabel das den Namen Vicious Scam trug, und eine kleine Organisation namens United Front, mit deren Hilfe man Konzerte veranstaltete und auch auswärtige Bands nach Reno holte.

Musikalisch ging es auch ständig voran. "Committed For Life" hieß die zweite Ep, der Sound war immer noch nicht das Gelbe vom Ei, ihren Stil hatte die Band aber gefunden. Schneller treibender HC wurde mit eingängigen Melodien und Mitsingrefrains gewürzt. Kevin Seconds widmete sich von nun an nur noch dem Gesang, die Gitarre hatte er Don Pozniak übergeben, der auch schon mit Troy Mowat bei *URBAN ASSAULT* dabei war.

Ursprünglich war geplant, schon vorher eine Lp mit dem Titel "United We Stand" herauszubringen, die

Troy Mowat-drums

Kevin Seconds-vocals

Steve Youth-bass

Dan Pozniak-guitar



Aufnahmen für diese Platten wurden
jedoch nie in Vinyl gepresst, lediglich
vier Songs erschienen erst 1985 auf
der Ep "Blast From The Past".
1984 war das Jahr, das 7 *SECONDS*
an die Spitze des US-Hardcore
katapultierte. Die Zeit war endlich reif
für den ersten Longplayer "The
Crew", der auf Mark Stern's Label
BYO (Better Youth Organization)
erschien. Mark Stern selber war
Drummer von *YOUTH BRIGADE*,
eine Band, die den gleichen Geist

von Positive Force und BYO. Für die
Aufnahmen zu dieser Platte war man
extra nach Washington DC gereist,
um sich in dem legendären Inner Ear
Studio von dem alten Vorbild Ian
MacKaye produzieren zu lassen.
Ergebnis war, daß der Spirit der 7
SECONDS endlich im satten,
knalligen Sound rüberkam.
Etwas später produzierte Positive
Force auch Platten anderer Bands,
unter anderem auch "Learn", die
erste Scheibe der göttlichen *VERBAL
ASSAULT*, aber das nur am Rande.
Nach Erscheinen der 86er Lp "New
Wind" mußten 7 *SECONDS* zum

man kritisiert, zu achten. Okay, heute
sprechen 7 *SECONDS* ein viel
breiteres Publikum an, aber von einer
Band zu verlangen, 6 Jahre oder noch
länger ständig die gleiche Musik zu
spielen, ohne sich weiterzuentwickeln,
ist eine völlig überzogene Forderung.
Ob einem die Musik gefällt oder nicht,
darüber kann man streiten, aber auch
jetzt sind 7 SECONDS in ihren
Aussagen noch tausendmal ehrlicher
und wichtiger als die unzähligen
Bands, die unter dem HC-Deckmantel
flache Schwarz-Weiß-Texte bringen.
Heutzutage gibt es zahllose Positive -
Bands, von denen aber keine einzige
etwas zu sagen hat, was 7 *SECONDS*
nicht schon vor mehr als 5 Jahren
vorweggenommen hätten, *NO FOR
AN ANSWER, INSTED* und viele der
NY - Bands wie *GORILLA
BUISCUITS* bewegen sich auf längst

"Walk Together, Rock Together" in
grauenhaft lahmarschigen Versionen
gespielt wurden, aber was soll's, das
war halt der Weg, den die Band
eingeschlagen hatte. Den gehen 7
SECONDS auch konsequent auf ihrer
LP "Ourselves" weiter.
Die Zusammenarbeit mit BYO gehört
auch längst der Vergangenheit an.
Wie viele andere kleine Labels auch ist
Positive Force inzwischen von Giant
aufgekauft worden.
Erst vor wenigen Tagen erschien
"Soulforce Revolution", eine LP, die
beweist, daß 7*SECONDS* auch nach
fast 10 Jahren noch lange nicht am
Ende sind. Die Besetzung ist wieder die
der Anfangstage: Steve Youth -Bass,

Troy Mowat -Drums und Kevin
Seconds - Gitarre und Gesang.
Hardcore ist natürlich endgültig
passe, aber Songs wie "Satyagraha"
halte ich für das überzeugendste, was
Kevin Seconds jemals geschrieben
hat. Eindringliche, erwachsene
Rockmusik ist das, was die Band heute
spielt, die Wurzeln lassen sich nur
noch erahnen. Aber wie gesagt;
Lieber eine Band, die den Charakter
und Mut hat, den eigenen Weg zu
gehen als dutzende verwirrter
Schülerbands, die dem
hinterherhecheln, was sie für den
neuesten Trend halten.
Gerüchten zufolge sollen 7 *SECONDS*
noch Anfang dieses Jahres erstmalig
durch Europa touren, und ich bin mir
sicher, daß ich eher auf einem dieser
Gigs als bei einer der zahllosen
Hardcore-Shows auftauchen werde.

vertraten wie 7 *SECONDS*. BYO war
genau das richtige Label für die Band,
dieses Label brachte nicht nur Platten
auf den Markt, man versuchte
darüberhinaus eine
kommunizierende Szene aufzubauen.
Kevin Seconds schrieb wirklich
aufrüttelnde Songs: Er setzte sich für
Gleichberechtigung in der Szene ein
("Not Just Boy's Fun"), prangerte
Drogenmißbrauch und blinde Gewalt
an ("Straight On", "Bully") und
forderte Rebellion auf der Straße
("Here's Your Warning").
Ein Jahr später hatte Kevin Seconds
sich mit dem Label Positive Force ein
eigenes Standbein verschafft. Die
Mini-LP "Walk Together, Rock
Together" war eine Co-Produktion

ersten Mal herbe Kritik aus den
eigenen Reihen einstecken. Viele
nahmen der Band übel, daß die Musik
softer und leicht verdaulich geworden
war. Die Mini-LP "Praise", die kurz
darauf folgte, war schon von
sämtlichen HC-Einflüssen gesäubert,
hörbarer Einfluß war die Mega-Band
U2.
Von nun an wurden 7 *SECONDS* von
einigen vorschnellen Puritanern als
Verräter der Hardcore-Szene an den
Pranger gestellt. Wie das bei solchen
Leuten leider oft der Fall ist, wurde
blindlings mit solchen Begriffen wie
"Ausverkauf" und "Kommerz" um
sich geschmissen, ohne dabei auf die
wirkliche Motivation der Leute, die

ausgetretenen Pfaden, das macht sie
zwar für die inzwischen
herangewachsene, ich-weiß-nicht-
wievielte Generation nicht weniger
wichtig, ist aber ein Weg der
zwangsläufig in die Sackgasse führt.
Vor allem aus diesem Grund lösen sich
viele dieser Bands sehr schnell wieder
auf, weil sie überhaupt nicht das Zeug
dazu haben, sich in eine andere
Richtung zu bewegen und damit zu
"Verrätern" zu werden
1987 erschien die schon längst
überfällige Live-LP "One Plus One".
Dem alten Fan tat es schon weh, zu
hören wie alte Hits wie "Trust" oder

Text: Dirk Haeseler

DISCOGRAPHIE :

Skins, Brains & Guts (7"-EP)
Committed for Life (7"-EP)
The Crew (LP)
Walk Together, Rock Together (Mini-LP)
Blast from the Past (7"-EP)
New Wind (LP)
Praise (12"-EP)
Live-One Plus One (LP)
Ourselves (LP)
Soulforce Revolution (LP)

Compilations:
Cleanse the Bacteria
Something to Believe in
Flipside Vinyl Fanzine Vol III
Another Shot For Bracken



Maria T. mit ihren Kindern bei ihren Plattenschätzen – ein echter Fan deutscher Schlagersänger. Bild: knf

MEIN LEBEN FÜR DEN LIEBLINGSSÄNGER

Costa Cordalis ist nicht gerade einer der Künstler, die man unbedingt kennen muß; Geniale Lieder wie *"Mannomann, der Wein von Samos, Mannoman, der haut mich hin"* oder so machten den Griechen der im Nordschwarzwald lebt, allerdings für die deutsche Sangeskultur ähnlich unentbehrlich wie Heino oder die TOTEN HOSEN. Seine Musik ließe sich eventuell vorsichtig als "melodiöse Klänge mit leichtem Hardcore - Einfluß" beschreiben, zudem hat der Kerl lange Haare:

Das Haus ist eher unscheinbar: eine Mietskaserne, wie sie in den 50er Jahren auch in der Kleinstadt im Schwarzwald hochgezogen wurden, grau und schon halb baufällig, dafür aber billig von der Miete her. neben der Tür verzeichnen die übliche Klingelschilder, wer hier eigentlich wohnt. Die üblichen Müllers und Gaisers, Özeltiks und Pasparellis sind es zumeist. Nur ein Türschild hebt sich ab, es ist größer, prächtiger, schlicht auffallend. Denn unter dem Namen Maria T. (Name von der Redaktion geändert) residiert hier der "Costa-Cordalis-Haupt-Fanclub". Das überrascht, das fasziniert, und das macht ehrfürchtig. Fast beiläufig nimmt der kritische Reporter zur Kenntnis, daß auch der Chris - Roberts - Fan Club Schwarzwald hier zugegen ist. Für eine Kleinstadt, in der sogar das Arbeitsamt nur eine miese Außenstelle unterhält, sind dies doch recht beachtliche und zukräftige Einrichtungen. Oder gibt es vielleicht in Hannover oder Berlin derart wichtige Clubs ?

Die Wohnung haut um, sie begeistert: Frau T. ist eine kleine, etwas zu mollige Frau, die fast ängstlich durch ihre dicke Brille schaut. Ihre beiden Kinder heißen tatsächlich "Chris Robert" und "Konstantin" (also "Costa", nur ausgeschrieben), und sie ruft die Namen mit einer durchdringenden Stimme, die durchs ganze Haus hallt. Die Dame hätte vielleicht einmal einen Kleiderwechsel nötig, vielleicht auch mal einen Frisurwechsel, es müffelt allgemein ein bißchen in der Wohnung. Nicht stark, nur eben ein bißchen zu sehr nach eingesperrter Luft und billigem Deo -Spray.

Kaum ist der Besuch, "ein Mann von der Zeitung", wie sie den Kindern erklärt, in der Bude, bricht auch schon die große Hektik aus. Kaffee wird gekocht, Plätzchen angeschleppt. So mögen wir's . Die Zweizimmer - Wohnung, in der Maria T. mit ihren zwei Kindern wohnt, ist sowieso total überhitzt, aber das macht nichts.

Eigentlich ist die Frau zu bedauern: Sie ist alleinerziehend, und das heißt im bundesdeutschen Ach-So-Sozial-Staat, daß sie unter dem Existenzminimum lebt. Da sie ihre Kinder erziehen muß, kann sie nicht arbeiten. Maria T. nimmt derzeit an einem Mutter-Kind-Modell des Bundesfamilienministeriums teil, das ihr eine Art Mindest - Entlohnung garantiert. Viel leisten kann man sich da nicht.

Nicht mal einen gescheiten Plattenspieler. Denn das alte, klapprige Ding, auf das sie flugs eine Platte legt, muß bei Ausgrabungen in Mesopotamien gefunden worden sein. so zumindest sieht es aus. Dafür ist die Musik wunderbar: Deutschlands Schlager - Hitparade, die größten Hits aus dem Jahre 1974, wie ich dem Cover entnehmen kann, erfüllen die kleine Wohnung. Entzückend. Was sind da die DEAD KENNEDYS dagegen ? Dekoriert ist die Wohnung auch entsprechen: Große Poster von Costa Cordalis und anderen Schlagerhelden an der Wand, Bilder in den Vitrinen, Schals und Fotoalben, Schallplatten, Autogrammkarten, signierte Starfotos.

Maria T. hat est vor einigen Tagen wieder ein Konzert von Costa Cordalis besucht - im Rahmen der "Sportwoche" in einen Kaff im Schwarzwald. *"Das war sein bester Auftritt überhaupt, glaube ich"*, erinnert sich Maria T.; Leiterin des weltweit einzigen Costa-Cordalis-Haupt-Fanclubs. Sie muß es wissen: Sie besucht seit vielen Jahren so gut wie jedes Konzert ihres Lieblingstars und ist über alles sehr gut informiert. Und dieses Konzert, so findet sie, *"war einfach sagenhaft, es hat diesen sturen Waldbauern gezeigt was Stimmung ist."*

Die in Leverkusen geborene Hausfrau kam bereits 1973 in den Schwarzwald und fing auf dem Kniebis, einem winzigen Ort mitten im Wald, fernab jeglicher Zivilisation, an zu arbeiten. "Deutsche Schlagermusik fand ich schon immer toll", versichert sie trotzdem, und Costa Cordalis war seit langem einer ihrer Lieblingsstars, neben Chris Roberts.

Maria T. faßte sich damals ein Herz, besuchte das Cordalis - Haus auf dem Kniebis (da wohnt der Künstler nämlich), sprach mit seinen Eltern, seiner Frau, seinen Kindern, ließ sich ein Autogramm geben, kam ins Gespräch. Der Kontakt entwickelte sich. Bei einem großen Konzert in Offenburg kam sie auch mit Chris Roberts zusammen. Der fragte sie, ob sie kein Interesse hätte, einen Fanclub zu leiten. Sie sagte zu. Ein Fanclub für Costa Cordalis folgte, *"und eine ganz dicke Freundschaft entstand"*, wie Maria T. heute zu berichten weiß. Der Cordalis - Familie mitsamt den Kindern und Eltern ist sie auch aus privaten Gründen verbunden - *"die haben mir schon so oft geholfen"*.

Maria T. hat neben iherer Hausfrauen Tätigkeit ein aufreibendes Hobby: ihren Star und ihren Fanclub. Sie beantwortet Tag für Tag Berge von Fanpost, rund ein Dutzend Briefe sind es wohl am Tag. *"Früher gab es Zeiten mit 50 bis 100 Briefen pro Tag"*, erzählt sie, und vor fünf Jahren brachte der Postbote *"die Briefe gleich säckeweise ins Haus."*

Diese Briefe werden alle beantwortet. Viele möchten nur Autogrammkarten, andere fragen nach Costa Cordalis Leben, nach neuen Platten, nach seiner Familie. Wer Rückporto beilegt, wird prompt bedient; wenn nicht, werden die Briefe so verschickt, mit dem Vermerk "Gebühr zahlt Empfänger". Für diese ganze Arbeit bekommt Maria T. keinen Pfennig Geld.

Aber das macht nichts. *"Man soll seinem Star treu sein"*, findet sie. Und: *"Als wirklicher Fan muß man zu seinem Star halten, nicht auf Klatsch und Tratsch achten."* Es kommt also auf die Wahrheit an, und die Wahrheit bekommen die Fans von Maria T. per Post ins Haus serviert.

Kompliziert ist allerdings die Struktur des Clubs - zumindest für einen Außenstehenden. Die 600 Mitglieder in Maria T.'s Haupt - Fanclub zahlen nämlich keinen Beitrag, manche aber schicken Geld für Unkosten und Briefmarken. *"Man trifft sich, hört Platten, spricht über den Star"*, beschreibt sie die Aktivitäten im lokalen Raum. Allein in der Umgebung der Schwarzwälder Kleinstadt gibt es rund 90 Mitglieder.

Ihr Club ist der einzige Haupt - Fanclub. So darf er sich deshalb nennen, weil er sich am Wohnort des Stars befindet. Es gibt natürlich noch andere Costa - Cordalis - Fanclubs in der ganzen Republik, die aber alle der Clubzentrale in Hamburg untergeordnet sind. Von dort werden die Clubs betreut, von dort erhalten sie *"alle Infos über Costa"* und ihre Autogrammkarten. Untereinander verschicken sie Fanzines, fotokopierte Blättchen zumeist, einseitig kopiert und in der Ecke zusammengeheftet, die aus Fotos des Stars, kopierten Zeitungsberichten und Kopien von Autogrammkarten bestehen.

Maria T. ist ein echter Fan. *"Ich kenne von A bis Z alle in der Schlagbranche"*. Der Beweis sind unter anderem die Stapel von Autogrammkarten, darunter sogar äußerst seltene. *"Manche Leute würden für einige Karten einige tausend DM bezahlen"*, behauptet sie. Immerhin werde mit solchen Karten auf einer Art offener Markt auch gehandelt. *"Ich aber mache das nicht"*, erklärt die treue Fan-Hausfrau.

Bei ihrer Arbeit fühlt sie sich - trotz mehrfacher Fragen - nicht ausgenutzt, trotz fehlendem Lohn einerseits und riesenhaften Umsätzen der Plattenfirmen andererseits. *"Ich mache es gern, weil es mein Hobby ist"* - so ihr lakonischer Kommentar. Immerhin gehe es darum, mit ihrer Arbeit ihren Star zu unterstützen, Das sei ja viel wert.

Schön wäre für sie nur, wenn es mehr Mitglieder im Fanclub geben würde. Dann kämen zu den vielen Stars an den Wandtapete wohl noch viele Fans, die sich in der kleinen Wohnung im Nordschwarzwald übers gemeinsame Lieblingsthema unterhalten, schlechten Kaffe trinken und Plätzchen aus dem Supermarkt futtern.

Klaus N. Frick

KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN * KLEINANZEIGEN

Auftrag

Die nebenstehende Anzeige soll in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden , deshalb habe ich folgende Voraussetzungen beachtet: Deutlich in Großbuchstaben ausgefüllt. Leer und Satzzeichen mitgezählt. Pro Zeichen ein Kästchen benutzt Als Bezahlung habe ich 1 DM in Briefmarken beigelegt. (PS. Der "Auftrag" kann natürlich zuerst fotokopiert und dann eingesandt werden, ihr braucht das Heft nicht zu zerschneiden).

Name: _

Vorname: _

Strasse: _

PLZ / Ort: _

Telefon: _

Einsenden an:
ZAP
c/o Charly
Postfach 403
3000 Hannover 1

CHARLY schwingt die Peitsche und ihr habt zu gehorchen, auch in den 90er Jahren, also raus damit und her mit den kleinen, saftigen, knackigen, geilen, perversen Kleinanzeigen.

Suche: Y.O.T. 7", DANZIG 2 x 7", DISCHARGE Live 7",DICKIES 10", REAGAN YOUTH LP, UNDERGOG 7", SEPTIC DEATH 7"s, POISON IDEA 7"s, Tausch: RKL 7", MISFITS 7" uva. Tel. 06121 / 846392. Sven Sternberger Dreiherrenstein 16 / 6200 Wiesbaden.

BAD BRAINS - Destroy Babylon / I + I Survive 12" EP, Symbol 6 - Ego 12" EP (Posh Boy I), SLICKEE BOYS - Separated Vegetables LP (ultrarar) und WHITE ZOMBIE - Psychoheadblowout LP zum Tauschen. Ich brauche dringend 9535 - To Whom It May Consume - LP I Zahle auch. A. Tantuerk / Abellstr. 41 / 6478 Nidda 1 / Tel 06043 / 4168.

Suche: NEUROTICS "When The Oil Runs" 7" und REPERCUSSIONS 12", PAGAN BABIES 7", Eastern Dark "Johnny & Deedee 7", GAY COWBOYS ON BONDAGE "Marshmallow strike again 7". Kaufe oder Tausch: Markus Jeroma / Sophienweg 15 / 7990 Friedrichshafen.

BRANDNEU auf IRRE TAPES (Bärendellstr. 35 / 6795 Kindsbach) PANIC C - 60 Compilation, POISON DWARFS, ABORTIVE GASP, ROB LIPPERT, M. FRANKLIN, RATTUS REXX, GLATZE DES WILLENS u.a. 7 DM inclusive Porto / Verpackung.

Suche: BLITZKRIEG - Ohne Gnade EP, BLUT & EISEN - Fleisch rollt EP und Dachau Disco EP, HOA - Hallo Nachbar EP, DAILY TERROR - Klartext EP, KALTWETTERFRONT - Beide LP's, KOMAKOMBO 12", MARIONETZ - Jetzt knallt's LP, NORMAHL - Stuttgart über alles EP, WUT und ROTTING CARCASS Split LP, UIR - Seveso Kids LP, BETONCOMBO - Sound LTD EP, SS Ultrabrutal - LP, REST OF THE BOYS - EP, außerdem alles was zwischen 1980 und 1985 von deutschen Punk Bands erschienen ist, zahle gute Preise, schickt Eure Listen an mich. Aufnahmen gehen auch. Volker Laspe / Am Mühlenberg 10 / 3403 Friedland 1 / O.T. Groß - Schneen / 05504 / 7151.

PLAY HOOKY # 1 gibt's immer noch gegen Rückporto und eine kleine Spende... Nummer 2 erscheint diese Tage (mit ORLANDO Interview) für 1,50 DM - plus Porto I Gesucht werden noch Vertriebe: 10 Hefte 13,- / 15 Stück 18,- und 20 Hefte 22,- inklusive Porto II PLAY HOOKY Zine und Label / Ulrich Kerner / Brandenburgstr. 15 / 4044 Kaarst 2. 02101 / 514613.

FOR TRADE: CRO - MAGS 10" ; NAPALM DEATH / SOB Flexi ; FVK / SIC Flexi ; NAPALM DEATH Live 7"; FEAR OF GOD 7", HARD ONS / STUPIDS 10" yellow wax, DISCHARGE Realities Of War 7", Send trade list to Stefan Körkemeier, P. Lincke Weg 13, 4837 Verl 1.

DEN NEUEN NEWSLETTER von IRRE - Tapes gibt's kostenlos bei I.T. Bärendellstr. 35 / 6795 Kindsbach, -60 Rükporto wären nett aber keine Bedienung äh Bedingung.

Unter dem Motto WIR SIND HEISSER ALS DIE HÖLLE gibt es bei mir immer noch die penetrant - genialen BLISTERS "Oozing" sowie STIKKY "I&I" Ep's für 5 DM inklusive Porto I Zahle 200 DM für das Doppelalbum "The 200 Greatest" von Naaptal Death I Udo Bartau / Am Oberhamm 59 / 2850 Bremerhaven.

Verkaufe für 1 DM plus Porto das neue CONTRA REM PUBLIC CAM # 5 ein guter Überblick über die Nürnberger Szene. Tausche auch gegen andere Zines, Platten, Tapes, Aufnäher, - Kleber usw. Mit FLY AWAY, TECH AHEAD, ARREST, WEISSE ROSE, KV u.a.
Bernhard Vogel / Parkstr. 1 / 8503 Altdorf.

Suche Hüsker Dü Live Tape vom 9.5. 1986 im Roxy Theatre in Hollywood. Wer kann mir das Teil aufnehmen oder als Bootleg-Plattenpressung oder Tape mit Cover verkaufen ? Massig Tauschmaterial vorhanden I Schreibt an: Andreas Martin, Sonnengasse 2, 2808 Syke.

Suche folgende Platten: WATERKANT HITS Sampler, SLUTS LP, RAZZIA Mini LP, Alle von DTJ, NORMAHL Stuttgart Über Alles, NEUROTIC ARSEHOLES Paradise Live Ep. Bin auch immer an deutschen Hardcore / Punk Platten interessiert. Zahle sehr gut. Folkert Schaper / Am Exerzierplatz 10 / 2370 Rendsburg.

Verkaufe BAD RELIGION - LP "Into The Unknown". Preis: VS, Platte wird nicht mehr gepreßt. Meldete euch bei: Andreas Martin, Sonnengasse 2, 2808 Syke.

Suche Demos und Live - Tapes von SPERMBIRDS und GORILLA BISCUITS, wenn es geht in guter Tonqualität. Suche auch die GORILLA BISCUITS EP IIII Meldet euch bei: Henrik Zimmermann / Rösenstrasse 2 / 8920 Schongau / 08861 / 1365.

Suche HÜSKER DÜ - Maxis "Ice Cold Ice" und "Could You Be The One?". Zahle gut oder tausche gegen BAD RELIGION LP - "Into The Unkown". Schreibt an: Andreas Martin, Sonnengasse 2, 2808 Syke. PS: Nehme zur Not auch 7" Versionen der beiden Maxis IIII

Verkaufe 3 verschiedene NAPALM DEATH T - Shirts I Alle 3 mit verschiedenen Motiven (Skeleton, 1 LP und 2 LP Cover) und in den Größen L - XL I Alle 3 für 35 DM (inclusive Porto und Verpackung I). Bitte schnell melden bei: Roland Icking / Klemens-Auguststr. 29 / 4280 Borken 3. No Checks I

Suche LiveTape es BOB MOULD Gigs in Hamburg (irgendwann Ende November 1989 I), Massig Tauschmaterial vorhanden I Zahle zur Not auch. Schreibt an: Andreas Martin, Sonnengasse 2, 2808 Syke.

Verkaufe: BLITZ Hits (Do LP 17 DM) MOB 47 - Vetrahuset Massacre (12 DM) + Porto; Tausche / Verkaufe: Kopien von LP's / Cd's / Tapes (HM, HC, Punk) Liste gegen eigene oder 60 Pfennig alles bei: Alexander Schmitz / Albert - Schweitzer - Str. 1 / 8402 Neutraubling.

Suche "Diamond Hidden..." - Soundtrack gebraucht oder neu. Zahle gut oder tausche gegen BAD RELIGION LP "Into The Unknown". Melden bei: Andreas Martin, Sonnengasse 2, 2808 Syke.

Suche fähige Leute für mein Splitzine "Tubebreak" die "dabei sind und Interviews, Konzertreviews, Fotos von und mit Bands machen wollen. Außerdem suche ich einen Zeichner und ein Fanzine zum Split. Das ist eure Chance I Fordert noch heute Info an I Thomas Paul / Auerstr. 29 / 8201 Neubeuern . 08035 / 3545 Mo - Sa 17 - 20 Uhr

Gleich in der ersten Woche des neuen Jahrzehnts erscheint bei SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM die neue FROHLIX Lp. "Durchgeknallt". Eine der letzten Independent Fun Punk Bands überhaupt. Eddie Neumann / Ostertalweg 1 / 6501 Essenheim.

Vergeßt die beschissenen Blues Brothers, Travis is the man I I Taxidriver, you remember ? Ich möchte einen TRAVIS BICKLE Fanclub gründen, schickt mir also massig Infomaterial, Knarren, Filmposter etc. Wer hat die im Film gezeigten Pornos ? Her damit, sofort II A. Tantuerk / Abellstr. 41 / 6478 Nidda 1 / Tel 06043 / 4168.

Wer kann mir X - CLAIM Platten (S.S.D., D.Y.S., F.U.'s) überspielen ? Suche außerdem immer noch HC Interessierte im Raum NMS. Jochen Holzner / Zur Ziegelei 30 / 2351 Boostedt. 04393 / 2121.

Vertausche die 7" von CIVIL DISSIDENT (First Blood -Austr. 86) gegen die 7" von NEON CHRIST (USA '85).
Außerdem bin ich sehr an Material (Vinyl, Tapes, Artikel) von YOUTH KORPS, STALAG 13, URBAN ASSAULT (S.F.), EFFIGIES und ANTHRAX (UK) interessiert I Wer kann mir weiterhelfen ? Behjan Mirhadi / Postfach 1162 / 8433 Parsberg.

Wer kann seine SLAVE Lp von INFEST nicht mehr hören und will sie loswerden an mich ? Von mir gibz dafür entweder POISON IDEA - Darby Crash - EP in blauem Vinyl oder die Pick Your King EP oder MISFITS - Cough / Cool 7" in transparentem Vinyl.
A. Tantuerk / Abellstr. 41 / 6478 Nidda 1 / Tel 06043 / 4168.

MISFITS Video / 51 Titel von diversen Konzerten (bekannte und weitere) in der üblichen MISFITS Qualität. Für DM 35 plus Porto. DANZIG Video 30 Minuten live London '88, DM 20. Rüdiger Thomas / Gerresheimerstr. 16 / 4000 Düsseldorf 1 / 0211 / 363781.

SUBHUMANS (die kanadischen): Incorrect Thoughts LP Nachpressung im Orginalvordercover, buntes Vinyl

DM 16,- . AVENGERS: Paint it black Sg., buntes Vinyl. DM 8,- jeweils plus Porto. Weiteres in der Liste. Rüdiger Thomas / Gerresheimerstr. 16 / 4000 Düsseldorf 1. 0211 / 36 37 81.

LUTSCHER HINTER GITTERN ! Charles Manson ist ein armes Würstchen, TRAVIS Bickel, der amoklaufende Taxifahrer ist Kult, definitiv ! Der "Verein zur Erhaltung der Erinnerung an TRAVIS BICKLE" sucht noch alles, was mit dem Filmklassiker zu tun hat.
A. Tantuerk / Abellstr. 41 / 6478 Nidda 1 / Tel 06043 / 4168.

Jetzt endlich raus: Die BLITZKRIEG BOYS LP. 15 neue Titel. 300 in orangenem Vinyl, davon 200 für Finnland. Die restlichen 100 auschließlich für Direktbesteller. DM 14,- plus Porto bei TEENAGE REBEL RECORDS c/o Rüdiger Thomas / Gerresheimerstr. 16 / 4000 Düsseldorf 1. 0211 / 36 37 81.

DIE AUFERSTEHUNG reduziert das Vertriebsprogramm ! Viele ältere Platten, Tapes, Zines, T - Shirts zu Sonderpreisen ! Suche noch Vertriebe, die mir einiges abnehmen könnten. Verkaufe außerdem diverse HC / Punk Scheiben. Auch Raries ! Listen gegen Rückporto. Ingmar Sternsdorff / Am Kirchplatz 4 / 3260 Rinteln. 05152 / 2286 (ab 20 Uhr).

NOISE - Corer aus der DDR sucht Gleichgesinnte zum Demo Tausch... Stehe auf FEAR OF GOD, SM 70, SHIT, 7.M.O.N....
Christian Göpel / Hopfenbreite 27 / 3090 Magdeburg.

Wer täte mir TRIBAL AREA 2,3,4, per Post ausleihen ? Oder wer würde mir ein TRIBAL AREA Video für ca,- 20 DM abkaufen nachdem ich mirs bestellt und angeschaut habe. Nummer 1 war übrigens zum Kugeln ! Kein Didi Hallervorden Film wäre lustiger gewesen. Tschau ! Mannie Schumann / Martin - Richter -Str. 22 / 8500 Nürnberg 20.

Wenn ihr nicht wißt, wohin mit dem Weihnachtsgeld: Neue Distrybutje Bonzki Liste anfordern. Außerdem nächstes Jahr: NUKEY PIKES 7" EP auf HEART FIRST RECORDS. Das sind Japaner und zwar Gute. Siehe Tapekritik in MRR '76 ! Freiheit für James Brown !!!!!! Florian Helmchen / Böckhstr. 39 / 1000 Berlin 61.

Benefiz - Live - Sampler C 90 für Prozeßkostenhilfe im Zusammenhang mit einer Anti -REP -Demo, mit KORTATU, HASS, TOXIK EPHEX, SLIME, DK's, INSTIGATORS, MDC, MCF, RAZZIA, CHUMBAWAMBA, NEUROTIC ARSEHOLES, SINK, KILLING JOKE und CONFLICT. Andreas Hartwig / Am Timpen 8 / 4030 Ratingen 6.

Verkaufe / Tausche Punk / HC Indie / Wave / Videos only VHS Liste gegen ICR oder deine Liste 100 % fair Deal. Suche Film "Brennende Langeweile" mit "THE ADVERTS" on Video. Lief vor Jahren im ZDF. Außerdem Videos von MISFITS / X / DICKIES / TNT - Züri brännt. Urs Völlmin / Karplenweg 12 / 4052 Basel / Schweiz.

Wer verkauft CRIPPLED YOUTH EP, NYCHC Together 7", UPFRONT "Spirit" LP, GORILLA BISCUITS 7". Zahle gut. Illies Bene / Brahmsweg 14 a / 4815 Schloß - Holte.

Da sich kein vernünftiges Tauschangebot einfand und die FEAR OF GOD EP es nicht wert ist vekauft zu werden verschenke ich diese EP an denjenigen, dessen Geburtsdatum meinem (17.05.1971) am nächsten liegt. Stichtag: 01.03.1990. Nachweis erwünscht !! Klaus Kurtiak / Bachstr. 10 / 7141 Benningen.

Suche: Alte SUBPOP 7" (TAD / NIRVANA / SWALLOW), Deep Six - Sampler, C/Z 7" (MELVINS), 1, BAD RELIGION LP, VIETNAM VETERANS "Crawfish for the notary" LP, Zahle Höchstpreise !!! Gregor Kessler / Waldstr. 11 / 6604 Fechingen. 06893 / 5300.

SECONDS TO NOWHERE # 4 Fanzine's out now !! Mit: NMA, EROSION, TOD, BEVIS FROUD, MUDHONEY, Gigs und massig Fotos (GORILLA BISCUITS, ROLLINS uvm.) Dina A 4 ! Preis: 3,- DM inclusive Porto ! Udo Meixner / Ernst - Reuter - Str. 108 / 8670 Hof.

NEVER TRUST A TOBI Review !! NOISESLAUGHTER "Suicide Of Mankind" - Non Profit Demo is available now !! 13 Sonx of intense High - Speed HC / Thrash / Grind in about 20 minutes für only 5,60 DM inclusive Porto und Verpackung !!! Linus Strelau / Bergstr. 9 / 5441 Thür.

Bitte um EXTREME NOISE TERROR Live Bootleg für Mark, den Bassisten der 88er Tour: Mark, 37. Peggs Close, Earl Shilton, Leics, England, LE9 7BP. - Danke - Agi Eritrea.

Suche: JINGO 12", This is Boston Not LA Comp. Subpop 200 Box. Tausche gegen: Bomb Rec Compilation 79 white Vinyl, Damen Mashmellow / 2 DEAD KENNEDYS coloured LP's, No San Francisco, Early 79 Comp Fear, DK's, Pink Section, Crime, Hüsker Dü Land Speed Naroo 7", Copy and lyric Sheet. Andi Desch / Bei Erbe / Lunthersburglalle 25 / 6000 Frankfurt / 069 / 43 86 22.

Bands, die Lust haben im UJZ Glocksee in Hannover zu spielen, können sich mit Demo / Info bei Horst Barthel / Riepestr. 17 / 3000 Hannover 81 melden.

Gegen Höchstgebot abzugeben 1. LP SLIME, BÖHSE ONKELS, unzensiert, diverse MISFITS Boots beide ZK LP's, NORMAHL EP, Stuttgart über alles, 1 EP FEAR OFF GOOD erste, beide EP's SEVEN MINUTES OF NAUSEA. Michael T. Berliner Allee 6 / 3000 Hannover 1 / Tel. 0511 / 34 1913.

Verkaufe Führerschein und Personalausweis von Michael Arndt. Preis VB. Außerdem: AFN # 2 mit LIFE CYCLE, DROOGIES, ALICE SCHWARZER, SCHLIESS-MUSKEL, DINGS DAI, EMILS und ULI HOENESS. 2 DM + Porto bei Guti, Schulstr. 18, 6467 Niedermittlau. 2 DM + Porto auch AFN # 1 mit dem weltbesten UFD Interview.

Verkaufe meine Plattensammlung. Außerdem Tapes, Shirts, Zines etc. Liste gegen Rückporto bei Carsten Prante, Königstr. 258, 4950 Minden. Reele Preise !!

OUT NOW !!! Soeben erschienen: PRAWDA # 4, mit AGEN, BLOCKADE, AGNOSTIC FRONT, YOUTH OF TODAY, EXXOR, PROFAK (best Swiss-HC-Band !), CONFLICT, viel Fun, vielen geilen Fotos, massig Reviews und einigen Überraschungen.... Noch heute bestellen die 52 A 4 Seiten für 4 DM (inclusive Porto !) bei PRAWDA / Scholastikastr. 24 / CH - 9400 Rorschach.

Suche dringend: 1.SSD LP, MISFITS Originale + In Your Face + Vampirella LP's, DISCHORD 7"s etc. Biete XCLAIM 12"s (DYS, FU's) und anderes Zeug. Schickt 'ne Liste und ihr kriegt meine. FLEX ! / Burkhard Järisch / Finkenweg 15 / 7030 Böblingen / Tel. 07031 / 273381.

Verkaufe gegen Höchstgebot folgende Originale: SSD "The Kids Will" 12", HÜSKER DÜ "Free Land" 7", NYC Together 7" (Oranges Vinyl) Alle 1 A Zustand. A. Dean Lübbing / Bahlen 63 / 2843 Dinklage.

Zwischenfälle im Leben eines Heranwachsenden C 60, nicht mehr erhältliche Deutschpunkaufnahmen, 6,- inclusive ! Limitiert auf 150 ! Monstruation Demo Spanien HC, 5,50 inclusive ! MISFITS Boots werden folgen ! Briefmarken ungern. Michael Haack / Hostert 5 / 4056 Schwalmtal.

FAIRPLAY: Send me DEATHWISH 7", CRUCIAL YOUTH Cr. Yule 7" (col. Vinyl), FREEDOM OF CHOICE 7"... You can have for this: YUCKMOUTH 7" (ltd. green v. 1st press) INNER STRENGTH 7" (1.press ltd. 1000) KLOS FOR CASH 7", CORRUPTED MORALS - Think... 7" (ltd. 600) RIPCORD 7" (UK press). Thorsten Töhte / Agnes Nordmeier Weg 6 / 3260 Rinteln 9.

Suche FLEX 1 und 2, MFD " Musik For.." DUNKLE TAGE 7", GENERIC first 7", KARMA SUTRA LP, CHAOS UK 10" und 7", SST Sachen, PERVERSE WEIHNACHTS-MÄNNER 7", Schickt Verkaufslisten ! Wer verschenkt alte Schreibmaschine, meine ist tot. Michael Haack / Hostert 5 / 4056 Schwalmtal.

Vertausche Platten, meist Ami - HC. Ihr schickt mir eure Listen mit Platten, die ihr los werden wollt und bekommt dafür meine. Tauschlisten an: Albert Lübbing / Bahlen 63 / 2843 Dinklage, Telefon 04443 / 1649 (ab 14 Uhr).

ACHTUNG ! ICH SUCHE DICH ! Blondes Mädchen. Wir haben uns am 3.1. beim SPERMBIRDS Gig in Bielefeld zum ersten Mal gesehen. Wenn du das liest, weißt du wer ich bin. Wir haben zwar nur ein paar Worte miteinander gewechselt aber ich bin mir sicher, daß du dich an mich erinnern kannst. Ich muß unbedingt mit dir in Kontakt treten, das ist Lebenswichtig. Bitte schick deine Adresse unter dem Kennwort "Bielefeld" an ZAP / Postfach 403 / 3000 Hannover 1. Dein Brief wird dann an mich weitergeleitet.

Aufkleber aller Art bei Bibo - Shit. Ideal für alle Bands, meldet euch zuhauf. Liste von HC / Punk Bands gegen 60 Pf Briefmarke, alle Aufkleber wasserfest. Klaus Kolter / Dumontstr. 16 / 6500 Mainz. 06131 / 53817.

ACHTUNG TAPE MANIACS !! Aufgepaßt !! Auf dieser Seite macht euch Stefan Heyer ein Super Angebot: Ich löse meine Tapesammlung auf. Verkaufe 130 Tapes von A - Z für 300 DM (VB) Viele C 90er, aber auch "normale" Demos. Musikmäßig alles vorhanden, Compilations usw. Falls es nicht gefällt einfach überspielen. Adresse im zweiten Teil der Anzeige.

SLIME ! Suche Liveaufnahmen. Tausche oder kaufe. Dani Martin / Graumannsweg 35 / 2000 Hamburg 76.

Günther Dienelt (Buchverlag), Thomas Kühne (Plattenvertrieb) und James Coble (US Metalvertrieb) haben mich um lockere 150 DM betrogen ! Gebt solchen coolen Kids keine Chance... Herr Jens "Kennedy" Puchalla dürfte wohl allen bekannt sein, hat so ziemlich jeden abgelinkt. Traurig ist's schon solche Existenzen immer wieder anzutreffen. Hoffentlich gilt hier das alte Sprichwort: Wer andern eine Grube gräbt fällt selbst hinein !!!

Tubebreak - Fanzine sucht Mitarbeiter die Interviews und Fotos oder Konzertreviews, etc. machen wollen. Außerdem suche ich Vertriebe, Läden die mein Zine vertreiben, schickt Promos, Anzeigen, News, Konzertdaten, Infos, Tapes und sonstiges Material an: Thomas Paul / Auerstr. 29 / 8201 Neubeuern. Vergeßt die andere Anzeige von mir, diese hier ist aktuell.

HOP !!!
Suche Beilagen zu folgenden Platten: CRUCIAL YOUTH / The Power of..., NFAA / A Thought Crusade, The Way it is (falls es dazu was gibt), Where The Wild Things Are.
PS: Fuck For Lyric Sheet Robbers !!!!. Sven Chojnicki / In den Tannen 25 / 4670 Lünen.

ACHTUNG TAPE MANIACS !! Verkaufe meine Tapesammlung wie oben bereits angekündigt. Meldet euch. Ist alles dabei von GG ALLIN (Roir Tapes) bis TUMOR. Von JOHNNY THUNDERS bis ... Wer zuerst kommt malt zuerst. Noch heute eine Karte an Stefan Heyer / Gretchenstraße 11 / 3000 Hannover 1. Eventuell können wir Einzelheiten telefonisch bequatschen, gibt's dann per Karte (die Nummer).

Ich will euer Weihnachtgeld, deshalb verkaufe ich diverse Platten, Horrorzines und Filme. Alle 3 Listen gegen 1,- Rückporto, gegen Porto: PROJECT X 7" (Boot) NEGATIVE A. 7" (BOOT), MINOR THREAT Demo 7" (Boot), DANZIG - One Night.... 7" und mehr. Michael Derricks / Kronprinz - Rupprecht - Str. 8 / 8080 Fürstenfeldbruck.

SKATER aufgepaßt! SKATER Achtung! Verkaufe THRASHER Magazin von '83- heute! Diverse rare Nummern (z.b. Thrasher mit DANZIG etc). Die THRASHER Ausgaben verkaufe ich nicht einzeln sondern nur Package-Weise! Z.B. 10 Hefte für..., 20 Hefte für... etc!!! Außerdem etliche POWEREDGE sowie TRANSWORLD SKATEBOARDING Ausgaben, einige Rollen, diverse Skatevideos etc. Liste gegen 1 DM Rückporto bei Stefan Heyer, Gretchenstr. 11, 3000 Hannover 1

Wer Lust auf erotischen Trivialhorror hat kann Mutations und Freaks gegen Leerkassette und Rückporto bei mir bekommen. Bin zudem immer auf der Suche nach seltenen Teilen - also auch Listen her ! Michael Ludwig / Mushardstr. 16 / 2850 Bremerhaven.

Suche weiterhin alle Figuren von AIRFIX. Schickt mir euren Stuff. Bin auch an Fahrzeugen interessiert. Auch MATCHBOX, !!! Eventuell tausch gegen Platten, T - Shirts, Tapes. Meldet euch. M.Arndt / Postfach 403 / 3000 Hannover 1.

VERSTEIGERUNG: Über 2000 HC / Punk LP's und 7" (Schwerpunkt US / UK HC), Gebote bis zum 15.3.90. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken, auch Tausch möglich !!! i.d.F. Tradelist mitschicken. Ralf Krispin / Altonaer Straße 23 / 2357 Bad Bramstedt.

SUBERT "The Madness" Metal Gives Us A Headache, JOYCS MC KINNEY EX - jede EP, 4,50 DM plus Speditios bei SELL OUT c/o Till Neurath / Leobenerstr. 4 - 617 / 2800 Bremen 33.

Verkaufe Kapuzzenpullis (Haines) sehr gute Qualität, verschiedene Farben (schwarz, blau, rot, grau...) Größe: XL / L. Preis: 45,- DM bei Ingo Ebeling / Grindelallee 139 / 2000 Hamburg 13. Tel 040 / 4101790.

Ignoranz macht Pleite ! Geld her ! - Vertrieb is the key ! Wer statt 9 DM lieber 5 - 6 DM pro Ami - EP und nur 14 DM pro Ami - LP bezahlt, der holst sich den Katalog für Briefmarken bei Geld Her - Till Neurath / Leobenerstr. 4 - 617 / 2800 Bremen 33 / Tel. 0421 / 21 02 47.

Ollie von Katou in Kiel ist ein fieses sexistisches schwein und sucht deshalb die schlagzeugspielende rothaarige Göttin vom SUCKSPEED Konzert in Kassel. Ollie Fröhlich / An den Baken 24 / 2312 Mönkeberg / 0431 / 231187

Habe folgende Sachen zu vertauschen: BSG / DISTORTION X Split, BLITZ - Telecomm. 12", PUNGENT STENCH / DISHARMONIC ORCHESTRA Split, IDIOTS - Station... RED ALERT - Guitar Burning 12", SAVAGE ROSES LP, EWINGS - Look Out - 7", EROSION "Thoughts". Andreas Hartwig / Am Timpen 18 / 4030 Ratingen 6.

KALTER BAUER TONTRÄGER: Diverse Livecassetten von Willi Sodom und den Gommorras / Fleischlego. Fleischlego 7" EP ca. März ! Kontakt: B Dolf c/o Holzderber Eschholz 16 / 7800 Freiburg.

Punk in Hamburg 1977—83

Alles Lüge!



"Paranoia in der Strassenbahn"

Die endgültige Compilation auf LP/CD.
18 Songs, Discographien, Fotos, Songtexte.

Ausschl. lange vergriffene oder bisher völlig unveröffentlichte Titel aus der klassischen HH-Punk-Ära. Alle Hits — incl. komplette, ultra-rare 1. Slime-EP; The Buttocks ... etc.

4 Bonus-Tracks auf CD.

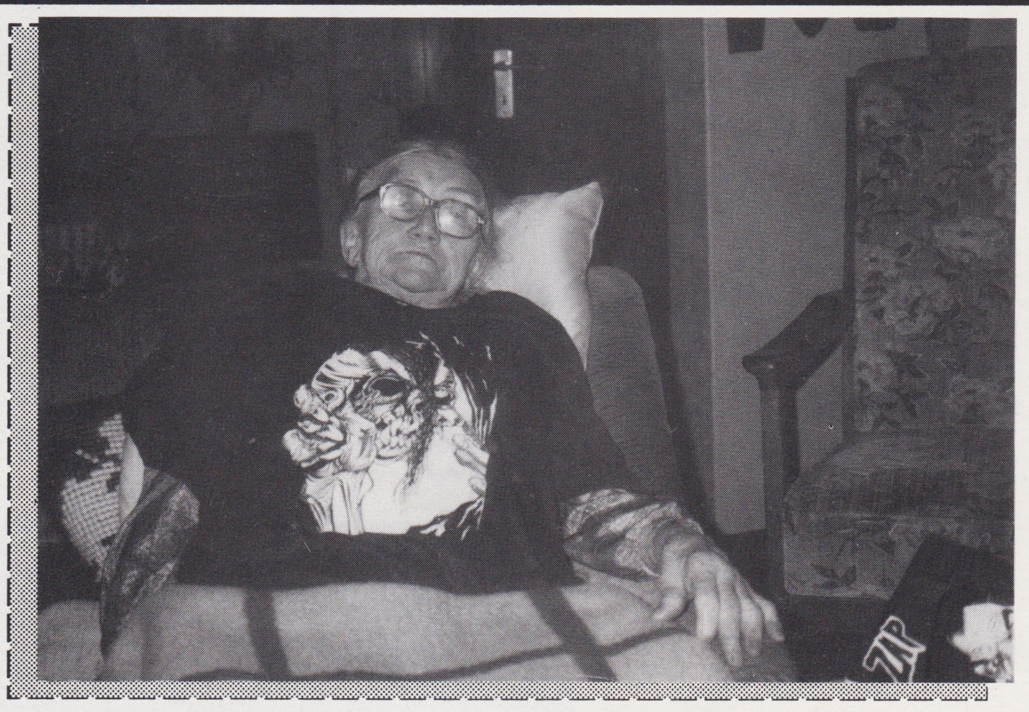
Buttocks · Slime · Napalm
Razzia · Abwärts · Razors usw.

WEIRD SYSTEM · Alstertwiete 32 · 2000 HH 1

ZAP/ M. Arndt
Postfach 403
3000 Hannover 1

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt
U 9437 E

THIS IS 100 % HARDCORE



THE REAL MISFIT

THE REAL FENNA WOLF

Jörg Kammel's Oma, Deutschlands coolster Misfitsfan wollte auch mal ins ZAP



CHARLY'S WAR sind Mike (Gesang, 18 Jahre), David (Drums, 19 Jahre), Jens (Gitarre, 20 Jahre) Kai (Bass, 21 Jahre).

David: Du willst sicher zuerst unsere Bandhistory hören ?
ZAP: Na, nicht unbedingt, aber wenn das so üblich ist ...
David: Seit September 88 spielen wir in dieser Formation mit Jens als Gitarristen unter dem Namen CHARLY'S WAR zusammen. Kurzzeitig hatten wir zwei Gitarristen haben am 26.12.88 unseren ersten Auftritt absolviert. Unser vorheriger Gitarrist ist ausgestiegen weil ihm der Musikstil nicht mehr paßte, er wollte experimentellere Dinge machen, wie NO MEANS NO oder ähnliche Sachen, er hat jetzt auch eine neue Band in der er voll und ganz aufgeht.
ZAP: Ihr existiert schon relativ lange, hattet aber vergleichsweise wenig Auftritte.
David: Insgesamt hatten wir glaub ich 10 Auftritte, davon 7 in Berlin und 3 im Wessiland, einen im Helmstedt mit einer Magdeburger Metalband zusammen, einen in Peine und einen in Werl ? oder so ähnlich im Ruhrpott, das war eigentlich unser

bester Gig im Wessiland. In B
sind wir immer gut angekomme
Mike: Im Helmstedt war's nic
toll, da waren nur so
Dorfmetaller und die konnten m
Musik nichts anfangen. Am
war's in Werl, weil da die
wegen der Band gekommen si
nicht um sich zu besaufe
einfach nur aus Langeweile.
David: Die Zahl der Konzert
gering weil wir ein
Mißmanagement hatten.
Mike: Ja, das war mein Fe
dem Demotape, das eigen
nicht als Demotape ged
sondern nur an Konzertve
usw. geschickt werden so
meine Adresse. Allerding
dann kurze Zeit später
Wohnung rausgeflogen u
auch gar nicht mehr an di
diese Adresse geri
rangekommen. Kann s

einiges verloren
dann vier Mon
gelebt, mal hier
Einmal wollten
Pennerasyl un
ich in solchen
richtig alten
schlafen, hab
Freien überna
konnte ich i
beantworten,
haben einig
Demotapes n
die sie teilwei
David: Dafü
Stelle auch e
die Post an
auf keinen
schicken,
abgedruckt
und melde
an uns unb
Auch weg
wenden u
Mike. M
"Speed"
1000 Ber
Das wir
Wessila
wir kau
Connec
kamen
daß un
darauf
bei ihn
ZAP:
Edge
Davi
bede
vers
beinl
Veg
Sac
Das
Jen
Sch
ZA
?
M
tr
R
d
I

...LY'S WAR

nd eine
re Bands der
Die Gerüchte

te Band
n "militanter

". In einem
konnte
t werden,
rch eine
einiges
ie witzigen
unterhalter
genau
len konnten.

g von einer
mit Sicherheit
das für sie der
not just